



Bekanntmachung

Gremium: Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Datum: Donnerstag, 28.11.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 04.09. und 10.10.2024 und über die gemeinsame Sitzung mit dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 10.10.2024 – öffentliche Teile –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Neubau der Sonnenschule – Planungsstand der Vorplanung
- 5 Machbarkeitsstudie zum Umbau und zur Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums – Antrag der FWG-Fraktion vom 11.10.2024
- 6 Dorfplatz Vellern – Genehmigung der Ausführungsplanung und des Bauprogramms
- 7 Umbau der Haltestellen "Rathaus" und "Zollamt" – Genehmigungen der Ausführungsplanung
- 8 Neubau eines Fußgängerüberwegs an der Clemens-August-Straße zum Kirchplatz
- 9 Radverkehrskonzept – Deckensanierung auf der Ahlener Straße
- 10 Radabstellanlage am Bahnhof Neubeckum
- 11 Bauzeitenplan ISEK Umbau und Sanierung des Freizeithauses/Stadtbücherei/Seniorenteil
- 12 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2024 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Verkehrssituation Vorhelmer Straße – Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024
Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Baumpflanzungen an der Vorhelmer Straße/L586 im Stadtteil Roland – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Freigabe der Antoniusstraße für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2024

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden – Antrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2024

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

13 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 04.09. und 10.10.2024 und über die gemeinsame Sitzung mit dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 10.10.2024 – nicht öffentliche Teile –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Sachstandsbericht zum Energiesparcontracting – Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2024
- 4 Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen der Kanal- und Straßenbaumaßnahme Im Vinkendahl
- 5 Auftragsvergabe zum Neubau der Kanalisation im Baugebiet VE 10 Kirchfeld
- 6 Nachtragauftrag für die Honorarkosten zur Schulhofgestaltung der Rosa Parks Gesamtschule am Standort Neubeckum
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 19.11.2024

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz

Neubau der Sonnenschule – Planungsstand der Vorplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Planungsstand der Leistungsphase 2 (Vorplanung) gemäß Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen zum Neubau der Sonnenschule wird beschlossen.

Auf Grundlage des erreichten Planungsstandes sind die erforderlichen Schritte durchzuführen, um das Vorhaben auf Basis der am 27.09.2023 beschlossenen Beschaffungsvariante „Eigenregie mit Generalplaner und Totalunternehmer“ (siehe Vorlage 2023/0278 und Niederschrift über Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses) weiterzuentwickeln und somit im nächsten Schritt die Vergabe an einen Totalunternehmer vorzubereiten.

Kosten/Folgekosten

Für den Neubau des Schulgebäudes, den Abbruch des Bestandsgebäudes und die Neugestaltung der Außenanlagen wird nach aktueller Kostenschätzung mit einer Gesamtinvestition von rund 28.700.000 Euro (ohne Risikoansatz von 10 Prozent, mithin rund 2.490.000 Euro) gerechnet. Die Auszahlungszeitpunkte liegen in den Jahren 2024 bis 2028 und sind entsprechend des Rahmenterminplanes zu berücksichtigen.

Die bisherige Veranschlagung von 26.310.000 Euro resultierend aus der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (siehe Vorlage 2023/0278) basiert auf dem sogenannten Kostenrahmen (Stufe 1 der DIN 276 – Kosten im Bauwesen). Hier werden grobe Schätzungen der Kosten, zum Beispiel über die Kubatur, erstellt. Die mit der Vorplanung vorliegende Kostenschätzung (Stufe 2 der DIN 276 – Kosten im Bauwesen) berücksichtigt bereits Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen, basierend auf den Planungsdaten der Leistungsphase 2 Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen.

Die Plausibilisierung der Kosten wurde durch die mit der Projektsteuerung betraute Thost Projektmanagement GmbH und den Fachdienst Gebäudemanagement durchgeführt. Die Abweichungen zum freigegebenen Kostenrahmen resultieren im Wesentlichen aus folgenden Punkten:

- Allgemeine Baukostensteigerung.
- Entwurfsbedingte Kostenänderungen der KG 300 (Kostengruppe Bauwerk – Baukonstruktion) und KG 400 (Kostengruppe Bauwerk – Technische Anlagen) durch Flächenänderungen und Bedarfsänderungen.
- Deutliche entwurfsbedingte Kostensteigerung der KG 500 (Kostengruppe Außenanlagen und Freiflächen).

Bezogen auf die gesamt Gesamt-Bruttogrundfläche von 5 080 Quadratmetern ergibt sich ein Kennwert von gerundet 3.900 Euro pro Quadratmeter (Kostengruppen 210, 300 – 600). Die Gesamtbaukosten der vorliegenden Kostenschätzung des Generalplaners sind mit dem erwarteten Totalunternehmer-Zuschlag und um eine erwartete jährliche Baupreissteigerung zu ergänzen. Somit ergeben sich Gesamtbaukosten (Kostengruppen 210, 300 – 700, Totalunternehmer-Zuschlag und Baupreissteigerung) von rund 28.695.000 Euro. Im Vergleich zum im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss benannten Kostenrahmen (26.310.000 Euro) ergibt sich dadurch eine Abweichung von 2.385.000,00 Euro beziehungsweise circa 11 Prozent. Dieser Wert liegt innerhalb der üblichen Ungenauigkeiten zwischen Kostenrahmen und Kostenschätzung (+/-40 Prozent). Die entsprechende Kostenaufstellung unter Berücksichtigung des Risikozuschlags sowie der festgelegten Indizierung ist der vertraulichen Anlage 4 zur Vorlage zu entnehmen.

Ein wesentlicher Punkt der Kostensteigerungen – rund 1.300.000 Euro – resultiert aus der Freianlagenplanung. Hier wurde der tatsächliche Aufwand in Bezug zu den tatsächlich erforderlichen Eingriffen unterschätzt. Die Flächenansätze des Kostenrahmens resultierten aus Mindestflächen je Schülerin/Schüler, die im Rahmen eines Schulneubaus „auf der grünen Wiese“ angesetzt würden. Sie mussten an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Die erforderlichen baulichen Eingriffe betreffen das gesamte Grundstück. Durch den Ganztagsbetrieb verbringen Schülerinnen und Schüler immer mehr Zeit auf dem Schulgelände. Unversiegelte Bewegungs- und Erholungsflächen verbessern die Lebensqualität und die biologische Vielfalt. Sie bieten eine effektive und integrative Lösung, um auf die aktuellen ökologischen Herausforderungen zu reagieren, und stärken das Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit der Natur. Die langfristige Erhaltung und Entwicklung solcher Flächen ist entscheidend, um sowohl dem Klima- als auch dem Biodiversitätsverlust entgegenzuwirken.

Fördermittel von circa 911.200 Euro aus dem KFW-Programm 499 – Klimafreundlicher Neubau mit „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) – können der anteiligen Refinanzierung dienen, wenn eine Umsetzung entsprechend des Programms erfolgen sollte.

Des Weiteren soll eine mögliche Förderung aus dem Programm „Finanzhilfen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ von derzeit pauschal ermittelten 1.435.000 Euro im Jahr 2026 berücksichtigt werden.

Finanzierung

Über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025 sind bei der Investitionsmaßnahme 00130601 – Neubau Sonnenschule – unter dem Produktkonto 030205.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – folgende Ansätze zu bilden:

2025:	1.500.000 Euro (bislang: 500.000 Euro)
2026:	9.000.000 Euro (bislang: 11.500.000 Euro)
2027:	10.000.000 Euro (bislang: 12.200.000 Euro)
2028:	7.650.000 Euro (bislang: 1.800.000 Euro)

Die Ansätze für die Jahre 2026 bis 2028 sind mit einer Verpflichtungsermächtigung zu hinterlegen.

Die Fördermittel sind ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 00130601 – Neubau Sonnenschule – unter dem Produktkonto 030205.68100 – Zuweisungen vom Land – wie folgt zu veranschlagen:

2026:..... 1.500.000 Euro (bislang: 1.500.000 Euro)
2027:..... 911.200 Euro (bislang: 1.687.500 Euro)

Erläuterungen:

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 27.09.2023 (siehe Vorlage 2023/0278 und Niederschrift über die Sitzung) sollten auf der Grundlage der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die erforderlichen planerischen Schritte durchgeführt werden, um das Vorhaben auf Basis der in der Vorlage und der Sitzung vorgestellten Beschaffungsvariante „Eigenregie mit Generalplaner und Totalunternehmer“ weiterzuentwickeln.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse ein Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalplaners durchgeführt. Die Ausschreibung des Generalplaners wurde am 11.12.23 veröffentlicht. Der Auftrag wurde am 16.04.2024 an das Planungsbüro PASD Feldmeier Wrede Architekten BDA aus Hagen vergeben.

Der Generalplanerauftrag umfasst im wesentlichen folgende Leistungen gemäß Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI):

Gebäude:

- Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1, HOAI)
- Vorplanung (Leistungsphase 2, HOAI)

Fachplanerleistungen:

- Tragwerksplanung
- technische Ausrüstung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Fachplanung Freianlagen

Besondere Leistungen:

- Anfertigen von besonderen Präsentationshilfen, zum Beispiel Erstellung Perspektiven
- Baustellenkonzept, Baustellenlogistik, Kosten
- Erstellung eines Stellplatznachweises
- Beratung einer anzustrebenden Zertifizierung (DGNB) mit Berücksichtigung bei der Planung
- Erstellung technisches Raumbuch der Gesamtmaßnahme (Objektplanung und Technische Gebäudeausrüstung)
- Technische Gebäudeausrüstung-Bestandserfassung der öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung
- Erstellung der Entwässerungsplanung

- Freianlagen: Erstellung eines Überflutungsnachweises für Grundstücke
- Lebenszykluskostenberechnung
- Formale dynamisch-thermische Simulation zum sommerlichen Wärmeschutz nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften

Am 25.04.2024 hat der Generalplaner mit der Umsetzung der geschuldeten Planungsleistungen begonnen. Die Grundkonzeption der Machbarkeitsstudie des Büros Schamp & Schmalöer Architekten Stadtplaner PartGmbH vom 31.05.2023 wurde bei der Planung aufgenommen, weiterentwickelt und verfeinert. In diversen Abstimmungsgesprächen zwischen Objektplanung, Fachplanung, Schulleitung und Stadt Beckum wurden die Anforderungen an den Schulneubau konkretisiert, weiter fortgeschrieben und somit im Ergebnis der Leistungsphase 2 (Vorplanung) zusammengefasst.

Somit erfüllt der jetzige Planungsstand sowohl die baulichen Anforderungen als auch die Anforderungen, die sich aus dem pädagogischen Konzept ergeben. Der Planungsstand wird von Vertretungen des Generalplanungsbüros PASD in der Sitzung vorgestellt (siehe Anlagen 1, 2 und 5 zur Vorlage).

Die Wirtschaftlichkeit des vorgesehenen energetischen Standards – Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 40 wurde anhand einer vergleichenden Lebenszykluskostenanalyse (LCC-Analyse) überprüft. Eine Lebenszykluskostenanalyse (LCCA, Life Cycle Cost Analysis) ist eine umfassende Methode zur Bewertung der gesamten Kosten, die über die Nutzungsdauer eines Gebäudes hinweg anfallen. Bei der LCCA werden nicht nur die anfänglichen Investitionskosten, sondern auch die Betriebskosten, Wartungskosten und die Entsorgungskosten berücksichtigt. Diese Analyse hilft, Investitionen und Maßnahmen zu identifizieren, die langfristig die geringsten Kosten verursachen und die höchste Energieeffizienz erzielen, was entscheidend für Energieeinsparungen und Nachhaltigkeit ist. Die Lebenszykluskostenanalyse bietet eine solide Grundlage, um die tatsächlichen Kosten und Einsparpotenziale von energieeffizienten und nachhaltigen Investitionen zu bewerten. Sie fördert zudem die ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes, sodass Energieeinsparungen und eine Senkung der Betriebskosten über den gesamten Lebenszyklus hinweg erzielt werden. Die hier durchgeführte Lebenszykluskostenanalyse veranschaulicht, dass der Mehraufwand für den energetischen Standard KfW 40 durch die Energieeinsparung über die Nutzungsdauer des Gebäudes von 50 Jahren wieder eingespart wird (siehe hierzu Anlage 3 zur Vorlage).

Zusätzlich können bei Umsetzung des KfW 40-Standards Fördermittel aus dem KfW-Programm 499 – Klimafreundlicher Neubau mit „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) – von circa 910.000 Euro akquiriert werden, was die Wirtschaftlichkeit zusätzlich erhöht. Der in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (siehe Vorlage 2023/0278) veranschlagte KfW-Zuschussbetrag musste aufgrund geänderter Förderkonditionen herabgesenkt werden.

Das Ergebnis der Vorplanung wurde seitens der Projektsteuerung Thost PS stichprobenhaft überprüft, plausibilisiert und eine Freigabeempfehlung ausgesprochen.

Weitere Vorgehensweise bei Annahme der empfohlenen Beschlussfassung

Die Ergebnisse des Planungsprozesses sollen Bestandteil der zu erstellenden funktionalen Leistungsbeschreibung werden. Eine funktionale Leistungsbeschreibung beschreibt die Anforderungen an die Funktion einer zu erbringenden Leistung. Diese funktionale Leistungsbeschreibung ist die Grundlage für die Ausschreibung eines Totalunternehmers.

Ein Totalunternehmer plant und errichtet das gesamte Gebäude vom Rohbau über die Gebäudehülle bis zum Innenausbau. Die funktionale Leistungsbeschreibung beschreibt das erwartete Ergebnis der Leistung. Wie dieses Ziel erreicht werden soll, obliegt dem Auftragnehmer – lediglich Funktion, Zweck und weitere Rahmenbedingungen des Vorhabens werden vom Auftraggeber benannt. So soll erreicht werden, dass die Auftragnehmer – in diesem Fall die Modulanbieter – bei der Ermittlung der technisch, wirtschaftlich und gestalterisch besten und funktionsgerechtesten Lösung mitwirken.

Zur konkreten Baudurchführung, zu Baustoffen und Materialien werden hierin Rahmenbedingungen vorgegeben. So erhalten die mitbietenden Unternehmen (Modulbauer) die Möglichkeit, eigene und auf ihr jeweiliges Bausystem angepasste Entwurfsvorschläge für das zu errichtende Gebäude einzureichen. Die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung ist ein Meilenstein für das Projekt.

Die Vergabe erfolgt in einem 2-stufigen Verfahren. Der 1. Teil beinhaltet eine Bewerbungsphase für das Verfahren, danach erfolgt in einem 2. Teil die Angebotserstellung in Zusammenhang mit der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die Umsetzung der Systembauten.

Erforderliche und angemessene Fristen für die Angebotsabgaben regelt die jeweilige Vergabeverordnung. Nach Auswertung der Angebote sowie Prüfung der Unterlagen durch die Örtliche Rechnungsprüfung soll eine Beauftragung des Totalunternehmers voraussichtlich im Oktober 2025 erfolgen.

Im Anschluss beginnt der Totalunternehmer mit den notwendigen Planungsschritten und der anschließenden Ausführung der Systembauten.

Die Übergabe der Immobilie ist unverändert für Juli 2027 vorgesehen.

Die zuvor genannten Schritte erfolgen in enger Abstimmung mit der Schulleitung und dem Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit, sodass diese in den Planungs- und Entscheidungsprozess einbezogen sind.

Über die weiteren Planungen wird fortlaufend berichtet.

Anlage(n):

- 1 Präsentation Objektplanung
- 2 Dokumentation Freianlagen
- 3 Vergleichende Lebenszykluskostenanalyse
- 4 Kostenaufstellung (vertraulich)
- 5 Objektbeschreibung

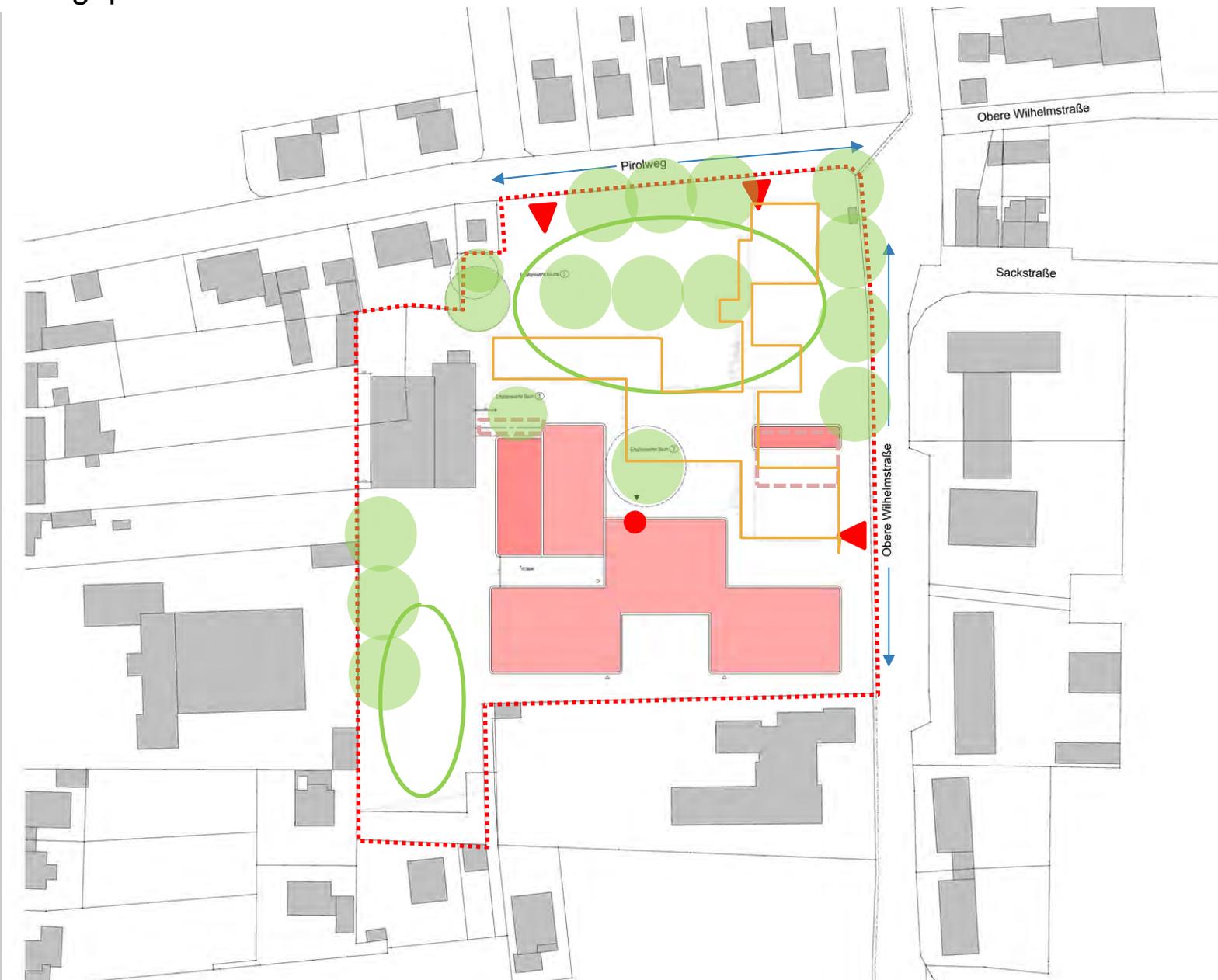
Vorentwurfsplanung LP 2 Generalplanungsleistung



Präsentation
Sitzung am 28.11.2024

Neubau Sonnenschule Beckum

Lageplan



Neubau Sonnenschule Beckum

Isometrie Gebäudemodell



Neubau Sonnenschule Beckum

Visualisierung





Neubau Sonnenschule Beckum

Grundriss OG _ Übersicht Bodenbeläge _ Farbkonzept



Ansicht Nord



Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Ost



Neubau Sonnenschule Beckum

Schnitte



Längsschnitt Unterrichtsbereiche



Querschnitt Foyer



Längsschnitt Aula/ Mensa

Holzfassade

Nordische Kiefer Thermo



z.B. Firma: Mocopinus



Natürliche Vergrauung



Architekturbeispiel Fa. Mocopinus



Architekturbeispiel SOS Kinderdorf, Düsseldorf, Kresings Architektur



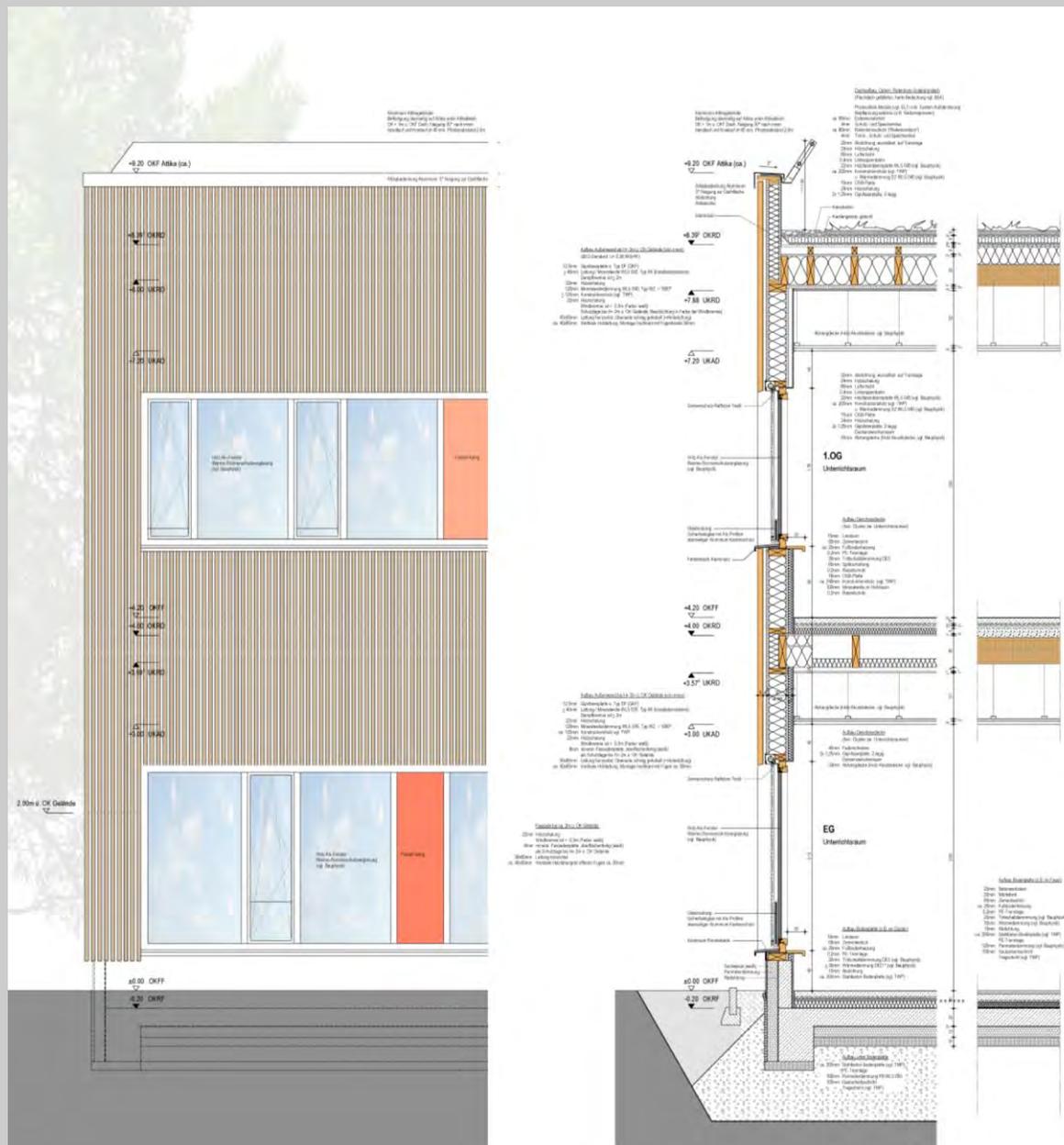
Architekturbeispiel Feuerwehrhaus Tübingen-Lustnau, Gaus Architekten



Holzfassade
 Nordische Kiefer Thermo



Fassade offen



Sonnenschutz Markise
 Textilscreen z.B. Fa. Roma



Fenster Holz-Alu



Neubau Sonnenschule Beckum

Unterrichtsbereiche

Oberflächen



Holzdecke z.B. Lignotrend



Akustikdecke Holzwolle



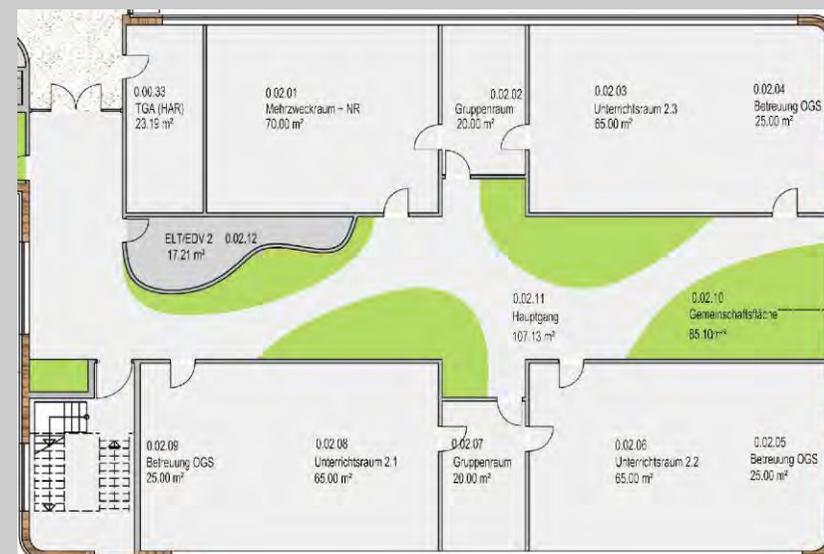
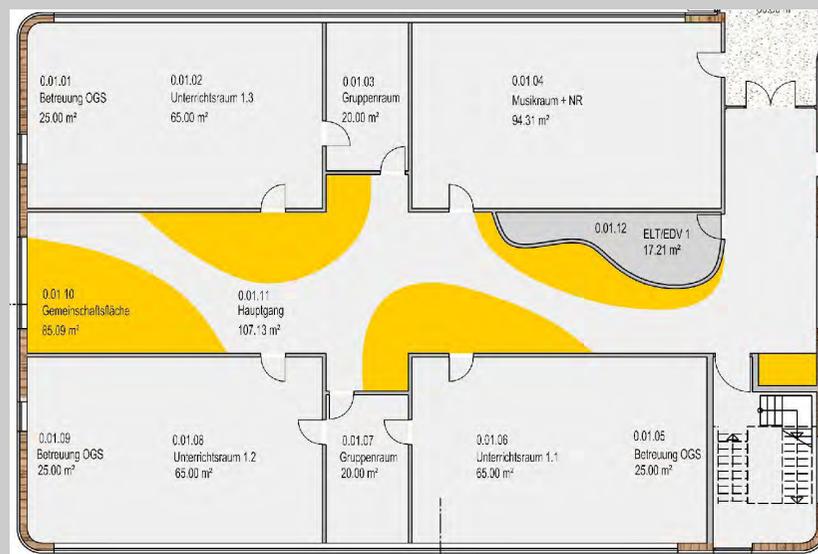
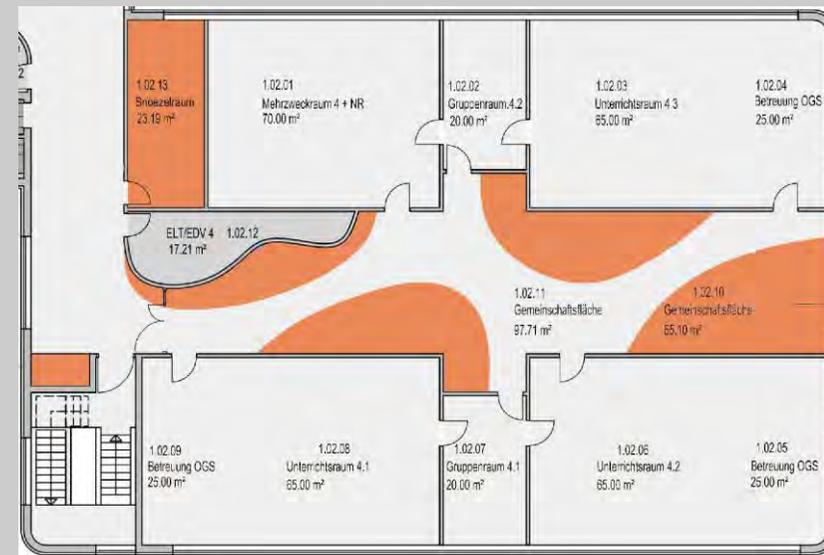
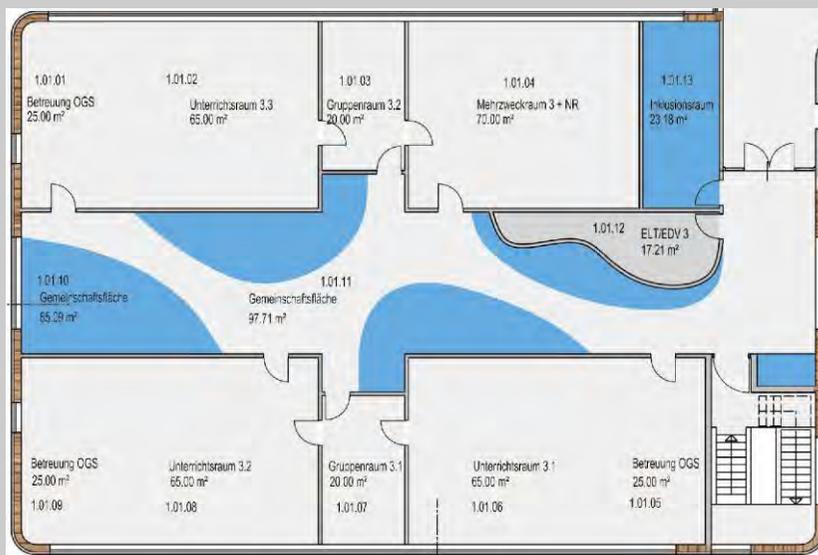
Fa ASS



Linoleum zweifarbig



Akzentfarbe je Jahrgang



Neubau Sonnenschule Beckum

Grundriss Unterrichtsbereich exemplarisch



Fa. HABA Pro

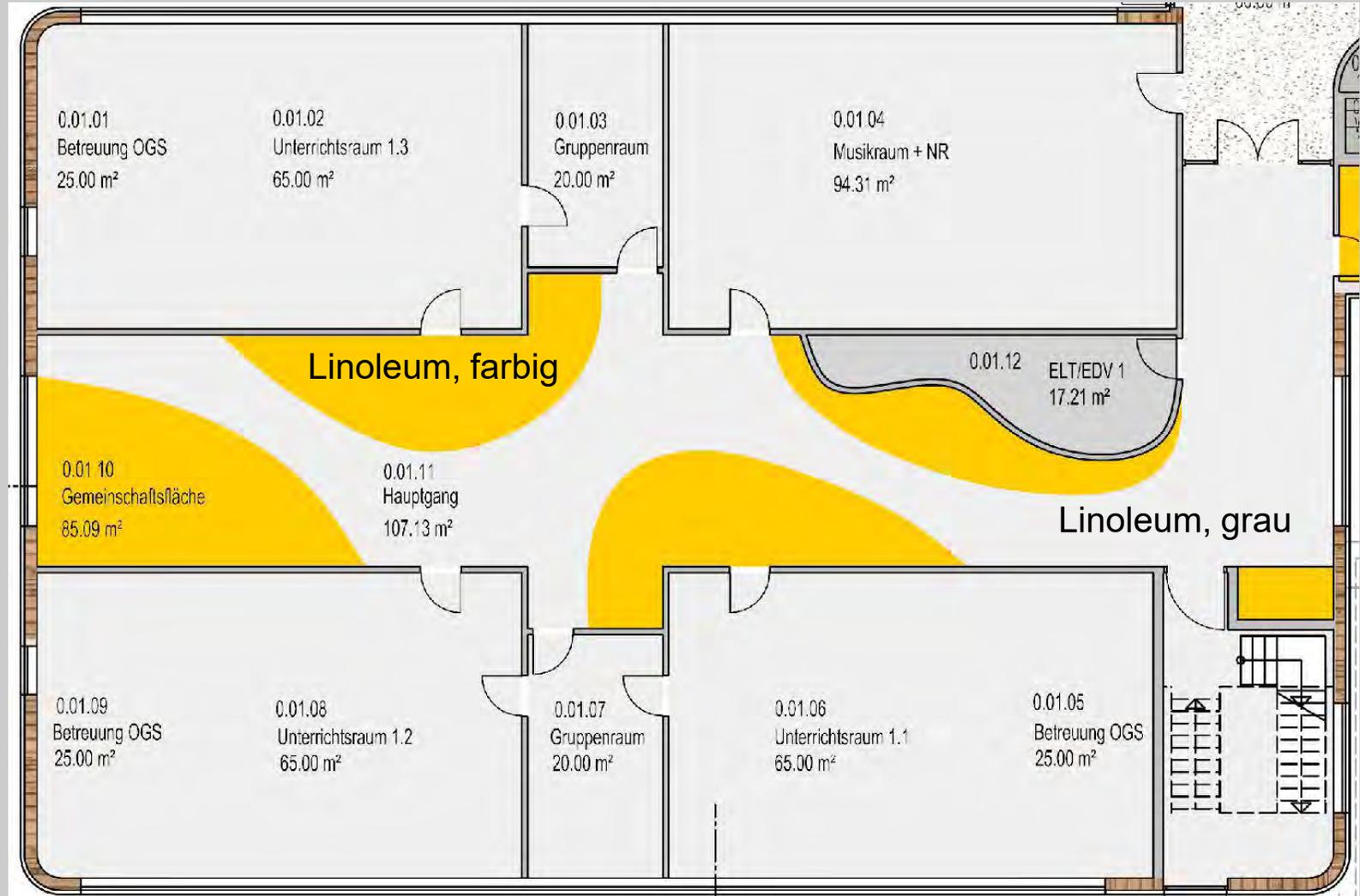


Akzentfarbe

Grundfarbe



Fa ASS



Neubau Sonnenschule Beckum

Foyer _ Lerntreppe _ Betonwerksteintreppe mit Holzauflage



Holzkonstruktion Decke



Betonwerkstein



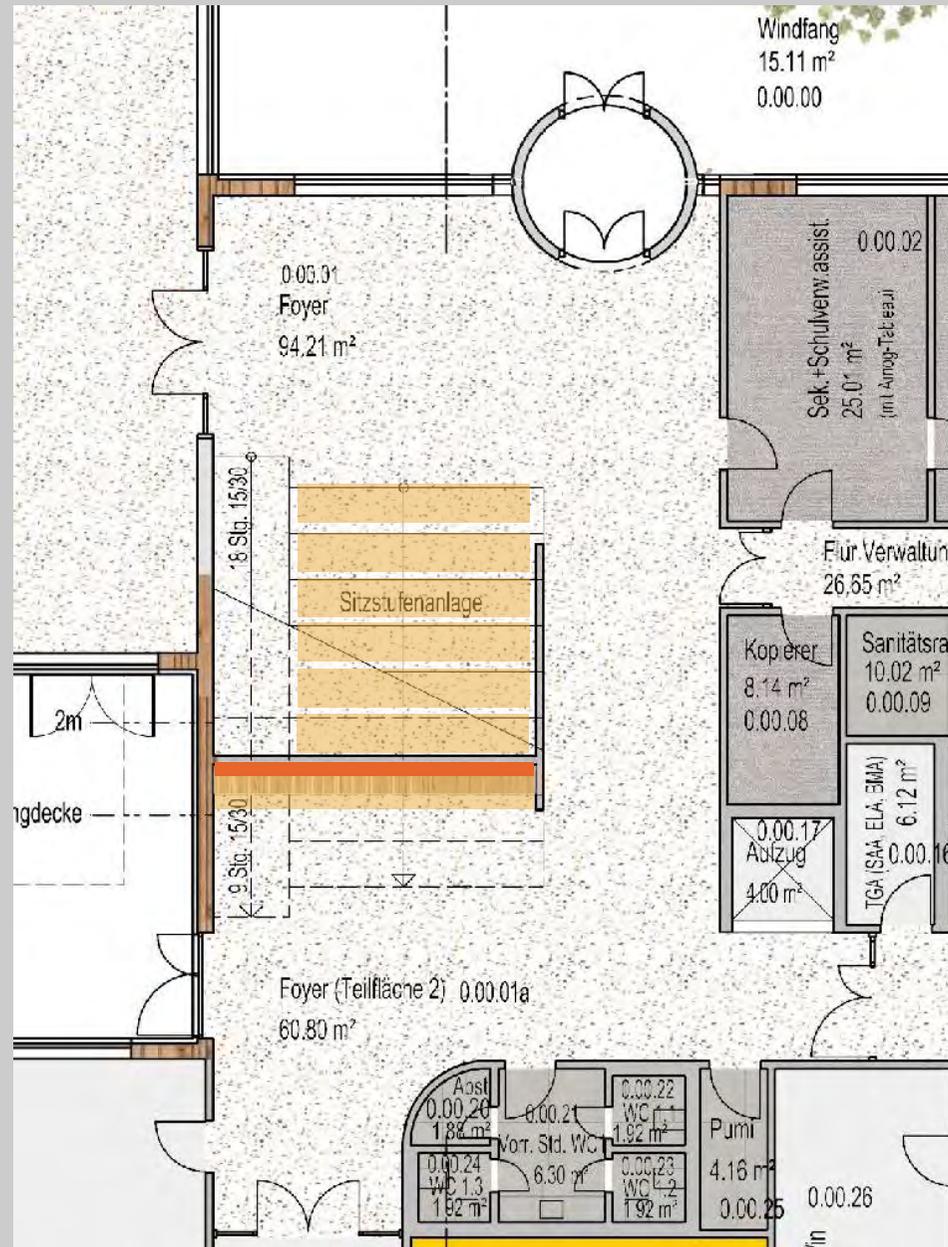
Sitzstufenauflage kan. Ahorn



Akzentfarbe



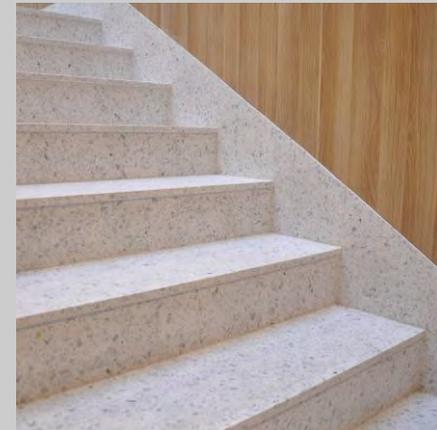
Lerntreppe



Bodenbeläge alternativ



Betonwerkstein z.B. Euval

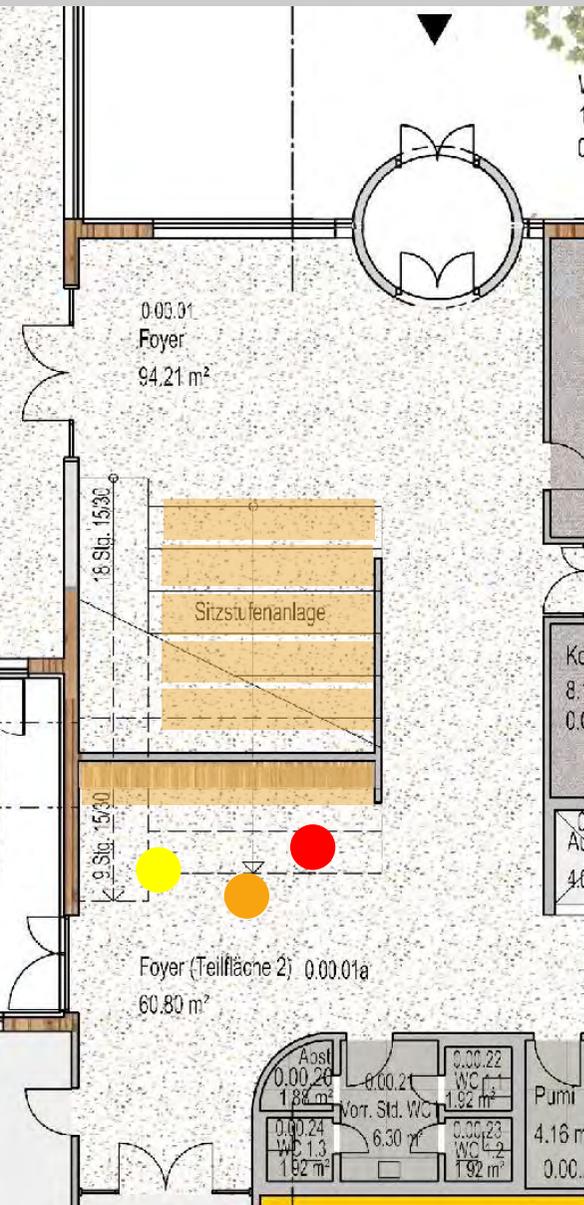


Sitzstufen mit Holzauflage



Neubau Sonnenschule Beckum

Blick unter Sitzstufen



Neubau Sonnenschule Beckum

Aula/Mensa _ Farb-/ Materialkonzept



Holzkonstruktion Decke



Deckensegel z.B. Heradesign



Betonwerkstein



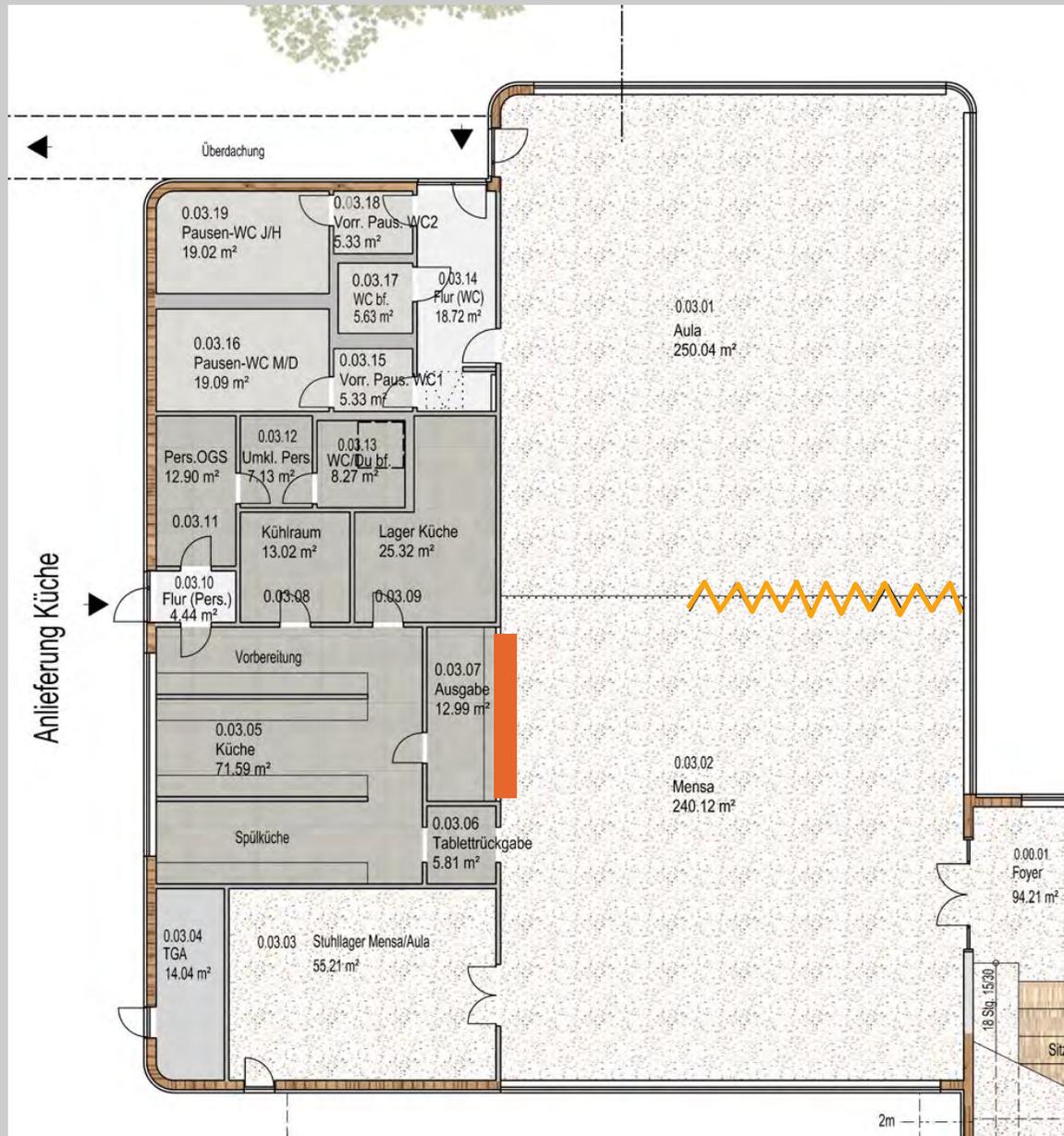
Mobiltrennwand furniert



Akzentfarbe



Feinsteinzeug



Referenzobjekt PASD Architekten



Feinsteinzeug z.B. Agrob Buchtal



Flachdachfenster rund



Gründach mit PV-Anlage



Foto Berliner Regenwasser



Plangrundlage: Lageplan Freianlagen _LPB_ Vorentwurfsplanung _ 19.09.2024

Neubau Sonnenschule Beckum

Außenanlagen





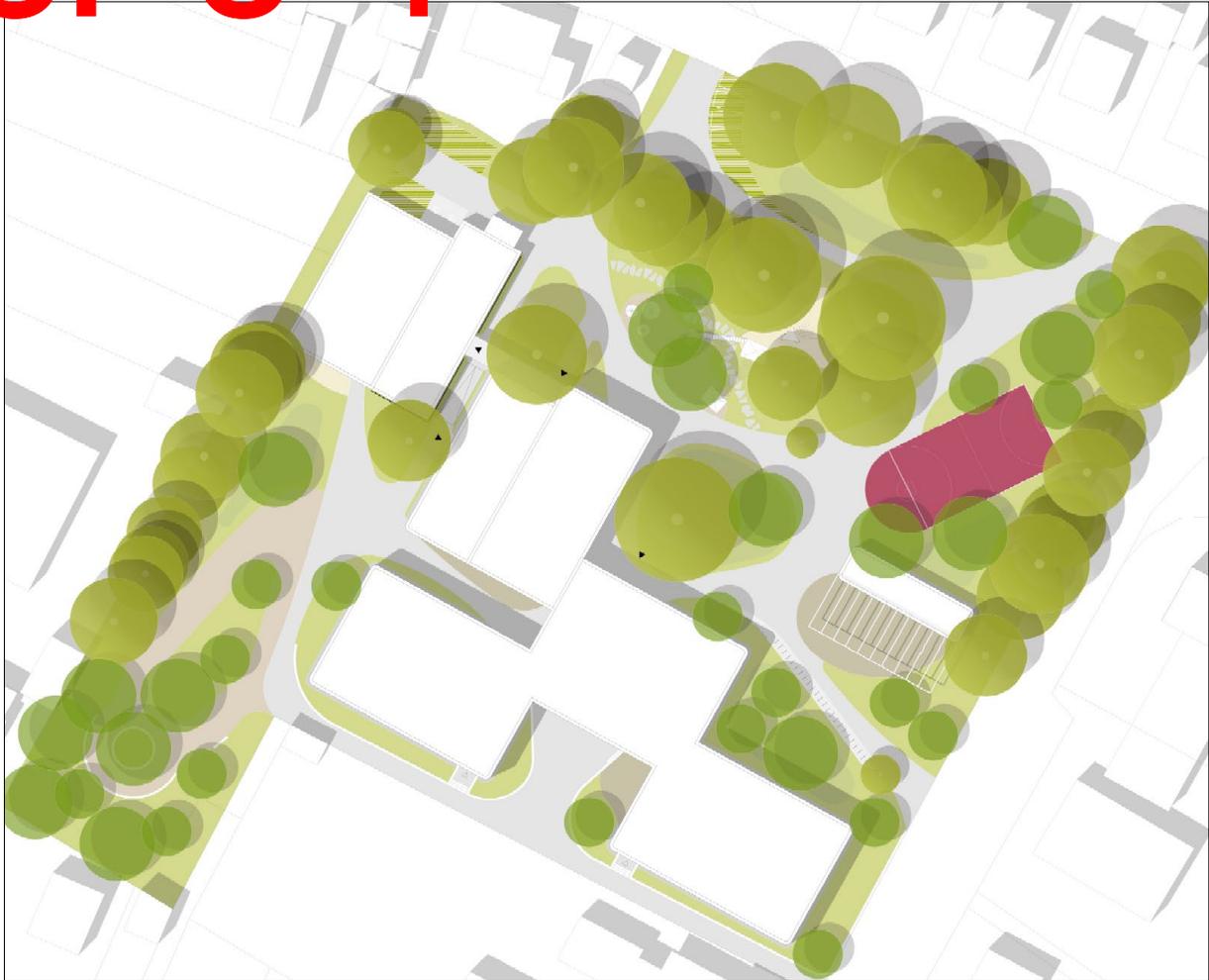
pasd.

LOGO-Plan
Ideen planen und wirtschaftlich realisieren

Landschaft
planen + bauen

KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH

HEG



SoBe – Sonnenschule Beckum Freianlagen

Dokumentation Leistungsphase 1 und 2

September 2024

SoBe – Sonnenschule Beckum

Freianlagen

Dokumentation Leistungsphase 1 und 2

September 2024

Aufgestellt durch:

Landschaft planen + bauen NRW GmbH
Friedhof 4
44135 Dortmund

Tel. 0231 / 47 73 49 - 40
info@lpb-nrw.de

Landschaft
planen+bauen

im Auftrag von:

Stadt Beckum
FD Gebäudemanagement



Weststraße 46
59269 Beckum

Inhaltsverzeichnis

1.	Anlass und Ausgangssituation	4
2.	Leistungsphase 1: Klären der Aufgabenstellung, Anforderungen an die Freianlagenplanung	5
3.	Leistungsphase 2: Vorentwurfsplanung	6
3.1.	Variantenbetrachtung	6
3.2.	Vorentwurf	8
3.2.1.	Raumaufteilung und Infrastruktur	8
3.2.2.	Oberflächenbeläge.....	9
3.2.3.	Spiel- und Bewegungsflächen	9
3.2.4.	Schulgarten	9
3.2.5.	Grünes Klassenzimmer	9
3.2.6.	Entwässerung / Retention	9
3.2.7.	Barrierefreiheit	10
3.2.8.	Vegetation	10
4.	Kostenschätzung	10

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Deckblatt Lageplan	1
Abb. 2	Variante A	6
Abb. 3	Variante B	7
Abb. 4	Vorzugsvariante Vorentwurf.....	8

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Lageplan M 1:200:	Lp+b_SoBe_2_L200_Lageplan
Anlage 2:	Kostenschätzung	Lp+b_SoBe_2_Kostenschätzung

1. Anlass und Ausgangssituation

Die veränderten Anforderungen an die Schulbildung, insbesondere hinsichtlich individueller Förderung und sozialer Kompetenzen, erfordern eine Neuerrichtung der Sonnenschule in Beckum.

Das Grundstück befindet sich nordöstlich der Beckumer Innenstadt, umgeben von Wohngebieten. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Schule sowohl von Norden über den Pirolweg als auch von Osten über die Obere Wilhelmstraße.

Der Schulhof ist derzeit größtenteils versiegelt und besteht überwiegend aus Asphaltflächen, einem Bolzplatz und einem Sandspielbereich. Nördlich der bestehenden Schule befindet sich eine öffentliche Grünfläche, die mit einem Spielplatz ausgestattet ist.

Die Stadt Beckum hat zum Neubau der Sonnenschule im Jahr 2023 eine Machbarkeitsstudie durchführen lassen, die den Ausgangspunkt für die aktuelle Planung darstellt.

Das daraus folgende Konzept sieht den Neubau des Schulgebäudes während des laufenden Schulbetriebs im bestehenden Gebäude vor.

2. Leistungsphase 1: Klären der Aufgabenstellung, Anforderungen an die Freianlagenplanung

Die Anforderungen an die Freianlagenplanung wurden von der Auftraggeberin sowie der Schulleitung formuliert und zum Projektbeginn mitgeteilt:

Die Zuwegung zum Haupteingang der Schule muss barrierefrei und schwellenlos gestaltet werden.

Die bestehende Turnhalle bleibt erhalten und ist entsprechend in die Planung zu integrieren. Die Halle wird nicht nur für den Schulbetrieb, sondern auch von Vereinen genutzt und muss daher der Öffentlichkeit auch unabhängig des Schulbetriebs dauerhaft erreichbar sein. Neben der Turnhalle sollen gegebenenfalls und in Abstimmung mit der Schulleitung auch der Bolzplatz und die Spielflächen öffentlich, über den Schulbetrieb hinaus zugänglich sein.

Für MitarbeiterInnen und den Vereinsbetrieb der Turnhalle sind 16 PKW-Stellplätze vorzusehen. Darüber hinaus sollen 45 Fahrradstellplätze und 25 Rollerstellplätze für die Schülerschaft bereitgestellt werden, um eine umweltfreundliche Anreise zu fördern.

Zur sportlichen Betätigung der Schülerinnen und Schüler sind verschiedene Angebote vorzusehen: ein Basketballkorb, ein Bolzplatz sowie die Erhaltung der Boulderwand am bestehenden Turnhallengebäude. Darüber hinaus ist eine Fläche für das der Schülerschaft Radfahrtraining vorzusehen.

Befestigte Flächen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die vorhandenen Bäume sind möglichst zu erhalten. Die Freiflächen sollen naturnah gestaltet werden. Ein Schulgarten soll, wenn möglich, in räumlichem Zusammenhang mit einem grünen Klassenzimmer angelegt werden. Der Schulhof soll des Weiteren mit verschiedenen Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsräumen und Spieleinrichtungen strukturiert werden.

3. Leistungsphase 2: Vorentwurfsplanung

3.1. Variantenbetrachtung

Am 30. Juli 2024 wurden zwei Varianten für die Freianlagenplanung des Grundstücks mit der Auftraggeberin und der Schulleitung abgestimmt.

Beide Varianten beinhalten die Anlieferung der Mensa über den Pirolweg entlang der westlichen Grundstücksgrenze sowie den Haupteingang vom Pirolweg und den Nebeneingang von der Oberen Wilhelmstraße. Die PKW-Stellplätze sind nördlich der Turnhalle angeordnet, während Fahrrad- und Rollerstellplätze im Bereich des Nebeneingangs vorgesehen sind. In beiden Varianten befinden sich der Schulgarten und das grüne Klassenzimmer im südwestlichen Teil des Grundstücks, der als der ruhigste Bereich des Schulhofs gilt, und stehen räumlich miteinander in Verbindung.

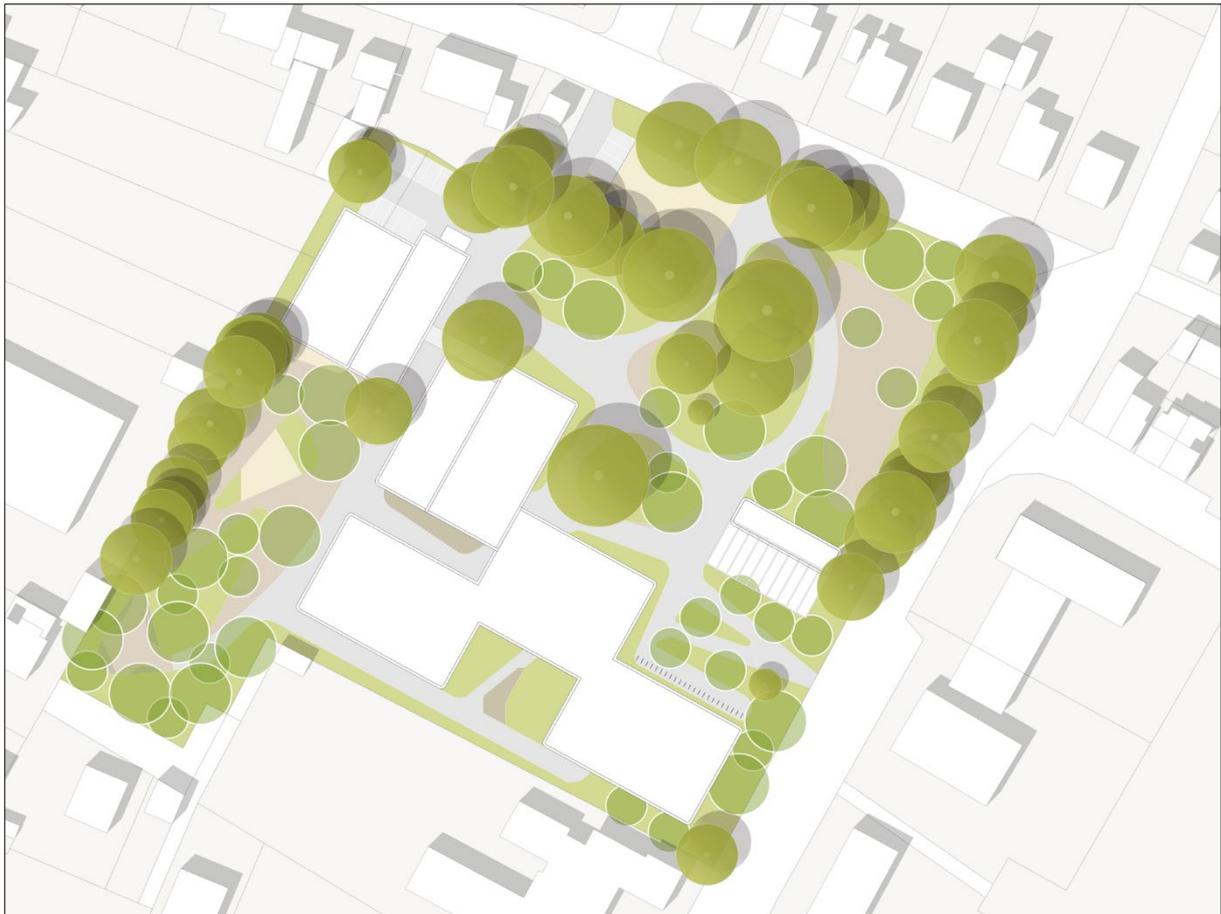


Abb. 2 Variante A

Variante A zeichnet sich durch eine Formensprache mit geraderer Linienführung und klareren Kanten aus. Der Haupteingang zum Schulgelände liegt zwischen den Bestandsbäumen am Pirolweg auf Höhe der Hausnummern 8 und 10. Die Flächen für den Bolzplatz und den Spielplatz befinden sich nördlich und sind vom Pirolweg aus erreichbar.

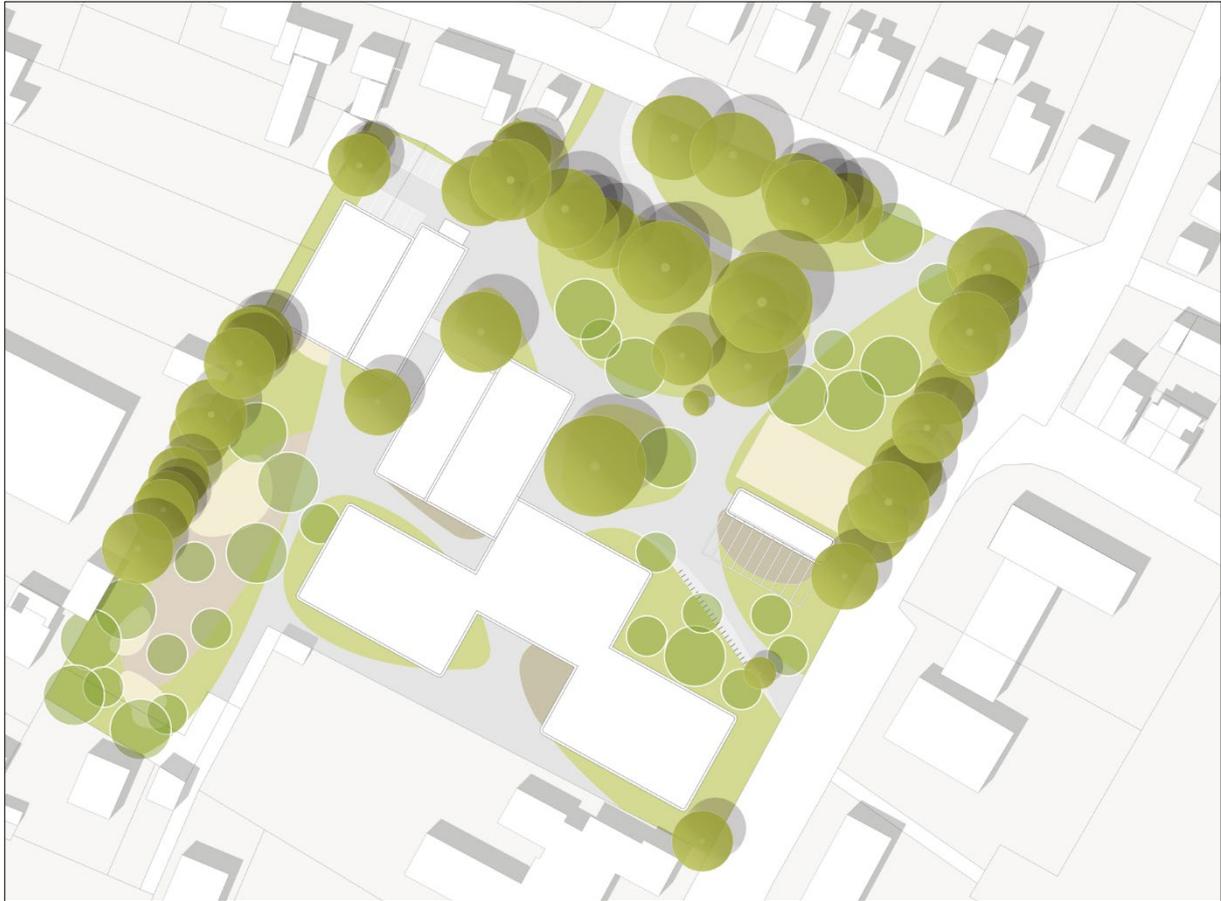


Abb. 3 Variante B

Variante B hingegen verfolgt eine andere Formensprache, bei der sich die Wege netzförmig zwischen den Gebäuden, Eingängen und verschiedenen Bereichen der Freianlage aufspannen. Der Haupteingang ist vom Pirolweg aus an der östlichen Grundstücksgrenze angeordnet. Die Flächen für den Bolzplatz und den Spielplatz sind in dieser Variante südlicher gelegen, jedoch ebenfalls vom Pirolweg aus erreichbar.

3.2. Vorentwurf

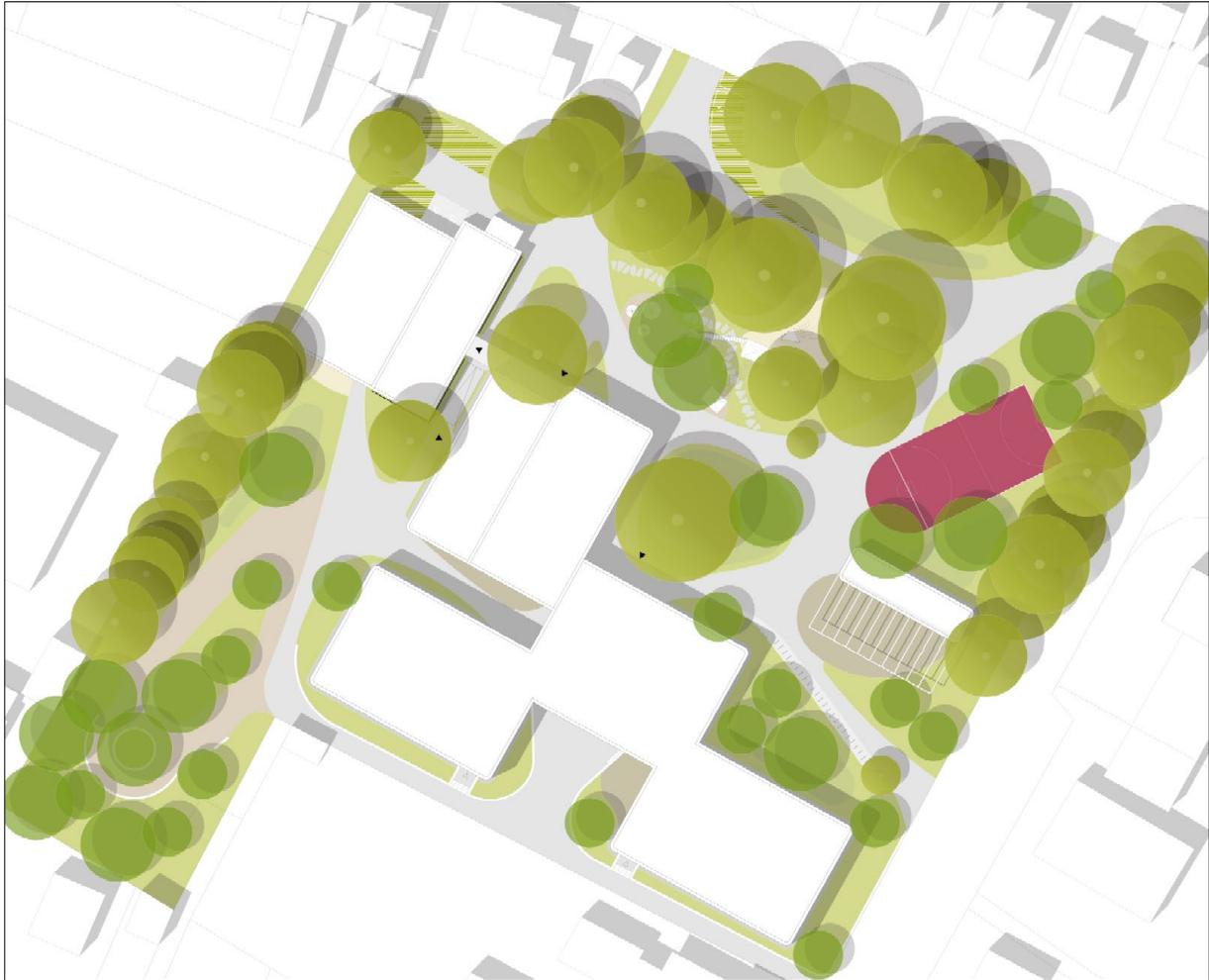


Abb. 4 Vorzugsvariante Vorentwurf

3.2.1. Raumaufteilung und Infrastruktur

Die Formensprache der Freianlage ist durch geschwungene Linien geprägt, die eine harmonische Verbindung zwischen den Gebäuden schaffen. Das Wegenetz erstreckt sich zwischen den Baukörpern und erschließt sowohl die Eingänge als auch die verschiedenen Bereiche des Schulhofs. Die PKW-Stellplätze befinden sich an der Zufahrt im Nordwesten und können gegebenenfalls während des Schulbetriebs mit einer Schranke abgesperrt werden. Die Anlieferung der Mensa erfolgt über dieselbe Zufahrt.

Im Norden sind **Spiel- und Sportbereiche** angelegt, die eine Erreichbarkeit auch außerhalb des Schulbetriebs ermöglichen. Darüber hinaus sind **Rad- und Rollerabstellanlagen** am Nebeneingang (Obere Wilhelmstraße) vorgesehen.

Als **Sammelplatz für den Brandfall** wird das Streetballfeld sowie die vorgelagerte Asphaltfläche vorgesehen. Die mehr als 300m² große Fläche ist vom Haupteingang aus schnell und barrierefrei erreichbar und bietet ausreichend Platz für die gesamte Schülerschaft. Während das Bestandsgebäude abgebrochen wird, steht die Fläche südlich der Turnhalle als Sammelplatz zur Verfügung. Die Fläche bietet mit rund 260m² ebenfalls ausreichend Platz.

3.2.2. Oberflächenbeläge

Die Gestaltung der Oberflächenbeläge umfasst verschiedene Materialien, um Funktionalität und Ästhetik zu vereinen. Die befestigten Flächen bestehen aus Asphalt, während die barrierefreien PKW-Stellplätze sowie die Fahrrad- und Rollerstellplätze aus Betonsteinpflaster angelegt sind. Weitere PKW-Stellplätze sind mit Rasengittersteinen ausgestattet, um die vollversiegelten Flächen möglichst gering zu halten und gleichzeitig eine Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Zusätzlich gibt es teilbefestigte Flächen aus Holzhackschnitzeln, die barrierefrei berollbar sind und somit auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich sind. Teilweise sind die Aufenthaltsbereiche mit Holzterrassen gestaltet, die zu einer einladenden Atmosphäre beitragen.

3.2.3. Spiel- und Bewegungsflächen

Im nördlichen Teil des Grundstücks befindet sich ein Spielplatz, der südlich der großen Bestandsbäume angelegt ist und teilweise von ihnen überstanden wird. Die südliche, an den Asphaltweg angrenzende Spielfläche ist mit einem Fallschutzbereich aus Holzhackschnitzeln ausgestattet, der barrierefrei zugänglich ist. Der nördliche Teilbereich ist als Sandspielfläche gestaltet. Die Spielgeräte sollen vorzugsweise aus witterungsbeständigen natürlichen Materialien, wie beispielsweise Robinienholz, gefertigt werden.

Östlich der Spielflächen ist ein Bolzplatz angelegt, der mit den Maßen von 24 x 14 m optimalen Platz für sportliche Aktivitäten bietet. Der Belag besteht aus EPDM und ist mit Fußballtoren ausgestattet. An den kurzen Seiten ist ein hoher Ballfangzaun vorgesehen, während an den langen Seiten ein niedrigerer Ballfangzaun mit einem offenen Bereich zum Weg hin geplant ist. Auf der Rückseite des Ballfangzauns an der Südseite befindet sich zudem ein Streetballfeld, welches gleichzeitig bespielbar ist.

Als Fläche für das Radfahrtraining ist das Asphaltwegenetz vorgesehen. Dieses bildet verschiedene Rundkurse und lässt sich in Abstimmung mit der Schulleitung optional mit Fahrbahnmarkierungen ausstatten.

3.2.4. Schulgarten

Der Schulgarten befindet sich südlich der Turnhalle und wird als frei nutzbare Fläche zur Aneignung durch das Schulpersonal und die Schülerschaft gestaltet. Hier ist eine Initialpflanzung von mehrjährigen Beerensträuchern und kleineren Obstgehölzen vorgesehen, die wenig Pflegeaufwand darstellen. Darüber hinaus können bei Bedarf Hochbeete für die weitere Bepflanzung vorgesehen werden.

3.2.5. Grünes Klassenzimmer

Als grünes Klassenzimmer stehen zwei Flächen zur Verfügung. Südlich des Schulgartens befindet sich ein baumüberstandener Bereich, der mit einem Sitzrondell und Sitzmauern ausgestattet ist. Diese Fläche lädt zum Verweilen und zur Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler ein.

Im Bereich der Pergola am Nebengebäude wird eine Holzterrasse gestaltet, die zusätzlichen Raum für Aufenthalte bietet. Das Mobiliar für diese Bereiche wird ausgeschrieben und im nördlich angrenzenden Nebengebäude gelagert. Dadurch kann es flexibel und je nach Unterrichtsanforderungen frei platziert werden, was eine optimale Anpassung an die Bedürfnisse der Lernenden ermöglicht.

3.2.6. Entwässerung / Retention

Mögliche Orte für Retentionsmulden sind im Lageplan gekennzeichnet worden. Die tatsächliche Dimensionierung und Ausgestaltung der Retentionsflächen sind abhängig von den Vorgaben des Überflutungsnachweises sowie der Ergebnisse der durchzuführenden Bodenuntersuchungen. Darüber hinaus bieten die ausgewiesenen möglichen Muldenstandorte auch Raum für die Anlage einer Zisterne oder Rigole.

Die Dachentwässerung der Gebäude wird ebenso wie die Schmutzentwässerung in den Freianlagen als Trennsystem hergestellt und bis zum Straßenanschluss geführt.

3.2.7. Barrierefreiheit

Sowohl der Haupt- als auch der Nebeneingang der Schule sind barrierefrei gestaltet, um allen Schülerinnen und Schülern einen einfachen Zugang zu ermöglichen. Die KFZ-Zufahrt im Nordwesten weist ein Gefälle von maximal 4,1 % auf. Die barrierefreien Stellplätze sind von allen Einrichtungen der Schule gut erreichbar.

Zwischen der bestehenden Turnhalle und der geplanten Mensa ist die Anlage einer barrierefreien Rampe vorgesehen, die die unterschiedlichen Eingangshöhen der Gebäude verbindet. Diese Rampe hat eine Steigung von 6 % und erstreckt sich über eine Länge von 10 Metern.

Der Großteil des Spielplatzes sowie die Sport- und Aufenthaltsflächen sind ebenfalls barrierefrei zugänglich und aus berollbarem Material gefertigt, um die Nutzung für alle Schülerinnen und Schüler zu erleichtern.

3.2.8. Vegetation

Die vorgesehenen Vegetationsflächen sind in zwei unterschiedliche Bereiche unterteilt. Zum einen sind beispielbare, gemähte Nutzrasenflächen, die zur aktiven Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler einladen vorzusehen. Zum anderen werden extensive Grünflächen entlang der Ränder angelegt, die mit biodiverser Strauchpflanzung und Blühwiesen gestaltet sind und somit zur Förderung der Artenvielfalt beitragen.

Der bestehende Baumbestand bleibt zum größten Teil erhalten. Im Rahmen der Bauausführung sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um die Bestandsbäume zu schützen. Zudem ist eine Ergänzung des Baumbestandes um 32 weitere Gehölze vorgesehen. Die Auswahl der Baumarten wird in Abstimmung mit der Auftraggeberin und der Schulleitung erfolgen.

An der Südseite der Fassade der Turnhalle ist ein freistehendes Rankgerüst, vorgesehen, die Bepflanzung ist Teil der Freianlagenplanung.

4. Kostenschätzung

Eine Kostenschätzung ist auf Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung erstellt worden.

Die Gesamtbaukosten der Freianlagen belaufen sich demnach auf rund 1,82 Mio € netto bzw. 2,17 Mio € brutto. Die Flächengröße der Freianlagen beträgt rund 13.800m².

Damit entsprechen die Kosten einem Flächenkostenindex von rund 132 € netto bzw. 157 € brutto pro Quadratmeter.

Der Flächenkostenindex liegt also auf einem relativ niedrigen Niveau. Das liegt daran, dass große Bereiche ohne Versiegelung geplant sind und viel Wert auf den Erhalt bestehender Gehölze gelegt wurde.

Lena Fohs, Landschaft planen + bauen NRW GmbH

Vergleichende Lebenszykluskostenanalyse GEG und KfW 40 Standard

Vorplanung

Projekt:

Neubau Sonnenschule
Obere Wilhelmstraße 109
59269 Beckum

Projektnummer: 2024-0098

Stand: 05.11.2024

Bauherr:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

Architekten:

PASD Architekten
Sparkassen-Karree 8
58095 Hagen

Umfang:

16 Seiten Bericht

Erstellt durch:

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GmbH

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. PROJEKT UND AUFGABENSTELLUNG	3
1.1. Projektbeschreibung.....	3
1.2. Aufgabenstellung	3
2. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN	4
2.1. Auftragnehmer und Bearbeiter	4
2.2. Planungsgrundlagen.....	4
2.3. Vorschriften und Regelwerke.....	4
2.4. Berechnungsgrundlagen	4
3. LEBENSZYKLUSKOSTEN	5
3.1. Herstellungskosten	5
3.2. Nutzungskosten.....	6
3.3. Betrachtungszeitraum.....	8
3.4. Kalkulationszinssatz	9
3.5. Allgemeine Baupreissteigerung	9
4. LEBENSZYKLUSKOSTENVERGLEICH.....	10
4.1. Ziele und Untersuchungsrahmen	10
4.2. LCC-Analyse Auswertung	13
5. ZUSAMMENFASSUNG	16



1. Projekt und Aufgabenstellung

1.1. Projektbeschreibung

Die Stadt Beckum beabsichtigt auf dem bereits bestehenden Schulgelände an der Oberen Wilhelmstraße die Sonnenschule als Neubau zu errichten. Neben der zweistöckigen Schule, welche neben Funktionalität und Flexibilität einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit legt, wird ein einstöckiger Aula- und Mensabereich mit angrenzender Küche erbaut. Das gesamte Gebäude soll in Holz-Rahmen-Bauweise erstellt werden.

1.2. Aufgabenstellung

Aufgabe dieser Bearbeitung ist es, die Unterschiede der zwei Energiestandards GEG und KfW 40 Standard hinsichtlich der Lebenszykluskosten zu untersuchen. Die Berechnungen erfolgen auf Basis der von der Objektplanung und TGA zur Verfügung gestellten Kosten. Als Berechnungsgrundlage wird das Berechnungstool der DGNB für das Kriterium ECO1.1 „Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus“ mit der Version 2023 - V1.0 verwendet.

2. Allgemeine Grundlagen

2.1. Auftragnehmer und Bearbeiter

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GmbH

Ritterstr. 20

52072 Aachen

Bearbeiterin:

Antonia Pohl, M.Sc.

2.2. Planungsgrundlagen

- Kostenschätzung Objektplanung GEG Standard, Stand 16.08.2024, pasd
- Kostenschätzung Objektplanung KfW-40 Standard, Stand 11.09.2024, pasd
- Kostenschätzung TGA, Stand 20.08.2024, LOGO-Plan

Diese Bearbeitung basiert auf den o. g. Planunterlagen und hat somit nur für diesen Planstand Gültigkeit. Planungsänderungen, die in die schalltechnischen Belange des Gebäudes eingreifen, können nur nach Überprüfung und mit ausdrücklicher Zustimmung durch den Verfasser erfolgen.

2.3. Vorschriften und Regelwerke

Norm / Richtlinie	Ausgabedatum	Beschreibung
DIN 276	12/2018	Kosten im Bauwesen
DIN 18960	11/2020	Nutzungskosten im Hochbau
VDI 2067 Blatt 1	09/2012	Wirtschaftlichkeit gebäudetechnischer Anlagen – Grundlagen und Kostenberechnung
DIN 31051	06/2019	Grundlagen der Instandhaltung
GEG 2020	08/2020	Gebäudeenergiegesetz
GEG 2024	10/2023	Änderung des Gebäudeenergiegesetzes

2.4. Berechnungsgrundlagen

Kriterium ECO1.1 – Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus – DGNB-System – Kriterienkatalog Gebäude Neubau – Version 2023



3. Lebenszykluskosten

Die Lebenszykluskosten (auch Life Cycle Costs = LCC genannt) eines Gebäudes setzen sich aus allen Kosten zusammen, die während der betrachteten Nutzungsdauer entstehen:

- Herstellungskosten
- Nutzungskosten
 - Kosten für Inspektion und Wartung (regelmäßig)
 - Kosten für Instandsetzung
 - Kosten für Ersatzbau bzw. Erneuerung
 - Kosten für Reinigung
- Rückbaukosten

Die Lebenszykluskosten, die sich aus den Herstellungs- und Nutzungskosten verteilt über einen festgelegten Betrachtungszeitraum ergeben, werden auf das Betrachtungsjahr kapitalisiert und als Barwert ausgedrückt (Barwertmethode). Der Barwert gibt den heutigen Kapitalwert der innerhalb des Betrachtungszeitraumes akkumulierten Kosten an. In der Barwertmethode werden die Preisentwicklung (allg. Baupreissteigerung) und der Kalkulationszinssatz berücksichtigt.

Bei der im Rahmen dieser Bearbeitung durchgeführten LCC-Analyse bleiben die Rückbaukosten unberücksichtigt, da hierfür keine belastbaren Werte vorliegen.

Für die vergleichende LCC werden Kosten, die in beiden Varianten gleich sind, vernachlässigt oder mit einem Pauschalwert in beiden Varianten berücksichtigt, da sie keinen Einfluss auf den Vergleich haben und ggf. zum aktuellen Planungszeitpunkt noch nicht vorliegen.

3.1. Herstellungskosten

Die Herstellungskosten des Gebäudes entstehen zu Beginn des Lebenszyklus und werden zum Zeitpunkt Null gezahlt. Die Herstellungskosten gliedern sich nach den Kostengruppen aus der DIN 276 in die nachfolgenden Kostengruppen:

- KG 100: Grundstück
- KG 200: Vorbereitende Maßnahmen
- KG 300: Bauwerk – Baukonstruktionen

- KG 400: Bauwerk – Technische Anlagen
- KG 500: Außenanlagen und Freiflächen
- KG 600: Ausstattung und Kunstwerke
- KG 700: Baunebenkosten
- KG 800: Finanzierung

Im Rahmen dieser Bearbeitung der LCC-Analyse der Bauteilkonstruktionen beschränken sich die angewendeten **Herstellungskosten auf die Kostengruppen 300 und 400**.

Im vereinfachten Verfahren werden die Kosten für Inspektion, Wartung sowie Instandsetzung anhand von Prozentsätzen in Relation zu den Herstellungskosten abgebildet.

Die Herstellungskosten sowie die Betriebskosten für den Energiebedarf werden detailliert erfasst. Reinigung und Wasser/Abwasser werden vernachlässigt, da sie für den Variantenvergleich unerheblich sind.

3.2. Nutzungskosten

Nutzungskosten beginnen nach der Inbetriebnahme und schließen die Betriebsphase, die Modernisierungsphase und die Rückgabephase bis zum Beginn der Beseitigungsphase ein. Die Nutzungskosten eines Gebäudes werden nach DIN 18960 gegliedert. Grundsätzlich dient die Nutzungskostenplanung der wirtschaftlichen und kostentransparenten Planung, Herstellung, Nutzung und Optimierung von Bauwerken. Nach o. g. Norm gliedern sich die Nutzungskosten in die nachfolgenden vier Nutzungskostengruppen (NKG):

- NKG 100: Kapitalkosten
- NKG 200: Objektmanagementkosten
- NKG 300: Betriebskosten
- NKG 400: Instandsetzungskosten

Bei der im Rahmen dieser Bearbeitung durchgeführten LCC-Analyse bleiben Kapitalkosten und Objektmanagementkosten unberücksichtigt.

Während des Nutzungszeitraums bzw. der Nutzungsdauer sind die nachfolgenden (kalkulierbaren und vorhersehbaren) Nutzungskosten zu erwarten:

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Instandsetzungsarbeiten
- Ausgewählte Nutzungskosten nach DIN 18960

Nicht kalkulierbar bzw. vorhersehbar und nicht Gegenstand dieser Betrachtung sind Reparaturkosten, Sanierungskosten, Umbaukosten, Abbruch- und Entsorgungskosten.

3.2.1. Inspektion und Wartung, Instandsetzung

In Anlehnung an das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und BNB-System (Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) werden die jährlichen Kosten für die Inspektion und Wartung der Baukonstruktion als Prozentsatz der Herstellungskosten für die Komponenten der Baukonstruktion nach KG 300 der DIN 276 ermittelt. Der mittlere jährliche Aufwand für Wartung und Inspektion beträgt 0,1 % und wurde in der vorliegenden Analyse für alle Bauteile zugrunde gelegt. Für unregelmäßige Instandsetzungen wird pauschal ein Aufwand von 0,35% pro Jahr auf alle Bauteile der KG 300 angewendet.

Für die Kostengruppe 400 werden folgende Kennwerte gem. dem DGNB-System V2023 berücksichtigt.

Tabelle 1: Prozentuale Angabe der jährlichen Kosten gem. DGNB-System

Kostengruppe	Nutzungsdauer [a]	Aufwand für Wartung und Inspektion in [% /a]	Aufwand für Instandsetzung in [% /a]
300 - Baukonstruktion	50	0,10	0,35
410 - Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen	50	1,01	0,98
420 - Wärmeversorgungsanlagen	25	0,41	0,66
430 - Lufttechnische Anlagen	25	0,96	1,10
440 - Starkstromanlagen	25	0,60	0,70
450 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	25	1,04	1,04
460 - Förderanlagen	25	1,76	1,78
480 - Gebäudeautomation	25	1,16	0,76

Rückbau und Entsorgung bei Ersatz nach Ablauf der Nutzungsdauern werden nicht berücksichtigt.

3.2.2. Ausgewählte Nutzungskosten nach DIN 18960

Im Rahmen der Lebenszykluskosten werden gemäß DGNB System die ausgewählten Nutzungskosten nach DIN 18960 betrachtet:

- KG 310 und 320 Ver- und Entsorgungskosten – Wasser und Abwasser
- KG 310 und 320 Ver- und Entsorgungskosten – Brennstoffe, Energie
- KG 330 – Reinigung und Pflege von Gebäuden

Die Ver- und Entsorgungskosten für Wasser und Abwasser sowie für die Reinigung und Pflege des Gebäudes werden in der vergleichenden Analyse nicht betrachtet. Hier liegen keine Unterschiede hinsichtlich der unterschiedlichen energetischen Standards vor.

Die **KG 310 und 320 Ver- und Entsorgungskosten – Brennstoffe, Energie** werden auf Grundlage der Endenergiebedarfe aus der Energiebilanzierung nach den Rechenregeln des GEGs berücksichtigt. In den berücksichtigten Endenergiebedarfen nach GEG sind die anrechenbaren PV-Erträge bereits berücksichtigt und der Endenergiebedarf - Strom um entsprechende Erträge reduziert.

Die Strombedarfe des Gebäudes beinhalten nur die zur Nutzung des Gebäudes erforderlichen Strombedarfe für technische Anlagen nach GEG (Heizung, Warmwasser, Lüftung, Beleuchtung). Darüber hinaus gehende Strombedarfe wie Nutzerstrom für Laptop, Beamer o.Ä. bleiben unberücksichtigt.

Als Referenzwert für Strom wird 0,25 €/kWh gemäß dem DGNB-Planungstool berücksichtigt.

Es wird keine Einspeisevergütung für über den anrechenbaren Anteil hinaus gewonnen Strom aus PV-Anlagen berücksichtigt.

3.3. Betrachtungszeitraum

In Anlehnung an das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) wird der Betrachtungszeitraum auf 50 Jahre festgelegt.

3.4. Kalkulationszinssatz

Der Kalkulationszinssatz ist ein Wert, mit dessen Hilfe man Zahlungen auf einen Betrachtungszeitpunkt abzinsen kann. Gleichzeitig beschreibt er diejenige Verzinsung, welche die Erwartungen des Investors im Hinblick auf die zu erzielende Mindestverzinsung des eingesetzten Kapitals erfüllt. In Anlehnung an das DGNB-System wird für die LCC-Analyse ein Kalkulationszinssatz von 3 % zugrunde gelegt. Die DGNB begründet die Festlegung des Kalkulationszinssatzes von 3 % auf den für Deutschland verwendeten Richtwert bei der Ermittlung des kostenoptimalen Levels für Energieeffizienz-Berechnungen gemäß „Guidelines accompanying Commission Delegated Regulation (EU) No 244/2012 of 16 January 2012 supplementing Directive 2010/31/EU of the European Parliament and of the Council on the energy performance of buildings by establishing a comparative methodology framework for calculating cost-optimal levels of minimum energy performance requirements for buildings and building elements“. Weiterhin zeigen eigene Auswertungen der DGNB, welche im Jahr 2017 durchgeführt wurden, dass ein Kalkulationszinssatz von 3 % eine gerechtfertigte Annahme darstellt.

3.5. Allgemeine Baupreissteigerung

Bei den unter Kapitel 3.2 beschriebenen Nutzungskosten werden für alle Nutzungskosten allgemeine Baupreissteigerung in Anlehnung an das DGNB-System von 2 % jährlich berücksichtigt. Bei unregelmäßigen Instandsetzungen / Ersatzinvestitionen werden die Kosten für das Jahr der Investition wie Herstellungskosten zzgl. der o. g. Preissteigerung ermittelt.

4. Lebenszykluskostenvergleich

4.1. Ziele und Untersuchungsrahmen

In Abstimmung mit dem Bauherrn, Objektplaner und Fachplanern werden die zwei nachfolgenden Varianten untersucht. In den hier vergleichenden Untersuchungen wird gemäß Abstimmung nur ein Energiekonzept zu Grunde gelegt. Die wesentlichen Randbedingungen der TGA sind im Folgenden aufgeführt:

Tabelle 2: Übersicht der berücksichtigten TGA

Heizung	Außenluft-Wasser-Wärmepumpe Verteilung Fußbodenheizung
Kühlung	-
Warmwasser	Dezentrales elektrisches System
Lüftung	<ul style="list-style-type: none"> zentrale Lüftungsanlage für Mensa + Küche dezentrale Lüftungsgeräte Klassen-, Team- und Besprechungsräume sowie Differenzierungsräume
Gebäudeautomation	Regelung für RLT, Heizung und Störungsweiterleitung
Fettabscheider	in Küche
Feuerlöschanlage	Nach Erfahrungswert

Für die PV-Anlage ist gemäß Solaranlagen-Verordnung Nordrhein-Westfalen (SAN-VO NRW) 30 % der Dachfläche vorzusehen. Die Anforderungen, die sich aus den energetischen Anforderungen ergeben, liegen unterhalb der geforderten PV-Fläche nach SAN-VO NRW, und werden hier informativ angegeben. Die Kosten werden aus der notwendigen Fläche gem. SAN-VO NRW berücksichtigt. In den Energiebedarfen der Variantenuntersuchung werden ebenfalls für beide Varianten die Erträge auf Grundlage der Fläche nach SAN-VO NRW berücksichtigt. Dabei wurde ein Rahmenanteil von 25 % für die Module angesetzt, sodass sich eine Generatorfläche von 675 m² für den Ansatz in den Energiebilanzierungen gem. Berechnungsvorgaben des GEGs ergibt.

Hinsichtlich der Bauteilkonstruktionen werden für die energetischen Standards unterschiedliche Anforderungen an den Transmissionswärmebedarf gestellt, woraus sich unterschiedliche Dämmstärken ergeben. Die Anforderungen und beispielhaften Dämmstärken und Qualitäten sind im Folgenden aufgeführt. Zudem werden Anforderungen an den Primärenergiebedarf gestellt, welche zusätzliche Maßnahmen zur genannten TGA erfordern.

4.1.1. Randbedingungen Variante 1: GEG-Standard

Anforderungen:

Tabelle 3: Anforderungswerte Wärmedurchgangskoeffizienten gemäß GEG-Anlage 3

Bauteile	Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten, bezogen auf den Mittelwert der jeweiligen Bauteile	
	Normal beheiztes Gebäude ≥ 19 °C	Niedrig beheiztes Gebäude Von 12 bis < 19 °C
Opake Außenbauteile	$\bar{U} = 0,28 \text{ W/m}^2\text{K}$	$\bar{U} = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Transparente Außenbauteile	$\bar{U} = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$	$\bar{U} = 2,80 \text{ W/m}^2\text{K}$
Vorhangfassaden	$\bar{U} = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$	$\bar{U} = 3,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
Glasdächer, Lichtbänder, Lichtkuppeln	$\bar{U} = 2,50 \text{ W/m}^2\text{K}$	$\bar{U} = 3,10 \text{ W/m}^2\text{K}$

Exemplarische Bauteile zur Einhaltung der Anforderung GEG

Tabelle 4: Beispielhafte Bauteilaufbauten Neubau GEG (vgl. Bericht zum Wärmeschutz)

Bauteil		Dämmstoffdicke und Qualität	U-Wert
AW01a	Außenwand gegen Außenluft	4 cm Typ WI, WLS 040 12 cm Typ WH, WLS 040	0,26 W/(m ² K)
FB01a	Bodenplatte EG	3 cm Typ DEO, WLS 040 12 cm Typ PB, WLS 050	0,37 W/(m ² K)
DA01a	Dach gegen Außenluft	20 cm Typ DAD, WLS 040	0,19 W/(m ² K)
DA02a	Alternative: Dach gegen Außenluft	i.M. 17 cm Typ DAA WLS 040	0,19 W/(m ² K)
AF01a	Außenfenster		1,30 W/(m ² K)
DF01a	Lichtkuppel		2,50 W/(m ² K)
AT01a	Außentür		1,80 W/(m ² K)

Aus dem GEG werden folgende Anforderungen an den Primärenergiebedarf des Gebäudes gestellt:

$$Q_{P,IST} \leq 0,55 \times Q_{P,REF}$$

Mit dem vorgestellten Energiekonzept (s.o.) wird zusätzlich eine **PV-Anlage mit 100 m² PV-Generatorfläche** (Ost/West Ausrichtung, 30°) erforderlich, um die Anforderungen an das GEG zu erfüllen. Die Fläche nach Vorgaben der SAN-VO NRW übersteigt diese Fläche und ist daher maßgebend. Die Fläche von 675 m² PV ist maßgebend.

Unter der Berücksichtigung der PV-Erträge ergibt sich ein Endenergiebedarf gemäß GEG für Strom von:

$$116.038,06 \text{ kWh/a}$$

Hinweis: Die ermittelten Endenergiebedarfe werden gemäß den Randbedingungen GEGs ermittelt und sind nicht mit tatsächlich anfallenden Endenergiebedarfen zu vergleichen.

4.1.2. Randbedingungen Variante 2: KfW40-Standard

Anforderungen:

 Tabelle 5: Anforderungswerte Wärmedurchgangskoeffizienten gemäß eines **Effizienzgebäudes 40**

Bauteile	Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten, bezogen auf den Mittelwert der jeweiligen Bauteile	
	Solltemperaturen im Heizfall von $\geq 19^{\circ}\text{C}$	Solltemperaturen im Heizfall von 12 bis $<19^{\circ}\text{C}$
Opake Außenbauteile	$\bar{U} = 0,18 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$	$\bar{U} = 0,24 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Transparente Außenbauteile und Vorhangfassaden	$\bar{U} = 1,00 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$	$\bar{U} = 1,30 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Glasdächer, Lichtbänder, Lichtkuppeln	$\bar{U} = 1,60 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$	$\bar{U} = 2,00 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Exemplarische Bauteile zur Einhaltung der Anforderung KfW-40

Tabelle 6: Beispielhafte Bauteilaufbauten Neubau Effizienzhaus 40

Bauteil		Dämmstoffdicke und Qualität	U-Wert
AW01b	Außenwand gegen Außenluft	4 cm Typ WI, WLS 035 16 cm Typ WH, WLS 035	0,20 W/(m ² K)
FB01b	Bodenplatte EG	3 cm Typ DEO, WLS 040 16 cm Typ PB, WLS 050	0,29 W/(m ² K)
DA01b	Dach gegen Außenluft	20 cm Typ DAD, WLS 035	0,15 W/(m ² K)
DA02b	Alternative: Dach gegen Außenluft	i.M. 22 cm Typ DAA WLS 040	0,15 W/(m ² K) ¹⁾
AF01b	Außenfenster		1,00 W/(m ² K) ²⁾
DF01b	Lichtkuppel		1,60 W/(m ² K) ³⁾
AT01b	Außentür		1,20 W/(m ² K)

Hinsichtlich des KfW-40-Standards/ Effizienzgebäude 40 werden folgende Anforderungen an den Primärenergiebedarf des Gebäudes gestellt:

$$Q_{P,IST} \leq 0,40 \times Q_{P,REF}$$

Mit dem vorgestellten Energiekonzept (s.o.) wird zusätzlich **eine PV-Anlage mit 500 m² PV-Generatorfläche** (Ost/West Ausrichtung, 30°) erforderlich, um die Anforderungen an den Effizienzstandard gem. KfW-40 zu erfüllen. Die Fläche nach Vorgaben der SAN-VO NRW übersteigt diese Fläche und ist daher maßgebend. Die Fläche von 675 m² PV ist maßgebend.

Unter der Berücksichtigung der PV-Erträge ergibt sich ein Endenergiebedarf gemäß GEG für Strom von:

$$103.886,68 \text{ kWh/a}$$

Hinweis: Die ermittelten Endenergiebedarfe werden gemäß den Randbedingungen GEGs ermittelt und sind nicht mit tatsächlich anfallenden Endenergiebedarfen zu vergleichen.



4.2. LCC-Analyse Auswertung

In Abbildung 2 werden die gesamten Lebenszykluskosten nach den unterschiedlichen Kostengruppen (Herstellungskosten und Nutzungskosten) kumuliert am Ende des Betrachtungszeitraums von 50 Jahren unter den genannten Randbedingungen dargestellt. Die Kostengruppen mit Änderungen zwischen den Varianten sind hervorgehoben.

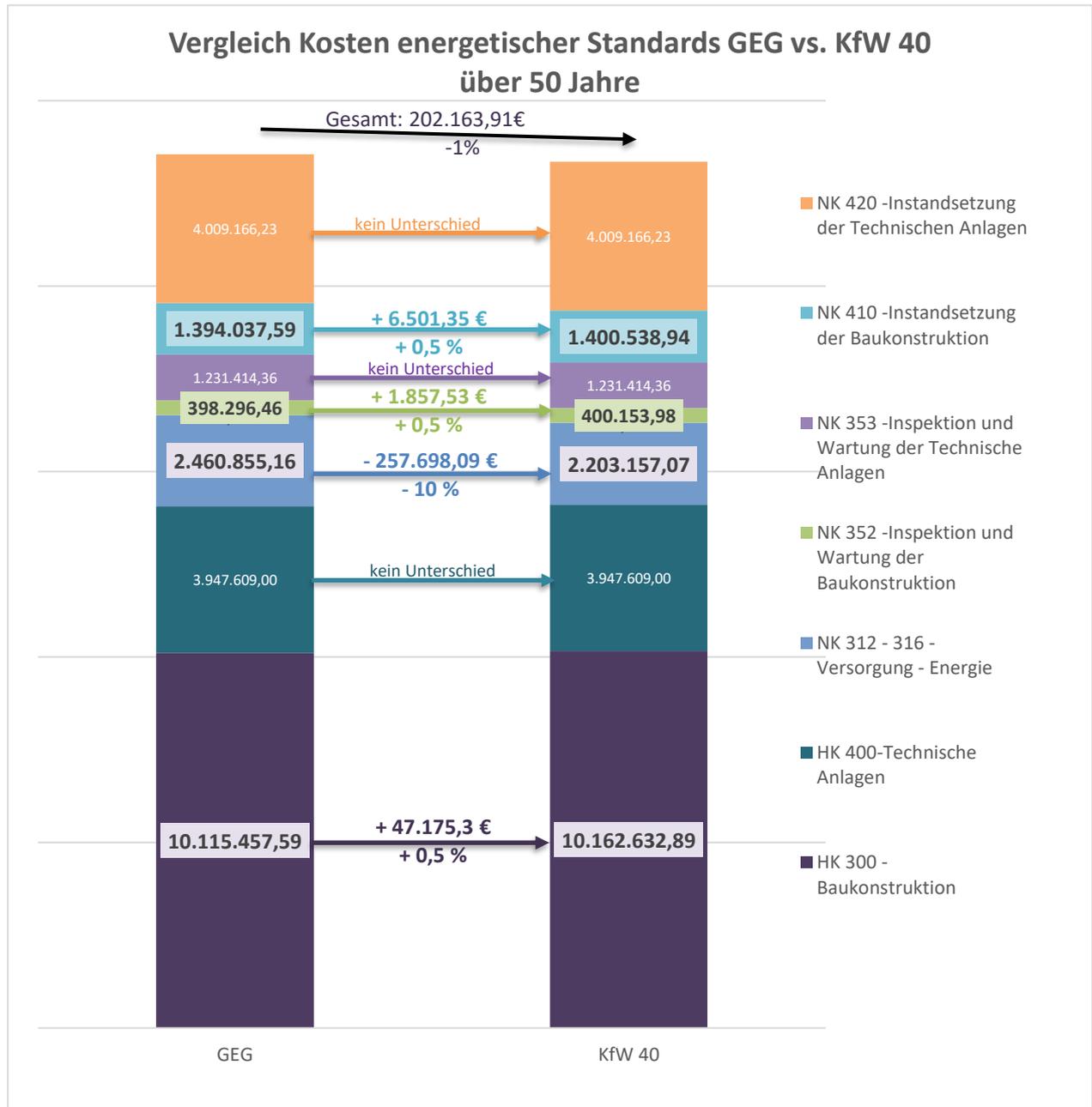


Abbildung 1: Lebenszykluskosten der betrachteten Varianten nach 50 Jahren

Es zeigt sich, dass die Baukosten in der KfW40-Variante für die KG 300 sowie die resultierenden Kosten für Instandsetzung, Inspektion und Wartung um 0,5 % höher liegen als in der GEG-Variante. Die Versorgungskosten für Energie liegen im Betrachtungszeitraum von 50 Jahren bei der KfW40-Variante ca. 10% niedriger als in der GEG-Variante.

In der Betrachtung der Kosten für die KfW40-Variante wird deutlich, dass die Mehrkosten für die Baukonstruktion zur Herstellung, Wartung und Inspektion sowie Instandsetzung nur 15% der Einsparungen durch den verringerten Energiebedarf ausmachen.

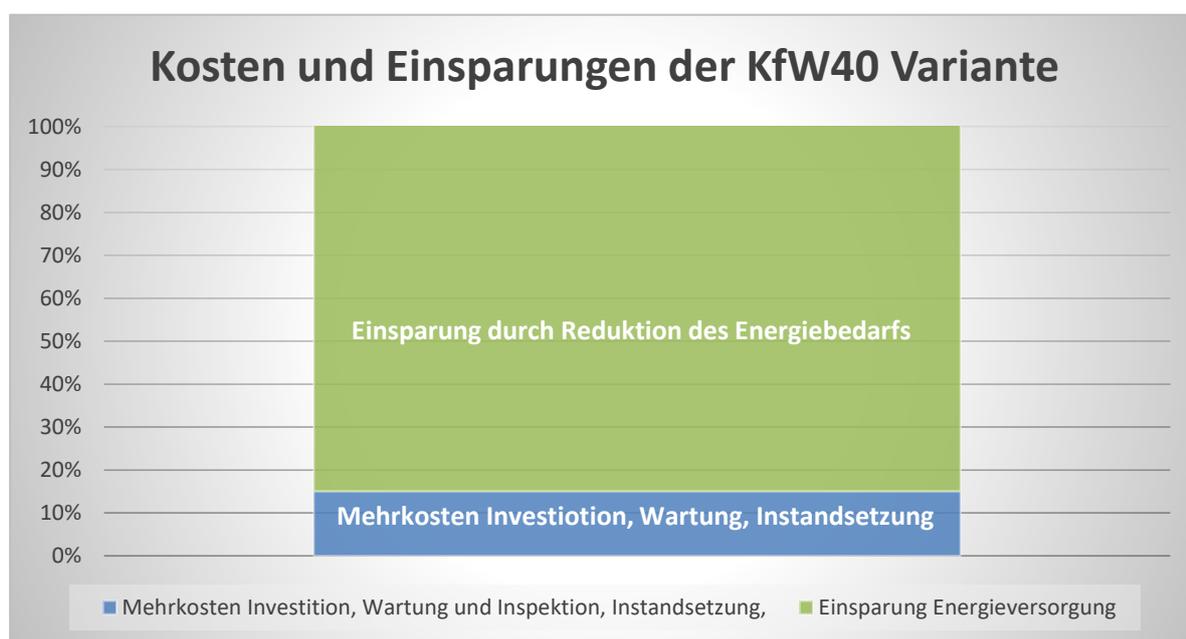


Abbildung 2: Kosten und Einsparung der KfW-40 Variante

Im nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der Energiekosten der Varianten über die Nutzungszeit von 50 Jahren dargestellt. Es zeigt sich, dass unter der berücksichtigten Preissteigerung die Kosten der GEG-Variante im Verlauf der Jahre schneller steigen als in der KfW40 Variante.

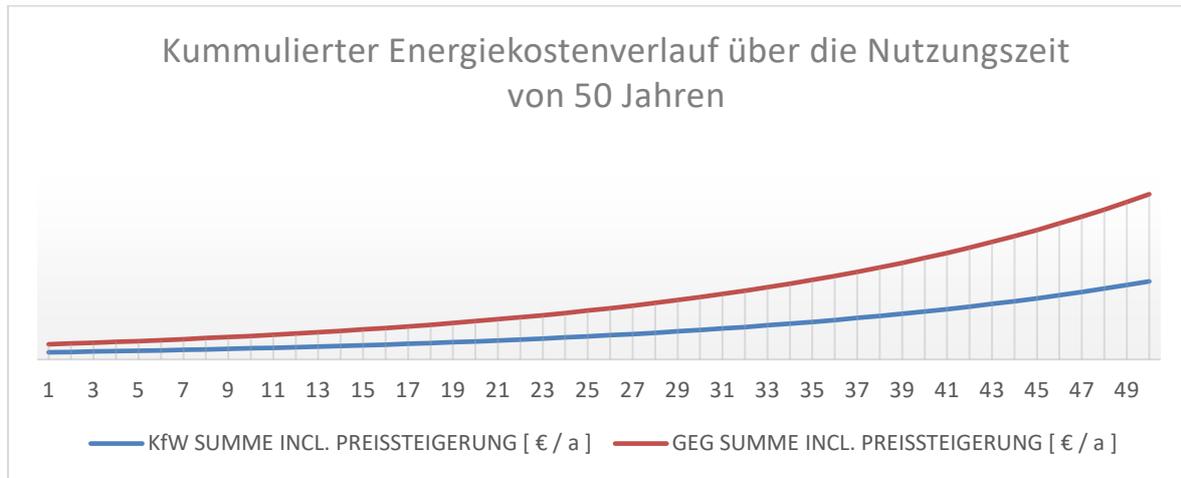


Abbildung 3: Energiekostenverlauf über die Nutzungszeit von 50 Jahren

Gesamtbewertung:

Die vergleichende Lebenszykluskostenbetrachtung der zwei energetischen Standards zeigt, dass bei einem Betrachtungszeitraum von 50 Jahren unter den angegebenen Randbedingungen nur ein geringfügiger Unterschied vorliegt. Die Kosten für Investition, Wartung und Instandsetzung sind in der KfW40-Variante etwas höher, jedoch kann eine deutliche Einsparung bei den Energiekosten erlangt werden. Somit liegen geringere Betriebskosten in der KfW40-Variante gegenüber der GEG-Variante vor.

5. Zusammenfassung

In der vorliegenden Bearbeitung wird die vergleichende LCC-Analyse unterschiedlicher energetischer Standards aufgeführt. Die wesentlichen Bemessungsgrundlagen und Randbedingungen für die Berechnungen wurden aufgeführt.

Bei der vergleichenden LCC-Analyse nach der vereinfachten Methode gem. DGNB System konnte gezeigt werden, dass

- für den höheren energetischen Standard höhere Investitionskosten im Bau entstehen
- für den höheren energetischen Standard höhere Kosten bei der Instandsetzung sowie Wartung und Inspektion entstehen
- die Energieversorgung des geringeren energetischen Standards höhere laufende Kosten verursachen
- der Mehraufwand für den höheren energetischen Standard durch die Energieeinsparung innerhalb der Nutzungsdauer des Gebäudes von 50 Jahren wieder eingespart wird.

Aachen, den 05.11.2024

Carina Hollenbeck, M. Sc.

Von der Ingenieurkammer-Bau NRW
staatlich anerkannte Sachverständige
für Schall- und Wärmeschutz
Sachverständige für Nachhaltiges Bauen (STI)
DGNB Auditorin

Antonia Pohl M. Sc.

Von der Ingenieurkammer-Bau NRW
staatlich anerkannte Sachverständige
für Schall- und Wärmeschutz

Neubau Sonnenschule Beckum

**Generalplanerleistungen
Detaillierte Objektbeschreibung
auf Grundlage der Vorentwurfsplanung LP 2**

Sonnenschule
Neubau einer Grundschule in Beckum



Objektplanung

pasd.architekten

TGA



Tragwerk



Bauphysik
Brandschutz



Freianlagen



Detaillierte Objektbeschreibung _ Erläuterungsbericht Hochbau

Stand vom 23.09.2024

0. Aufgabenstellung

Die Stadt Beckum plant den Neubau der Sonnenschule in Beckum. Auf dem Grundstück der bestehenden Sonnenschule soll ein Neubau für eine 3-zügige Grundschule als offene Ganztagschule entstehen. Der Neubau wird im laufenden Betrieb erstellt. Das bestehende Schulgebäude wird erst nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen.

Die Architektur soll in seiner Konzeption den Pädagogischen Ansatz der Schule unterstützen und umsetzen. Geplant wurde ein Gebäude nach dem Modell des Münchener Lernhauses, bei dem der pädagogische Ansatz einer individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler sich in der räumlichen und organisatorischen Struktur, des Gebäudes spiegelt.

Neben der Kernfunktion als Schule stehen die Räumlichkeiten der Aula- und Mensa auch anderen öffentlichen Nutzungen außerhalb des Schulbetriebes zur Verfügung. Dieser Bereich wurde so gestaltet, dass er von dem restlichen Schulgebäude separiert und unabhängig davon als Versammlungsstätte genutzt werden kann.

Auch die Außenanlagen wurden so konzipiert, dass Teilflächen wie der Bolzplatz nachmittags außerschulisch genutzt werden können.

1. Standort/ Erschließung

Das Grundstück der Sonnenschule befindet sich im Norden Beckums und umfasst die Flurstücke 858, 974, 977, 978, Flur 8, Gemarkung Beckum (5291).

Die Liegenschaft wird aktuell im Osten über die Obere Wilhelmstraße erschlossen.

Zukünftig erfolgt die Haupteerschließung von dem Pirolweg im Norden.

Das Grundstück grenzt im Westen an eine Wohnbebauung, im Süden grenzen die Außenanlagen eines Kindergartens an die Liegenschaft an.

Für Flurstück 858 liegt eine Baulasteintragung vor (Baulastenblatt Nr. 942, Abstandfläche für eine Garagenanlage). Der Bereich der Baulast liegt im Norden in den aktuellen und zukünftigen Außenanlagen.

Neubau Sonnenschule Beckum

Die Kampfmittelüberprüfung durch die Bez.Reg. Arnsberg wurde durch die Stadt Beckum beantragt und durchgeführt. In den Luftbildern liegt keine erkennbare Belastung vor, die Auswertung hat ergeben, dass keine Maßnahmen erforderlich sind.

Für die Bauaufgabe wurde im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie durch das Architekturbüro Schamp & Schmalöer erstellt. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden drei mögliche Verortungen des Gebäudes untersucht. Es wurde diejenige favorisiert und im Rahmen dieser Planung weiterverfolgt, die eine Platzierung und Formierung des Gebäudes so vorsieht, dass der alte Schulbau während der gesamten Bauzeit bestehen bleiben kann und erst nach Fertigstellung und Umzug durch die Schule abgerissen wird, so dass keine Aufwendungen für Auslagerungs- und Interimslösungen entstehen.

Das Gebäude wird demnach im Süden des Grundstücks bzw. süd-westlich der bestehenden Schule platziert, so dass der Schulhof nach Abriss des Altbaus im Norden errichtet werden kann. Die Haupteinschließung (PKW und Fußgänger separiert) erfolgt zukünftig über den Pirolweg, die Erschließung von der Oberen Wilhelmstraße dient zukünftig als Nebeneinschließung für Fahrräder und Roller sowie für die funktionale Andienung der Ver-/Entsorgung (z.B. Lieferanten, Müllabfuhr).

Die Planung der Freianlagen erfolgt durch das Büro Landschaft Planen und Bauen (LBP). Im Mittelpunkt der Planung steht die Gestaltung des Schulhofs als naturnaher intensiv begrünter Außenbereich mit verschiedenen Spiel- und Freiflächen. Des Weiteren sind gem. Vorentwurfsplanung Außenanlagen ca. 16 Stellplätze für die Lehrerschaft auf dem Grundstück geplant; davon werden 2 Stellplätze barrierefrei ausgeführt. Ebenso wurden (min.) 45 Fahrrad- und (min.) 22 Tretrollerstellplätze in entsprechenden Parkhalterungen vorgesehen.

Die erforderlichen Räume für den Müll, das Außenlager und für die Spiel- und Arbeitsgeräte, Streugut etc. und eine Hausmeisterwerkstatt werden in einem separaten Baukörper im Außenraum untergebracht.

Neubau Sonnenschule Beckum

2. Entwurfsanforderungen

2.1 Entwurfsidee

Der Entwurf nimmt die Grundkonzeption der Machbarkeitsstudie auf und verfeinert diese.

Der Gebäudekomplex bildet eine Kleeblattförmige Struktur, der von seiner Grundstruktur kubisch erscheinende Gebäudekomplex, erhält abgerundete Gebäudeecken und fügt sich damit in die organisch gestaltete Freifläche.

Die abgerundeten Formen finden sich in der Gestaltung der Freianlagen, in dem zylindrischen Windfang, und im Gebäudeinneren in Form von abgerundeten Wänden in Hauptwegführungen und einem organisch geformten Bodenbelagsverlauf wieder.

Von einem zentralen, zweigeschossigen Foyer mit Lerntreppe, das die beiden Geschosse verbindet, werden im Erdgeschoss der Verwaltungsbereich der Schule sowie die folgenden drei angegliederten Baukörper erschlossen:

Zum Schulhof orientiert sich ein eingeschossiger erhöhter Baukörper mit übergeordneten / gemeinschaftlichen Funktionen wie Mensa und Aula, die zugleich als Pausenhalle genutzt werden können.

Auf der Schulhof-abgewandten Seite liegen zwei Baukörper mit je zwei Geschossen für die Aufnahme der insgesamt vier (Jahrgangs-) Cluster. Die beiden Geschosse werden über eine zentrale offene Treppe innerhalb des Foyers erschlossen. Von hier aus zugänglich sind auch Cluster-übergreifend genutzte Räume wie der Musikraum und die Mediathek.

Als „Schule in der Schule“ bilden die vier Cluster separate Einheiten an Klassenzimmern für die einzelnen Jahrgangsbereiche mit gemeinsamer, flexibel nutzbarer Mitte.

Zwischen zwei Unterrichtsräumen befindet sich jeweils ein Gruppenraum. Des Weiteren gehört zu jedem Cluster ein Inklusionsraum; mit einer Ausnahme: im EG wird anstelle eines Inklusionsraum ein Snoezelraum angeordnet.

Die vier Cluster erhalten jeweils unterschiedliche Akzentfarben und heben sich so voneinander ab. Die Akzentfarben finden sich in den Bodenbelägen der Clustermitte sowie in den Fliesenfarben / Waschtischfarben der jeweils zugehörigen Stunden-WCs. Der Bodenbelag in den Clustern wird so gestaltet, dass über einen zweifarbigen Bodenbelag Aufenthaltsbereiche und Erschließungsbereiche („Hauptgänge“ gem. SchulBauR) voneinander getrennt wahrgenommen werden können.

Neubau Sonnenschule Beckum

2.1 Baulich-konstruktive Anforderungen

Es ist vorgesehen das Gebäude in einer Holzrahmenbauweise zu errichten, mit Holzstützen für Bereiche mit großen Spannweiten, wie die Aula, Mensa und Foyer.

Die tragenden Decken und Dächer werden ebenfalls in Holzbauweise als Brettschicht bzw. Holzbalken-Deckenkonstruktion ausgeführt.

Auch die Treppenhäuser werden in Holzrahmenbauweise _ hier gemäß den Anforderungen der Tragwerkplanung teilweise ausgesteift _ erstellt. Lediglich die Bodenplatten inkl. Aufkantung im Sockelbereich und Fundamenten und die Aufzugsunterfahrt werden in Stahl-Beton-Bauweise errichtet

2.2 Nutzungsspezifische Anforderungen

Basis des Entwurfs sind die baulichen Anforderungen an die Schulnutzung unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes der Sonnenschule.

Im Zuge der Bearbeitung der Vorentwurfsplanung haben dazu mehrfache Nutzerabstimmungen mit der Schulleitung stattgefunden.

Die Mensa wurde für den Betrieb in drei Speisedurchgängen konzipiert. Bei der Küche handelt es sich um eine reine Aufwärmküche.

Darüber hinaus wurde eine Mehrfachnutzung von Aula- und Mensa berücksichtigt. Die Räume können außerhalb des Schulbetriebes für Veranstaltungen genutzt werden.

Raumprogramm:

Das Raumprogramm wurde im Zuge der Machbarkeitsstudie von Schamp & Schmalöer entwickelt und im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung auf Basis der mit dem Bauherrn abgestimmten Nutzervorgaben modifiziert und erweitert.

Die folgenden Vorgaben der Nutzer hinsichtlich funktional-räumlicher Belange wurden in dem vorliegenden Entwurf berücksichtigt:

Allgemein:

- 3-Zügige Grundschule mit Offenem-Ganztagsbereich, ausgelegt für 360 SuS
- Gemeinschaftliche Nutzung des Foyers in Form einer 2-geschossigen Halle mit Lerntreppe als großzügiger Aufenthaltsbereich mit Anbindung an die Mediathek die zugleich als Bibliothek fungiert.

Neubau Sonnenschule Beckum

- Aula schulhofseitig mit der Option diese als Pausenhalle zu nutzen, Pausen-WCs entsprechend zugeordnet
- Klare Ablesbarkeit der unterschiedlichen Funktionen für eine gute Orientierbarkeit und Identifizierung der Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Schule

Belange Schule:

- Räumlichkeiten der Cluster gebündelt mit zugeordneten Stunden-WCS
- Zentrale Verortung des Lehrerbereichs (Verwaltungstrakt) mit Nähe zum Haupteingang und zugeordnetem Nebeneingang
- Team und Besprechungsräume mit Blick auf den Schulhof
- Zentrale Anbindung (Foyer) der Cluster-übergreifend genutzten Räumlichkeiten wie Musikraum, Mediathek, Snoezelraum
- Die Stunden-WC sind den jeweiligen Clustern zugeordnet, die Pausen-WCs sind vom Schulhof und der Pausenhalle (Aula/Mensa) zugänglich. Während der Pausen können auch die Stunden-WCs im EG genutzt werden (und fließen in die gem. VDI 6000 erforderliche Anzahl der Pausen-WCs ein)

Die brandschutztechnische Trennung von 600 m²- Einheiten je Cluster („Lernbereich“ gem. SchulBauR) ermöglicht dabei eine flexible Nutzung der Mitte (keine notwendigen Flure).

Belange OGS:

- Für die Betreuung im Rahmen der OGS wurden sämtliche Unterrichtsräume um eine Fläche von 25 m² erweitert
- Ein Raum für die Lagerung von Spielzeug wurde an zentraler Stelle im EG angeordnet
- Für das pädagogische Personal (Leitung OGS) wurde ein Raum im Verwaltungstrakt vorgesehen
- Für die Mittagsverpflegung wurde eine Mensa mit angegliedertem Küchentrakt inkl. Personalräumen eingerichtet. Die Ausgabe erfolgt im 3-Schicht-Betrieb über eine Ausgabetheke
- Mensa und Aula stehen im räumlichen Verbund und können über eine Mobiltrennwand separiert werden

Sonstige Nutzer:

Die Aula im Raumverbund mit der Mensa werden für nachmittägliche, außerschulische Nutzungen zur Verfügung stehen. Dazu wurde eine separate Anordnung mit eigenem Eingang konzipiert, so dass der Bereich im Bedarfsfall zusammen mit den Pausen-WCs als separate Nutzungseinheit funktioniert.

Neubau Sonnenschule Beckum

Der Bolzplatz bzw. der vordere Schulhofbereich werden ebenfalls nachmittags nutzbar sein.

Weitere Belange/ Besonderheiten des Objektes:

Amokschutz:

- Amoktableau im Bereich des Sekretariats
- Sichtverbindungen zwischen den verschiedenen Räumen des Clusters, ohne dass der gesamte Raum eingesehen werden kann, durch Glasausschnitte in den Türen

Ein detailliertes Amokschutz-Konzept sollte aus Sicht der Planer im Rahmen der weiteren Planungsphasen (GÜ/TÜ) mit der Bauherrschaft und Schulleitung abgestimmt werden.

Erweiterbarkeit zur Vierzügigkeit

Da in Zukunft mit einem Zuwachs der Schülerinnen und Schüler für das Einzugsgebiet gerechnet wird, ist in der Planung eine mögliche Erweiterung der Schule von 3-Zügigkeit (360 SuS) auf 4-Zügigkeit (480 SuS) zu berücksichtigen.

Hierbei sieht der Entwurf eine mögliche Erweiterung des Schulbaus um insgesamt 4 Unterrichtsräume mit OGS-Anteil vor. Der Erweiterungsbereich wird 2-geschossig ausgebildet, so dass eine Zuordnung zu den bestehenden Clustern gegeben ist. Der Hof, der im Süden durch den zurückspringenden Mittelbereich bei dreizügiger Nutzung dreiseitig umschlossen ist und sich zu den Außenanlagen öffnet, würde durch die Erweiterung auf Vierzügigkeit zum allseitig umschlossenen Innenhof.

Bei der Anzahl der Gruppen- und Mehrzweckräume wurde die 4-Zügigkeit bereits berücksichtigt bzw. über die Räume im 1. Bauabschnitt abgedeckt werden, gleiches gilt für die Dimensionierung und Anordnung der Rettungswege / Fluchttreppenhäuser.

Für die Technische Gebäudeausstattung werden folgende Räume gem. Vorgabe des Fachplaners TGA, Ingenieurbüro LOGO-Plan, vorgesehen:

EG

- Hausanschlussraum inkl. NSHV
- TGA-Raum für BMA
- Räume für die Unterverteilung (ELT) und nutzungsspez. Technik (EDV) je Cluster 1 bis 4
- Raum für TGA Küche

Neubau Sonnenschule Beckum

OG

- Serverraum (in Kombination mit Archivraum)
- Raum für Lüftung und Kältetechnik
- Raum für Sicherheitsbeleuchtung (SiBe), Sprachalarmierung SAA und ELA

Die Aufstellung des Amok-Tableaus erfolgt innerhalb des Sekretariats (Raum 0.00.02).

Es ist geplant, die Lüftungszentrale sowie die Wärmepumpe im Außenbereich auf der Dachfläche des Gebäudes anzuordnen.

Raumbuch (separates Dokument):

Die Nutzungsflächen inkl. der vorgesehenen Ausbau- und Oberflächenqualitäten werden innerhalb eines Raumbuches dargestellt.

2.3 Gestalterische Anforderungen / Gestaltungsschwerpunkte

Umsetzung des Pädagogischen Konzeptes in der Architektur

- Anordnung der Cluster in eigenen Gebäudekomplexen mit zentralem Foyer/ Lerntreppe als Begegnungsort
- Clusterbereiche mit Farbzuzuordnung als Identifikations-Baustein für die "Schule in der Schule"
- Verschiedene Brüstungshöhen bzw. Fenster mit Sitznischen zur Berücksichtigung der verschiedenen Positionen beim Lernen (Sitzen, Liegen)

Umsetzung des Themas Schule im Grünen:

Die Konzeption der Freianlagen sieht einen möglichst großen Erhalt der Bestandsbäume und die Verwendung von natürlichen Materialien vor.

Die Fassadengestaltung in Form von Lamellen/ vertikal ausgerichtete Holzbekleidung spiegelt das Thema.

Umsetzung von Innovations- und Nachhaltigkeitsaspekten:

- Unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Werkstoffes wurde eine Holzbauweise mit Holzbekleidung als Fassade vorgesehen.
- Fassadenbegrünung im Bereich des Windfangs und des (dem Schulhof zugewandten) Umkleidetракtes der Turnhalle
- Photovoltaikmodule auf den Dächern gem. Vorgabe IB LOGO-Plan (TGA)
- Extensives Gründach auf den Dächern mit PV-Anlage
- Intensives Gründach im südlichen Bereich des Küchentraktes (Bereich über Stuhllager)

Neubau Sonnenschule Beckum

Weitere Maßnahmen im Rahmen der Technischen Gebäudeausstattung sind dem Erläuterungsbericht des LOGO-Plan zu entnehmen.

Gebäudeorganisation allgemein / Aufenthaltsqualitäten:

- Gute Orientierbarkeit durch einen Gebäudekomplex, bestehend aus vier Hauptbaukörpern und einem verbindenden Foyer als Gelenkpunkt
- Hineinleitung in das Gebäude über die durchgehende Verglasung der Halle mit einer markanten Windfanganlage in Form einer Rotunde
- Lerntreppe innerhalb des Foyers mit Anbindung an die Mediathek im OG
- Abgerundete Formen als einleitende Wegführung in die verschiedenen Cluster
- Verglasung der Mediathek mit der Möglichkeit die Lerntreppe als Erweiterungsfläche zu nutzen
- Zusätzliche natürliche Belichtung des Foyers und der Mediathek durch Dachflächenfenster
- Sichtverbindungen/ Sichtbeziehungen innerhalb der Räume eines Clusters durch Glasausschnitte in den Türen

3. Gebäudebeschreibung/ Ausstattung Gebäude

3.1 Konzeption

Das Gebäude verfügt über 2 Geschosse mit folgender Schwerpunktnutzung:

EG:	Aula- und Mensatrakt, Schul-Verwaltungsbereiche, zwei Cluster für den 3-zügigen Betrieb der Ersten und Zweiten Klassen, Hausmeister, Pausen-WC, Technik- und Lagerflächen.
1.OG	Zwei Cluster für den 3-zügigen Betrieb der Dritten und Vierten Klassen, Mediathek, Schul-Verwaltungsflächen, Technik und Lagerflächen

Zusätzlich im Bereich des Aula-/Mensatraktes: Lüftungsanlage als Außengerät auf dem Dach der Nebenraumzone, d.h. auf dem Niveau des 1.OG.

<u>Gebäudekenndaten</u>	ca. 3.499 m ² NUF (R)
	ca. 982 m ² VF (R)
	ca. 130 m ² TF (R)
	ca. 4.610 m ² NRF (R)
	ca. 5.080 m ² BGF

Neubau Sonnenschule Beckum

Organisation der Geschosse

Erdgeschoss:

- Separater Verwaltungstrakt mit andienenden Räumlichkeiten wie Kopierraum und Teeküche
- Separater Aula und Mensa-Trakt mit zugeordneten Küchen- und Ausgabebereichen sowie Personalräumen für diesen Bereich und ein Stuhllager
- Zuordnung der Pausen-WCs zum Aula-/ Mensa-Trakt
- Zwei Cluster (Jahrgang 1 und 2) inkl. zugeordnete Inklusionsräume und Stunden-WCs
- Musikraum mit direkter Anbindung an das Foyer
- Lehrmittel- und Hausmeisterraum

Obergeschoss:

- Separate Besprechungsräume für die Lehrerschaft
- Zwei Cluster (Jahrgang 3 und 4) inkl. zugeordnete Stunden-WCs
- Inklusionsraum
- Snoezelraum mit direkter Anbindung an Foyer/ Flur
- Lehrmittelraum und Lagerraum für Spielzeug (OGS)

Nebenräume

Die Lagerräume für (Spiel-)Geräte, der Müllraum und eine Hausmeisterwerkstatt befinden sich in einem separaten Nebengebäude im Außenraum.

Dachflächen

- Die Lüftungs- und Wärmepumpenanlagen werden nach Maßgabe der TGA-Fachplanung als Außeneinheiten auf dem Dach des Aula-Mensa-Komplexes (niedrigere Nebenraumzone) positioniert, um eine wirtschaftliche Kanalführung zu gewährleisten. Zugleich wird durch die Absenkung dieses Dachbereichs die Sichtbarkeit im äußeren Erscheinungsbild vermieden.

3.2 Erschließung

Die äußere Erschließung des Gebäudes erfolgt mittig des Gebäudekomplexes über eine Windfanganlage in das zentrale Foyer. Für den Verwaltungsbereich besteht die Möglichkeit, einen separaten Zugang an der östlichen Fassade des Mitteltraktes zu benutzen, der zugleich als Rettungsweg fungiert.

Aus dem Foyer erfolgt die vertikale Erschließung über eine Freitreppe in Verbindung mit einer Lerntreppe und über einen barrierefreien Aufzug mit Schulschaltung.

Die beiden Clustertrakte erhalten jeweils ein Treppenhaus als zusätzliche innere Erschließung bzw. als baulicher Rettungsweg auf der Südseite des Komplexes.

Neubau Sonnenschule Beckum

Die Anbindung an die bestehende Turnhalle erfolgt über eine teilüberdachte Pergola-Konstruktion. Hier erhält auch die Aula, die zugleich als Pausenhalle (Regenpause) sowie für außerschulische Nutzungen zur Verfügung steht, eine zweite autarke Erschließung, ebenso wie die Pausen-WCs.

3.3 Gebäudehülle

Die Gebäudehülle berücksichtigt die energetischen Belange, die im Rahmen der Fachplanung Wärmeschutz / Energiebilanzierung geprüft wurden (vgl. separater Erläuterungsbericht KKI) und verbindet diese mit der äußeren Gestaltung. Als Fassadenbekleidung sind vertikale Lamellen aus Holz, als vorgehängte Fassade mit offen Fugen (Holzlamellenfassade) vorgesehen, hinter der die winddichte Holzrahmenkonstruktion liegt. In Bereich des EG wird diese Fassade hinterlegt, so dass ein zusätzlicher Schutz gegen Vandalismus gegeben ist.

Die nördliche Fassade des Foyers öffnet sich über eine geschoßübergreifend-verglaste Pfosten-Riegel-Fassade zum Schulhof. Der Mensa- und Aula-Bereich erhält ebenso eine großzügige Verglasung mit Bezug zum Außenraum.

Die Außen-Fensterelemente erhalten Verglasungen gemäß den bauphysikalischen Anforderungen. Es ist i.d.R. ein Wechsel von Öffnungsflügeln und festverglasten Elementen vorgesehen, so dass die Reinigung der Fensterelemente im OG aus dem Innenraum erfolgen kann. Mehrgeschossige Verglasungen sind aus dem EG/OK Gelände von außen mit entsprechenden Hilfsmitteln zu Reinigen. Die Reinigung im Foyer erfolgt mit speziellen Reinigungsgeräten.

Im Bereich der Öffnungsflügel werden außen feststehende Glasbrüstungen vorgesehen, die in Ergänzung der baulichen Brüstung als Absturzsicherung dienen.

Als Sonnenschutz wird allgemein ein außenliegender textiler Sonnenschutzbehang (Raffstore) geplant. Für die großflächigen Verglasungen im Bereich des Foyers an der Nordseite ist im Rahmen der weiteren Planungsphasen, in Verbindung mit einer thermischen Simulation zu validieren, dass kein zusätzlicher feststehender Sonnenschutz benötigt wird.

Alle Dächer, mit Ausnahme der Flächen für die Aufstellung der TGA-Geräte, erhalten ein Gründach in Kombination mit einer Photovoltaikanlage (Solargründach-System).

3.4 Barrierefreiheit

Die Schule ist als inklusive Schule geplant.

Die folgenden Maßnahmen zur Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit für das Objekt wurden, vorbehaltlich der noch erforderlichen Abstimmung mit dem

Neubau Sonnenschule Beckum

Inklusionsbeirat / Behindertenbeauftragten, in der vorliegenden Planung berücksichtigt:

- Ebenenerdige, Barrierefreie Erschließung des Foyers und der Mensa/Aula
- Barrierefreie Erschließung des 1. Obergeschosses durch einen Aufzug
- Barrierefreie WC-Anlagen (EG, OG, Pausen-WC)
- Drehtürantriebe für die Hauptzugänge
- Bewegungsflächen / Türbreiten, Treppengestaltung Haupttreppe

Orientierungshilfen visuell / taktil im gesamten Gebäude

- Taktile Leitstreifen zwischen Haupteingang/ Aufzug/ Aula Mensa und zu dem barrierefreien WC
- Stufenmarkierungen der Treppen (mind. erste und letzte Stufe je Lauf)

Der erforderliche Umfang und weitere Erfordernisse der umzusetzenden Einzelmaßnahmen der DIN 18040 sind in den weiteren Planungsphasen (Barrierefrei-Konzept LPH 4) unter Einbindung des Behindertenbeirates zu klären.

4. Brandschutz

Das Brandschutzkonzept LP 2 (Konzeptskizzen) liegen als separate Dokumente des Ingenieurbüros KKI – Kempen Krause Beratende Ingenieure GmbH vor.

5. Haustechnik/Technische Ausstattung

Ein Erläuterungsbericht zur Technischen Gebäudeausrüstung / Elektro liegt als separates Dokument des Ingenieurbüros LOGO-Plan GmbH & Co.KG vor.

6. Tragwerk

Die Unterlagen zur Vorentwurfsplanung Tragwerk wurden als separate Dokumente durch das Ingenieurbüro HEG Beratende Ingenieure GmbH erstellt.

7. Bauphysik

Raumakustik / Bauakustik

Zu dem Bereich Raumakustik / Bauakustik liegt eine separate Stellungnahme des Ingenieurbüros KKI, Kempen Krause Ingenieure GmbH, Fachbereich Bauphysik, vor.

Neubau Sonnenschule Beckum

Wärmeschutz / Energiebilanzierung

Zu dem Bereich Wärmeschutz/Energiebilanzierung liegt ein separater Bericht des Ingenieurbüros KKI vor.

8. Schadstoffe

Für das Bestandsgebäude liegt ein Gutachten sowie eine orientierende Bauschadstofferkundung vor. Die Ergebnisse wurden bei den Kosten der Abbruchmaßnahmen berücksichtigt.

9. externe Fachingenieure

Folgende externe Fachplaner wurden bereits eingebunden:

- Vermesser – Dipl.-Ing. Jörg Middendorf, Öffentl. best. Vermessungsingenieur
- Baugrundgutachter – Erdbaulabor Dr. Fritz Krause
- Schadstoffuntersuchung: Wessling Consulting Engineering GmbH & Co KG

Eine Grundleitungsbefahrung und Lageerfassung wird kurzfristig durch den Bauherrn beauftragt.

Aus Sicht der Objektplanung ist in den weiteren Planungsphasen die Einbindung folgender Fachingenieure / Fachleistungen erforderlich:

- SiGeKo (Planungs- u. Ausführungsbegleitung)
- Ggf. Verkehrsplanung
- Küchenplanung

10. Planungsgrundlagen _ vorliegende Unterlagen

Für die Planung zugrunde gelegt wurden, seitens des Bauherrn bereitgestellt:

- Studie zur räumlichen Machbarkeit vom 05.05.2023 (Schamp & Schmalöer Architekten Stadtplaner PartGmbH)
- Vermesserlageplan zum Bestand (Dipl.-Ing. Jörg Middendorf)
- Ökologische Baubegleitung, Protokoll Nr. 1 (Dipl.-Geogr. Michael Schwartz / Ingenieurbüro Schlüter)
- Baumgutachten (Baumwelt Wagner GmbH & Co. KG)
- Schadstoffgutachten u. orientierende Untersuchung (Wessling Consulting Engineering GmbH & Co KG)
- Gutachterliche Stellungnahme Nr. 1, Beschreibung der Gründungsverhältnisse (Dr. Fritz Krause Erdbaulabor)
- Feuerwehrpläne Bestand

11. Erläuterung der Maßnahmen gegliedert nach den Kostengruppen der DIN 276 hier: KG 300 Bauwerk _ Baukonstruktion

Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen basieren auf der Vorentwurfsplanung, den Nutzergesprächen und den Ergebnissen der im Vorfeld erfolgten abgestimmten Grundlagenermittlung. Die beschriebenen Maßnahmen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ergänzen die vorgenannten Unterlagen in Verbindung mit der zugehörigen Kostenschätzung (vertiefte Kostenermittlung durch die Kostenelementmethode).

KG 310 Baugrube /Erdbau

Das Gründungsniveau liegt in etwa auf Höhe der gewachsenen Geländeoberfläche, so dass teilweise nur noch Aushub für Bodenaustausch der Tragschichten sowie Leitungsgräben unter der Bodenplatte und die Verfüllungen der Arbeitsräume zu berücksichtigen sind. Ebenso ist gemäß der gutachterlichen Stellungnahme des Erdbaulabors Dr. Fritz Krause vom 06.09.2023 von einer offenen Wasserhaltung während der Ausschachtungsarbeiten im Zuge der Gründung auszugehen.

KG 320 Gründung

Gründungsmaßnahmen im Außenbereich sind gemäß Gutachterlicher Stellungnahme zu den Gründungsverhältnissen und dem Konzept der Tragwerkplanung HEG als Bodenplatte mit Streifenfundamente vorzusehen. Zur Verbesserung des Bodens wird eine Tragschicht eingeplant.

Die Bodenplatte erhält einen ca. 35 bzw. 55 cm hohen Betonsockel der zugleich den konstruktiven Holzschutz für die darauf lastende Holzkonstruktion der Außenwände darstellt.

Die Bodenplatten erhalten eine unter- und oberseitige Dämmung sowie eine oberseitige bituminöse Abdichtung. Alle Bereiche des EG erhalten einen schwimmenden Estrich, mit Fußbodenheizung. Die Kosten für die Fußbodenheizung sind in der KG 400 berücksichtigt.

Die Gründungsbeläge sind in der KG 320 enthalten, die Beschreibung ist zu Vermeidung von Dopplungen in den Angaben zu KG 350 Decken beschrieben.

KG 330 Außenwände

Tragende und Nichttragende Außenwände

Außenwände werden gemäß statischen Anforderungen in Holzrahmenbauweise vorgesehen.

Neubau Sonnenschule Beckum

Außenstützen

Im Bereich der großflächigen Verglasungen von Mensa, Aula und Foyerbereich werden die Außenwände in Stützen aufgelöst. Die Ausführung erfolgt in Massivholz bzw. Brettschichtholz. Darüber hinaus werden gem. des Tragwerkkonzeptes im Bereich der Außenwände durch Stützen verstärkt.

Außentüren und -fenster

Die Außen-Fensterelemente werden als Holz-Alu Fenster mit Isolierverglasung gem. Vorgabe der Bauphysik ausgeführt. Die Ausführung der Fensterelemente erfolgt als Kombination aus Dreh-Kipp-Flügel und feststehenden Verglasungen.

Vor den Elementen mit Dreh-Kipp-Funktion sind i.d.R. auf dem Fensterrahmen Glasbrüstungen als Absturzsicherung vorgesehen.

In den Nebenraumzonen wie WCs und TGA-Räumen werden Oberlichter mit Dreh-Kipp-Flügeln ausgeführt, mit Möglichkeit der Drehöffnung zu Putzzwecken (Dreh Sperre), so dass die Reinigung der Fensterelemente von innen erfolgen kann.

Die Fenster sind größtenteils zu Fensterbändern zusammengefasst, die im Bereich von Wandanschlüssen bzw. zur Rhythmisierung der Fassade farbige geschlossene Paneele erhalten.

Die großflächigen Fensterflächen von Aula-/Mensa, Foyer und Treppenhäusern werden als Pfosten-Riegel-Fassade vorgesehen. Hier wird von einer Reinigung der Großverglasungen von außen / Foyer auch von Innen über spezielle Teleskop-Reinigungsgeräte ausgegangen.

Außentüren des Foyers (Zugang Schulhof, Zugang Grünes Klassenzimmer sowie die Zugänge zu Aula und Pausen-WCs erhalten Drehtürantriebe. Die Flurtüren erhalten Feststellanlagen.

Die Barrierefrei-WCs (EG+OG) im Haupttrakt erhalten eine Raumspartür.

Aktuell wurde keine Einbruchschutzklasse bei der Ausführung berücksichtigt.

Außenwandbekleidungen außen

Es ist überwiegend eine Vorhangfassade aus vertikal angeordneten Holzprofilen als offene Fassade (Holzlamellenfassade) vorgesehen. Im Bereich des Erdgeschosses wird die dahinterliegende Fassadenbahn mittels einer gepressten Mineralwolle mit thermisch aushärtendem Bindemittel vor Vandalismus geschützt.

Im Bereich des Windfangs ist eine bodengebundene Begrünung geplant. Die Lüftungszentrale, die sich auf dem abgesenkten Dach des Küchentraktes befindet, erhält im Attikabereich einen Sichtschutz in Lamellenform analog zur Holzfassade.

Neubau Sonnenschule Beckum

Sonnenschutz

Sämtliche Fenster erhalten einen außenliegenden Sonnenschutz als textile Senkrechtmarkise.

In der Halle wird eine Sonnenschutzverglasung ausgeführt. Um einer möglichen Überhitzung entgegenzuwirken, wird im Rahmen der späteren Leistungsphasen eine thermische Simulation erstellt. Ggf. ist je nach Ergebnis ein Sonnenschutz für diesen Bereich in Form von feststehenden Lamellen zu ergänzen.

Aula und Mensa erhalten neben einem außenliegenden Sonnenschutz eine innenliegende schienengeführte Verdunkelung.

KG 340 Innenwände

Tragende Innenwände

Tragende Innenwände werden in Holzrahmenbauweise ausgeführt.

Nichttragende Innenwände

Nichttragende Innenwände werden i.d.R. in Trockenbau ausgeführt.

Innenstützen

Innenstützen aus Holz werden in den Großräumen von Aula, Mensa und Foyer im Bedarfsfall in die Trennwände integriert.

Innentüren- und Fenster

Flure und Treppenhäuser, Mensa, Mediathek und Zugänge zu den Clustern erhalten verglaste Holzrahmentüren (1- oder 2-flügelig).

Büros, Besprechungs- und Teamzimmer Nebenräume und Technikräume erhalten Holzwerkstofftüren (1-flügelig); mit folgender Ausnahme:

Verbindungs-türen innerhalb von Technikräumen werden als Stahlblechtüren ausgeführt.

Die Rahmentüren zu Treppenhäusern und zur Trennung von Brandabschnitten werden gemäß Brandschutzanforderungen ausgeführt.

Sämtliche Unterrichts- und OGS-Räume erhalten Holzwerkstofftüren für Furnier. Die Türen der Unterrichts- und Gruppenräume werden zu der Clustermitte mit Glasausschnitten versehen.

Die Türen innerhalb der Sanitäranlagen werden HPL-beschichtet ausgeführt (Feucht-/Nassraumeignung nach Erfordernis).

Neubau Sonnenschule Beckum

Die Mediathek erhält Innenfenster (bodentief) als Sichtverbindung in das Foyer. Die Ausführung der Türen und Fenster erfolgt gemäß Brandschutzanforderungen.

Innenwandbekleidungen

Sanitärbereiche erhalten größtenteils Fliesen. Wandflächen, die nicht gefliest werden, erhalten, wie alle übrigen Räume einen Wandanstrich.

Für die Teeküche wird ein Fliesenspiegel im Bereich der Küchenzeile vorgesehen. Sämtliche Gruppen- und Unterrichtsräume bzw. Aufenthaltsräume wie Aula und Foyer erhalten resultierend aus raumakustischen Anforderungen Wandabsorber.

Elementierte Innenwände

Die WC-Kabinen der Pausen-WCs erhalten Sanitärtrennwände.

Die Besprechungsräume im 1.OG erhält eine gemeinsame mobile Trennwand.

Der Aula-/Mensabereich erhält ebenfalls eine mobile Trennwand.

KG 350 Decken

Deckenkonstruktion

Die Geschossdecken und die Dachdecke werden in Holzbauweise (Massiv bzw. Holzbalken) ausgeführt und erhalten einen Heizestrich. Die Kosten für die Fußbodenheizung sind in der KG 400 berücksichtigt.

Das Dach der Halle wird als Holzbalkenkonstruktion (Brettschichtholz bzw. Holzbalkendecke mit Schalung) gem. Vorgabe Statik ausgeführt.

Für den Bereich der Lüftungszentrale ist eine Gitterrostebene für die Technischelemente berücksichtigt.

Deckenbeläge

Angaben zu Deckenbelägen werden an dieser Stelle mit den Angaben zu Gründungsbelägen zusammengefasst.

Mensa, Aula und Stuhllager (Doppelfunktion Garderobe) sowie das Foyer inkl. der anschließenden Flure im Erdgeschoss erhalten einen robusten und wischbaren Bodenbelag in Form von großformatigen Betonwerkstein.

Der Windfang und die Bereiche vor den Nebeneingängen erhalten raumseitig eine Sauberlaufzone.

Die Cluster (Unterrichts-/ Gruppenräume, Gemeinschaftsflächen, Snoezel- und Inklusionsräume, Mehrzweck- und Musikräume) sowie die Mediathek,

Neubau Sonnenschule Beckum

Besprechungsräume, Teamzimmer, Büro- und Flurflächen im Erd- und Obergeschoss erhalten einen homogenen Bodenbelag in Form von Linoleum.

Sanitärbereiche erhalten Fliesen als Belag.

Teeküche, Kopier- und Sanitätsraum, Lager und Archive erhalten ebenfalls Linoleum als Bodenbelag.

Die Technikräume erhalten eine Bodenbeschichtung.

Deckenbekleidungen

Klassenräume bzw. Räume mit akustischen Anforderungen erhalten akustisch wirksame Abhangdecken in Form von Holzdecken, Holzwolle-Rasterdecken oder Deckensegel aus Holzwolleplatten (z.B. Foyer inkl. angrenzende Flure, Aula, Mensa).

Räume ohne akustische Anforderungen (z.B. Flure) erhalten Trockenbau-Abhangdecken.

Untergeordnete Räume wie Technik- und Lagerräume erhalten keine Abhangdecke.

Decken, sonstiges

Die Treppenhäuser erhalten absturzsichernde Geländer aus Metall. Die Galerie und die freie Seite der Lerntreppe erhalten ein Glasgeländer als Absturzsicherung.

KG 360 Dächer

Dachbeläge

Auf der vorgesehenen Mineralwolle-Dämmung mit Abdichtung wird (mit Ausnahme des Aufstellbereichs für das Lüftungsgerät) ein Gründach eingepflanzt.

Für Bereiche mit Photovoltaik-Anlage wird dieses als extensives Solar Gründach-System, im abgesenkten Dachbereich oberhalb des Stuhllagers als intensives Gründach ausgeführt.

Lichtkuppeln / RA / RWA

Die Treppenhäuser erhalten nach Anforderungen des Brandschutzes eine Rauchableitung in Form von Lichtkuppeln. Das Foyer erhält eine Rauchableitung im Dach oder der Fassade. In dem Flachdach werden als zusätzliche Belichtung für die Mediathek sowie die Pausen-WCs festverglaste Lichtkuppeln vorgesehen.

Sicherungssysteme zu Wartungszwecken

Die Dachflächen mit Photovoltaik-elementen und Gründächern erhalten eine bauliche Absturzsicherung in Form eines Holmgeländers im Bereich der Attika.

Neubau Sonnenschule Beckum

Sonstiges

Das Lüftungsgerät und die Wärmepumpe befinden sich als Außeneinheiten seitlich auf dem 1-geschossigen Mensa-/Aulatrakt. Die Geräte werden auf der Dachdecke des niedrigeren Küchentraktes aufgestellt, so dass ein Verzug der Leitungen in die benachbarte Aula und Mensa sowie von dort aus in das Foyer möglich ist.

KG 370 Baukonstruktive Einbauten

Feste Einbauten/ Besondere Einbauten

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Teeküchenzeile im Lehrertrakt EG
- Sitzbänke in den Nischen der Treppenhäuser im OG
- Sitzbank unterhalb der Lerntreppe
- Regalelemente in Sitzhöhe vor jeweils einem Großflächenfenster in allen Clustern

Ein Trinkwasserspender wird bauherrn-seitig installiert. Dieser wird freistehend im vorderen Teil des Foyers aufgestellt.

KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

Gerüstmaßnahmen

Es wurden die für die Maßnahmen der KG 300 erforderlichen Gerüst- und Kranarbeiten erfasst.

Zusätzliche Maßnahmen

Kosten für eine Bau-Zwischenreinigung und Bau-Endreinigung des Objektes wurden pauschal erfasst.

Sonstige Maßnahmen

Es ist eine elektronische Schließanlage mit funkbasierten Zylinder vorgesehen.

Folgende Maßnahmen zur Barrierefreiheit wurden in den Kosten berücksichtigt:

- Trittstufenmarkierungen
- Taktiles Leitsystem (vgl. Punkt 3.4 des Erläuterungsberichtes)
- Taktile Handlaufbeschriftung für die Haupttreppe im Foyer
- allgemeine Beschilderung

Folgende zusätzliche Maßnahmen sind erforderlich und in der KG 600 zu erfassen:

Neubau Sonnenschule Beckum

- Fluchtwegbeschilderung
- ggf. Taktile Grundrisse

Außenanlagen / Freianlagen

Die erforderlichen Maßnahmen für Außenanlagen sind im Rahmen der KG 500 bzw KG 200 zu erfassen. Die Unterlagen des Büros Landschaft planen + bauen liegen als separate Dokumente vor.

Möblierung

Maßnahmen für Möblierung und Kunst wurden nicht in der Planung und Kostenaufstellung erfasst. Diese sind in KG 600 zu erfassen. Eine Planung zur Möblierung liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor; diese wird bauherrnseitig erstellt.

Auslagerung

Auslagerungsmaßnahmen, Maßnahmen für Interimslösungen und Umzugsmanagement sind nicht Gegenstand dieser Planung.

Abbruchmaßnahmen

Kosten für den Abbruch der bestehenden Schule wurden in der vorliegenden Kostenschätzung berücksichtigt. Der Schulbetrieb wird in der bestehenden Schule bis zur Fertigstellung des Neubaus aufrechterhalten. Die Außenanlagen werden nach Abbruch des Altbestandes hergestellt.

12. Planunterlagen PASD Architekten (siehe Anlagen)

Planunterlagen:

- 02-01_LP_1-500 – Lageplan M.1:500 mit Stand vom 17.09.2024
- 02-02_GR_EG_1-200 - Grundriss Erdgeschoss M.1:200 mit Stand vom 17.09.2024
- 02-03_GR_1.OG_1-200 - Grundriss 1.Obergeschoss M.1:200 mit Stand vom 17.09.2024
- 02-04_DA_1-200 – Dachaufsicht M.1:200 mit Stand vom 28.08.2024
- 02-10_SC_1-200 – Schnitte A-A / B-B / C-C M.1:200 mit Stand vom 17.09.2024
- 02-20_AN_1-200 – Ansichten Nord / Süd / Ost/ West M.1:200 mit Stand vom 17.09.2024
- 02-30_FAS_1-20 – Fassadenschnitt M.1:20 mit Stand vom 17.09.2024

13. Präsentation

Farb- und Materialkonzept

14. Terminplanung

Rahmenterminplan zur Vorentwurfsplanung (siehe Anlage)

15. Kostenplanung _ hier: Kostenschätzung / Kostenermittlung nach der Kostenelementmethode (siehe Anlagen)

- Kostenzusammenstellung mit Stand vom 17.09.2024 mit:
 - KG 200 anteilig _ PASD mit Stand vom 23.09.2024
 - und LBP mit Stand vom 19.09.2024
 - KG 300 _ PASD mit Stand vom 23.09.2024
 - KG 400 _ Ing.Büro LOGO-Plan mit Stand vom 19.09.2024
 - KG 500 _ Außenanlagen_ LPB mit Stand vom 19.09.2024

- Kostenschätzung / Kostenermittlung nach der Kostenelementmethode PASD KG 300 mit Stand vom 23.09.2024

In separater Abgabe / gesondertem Ordner:

- Kostenschätzung KG 400 TGA / Elektro _ Ingenieurbüro LOGO-Plan
- Kostenschätzung KG 500 Freianlagen _ Landschaft planen + bauen

Hinweise:

Kostenschätzung KG 600 _ Möblierung: noch ausstehend

16. sonstige Anlagen

- Flächenberechnungen NGF mit Stand vom 17.09.2024
- Soll-Ist-Vergleich der Flächen mit Stand vom 17.09.2024
- Stellplatznachweis mit Stand vom 28.08.2024
- Nachweis WC-Anlagen mit Stand vom 23.09.2024

Machbarkeitsstudie zum Umbau und zur Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums – Antrag der FWG-Fraktion vom 11.10.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Auf Grundlage der vorgestellten Planung soll die Variante Erhalt weitergeführt werden und im Rahmen des geplanten Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Beckum ein Architekturbüro mit dem Umbau und der Sanierung des Gebäudes Markt 2 und des Stadtmuseums beauftragt werden.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die zu beauftragende Machbarkeitsstudie betragen circa 52.000,00 Euro.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 00050034 – Machbarkeitsstudie Markt 2 – unter dem Produktkonto 011305.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – sind im Entwurf des Haushaltes 2025 für das Jahr 2025 52.000,00 Euro eingestellt. Dieser Ansatz soll über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2025 gestrichen werden, da bei der Investitionsmaßnahme 1113 – ISEK Beckum – unter dem Produktkonto 090101.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – zur Planung denkbarer Hochbauprojekte im Rahmen des zu entwickelnden Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Beckum ausreichend Finanzmittel – im Jahr 2025 250.000 Euro – vorgesehen sind. Bei der genannten Investitionsmaßnahme sind unter dem Produktkonto 090101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – zur Finanzierung 192.000 Euro eingestellt.

Die Maßnahme ist mit 60 Prozent durch die Städtebauförderung im Rahmen des 2025 zu beantragenden geplanten ISEK Beckum förderfähig.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 10.11.2024 beantragt die FWG Fraktion das Nutzungskonzept zum Gebäude Markt 2 vorzustellen und zu beraten (siehe Anlage 5 zur Vorlage).

Im Jahr 2021 wurde bereits für das Gebäude Markt 2 und das Stadtmuseum eine Nutzungsänderung geplant, die nicht ausgeführt wurde, da die statische Situation dies nicht zuließ (siehe Vorlage 2021/0381 und Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 17.11.2021). Das Gebäude wurde weiterhin untersucht und ein statisches Konzept entwickelt. In diesem statischen Konzept wurde ein Aufzug als Durchlader berücksichtigt, um das Gebäude Markt 2 sowie das Stadtmuseum zu verbinden und in allen Etagen Barrierefreiheit sicherzustellen.

Im Jahr 2024 wurde der Fahrstuhl fertiggestellt und ist für das Stadtmuseum bereits in Betrieb. Das Gebäude Markt 2 besteht aus einer Fachwerkkonstruktion, die zum größten Teil verputzt ist. Zur Erarbeitung des statischen Konzeptes wurde das Fachwerk zu großen Teilen von innen freigelegt und aus der Untersuchung eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung abgeleitet, die von unterschiedlichen statischen Ausführungskonzepten ausgeht.

Die vorliegenden Machbarkeitsstudien (siehe Anlagen 1 und 3 zur Vorlage) wurden durch die Arbeitsgruppe Stadtmuseum/Markt 2 der Verwaltung zwischenzeitlich durch die Implementierung des Gebäudeteils des Stadtmuseums in die Machbarkeitsstudie zu Markt 2 erweitert, um eine Grundlage für die gemeinsame Entwicklung beider Gebäude in funktionalem Zusammenhang zu bilden.

Es wurde eine Überprüfung der statischen Herausforderungen beim Umbau des Dachgeschosses im Stadtmuseum durchgeführt und unter Einbeziehung des Erdgeschosses und des Dachgeschosses des Stadtmuseums ein ganzheitliches Nutzungskonzept für einen funktionalen Zusammenhang mit dem Gebäude Markt 2 dargestellt. Für beide Varianten der Machbarkeitsstudie wurde die Erarbeitung einer Kostenschätzung in der Kostengruppe 300 (diese Kostengruppe befasst sich mit dem Bauwerk und der Baukonstruktion von Hochbau, Ingenieurbau und Infrastrukturanlagen nach dem Deutschen Institut für Normung – DIN 276:2018-12) für die erforderlichen Baumaßnahmen im Stadtmuseum und Markt 2 durchgeführt (siehe vertrauliche Anlagen 2 und 4 zur Vorlage). Die Planungsergebnisse wurden in die Gesamtpräsentation zum Projekt implementiert. Der Schwerpunkt der Machbarkeitsstudie liegt auf der Statik vom Gebäude Markt 2. Diese Studie stellt keine Planung für das Stadtmuseum dar. Das Gebäude des Stadtmuseums wurde nicht statisch untersucht.

Weiterführend soll nun die Beauftragung eines Architekturbüros zur Durchführung einer Entwurfsplanung mit den Leistungsphasen 1 bis 3 für das ISEK Beckum, Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 2 und des Stadtmuseums für die Beantragung von Fördermitteln ausgeschrieben werden. Es wurden im Vorfeld der Raumbedarf für die Flächen des Stadtmuseums, die Räume des Stadtmarketings und des Kulturbüros umrissen. Im Erdgeschoss wird ein gemeinsamer Empfangsbereich von Stadtmuseum und Stadtmarketing mit Tourismus-, Kaffee- und Lese-Ecke angedacht, der Ausstellungsbereich des Stadtmuseums wird mit Sonder- und Dauerausstellungsbereich im 1. beziehungsweise 2. Obergeschoss, ein Raum für Museumspädagogik des Stadtmuseums im 3. Obergeschoss des Stadtmuseums sowie Büroräumlichkeiten für 13 Arbeitsplätze für Stadtmarketing, Leitung des Stadtmuseums und das Kulturbüro, Gemeinschaftsräume zur Besprechung, Teeküche und Technikräume vorgesehen. Außerdem sind noch Sonderräume für Werkstatt, Bibliothek und Lagerräume sowie Sanitärräume einzuplanen.

Die zu beauftragende Entwurfsplanung beinhaltet die Absprache mit den Nutzerinnen und Nutzern (Stadtmuseum, Kulturbüro, Stadtmarketing) und der Denkmalschutzbehörde, um einen förderfähigen Entwurf im Rahmen des geplanten ISEK Beckum zu erarbeiten. Ebenfalls wird es eine Bürgerbeteiligung geben, bei der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Beckum Vorschläge einbringen können. Der Entwurf soll als Grundlage für weitere bauliche Planungsschritte dienen. Es ist auch die Planung der Fachplanerinnen und Fachplaner für Brandschutz, Wärmeschutz und ein Barrierefrei-Konzept zu integrieren. Ein ungefährender Kostenrahmen wurde mit 2.140.000 Euro durch das Architekturbüro Hoffmann-Korte beziffert. Eine mögliche Fördererzusage/-ablehnung wird im Jahr 2026 erwartet.

Durch die jetzige Nutzung im Stadtmuseum und der geplanten Nutzung im Gebäude Markt 2 sollen die beiden Gebäude funktionell verbunden werden. Ein erster Schritt dazu wurde bereits mit der Errichtung eines Fahrstuhls 2024 getan. Dieser sorgt für eine barrierefreie Erschließung beider Gebäude. Zudem unterliegt die geplante Ausführung nach der Machbarkeitsstudie einem statischen Konzept, welches im Entwurf ebenfalls berücksichtigt werden muss. Die Machbarkeitsstudie wurde in 2 Varianten ausgearbeitet – Variante „Erhalt“ und Variante „Entkernung“. Aus wirtschaftlicher und denkmalschützender Sicht ist die Variante „Erhalt“ die vorzuziehende Variante, die im Entwurf berücksichtigt werden soll.

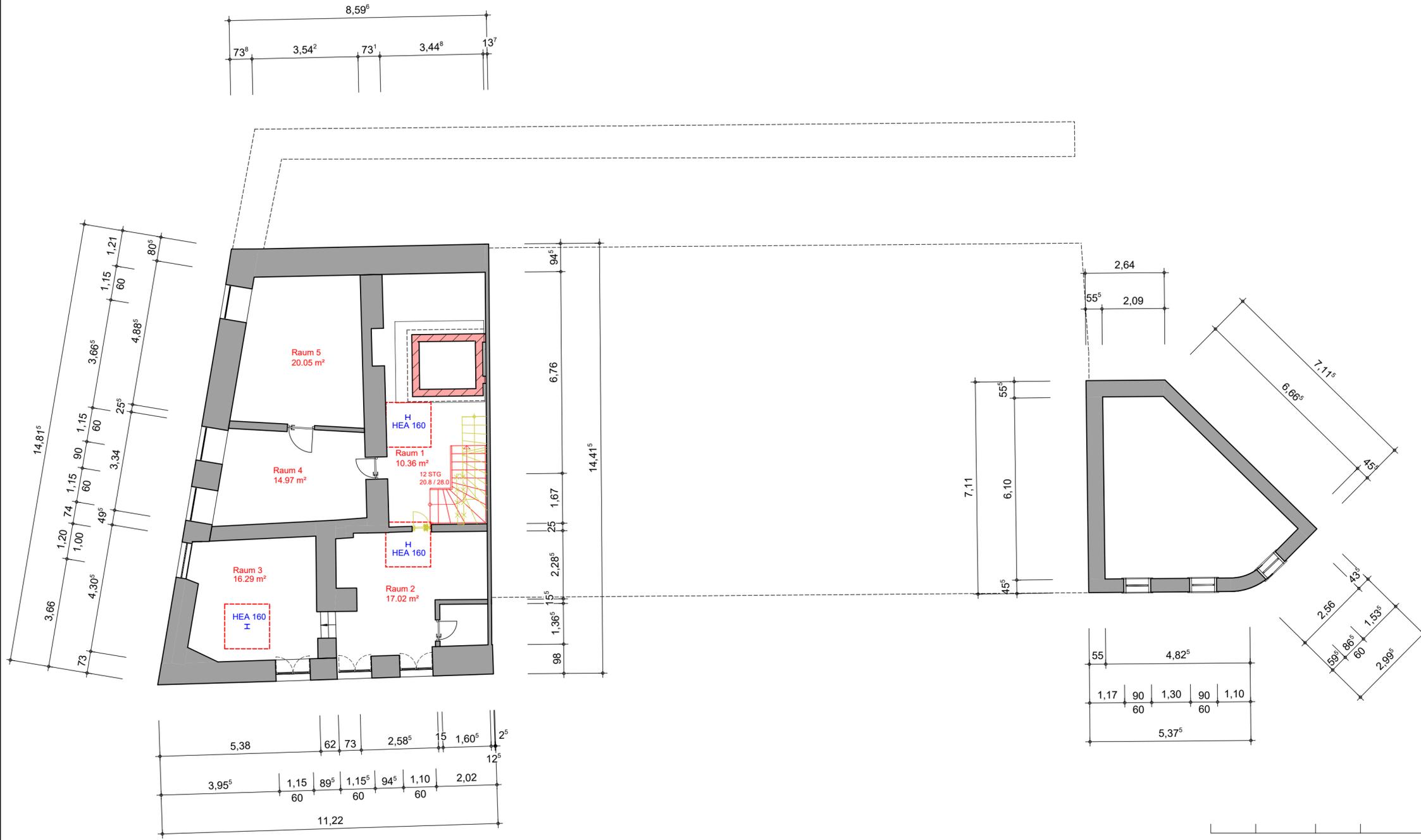
Nach Auftragserteilung soll im Jahr 2025 in der 2. Kalenderwoche das Projekt starten. Im Ergebnis soll mit dem Entwurf und der dazugehörigen Kostenberechnung nach DIN 276 für die Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der Förderantrag als Leitprojekt für das geplante ISEK Beckum gestellt werden. Diese Ergebnisse sollen bis spätestens Ende August 2025 in den kommunalpolitischen Gremien vorgestellt werden. Der ISEK-Förderantrag muss durch die Stadt Beckum bis spätestens 30.09.2025 gestellt werden.

Anlage(n):

- 1 Machbarkeitsstudie Büro Korte Hoffmann Variante Erhalt
- 2 Kostenschätzung Büro Korte Hoffmann Variante Erhalt (vertraulich)
- 3 Machbarkeitsstudie Büro Korte Hoffmann Variante Entkernung
- 4 Kostenschätzung Büro Korte Hoffmann Variante Entkernung(vertraulich)
- 5 Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2024

Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau



Grundriss Keller

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: **Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2**



Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: **Vorplanung**

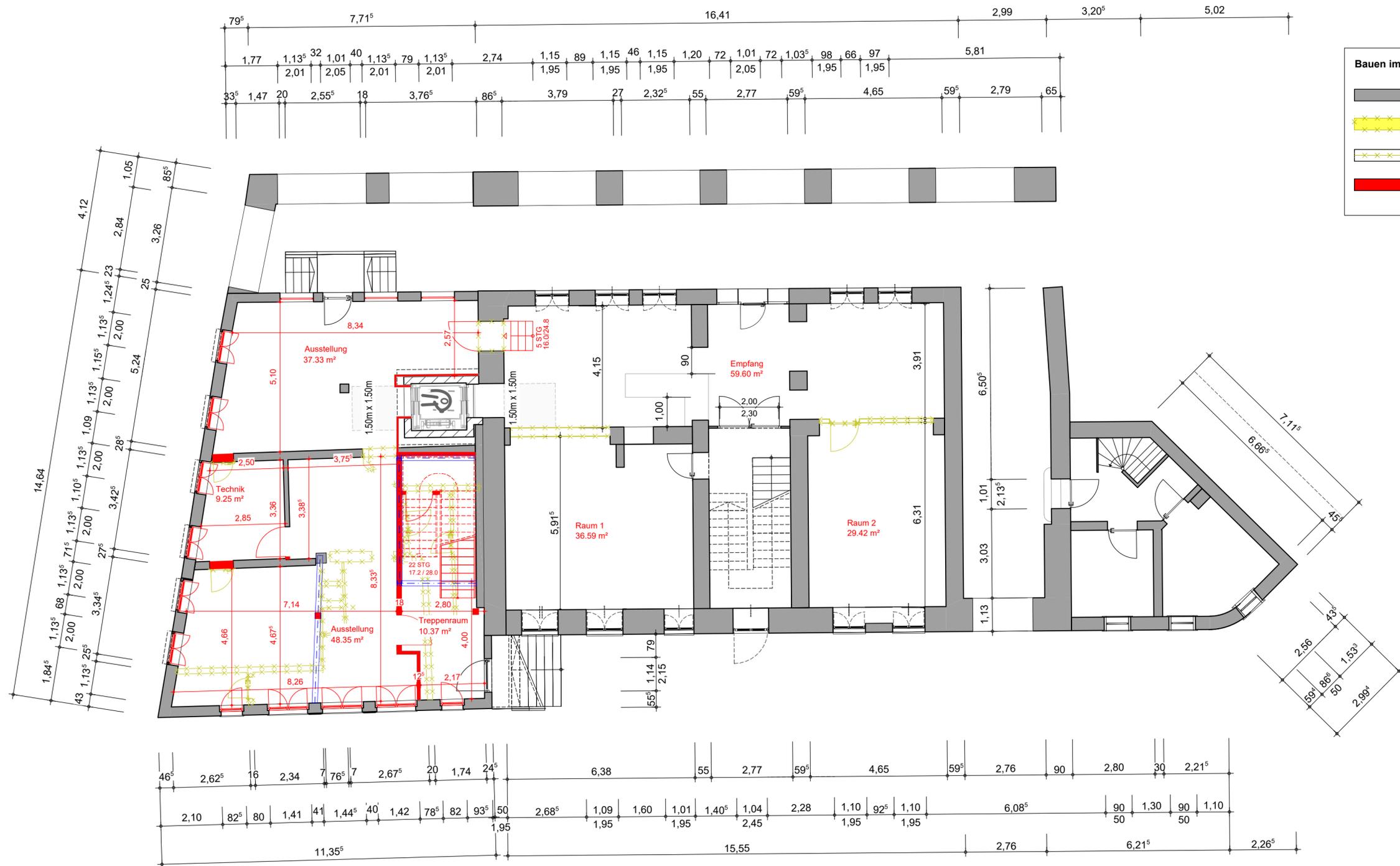
Planinhalt: **Machbarkeitsstudie Variante Erhalt Grundriss Keller**

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 115**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss EG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: **Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2**

Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: **Vorplanung**

Planinhalt: **Machbarkeitsstudie Variante Erhalt Grundriss EG**

Plannummer: **V- 2024.008 - 105**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss OG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: **Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2**



Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: **Vorplanung**

Planinhalt: **Machbarkeitsstudie Variante Erhalt Grundriss OG**

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 106**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss DG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: Machbarkeitsstudie
Sanierung Markt 2



Bauherr: **Stadt Beckum**
Weststraße 46
59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
F: +49(0) 25 21/851 399
E: info@korte-hoffmann.de
W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: Vorplanung

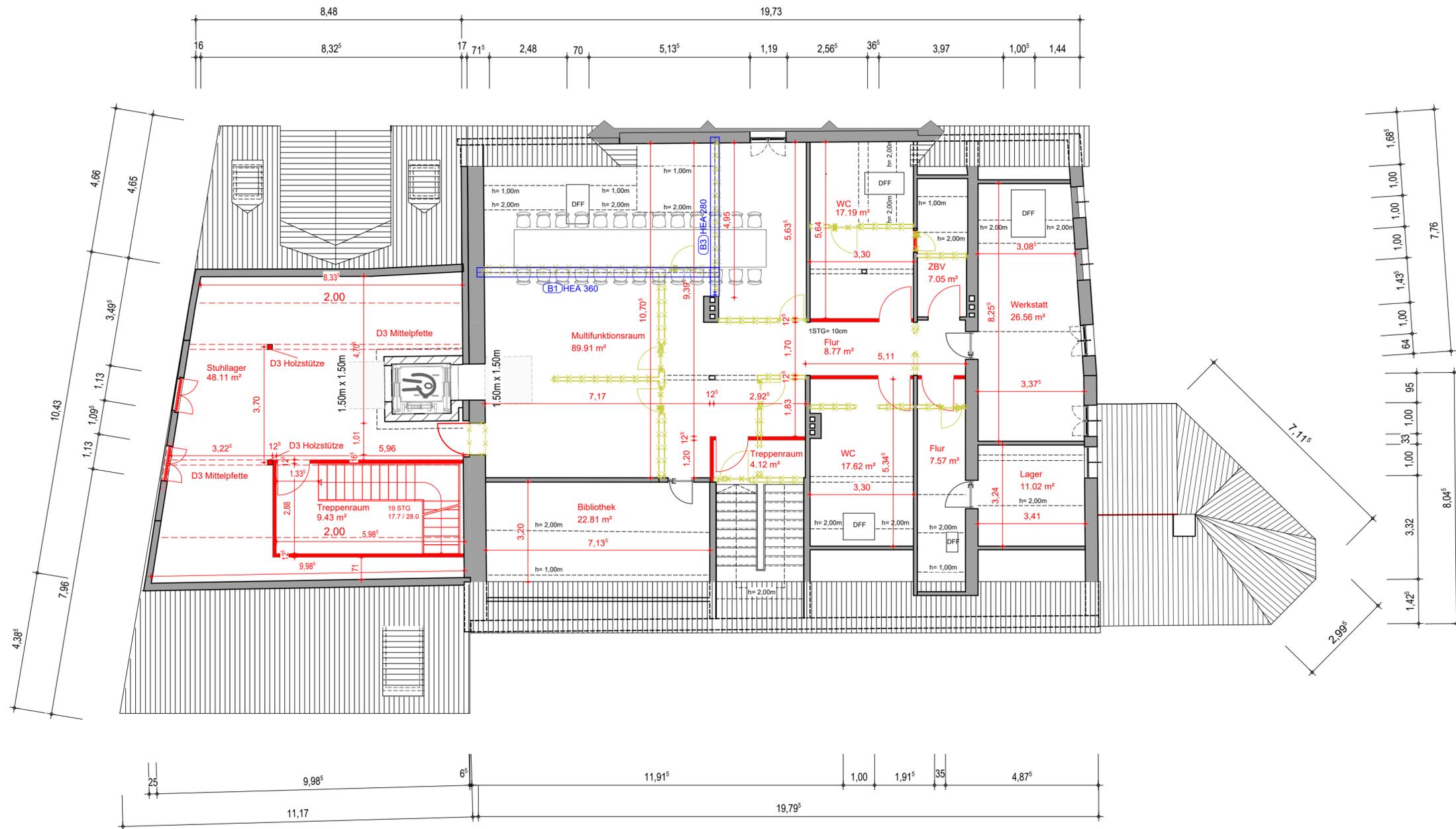
Planinhalt: Machbarkeitsstudie
Variante Erhalt
Grundriss DG

Korte-Hoffmann GmbH
Gewerbepark Grüner Weg 32
D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 107**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss Spitzboden

Index	Datum	Name	Art der Änderung
-------	-------	------	------------------

Projekt: Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2



Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: Vorplanung

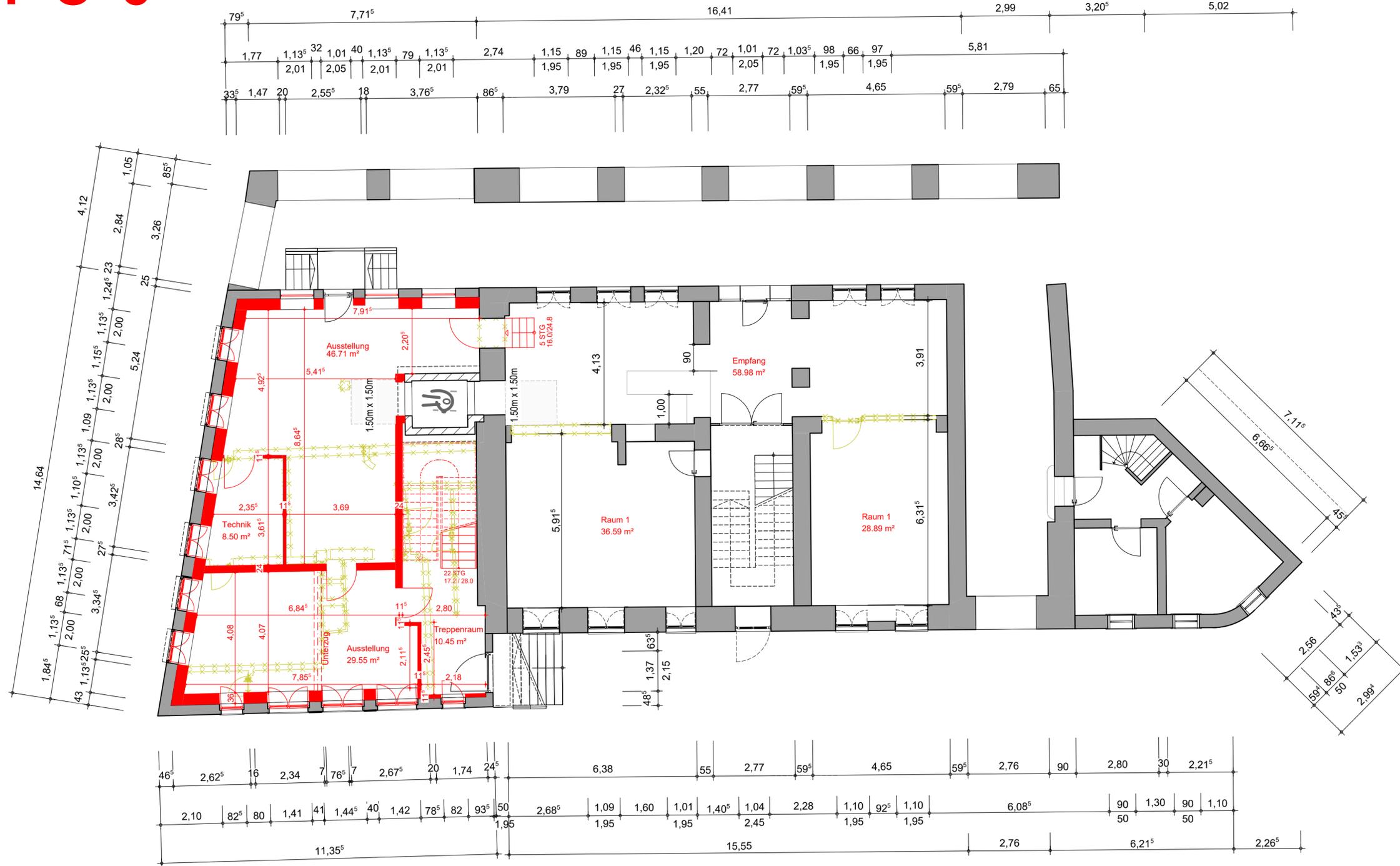
Planinhalt: Machbarkeitsstudie Variante Erhalt Grundriss Spitzboden

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 108**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss EG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2



Bauherr: **Stadt Beckum**
Weststraße 46
59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
F: +49(0) 25 21/851 399
E: info@korte-hoffmann.de
W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: Vorplanung

Planinhalt: Machbarkeitsstudie Variante Entkernen Grundriss EG

Korte-Hoffmann GmbH
Gewerbepark Grüner Weg 32
D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V-2024.008 - 110**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
Instagram Facebook LinkedIn



Grundriss OG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: Machbarkeitsstudie
Sanierung Markt 2

Bauherr: **Stadt Beckum**
Weststraße 46
59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
F: +49(0) 25 21/851 399
E: info@korte-hoffmann.de
W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: Vorplanung

Planinhalt: Machbarkeitsstudie
Variante Entkernen
Grundriss OG

Plannummer: **V- 2024.008 - 111**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Korte-Hoffmann GmbH
Gewerbepark Grüner Weg 32
D-59269 Beckum/Westfalen

Folgen Sie uns auch auf:
Instagram Facebook LinkedIn



Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau

Grundriss DG

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: **Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2**



Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: **Vorplanung**

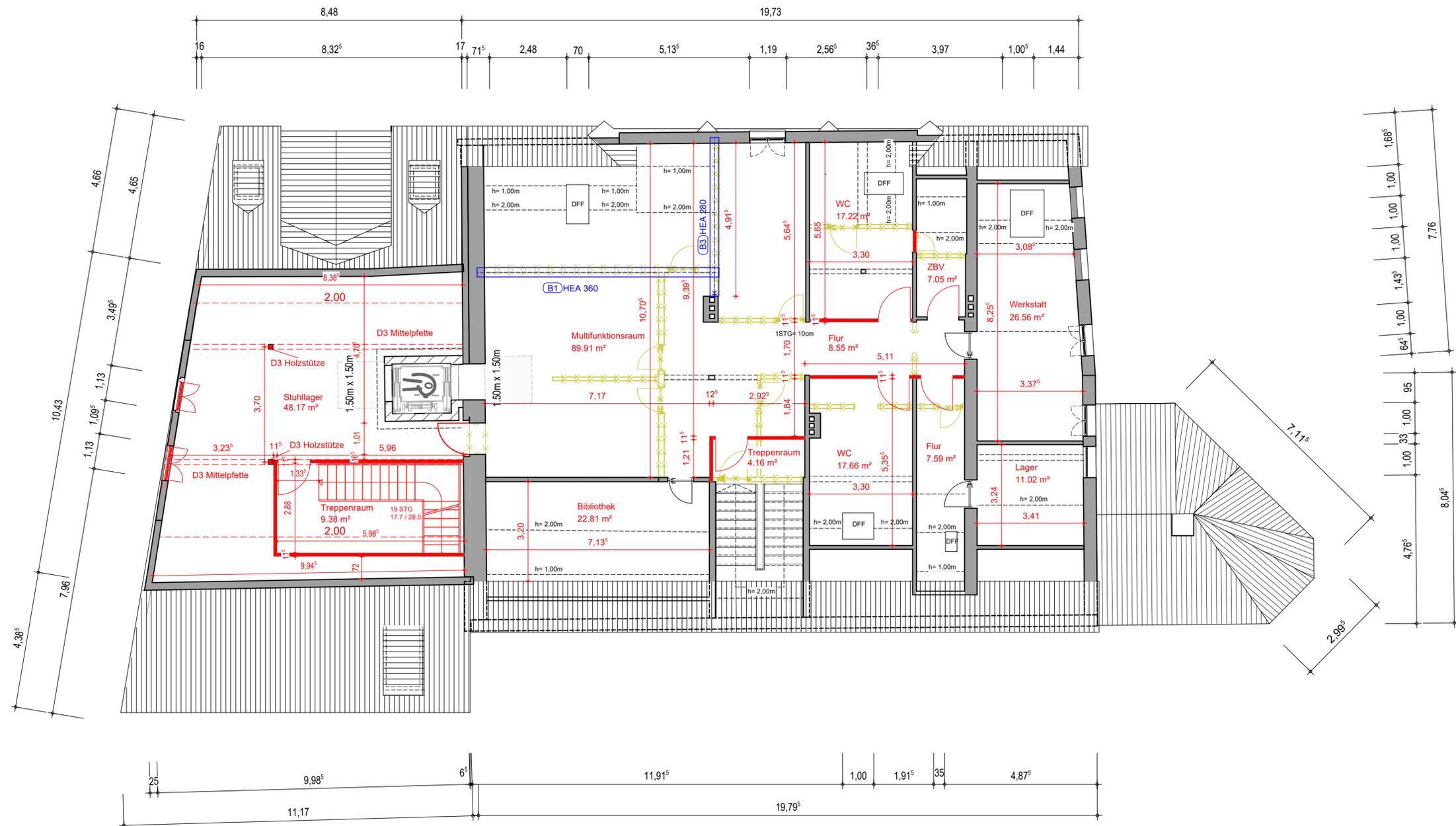
Planinhalt: **Machbarkeitsstudie Variante Entkernen Grundriss DG**

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 112**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn



Grundriss Spitzboden

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: Machbarkeitsstudie
Sanierung Markt 2

Bauherr: **Stadt Beckum**
Weststraße 46
59269 Beckum



KORTE HOFFMANN
ARCHITECTEN+INGENIEURE

T: +49(0) 25 21/851 300
F: +49(0) 25 21/851 399
E: info@korte-hoffmann.de
W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: Vorplanung

Planinhalt: Machbarkeitsstudie
Variante Entkernen
Grundriss Spitzboden

Plannummer: **V- 2024.008 - 113**

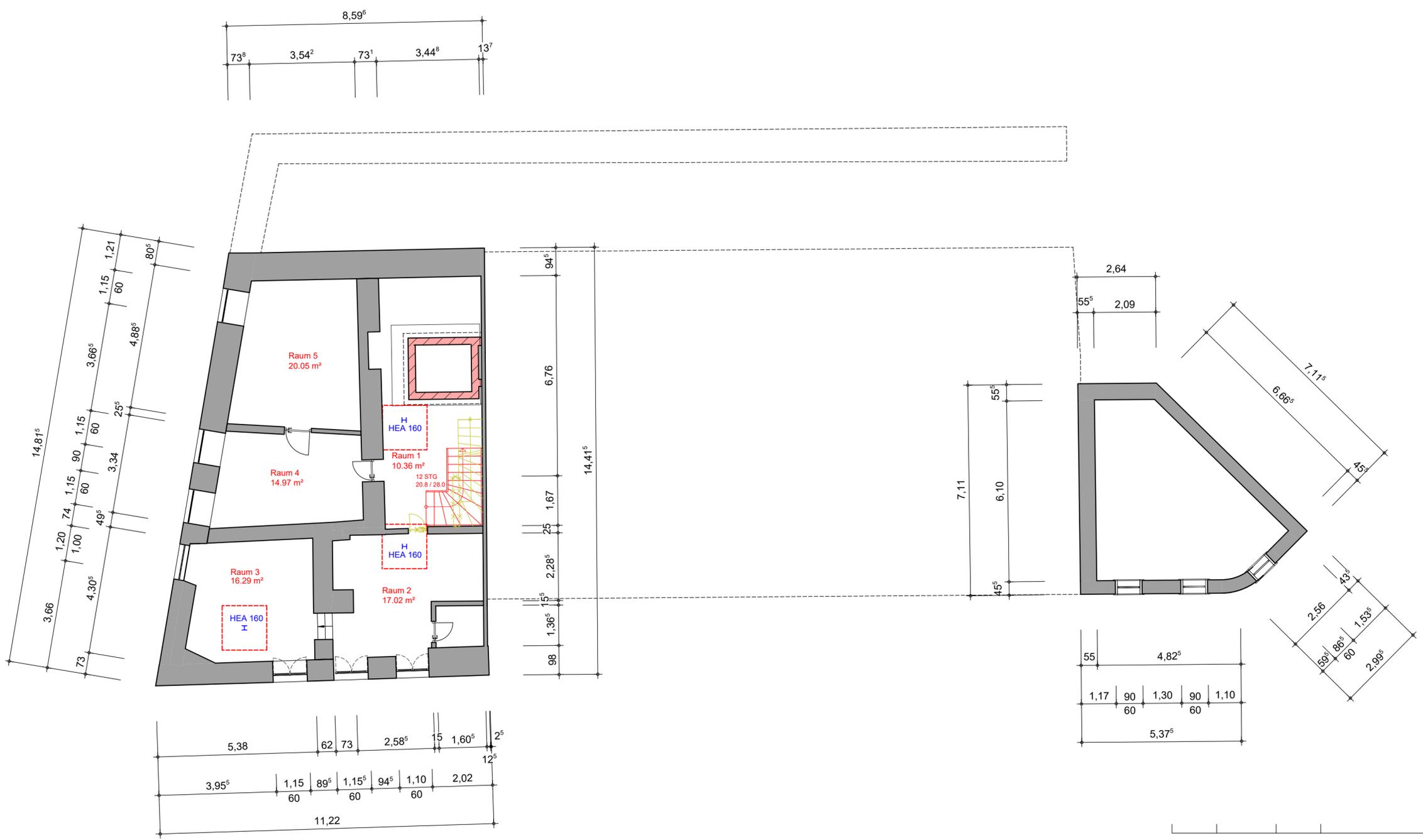
Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Korte-Hoffmann GmbH
Gewerbepark Grüner Weg 32
D-59269 Beckum/Westfalen

Folgen Sie uns auch auf:
Instagram Facebook LinkedIn

Bauen im Bestand

- Bestand
- Abbruch
- Abbruchlinie
- Neubau



Grundriss Keller

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Projekt: **Machbarkeitsstudie Sanierung Markt 2**



Bauherr: **Stadt Beckum**
 Weststraße 46
 59269 Beckum



T: +49(0) 25 21/851 300
 F: +49(0) 25 21/851 399
 E: info@korte-hoffmann.de
 W: www.korte-hoffmann.de

Leistungsphase: **Vorplanung**

Planinhalt: **Machbarkeitsstudie Variante Entkernen Grundriss Keller**

Korte-Hoffmann GmbH
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 D-59269 Beckum/Westfalen

Plannummer: **V- 2024.008 - 114**

Maßstab: 1:100 m, cm Datum: 01.10.2024 Name: LK

Folgen Sie uns auch auf:
 Instagram Facebook LinkedIn

FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Herrn
Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, 10.11.2024

Haushalt 2025
Antrag: Nutzungskonzept Markt 2 vorstellen/beraten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

zur Attraktivierung der Beckumer Innenstadt haben Sie in Ihrer Etatrede anlässlich der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs 2025 in den Rat der Stadt Beckum am 29. Oktober 2024 u. a. folgendes ausgeführt: „Die Attraktivierung unserer Innenstadt konnten wir mit der feierlichen Einweihung des Kirchplatzes fortsetzen. Hinter vorgehaltener Hand gestehen das selbst Kritiker ein. Stadtentwicklung hört aber nie auf und so bringen wir ein neues ISEK für Beckum auf den Weg. Ein Leitprojekt wird die Sanierung, Modernisierung und inhaltliche Verknüpfung des Stadtmuseums und des Gebäudes Markt 2 sein. Ein Aufzug verbindet schon jetzt beide Gebäude. Das ist sehr erfreulich, ist unser Stadtmuseum doch jetzt barrierefrei.“

Bereits mit ihrem Antrag vom 21. April 2021: „Fachausschuss mit der zukünftigen Konzeption/Nutzung des Gebäudes Markt 2 befassen“ hat die FWG-Fraktion deutlich gemacht, dass sie ganz ausdrücklich bei der zukünftigen Nutzung des Gebäudes einbezogen und inhaltlich mitwirken will.

Im Haushalt 2025 ist im Produkt Zentrale Gebäudewirtschaft/Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – „Nachnutzung Markt 2“ – Investitionsnummer 00050034: 2025: Machbarkeitsstudie – ein Haushaltsansatz von 52.000 Euro abgebildet.

Namens der Mitglieder der FWG-Fraktion beantrage ich hiermit, dass im Zuge der Haushaltsplanberatungen im zuständigen Fachausschuss das Nutzungskonzept Markt 2 vorgestellt und beraten wird. Es ist uns wichtig, insbesondere auch vor der Erläuterung: „Spätere Jahre: Umbau und Sanierung 1.440.000 Euro, einen ganzheitlichen Blick auf die Thematik eingeräumt zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen
FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Gregor Stöppel
Fraktionsvorsitzender

Dorfplatz Vellern – Genehmigung der Ausführungsplanung und des Bauprogramms

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Neugestaltung des Dorfplatzes in Vellern wird entsprechend der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Ausführungsplanung beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Dorfplatzes liegen nach aktuellem Stand bei rund 515.000,00 Euro. Diese entfallen mit rund 95.000,00 Euro auf Planungsleistungen und mit rund 420.000,00 Euro auf die Ausführungsleistungen. Im Vergleich zur Kostenberechnung der Entwurfsplanung fallen zusätzliche Kosten von rund 30.000,00 Euro für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an.

Bei einer maximalen Zuwendung von 250.000,00 Euro beträgt der städtische Eigenanteil rund 265.000,00 Euro.

Durch die Neugestaltung des Platzes entstehen zudem Folgekosten in Form von Unterhaltungen. Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Im Haushalt 2024 stehen bei der Investitionsmaßnahme 4010 – Dorfplatz Vellern – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – unter Berücksichtigung von vergebenen Aufträgen und bereits erfolgten Anordnung noch 374.756,48 Euro zur Verfügung. Diese Mittel werden im Jahr 2024 nicht mehr in voller Höhe benötigt.

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 sind unter selbiger Investitionsmaßnahme 380.000,00 Euro neu veranschlagt. Über die Änderungsliste wird der Ansatz auf 459.500,00 Euro angepasst. Unter dem Produktkonto 120101.868110 – Investitionszuwendung vom Land – ist die Investitionszuwendung für das Jahr 2025 mit 250.000,00 Euro berücksichtigt.

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat im Jahr 2018 die Dorffinnenentwicklungskonzepte (DIEK) für die Stadtteile Roland und Vellern beschlossen.

Für den Dorfplatz Vellern wurde unter Beteiligung der Öffentlichkeit durch das Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH aus Essen eine Vorplanung erarbeitet. Mit dieser Vorplanung hat Anfang April ein erneutes Gespräch mit der „Projektgruppe Dorfplatz“ und den 3 Vereinen stattgefunden. Nachfolgend wurde der Entwurfsstand am 08.04.2024 im Dorfforum in Vellern durch das Planungsbüro vorgestellt und mit der Dorfgemeinschaft diskutiert.

Mit dem Beschluss des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 09.04.2024 (siehe Vorlage 2024/0097 und Niederschrift zur Sitzung) wurde der Beantragung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2024 in Höhe von 250.000,00 Euro zugestimmt. Die Zuwendung soll für die Gestaltung des Dorfplatzes Vellern verwendet werden. Für den Programmbaustein „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie von Ortsrändern“ ist eine maximale Förderung von 250.000,00 Euro vorgesehen. Die Förderung ist zudem auf maximal 65 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten begrenzt.

Fristgerecht wurde am 15.04.2024 der Förderantrag für das Förderprogramm Struktur- und Dorfentwicklung 2024 eingereicht, woraufhin am 02.07.2024 eine positive Rückmeldung einging. Das Bauprogramm und die Ausführungsplanung konnten somit im Anschluss erstellt werden.

Eine Vorstellung der Ausführungsplanung erfolgt in der Sitzung.

Der Dorfplatz wird entsprechend der beigefügten Ausführungsplanung unter nachfolgenden Kriterien neugestaltet:

- Der Übergang zum Schulhof erfolgt als ein grüner Treffpunkt mit einem sogenannten „Dorfbaum“ und Sitzmöglichkeiten. Als „Dorfbaum“ wird eine Sumpfeiche (*Quercus palustris*) vorgesehen, mit waagerechtem Astwerk und ansprechender Belaubung/Herbstfärbung.
- Ein asphaltiertes Multifunktionsspielfeld in 2-schichtiger Bauweise wird mit kombinierten Fußballtoren und Basketballkörben hergestellt. Der Schichtenaufbau ist 12 Zentimeter stark.
- Im südlichen Bereich sollen möglichst große Flächen entsiegelt und als Rasenflächen angelegt werden.
- Ebenso sind Neupflanzungen von Bäumen vorgesehen. Es werden insgesamt 8 Stück gepflanzt (*Carpinus betulus* „Frans Fontaine“, *Acer campestre* „Elsrijk“, *Alnus glutinosus* „Lanciniata“) und mittels 3-Bockverankerung gesichert.
- Der westliche Bereich des Ascheplatzes verbleibt im Bestand und ist demnach weiterhin nutzbar als Zeltstandort für das Schützenfest und als Parkplatzfläche für Sportveranstaltungen

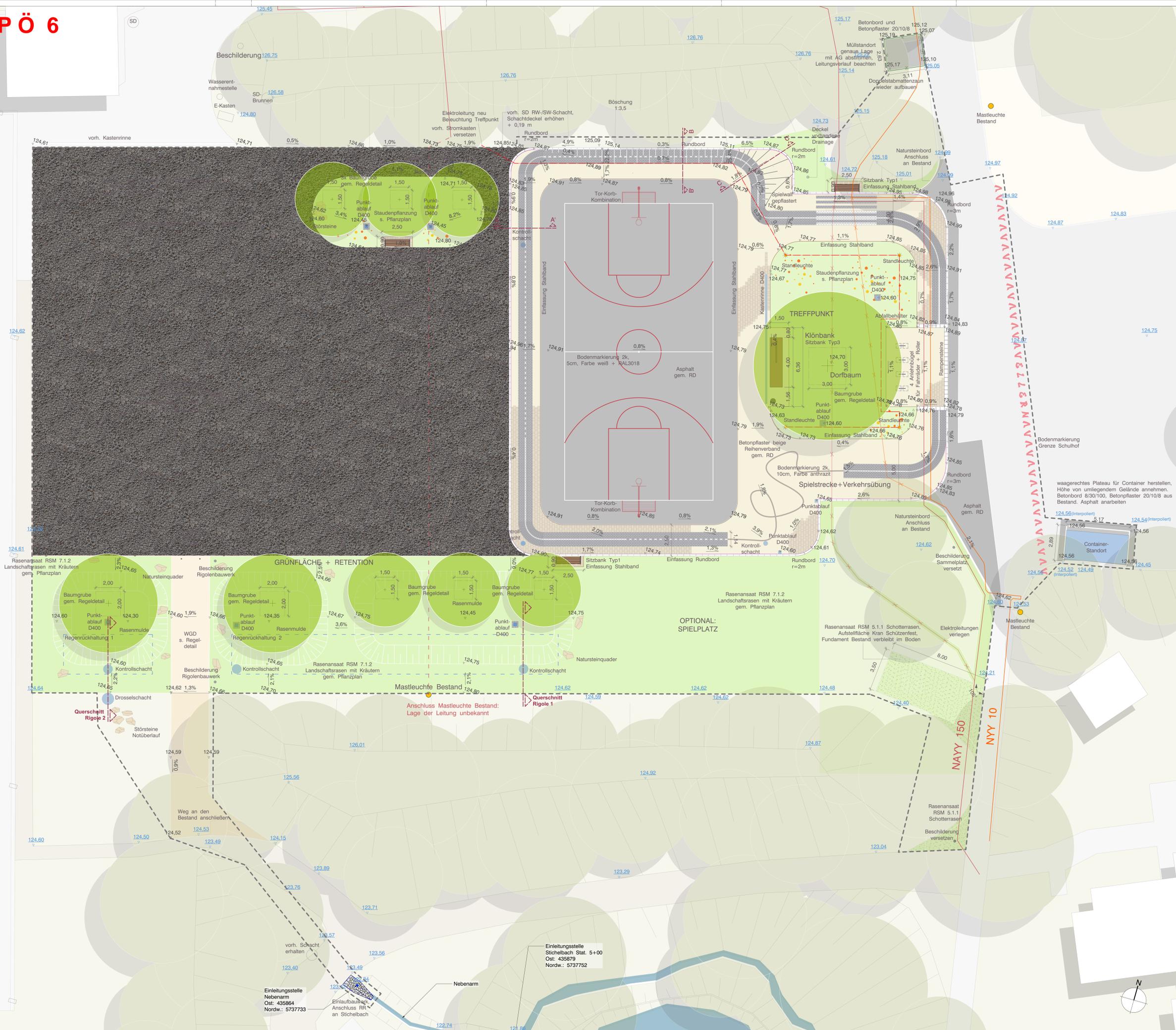
Aufgrund der fehlenden Versickerungsfähigkeit des Bodens und eines bereits ausgelasteten Entwässerungskanal im Elsterbergweg ist jedoch nur eine Abgabe des Niederschlagswassers über den Stichelbach als Vorflut möglich.

Eine Einleitung in den Stichelbach darf nur gedrosselt erfolgen, damit gewährleistet werden kann, dass keine zu großen zusätzlichen hydraulischen Belastungen auf den Stichelbach stattfinden. Aufgrund der Einleitbeschränkung in den Stichelbach ist es nötig, für die neu zu erstellenden Flächen und den vorhandenen Tennenplatz eine unterirdische Regenrückhaltung (Rigolenelemente) zu errichten.

Die weitere Planung sieht vor, mit der Ausschreibung der Maßnahme noch im Dezember 2024 zu beginnen und zu submittieren. Die Auftragsvergabe soll im Januar 2025, mit Vorgabe des Ausführungszeitraums von Ende Februar 2025 bis Mai 2025, erfolgen.

Anlage(n):

- 1 Lageplan Ausführung
- 2 Details Ausstattung
- 3 Regeldetails
- 4 Lageplan Entwässerung
- 5 Lageplan Abbruch



- 124.61 Höhen Planung
- 124.48 Höhen Bestand
- Elektroleitung Lage unbekannt
- Elektroleitung NAYY 150
- Elektroleitung NYY 10
- Elektroleitung NYY-J
- - - Planungsgrenze

Alle Baumaße sind vor der Ausführung vom Unternehmer auf ihre Richtigkeit zu prüfen und nachzurechnen. Unstimmigkeiten, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, andernfalls haftet der Unternehmer.

Nr.	Änderung	gez.	gespr.	Datum

Auftraggeber:
 Stadt Beckum
 Weststraße 46
 59269 Beckum
 Adresse Bauvorhaben:
 Eitelbergweg 10
 59269 Beckum-Vellern

BECKUM
 Partner
 esser

Dorfplatz Vellern

Format: DIN A0
 Maßstab im Original: 1:100
 Datum: 06.11.2024
 Bearbeiter: mit, ms
 Plan-Nr.: 5.01

Lageplan Ausführung
(nur zur Kalkulation)

Planungsbüro DTP
 Landschaftsarchitekten GmbH
 In Löwental 76
 45239 Essen
 Fon 0201.747361-0
 Fax 0201.747361-10
 www.dtp-essen.de
 post@dtp-essen.de

dtp

Landschaftsarchitektur
 Stadtentwicklung
 Umweltplanung

genehmigt durch _____ Unterschrift _____ Datum _____

Ausstattung, M 1:20

Fahradständer Vroom (Vestre)

Materiale: Aluminium mit pulverbeschichteter Oberfläche

Maße: L/B/H(über Flur) 600/70/850 mm, Gesamthöhe 1200 mm.

Einbau: Zu Fundamentieren in zwei Punkten Betonfundament (400/500, 63 liter)

Asphalt gem. RD 1.1 bzw. 1.2

Aufsicht Detail

Lageplan Ausschnitt M1:50
4 Stk Anlehnbügel

Beleuchtung Rusty Slot 50, SLV Outdoor Standleuchte, LED, 3000K

Maße: L/B 120/120/500 mm mit Erdspeiß L 480 mm

in Betonfundament C20/25

Stauden gem. Pflanzplan

15 cm Mulchung Quarzsand

Betonfundament C20/25

Kabelschutzhohr

Abfallbehälter Frog , Runge

Eisenglimmer Anthrazit DB 703

Materiale: Werkstoff Stahl gem. DIN EN 10025.

Farbe: DB 703

Maße: L/B/H(Zylindrischer Behälter) 360/360/600 mm, Sitz hoch 900 mm, Rechteckskale 70/40 mm

Sitz hoch 900 mm, Rechteckskale 70/40 mm

Einbau: Anlieferung 1-teilig (inkl. Dreikantschlösser). Säule zu fundamentieren in einem Punkt L 30/B 30/T 50 cm.

(Gem. Herstellerangabe)

Poller, herausnehmbar

quadratischer Absperrpfosten aus Stahl, herausnehmbar, pulverbeschichtet in rot-weiß, Verriegelung mittels Dreikantschlösser

Maße L/B/H(über Flur): 70/70/900 mm, Gesamthöhe 1200 mm

Betonfundament C20/25

Lageplan Ausschnitt M1:50
2 Stk Poller

Sitzbank Typ3 Klönbank Wood Yard Michow

Maße: L/B/H(über Flur) 4000/2000/850 mm, Sitz hoch 470 mm.

Einbau: zu fundamentieren mit 4 Einschubankern in 3 Streifen L 90/B 50/T 40 und Fix-Anker W-FAZ/S M12-105/200

Sitzbank Typ1 Calma, Runge

Eisenglimmer Anthrazit DB 703

Materiale: Langlebiges Hartholz, FSC 100% (Zertifikat: SCS-COC-000465), Massive Alugussfüße (DIN EN AB 43200).

Maße: L/B/H(über Flur) 2030/650/840 mm, Sitz hoch 450 mm.

Einbau: zu fundamentieren mit 4 Einschubankern in 2 Streifen L 90/B 30/T 40 cm bei Bodenklasse 3-4 (Gem. Herstellerangabe)

Sitzbank Typ 2 Senioren Calma+, Runge

Eisenglimmer Anthrazit DB 703

Materiale: Langlebiges Hartholz, FSC 100% (Zertifikat: SCS-COC-000465), Massive Alugussfüße (DIN EN AB 43200).

Maße: L/B/H(über Flur) 2030/650/840 mm, Sitz hoch 450 mm.

Einbau: zu fundamentieren mit 4 Einschubankern in 2 Streifen L 90/B 30/T 40 cm bei Bodenklasse 3-4 (Gem. Herstellerangabe)

Omicombi

Omicombi Tor mit Basketballkorb

Die Torpfosten werden 50 cm tief eingegraben und mit Beton eingegossen. Der Korbpfosten wird 90 cm tief eingegraben und mit Beton eingegossen. Nach dem Aushärten werden Arm, Brett und Ring am Pfosten befestigt.

Technical drawing of a basketball hoop showing a top-down view and a cross-section with dimensions like 1.20, 0.89, 0.85, 2.02, 0.20, 0.50, 0.80, 0.30, 0.50, 2.73.

Technical drawing of a basketball hoop showing a side view with dimensions like 2.73, 0.20, 0.50, 0.89, 0.82, 1.16.

Alle Baumaße sind vor der Ausführung vom Unternehmer auf ihre Richtigkeit zu prüfen und nachzurechnen. Unstimmigkeiten, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, andernfalls haftet der Unternehmer.

Nr.	Änderung	gez.	gespr.	Datum

Auftraggeber:
Städt. Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum
Adresse Bauvorhaben:
Elsterbergweg 10
59269 Beckum-Vellern

BECKUM Forum Vellern

Dorfplatz Vellern

Format: DIN A0

Maßstab im Original: 1:20, 1:50

Datum: 06.11.2024

Bearbeiter: yz, ms

Plan-Nr.: 512

Details Ausstattung
(nur zur Kalkulation)

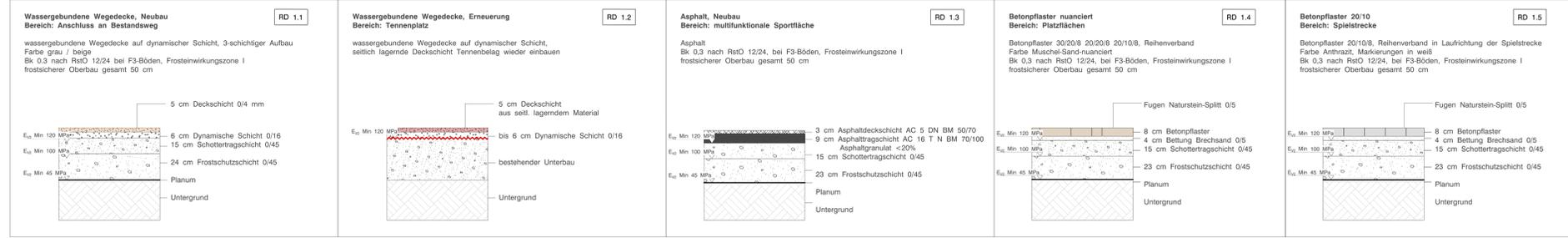
Planungsbüro DTP
Landschaftsarchitekten GmbH

In L5ental 76
45239 Essen
Fon 0201.747361-0
Fax 0201.747361-10

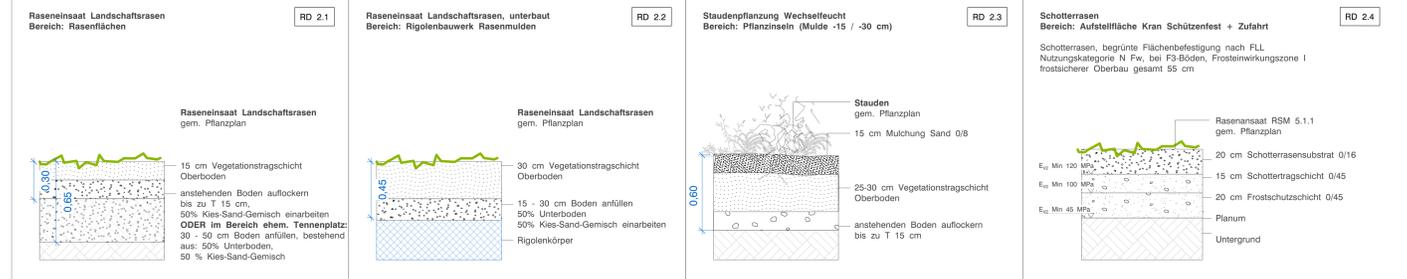
dtp Stadtentwicklung Umweltplanung

www.dtp-essen.de
post@dtp-essen.de

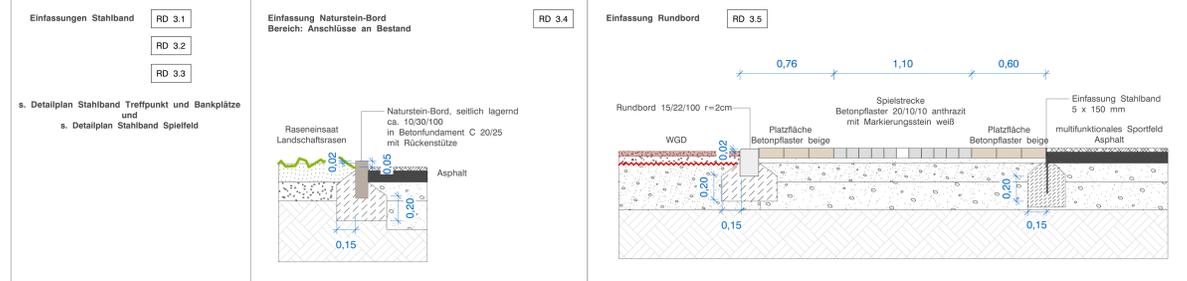
1. Befahrbar Fläche BK 0.3 nach RStO 12/24



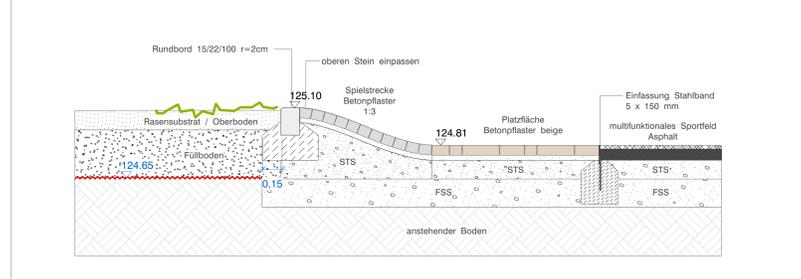
2. Vegetationsflächen



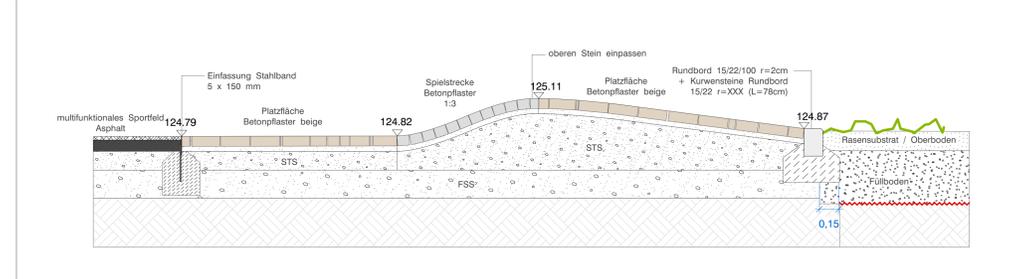
3. Übergänge



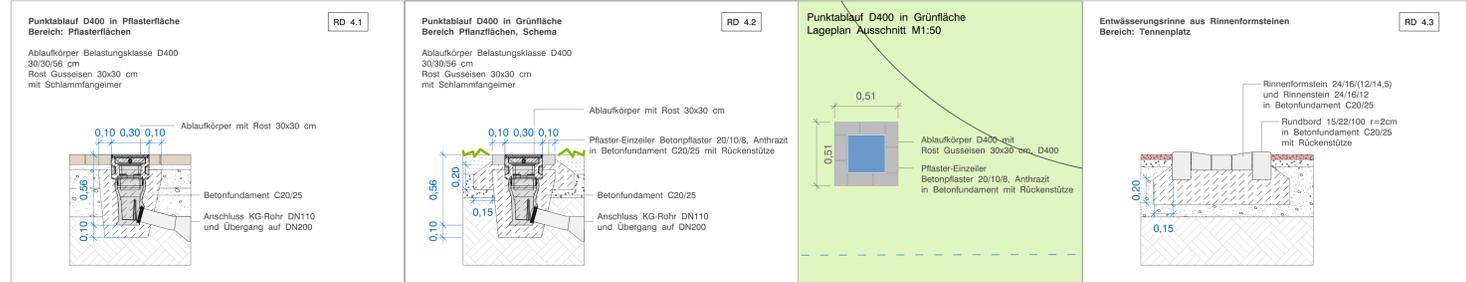
Pflasterwall Spielstrecke, Detailschnitt B-B'



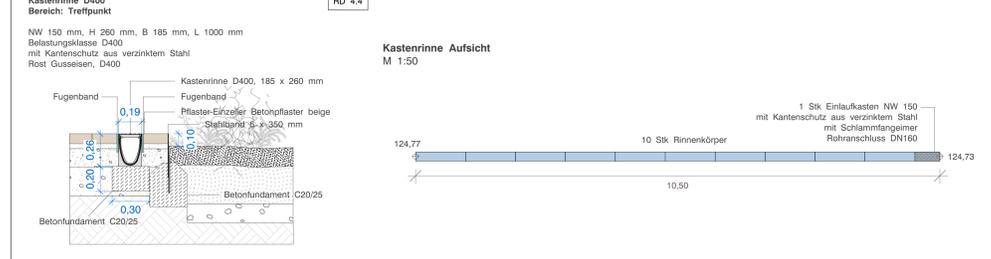
Pflasterwall Spielstrecke, Detailschnitt C-C'



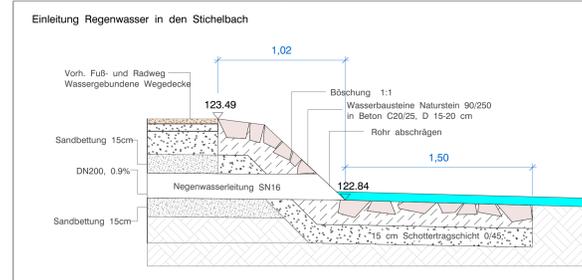
4. Entwässerung



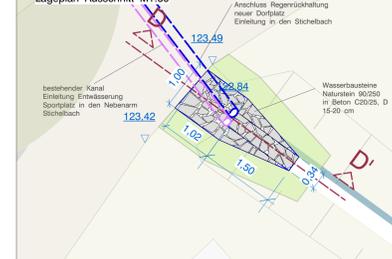
Kastentrinne D400



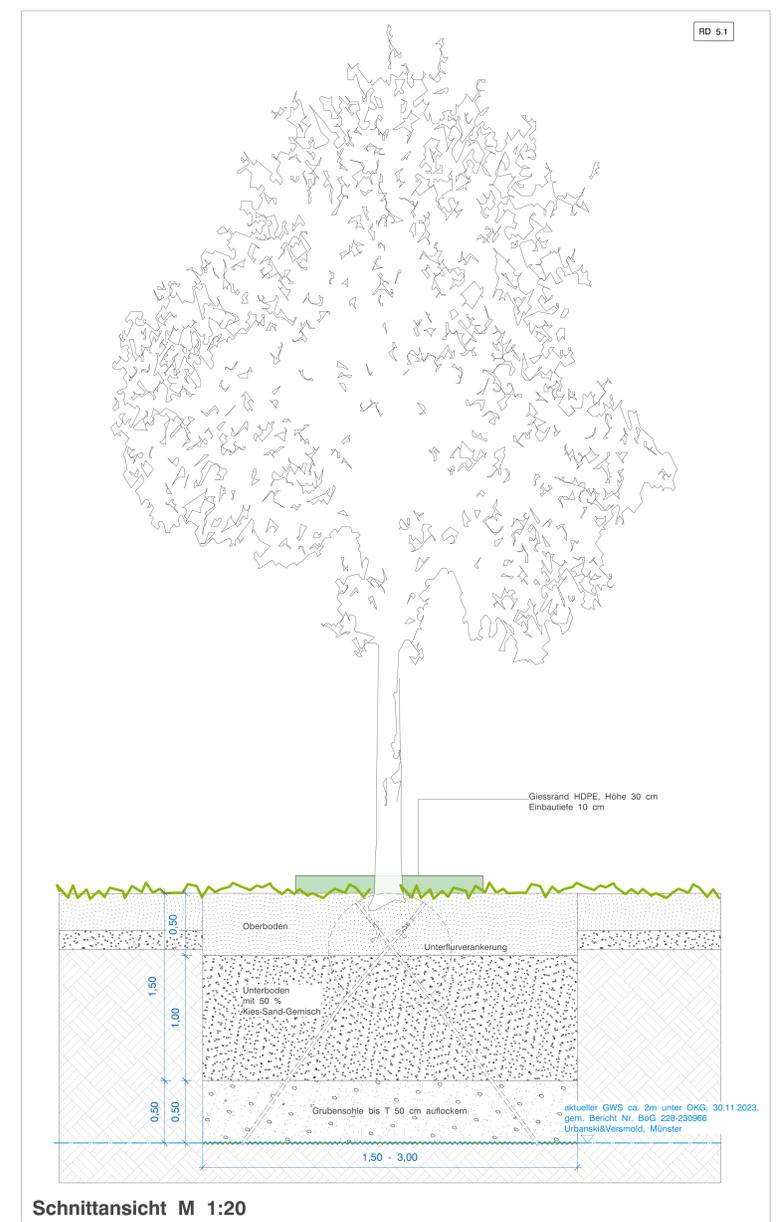
Einlaufbauwerk Stichelbach, Detailschnitt D-D'



Lageplan Ausschnitt M1:50



5. Baumgruben, Darstellung schematisch



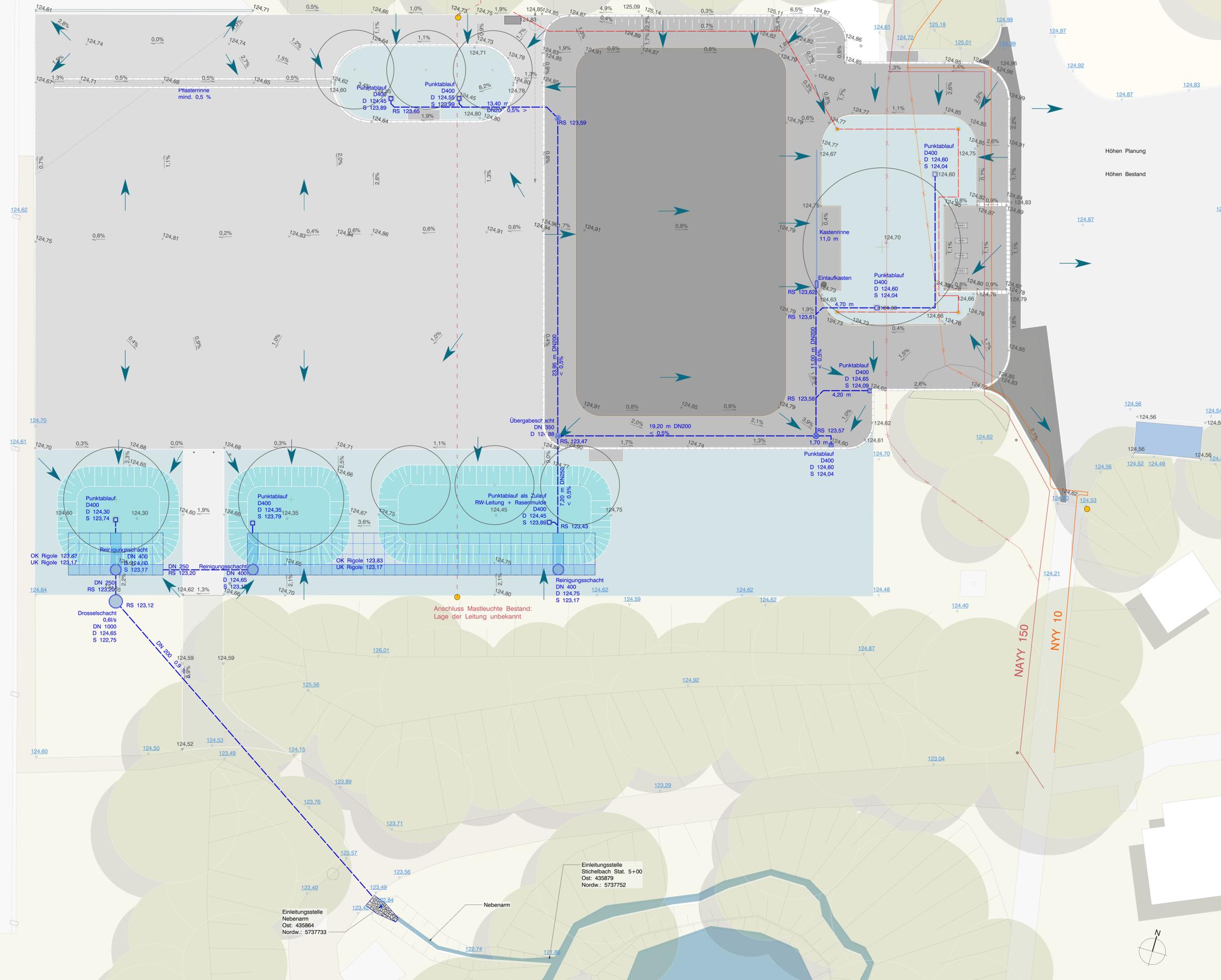
Alle Baumaße sind vor der Ausführung vom Unternehmer auf ihre Richtigkeit zu prüfen und nachzurechnen. Unstimmigkeiten, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, andernfalls haftet der Unternehmer.

Table with 5 columns: Nr., Änderung, gez., gespr., Datum. It contains several empty rows for recording changes.

Project information block including Auftraggeber (Stadt Beckum), Format (DIN A0), Maßstab (1:20, 1:50), Datum (06.11.2024), and Plan-Nr. (5.11).

Company information for Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH, including address, phone, and website.

Approval table with columns for genehmigt durch, Unterschrift, and Datum.



Höhen Planung
Höhen Bestand

- 124.61 Höhen Planung
- 124.48 Höhen Bestand
- - - - - Elektroleitung Lage unbekannt
- Elektroleitung NAYY 150
- Elektroleitung NYY 10
- Elektroleitung NYY-J
- - - - - Planungsgrenze
- ▬ innere Rigolenkörper
- ▬ äußere Rigolenkörper
- ▬ Rigolenkörper als Reinigungsschächte

Alle Baumaße sind vor der Ausführung vom Unternehmer auf ihre Richtigkeit zu prüfen und nachzurechnen. Unstimmigkeiten, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, andernfalls haftet der Unternehmer.

Nr.	Änderung	gez.	gespr.	Datum

Auftraggeber:
Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

Adresse Bauvorhaben:
Eiderbergweg 10
59269 Beckum-Vellern

Format: DIN A0

Maßstab im Original: 1:100

Datum: 06.11.2024

Bearbeiter: ls, mf, ms

Plan-Nr.: 5.02

Dorfplatz Vellern

Lageplan Entwässerung
(nur zur Kalkulation)

Planungsbüro DTP
Landschaftsarchitekten GmbH

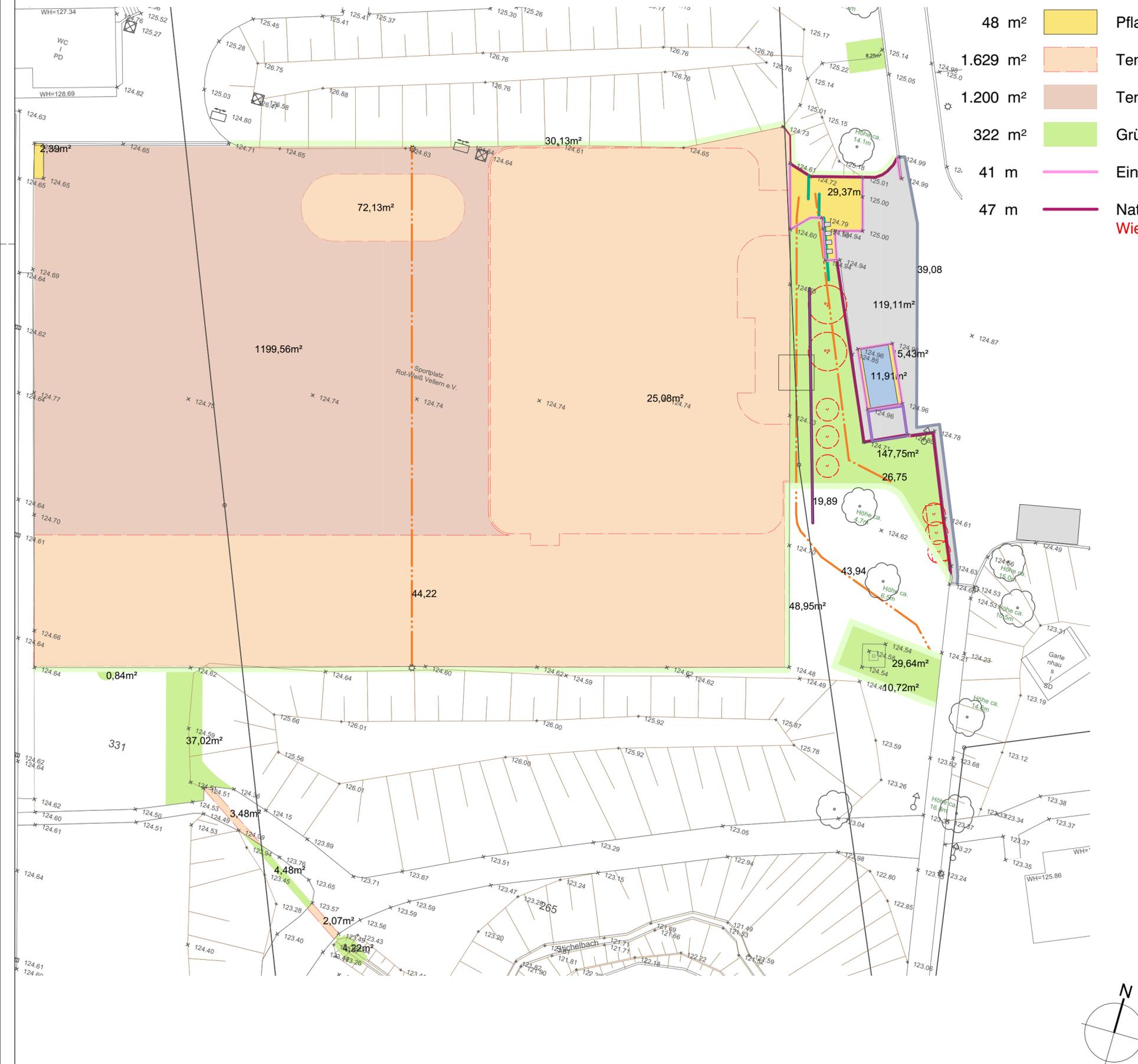
In Löwental 76
45239 Essen
Fon 0201.747361-0
Fax 0201.747361-10

www.dtp-essen.de
post@dtp-essen.de

genehmigt durch _____ Unterschrift _____ Datum _____

- 135 m² Asphalt
- 48 m² Pflaster
- 1.629 m² Tenne/WGD Komplettabbruch
- 1.200 m² Tennenbelag abschieben
- 322 m² Grünfläche/Rasen
- 41 m Einfassung
- 47 m Natursteinbord, für Wiedereinbau seitlich lagern
- 20 m Zaun H 6 m
- 11 m Zaun H 2 m inkl. Tor, für Wiedereinbau seitlich lagern
- 10 m Absperrung
- 4 Stk sonstige Einbauten
- 12 m² Container
- 10 Stk Strauch
- 115 m Elektro-Leitung

Alle Baumaße sind vor der Ausführung vom Unternehmer auf ihre Richtigkeit zu prüfen und nachzurechnen. Unstimmigkeiten, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, andernfalls haftet der Unternehmer.



Nr.	Änderung	gez.	gepr.	Datum
-----	----------	------	-------	-------

Auftraggeber: Stadt Beckum Weststraße 46 59269 Beckum Adresse Bauvorhaben: Elsterbergweg 10 59269 Beckum-Vellern		<h2>Dorfplatz Vellern</h2>
--	--	----------------------------

Format: DIN A2	<h2>Lageplan Abbruch (nur zur Kalkulation)</h2>
Datum: 06.11.2024	
Bearbeiter: mf, ms	
Plan-Nr.: 5.03	

	Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH Landschaftsarchitektur Stadtentwicklung Umweltplanung	Im Löwental 76 45239 Essen Fon 0201.747361-0 Fax 0201.747361-10 www.dtp-essen.de post@dtp-essen.de
--	--	---

genehmigt durch	Unterschrift	Datum
-----------------	--------------	-------

Umbau der Haltestellen "Rathaus" und "Zollamt" – Genehmigungen der Ausführungsplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Haltestellen „Rathaus“ und „Zollamt“ in Beckum werden entsprechend der als Anlagen zur Vorlage beigefügten Ausführungsplanung (Anlage 1 zur Vorlage – Rathaus – und Anlage 3 zur Vorlage – Zollamt) und den Ausführungen in der Vorlage um- und ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Für die Umgestaltung der Haltestellen entstehen geschätzte Gesamtkosten von rund 217.000,00 Euro (ohne Ingenieurkosten).

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 0055 – Neuaufstellung von Buswartehäuschen (innerstädtisch) – stehen unter dem Produktkonto 120110.785209 – Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen – im Haushalt 2024 für das Jahr 2024 ein Ansatz von 30.000,00 Euro und Ermächtigungsübertragungen von 308.400,00 Euro, mithin 338.400,00 Euro, zur Verfügung. Durch Aufträge und bereits geleistete Zahlungen sind 156.082,36 Euro gebunden, sodass noch 182.317,64 Euro verfügbar sind. Für das Jahr 2025 sieht der Haushaltsplanentwurf einen Ansatz von 105.000,00 Euro vor. Unter dem Produktkonto 120110.681100 – Investitionszuweisungen vom Land – sind im Jahr 2024 27.000,00 Euro veranschlagt, im Entwurf des Haushaltes 2025 sind 94.500,00 Euro veranschlagt.

Es ist beabsichtigt, für diese Maßnahme einen Förderantrag nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) bei dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe zu stellen. Danach können aktuell 90 Prozent der Baukosten gefördert werden. Gemäß der Förderrichtlinie des Zweckverband Westfalen-Lippe liegt die maximale Fördersumme einer Wartehalle bei 12.000,00 Euro. Mehrkosten für die Wartehallen verbleiben bei dem Eigenanteil der Stadt Beckum.

Erläuterungen:

Der Inklusionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde am 20.09.2018 durch den Rat Stadt Beckum beschlossen (siehe Vorlage 2018/0204 und Niederschrift über die Sitzung). Die Fortschreibung des Inklusionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Stadt Beckum 2023 wurde am 20.06.2023 durch den Rat der Stadt Beckum beschlossen (siehe Vorlage 2023/0134 und Niederschrift über die Sitzung). Der Maßnahmenkatalog des Inklusionsplanes sieht als Ziel die Verbesserung der Mobilität vor, welche eine Umsetzung nach personellen und haushälterischen Kapazitäten der Stadt Beckum vorsieht.

Um an dem mittelfristigen Ziel des Inklusionsplanes festzuhalten, plant die Stadt Beckum einen weiteren Um- und Ausbau der Haltestellen „Rathaus“ und „Zollamt“ in Beckum. Vor allem das Rathaus als Zentrum der städtischen Verwaltung und das Jahnstadion am Zollamt als zentrale Sportstätte sind Orte, die für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar sein müssen. Insbesondere an signifikanten Orten wie dem Rathaus und dem Jahnstadion, die regelmäßig von vielen Menschen genutzt werden, wird die Stadt durch barrierefreie Lösungen ein deutliches Zeichen für eine zukunftsorientierte und bürgerfreundliche Mobilität setzen.

Haltestelle „Rathaus“

Die Haltestelle soll auf der nördlichen Seite einen erhöhten Busbordstein für den ebenerdigen Einstieg erhalten. Des Weiteren soll ein Blindenleitsystem entlang der Haltestelle sowie zur Wartehalle verlegt werden.

Das aktuelle Wartehäuschen soll durch ein neues ersetzt und vom Standpunkt um 90 Grad gedreht um den Witterungsschutz auch bei Wind zu gewährleisten und eine bessere Sicht für ankommende Busse zu erzielen.

An dem alten Standort wird eine überdachte Fahrradabstellanlage errichtet.

Der Umbau auf der südlichen Seite sieht ebenfalls einen erhöhten Busbordstein sowie ein Blindenleitsystem, Wartehalle mit Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel vor. Allerdings werden hier die Fahrradbügel aus wirtschaftlichen Gründen nicht überdacht.

Die Verwaltung schlägt vor, die Dächer auf der Nordseite als Gründach auszuführen und die auf der Südseite mit einem normalen Dach, da hier vorhandene Bäume eine hohe Verschattung verursachen.

Grundsätzlich werden alle Neubauten von Buswartehallen mit dem System Mabeg Typ Wartehalle A standardmäßig ausgeführt.

Aufgrund der Besonderheit dieser Haltestelle schlägt die Verwaltung eine einmalige Abweichung von diesem Standard (siehe Anlage 6 zur Vorlage) vor.

Hierfür soll ein repräsentativeres Modell zum Einsatz kommen, welches auch an der Volksbank in der Südstraße vorhanden ist. Die Verwaltung schlägt daher den Wartehallentyp Mabeg Wartehalle O (siehe Anlagen 5 und 7 zur Vorlage) vor, welche ebenso in der identischen Farbe des Stadtmobiliars auf dem Marktplatz (DB 703 Eisenglimmer) entspricht.

Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung des Busverkehrs soll innerhalb der beiden Busspuren ein Materialaustausch von Pflaster zu Asphalt vorgenommen werden.

Haltestelle „Zollamt“

Die Haltestelle „Zollamt“ am Jahnstadion ist nach aktuellem Stand noch nicht barrierefrei ausgebaut. Lediglich ein Bushaltestellenschild weist auf diese Haltestelle hin. Demnach wäre ein barrierefreier Ausbau gemäß des Inklusionsplanes erforderlich, da sie den Zugang zu einer zentralen Sport- und Freizeiteinrichtung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität der Stadt gewährleistet. Insbesondere bei Großveranstaltungen sorgt eine barrierefreie Infrastruktur für einen reibungslosen und sicheren Ablauf und verdeutlicht, dass die Stadt auch bei öffentlichen Sportstätten auf Inklusion und Zugänglichkeit Wert legt. Der Umbau der Haltestelle „Zollamt“ sieht einen erhöhten Busbordstein zum ebenerdigen Einstieg sowie ein Blindenleitsystem, Wartehalle im Standard Mabeg System A mit Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel vor.

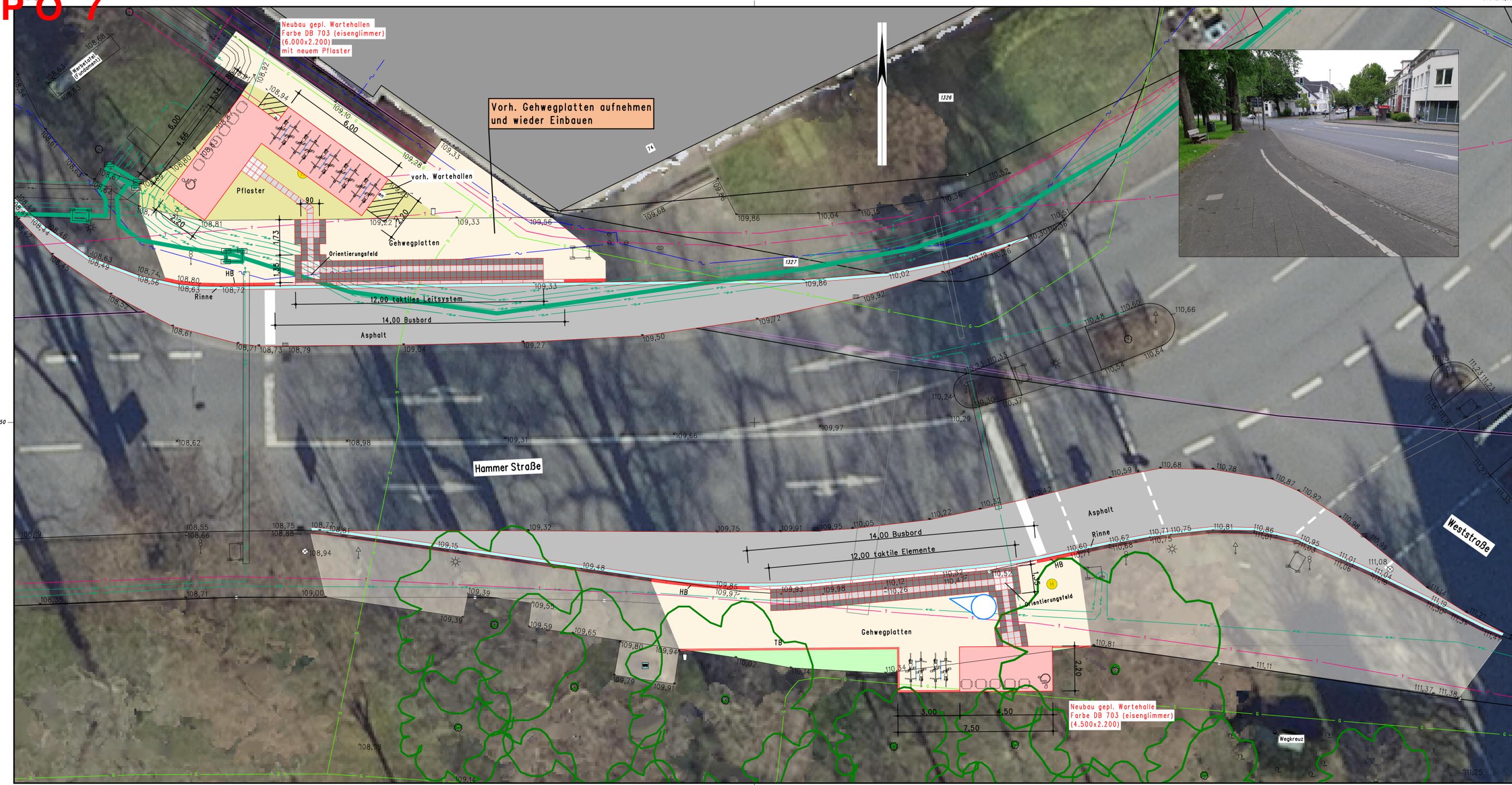
Auch hier schlägt die Verwaltung die Ausführung der Wartehalle mit Gründach vor.

Ein Gründach bietet zahlreiche Vorteile für Gebäude und Umwelt. Durch die Fähigkeit, Regenwasser zu speichern und dieses bei hohen Temperaturen verdunsten zu lassen, trägt es erheblich zum sommerlichen Wärmeschutz bei. Diese natürliche Kühlung verhindert die Überhitzung darunter liegender Räume, was vor allem im Sommer zu einer spürbaren Entlastung führen kann. Ein weiterer Vorteil ist der Schutz der Dachabdichtung, da es die darunterliegende Fläche vor UV-Strahlung sowie vor mechanischen Beschädigungen abschirmt. Gleichzeitig verbessert es die Wärmedämmung und Isolierung des Gebäudes, wobei der Effekt je nach Aufbauhöhe des Gründachs verstärkt wird. Die Kanalisation und die Kläranlagen werden ebenfalls durch die Verwendung von Gründächern entlastet, da Sie bis zu 50 Prozent des anfallenden Regenwassers zurückhalten, wodurch sie versiegelungsfreie Flächen schaffen, die dem natürlichen Wasserkreislauf zugutekommen. Darüber hinaus filtern Gründächer Staub und Schadstoffe aus der Luft und tragen zur Reduktion der Feinstaubbelastung bei, welches sich positiv auf das Stadtklima auswirkt. Gleichzeitig stellt es eine wertvolle ökologische Ausgleichsfläche dar, die Vögeln, Schmetterlingen und anderen Insekten Lebensraum und Nahrung bietet und so die Biodiversität in urbanen Räumen fördert.

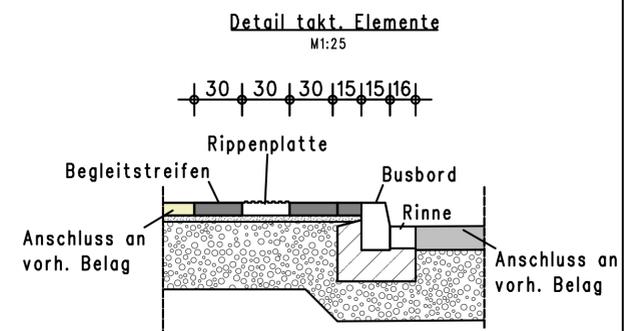
Allerdings fordert ein begrüntes Dach auch ein höheren Unterhaltungsaufwand, um seine Funktionsfähigkeit und Optik langfristig zu erhalten. Mindestens 1-mal jährlich sollten Fremdbewuchs entfernt und die Wasserabläufe kontrolliert werden, um Verstopfungen zu vermeiden und die Entwässerung sicherzustellen. Zusätzlich ist bei längeren Trockenperioden eine gezielte Bewässerung notwendig, damit die Pflanzen auf dem Gründach ihre schützenden und ökologischen Funktionen uneingeschränkt erfüllen können.

Anlage(n):

- 1 Ausführungsplan Haltestelle „Rathaus“
- 2 Kosten Gegenüberstellung Wartehallensysteme - Bushaltestelle "Rathaus"
- 3 Ausführungsplan Haltestelle „Zollamt“
- 4 Firma Mabeg Flyer Wartehalle System A (Standard)
- 5 Firma Mabeg Flyer Wartehalle System O (vorgeschlagene Variante „Rathaus“)
- 6 Firma Mabeg Flyer Wartehalle System A-G (Standard mit Gründach)
- 7 Firma Mabeg Flyer Wartehalle System O-G (vorgeschlagene Variante „Rathaus“ mit Gründach)



- Legende**
- Asphalt
 - Gehwegplatten
 - Pflaster
 - Grünfläche
 - HB
 - TB
 - Busbord
 - Noppenplatte
 - Rippenplatte
 - Begleitstreifen
 - Rinne
 - Gas
 - Wasser
 - Strom
 - Telekom



evtl. Leitungsumlegung – Abstimmung mit den Versorgern

Für die Genauigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Versorgungsleitungen wird keine Gewähr übernommen. Vor Beginn der Bauarbeiten ist die genaue Lage der Versorgungsleitungen bei den Versorgungsträgern zu erfragen

PRUSS u. PARTNER
 Vermessung, Wasserwirtschaft, Verkehrswesen, Umwelplanung
 Erwitter Str. 34, 59557 Lippstadt
 Tel.: 02941/27289-0 Fax.: -29
 E-Mail: Info@Pruss-Partner.de

STADT BECKUM
 89F'6yF; 9FA9-GH9F

Neubau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Beckum

Lageplan "Rathaus" V4		Datum	Zeichen
bearbeitet	Nov. 24	P.San	
gezeichnet	Nov. 24	Dr	
geprüft			

Aufgestellt:
 Lippstadt, im November 2024

Maßstab: 1 : 100

Blatt: 4

Kosten Gegenüberstellung Wartehallensysteme

TOP 7
 Besondere "Rechnung"
 Variante System O-EZ
 vorgeschlagene Variante



Variante System O-EZ mit Folie weiß satiniert	Länge [m]	Einheitspreis	Gesamtpreis	Förderung	Eigenanteil
				90% max. 12.000€	10%
2x (4 Felder) - Nordseite	6,30	18.559,00 €	37.118,00 €	24.000,00 €	13.118,00 €
3 Felder - Südseite	4,77	15.559,00 €	15.559,00 €	12.000,00 €	3.559,00 €

Variante System O-EZ mit Gründach					
2x (4 Felder) - Nordseite	6,30	18.559,00 €	37.118,00 €	24.000,00 €	13.118,00 €
2x Gründacheindeckung - Nordseite	6,30	2.400,00 €	4.800,00 €	-	4.800,00 €
3 Felder - Südseite	4,77	15.559,00 €	15.559,00 €	12.000,00 €	3.559,00 €
Gründacheindeckung - Südseite	4,77	2.400,00 €	2.400,00 €	-	2.400,00 €

Kosten Gegenüberstellung Wartehallensysteme

Bushaltestelle "Rathaus"

Variante System A

(Standard)



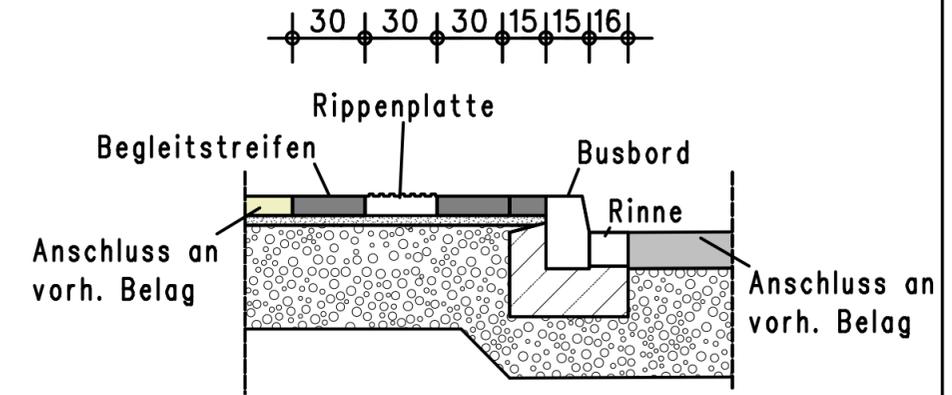
Variante System A mit Folie weiß satiniert	Länge [m]	Einheitspreis	Gesamtpreis	Förderung	Eigenanteil
				90% max. 12.000€	10%
2x(4 Felder) - Nordseite	5,56	17.915,00 €	35.830,00 €	24.000,00 €	11.830,00 €
3 Felder - Südseite	4,18	13.469,00 €	13.469,00 €	12.000,00 €	1.469,00 €

Variante System A mit Gründach					
2x(4 Felder) - Nordseite	5,56	17.915,70 €	35.831,41 €	24.000,00 €	11.831,41 €
2xGründacheindeckung - Nordseite	5,56	2.000,00 €	4.000,00 €	-	4.000,00 €
3 Felder - Südseite	4,18	13.469,00 €	13.469,00 €	12.000,00 €	1.469,00 €
Gründacheindeckung - Südseite	4,18	2.000,00 €	2.000,00 €	-	2.000,00 €



Detail takt. Elemente

M1:25



evtl. Leitungsumlegung - Abstimmung mit den Versorgern

Für die Genauigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Versorgungsleitungen wird keine Gewähr übernommen. Vor Beginn der Bauarbeiten ist die genaue Lage der Versorgungsleitungen bei den Versorgungsträgern zu erfragen



PRUSS u. PARTNER
 Vermessung
 Wasserwirtschaft
 Verkehrswesen
 Umweltplanung
 Erwitter Str. 34
 59557 Lippstadt
 Tel.: 02941/27289-0 Fax.: -29
 E-Mail: Info@Pruss-Partner.de

STADT BECKUM

89F'6yF; 9FA9-GH9F



Neubau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Beckum

Lageplan "Zollamt"

	Datum	Zeichen
bearbeitet	Nov. 24	P.San
gezeichnet	Nov. 24	Dr
geprüft		

Aufgestellt:
Lippstadt, im November 2024

Maßstab: 1 : 100

Blatt: 5

TOP Ö 7

STADTMOBILIAR



®

Produktinformation

Wartehalle System A

Design: Lindinger & Partner, Hannover

Wartehalle System A

Design: Lindinger & Partner, Hannover

Vielseitigkeit, ökonomische Raumplanung, funktionales Design - das alles bringt dieses Wartehallensystem auf einen Nenner.

Verschiedene Bauhöhen und Bautiefen,
variable Breite der verglasten Seitenwand,
einzeilige oder doppelzeilige Aufstellung,
Verglasung in Einscheibensicherheitsglas (ESG),
Dachsträgen aus Verbundsicherheitsglas (VSG)

Baulängen:	2.810 mm (2-Feld) 3.720 mm (3-Feld) 4.940 mm (4-Feld)
Bautiefe:	1.150 mm 1.555 mm 1.700 mm 2.000 mm 2.200 mm 2.500 mm
vordere Innenhöhe ü. OKF:	2.380 mm (Standard) 2.800 mm (z.B. Straßenbahnhaltestelle)
Seitenwand:	ohne Seitenwand 610 mm (halbe Seitenwand) 1.010 mm (dreivierteil Seitenwand) 1.470 mm (ganze Seitenwand) 1.915 mm (lange Seitenwand 1 Scheibe) 1.915 mm (geteilte Seitenwand 2 Scheiben)
Beleuchtung:	Leuchte Typ A mit LED
Standard-Schneelast:	sk = 0,93 kN/m ²

(Optional photovoltaisch versorgt, Solaraufsatz auf dem Dach zur flexiblen Ausrichtung, Betätigung über Bewegungsmelder)

a WH A 5-feldrig mit Drahtgittersitzen
und 2-feldriger Windschutzwand

Ihren Ansprechpartner für weitere Informationen zu diesem System finden Sie auf der Rückseite.

Sie haben auch Interesse an anderen Systemen aus unserem Hause? Gern senden wir Ihnen unseren Katalog aus dem Bereich Stadtmobiliar oder Fahrgastinformation zu.

Sie haben Fragen zu Produkten oder brauchen Unterstützung bei der Konzeption oder Ausstattung von Haltestellen oder Omnibusbahnhöfen?

Unser Außendienst besucht Sie gern. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin.

Ihr MABEG Team

Lieferbares Zubehör:

Sitzbänke – Anbindung an Fundament oder an die Rückwandstützen – lieferbar in folgenden Ausführungen:

- Drahtgitter-Einzelsitze
- Sitzschalen in Holz
- Holzbelattung
- Aluminiumprofile, eloxiert und gebürstet in Edelstahl-Optik

Infovitriren in verschiedenen Formaten nach Kundenwunsch

City-Light-Vitriren, beleuchtet

Abfallbehälter in verschiedenen Formen und Ausführungen

Der besondere Service für das Fahrpersonal:

Gerade an Endhaltestellen wo lange Wartezeiten für die Fahrer entstehen können, eignet sich die Wartehalle A in Kombination mit einem WC für das Personal. Eine Standardwartehalle für Ihre Fahrgäste wird unaufdringlich durch diese Serviceeinrichtung ergänzt. Eine Schließanlage erlaubt die Nutzung nur durch autorisierte Personen.

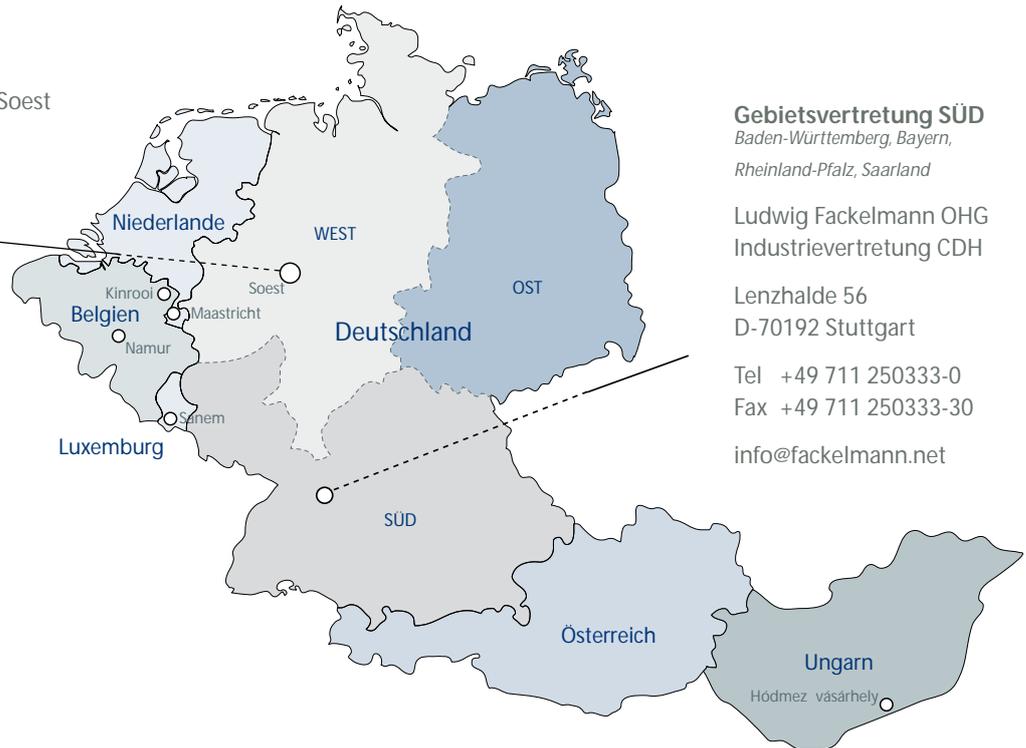
MABEG®

**MABEG Kreuschner
GmbH & Co. KG**
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest

Tel +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188

info@mabeg.de
www.mabeg.de

Hauptsitz Soest



Gebietsvertretung SÜD
Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Ludwig Fackelmann OHG
Industriervertretung CDH

Lenzhalde 56
D-70192 Stuttgart

Tel +49 711 250333-0
Fax +49 711 250333-30

info@fackelmann.net

Lutz Kneifel
Vertriebsleitung

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Lutz Kneifel
Vertrieb EU

Belgien, Luxemburg, Niederlande,
Österreich, Ungarn

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst EU

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Christoph Kröger
Vertrieb Gebiet OST

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tel +49 2921-7806-151
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-3122838
christoph.kroeger@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst OST

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Thomas Körner
Vertrieb Gebiet SÜD

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Tel +49 2921-7806-168
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-2337375
thomas.koerner@mabeg.de

Tanja Merkel
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-115
Fax +49 2921-7806-184
tanja.merkel@mabeg.de

Dajana Dickhut
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-137
Fax +49 2921-7806-184
dajana.dickhut@mabeg.de

Daniel Timmermann
Vertrieb Gebiet WEST

Bremen, Hamburg, Hessen, Nieder-
sachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein

Tel +49 2921-7806-128
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 173-5767663
daniel.timmermann@mabeg.de

Yvonne Franz
Vertrieb Innendienst WEST

Tel +49 2921-7806-161
Fax +49 2921-7806-184
yvonne.franz@mabeg.de

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.



Hier finden Sie Ihre
Ansprechpartner
auf unserer Website.

Unsere Vertriebspartner in der EU

MABEG

Wolters MABEG bvba
3640 Kinrooi

BELGIEN

www.wolters-mabeg.be

MABEG

Wolters MABEG sprl
5101 Namur (Loyers)

BELGIEN

www.wolters-mabeg.fr

MABEG

Wolters-MABEG BV
6227 Maastricht

NIEDERLANDE

www.wolters-mabeg.nl



RIPA Electric S.à.r.l.
4985 Sanem

LUXEMBURG

www.ripa.lu



ALMA-REND Kft.
6800 Hódmezővásárhely

UNGARN

www.alma-rend.hu

TOP Ö 7

STADTMOBILIAR



®

Produktinformation

Wartehalle System O

Design: MABEG, Soest

Wartehalle System O

Design: MABEG, Soest

Stahlkonstruktion aus Stahlrundrohr und T-Profilen,
vollbadfeuerverzinkt und spezialfarbbeschichtet in RAL nach Wahl
– optional in Eisenglimmer,
mit geregelter Entwässerung durch eine Dachrinne.
Wasserabführung durch jede 2. Rückenstütze jeweils über OKF mittels
Wasserspeicher, optional unter OKF.
Seiten- und Rückwandelemente in Einscheibensicherheitsglas
inkl. Scheibendekor in weiß als Durchlauf- bzw. Vogelschutz,

Optionale Aufstellung ein- und doppelzeilig sowie polygon möglich.

Rastermaß:	1.510 mm
Standardbautiefen:	1.550 mm 1.800 mm 2.050 mm 2.300 mm 2.550 mm
Freistehende Seitenwände (ca.):	1.000 mm (kurz) 1.500 mm (lang)
Dacheindeckung:	VSG klar, VSG farbig, Aluminiumblech (pulverbeschichtet)
Beleuchtung:	Leuchte Typ W oder LED-Unterzug
Standard-Schneelast:	sk = 0,93 kN/m ²

(Optional photovoltaisch versorgt, Solaraufsatz auf dem Dach zur flexiblen Ausrichtung, Betätigung über Bewegungsmelder)

Ihren Ansprechpartner für weitere Informationen zu diesem System finden Sie auf der Rückseite.

Sie haben auch Interesse an anderen Systemen aus unserem Hause? Gern senden wir Ihnen unseren Katalog aus dem Bereich Stadtmobiliar oder Fahrgastinformation zu.

Sie haben Fragen zu Produkten oder brauchen Unterstützung bei der Konzeption oder Ausstattung von Haltestellen oder Omnibusbahnhöfen?

Unser Außendienst besucht Sie gern. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin.

Ihr MABEG Team

Lieferbares Zubehör:

Sitzbänke – Anbindung an die Rückwandstützen –
lieferbar in folgenden Ausführungen:

- Drahtgitter-Einzelsitze
- Sitzschalen in Holz
- Holzbelattung
- Aluminiumprofile,
eloxiert und gebürstet in Edelstahl-Optik

Infovitriren in verschiedenen Formaten
nach Kundenwunsch

City-Light-Vitriren, beleuchtet

Abfallbehälter
in verschiedenen Formen und Ausführungen

a WH O 2-feldrig mit Fahrplanaushang,
Sitzbank Typ L und Beleuchtung

Unterzug mit
LED Beleuchtung

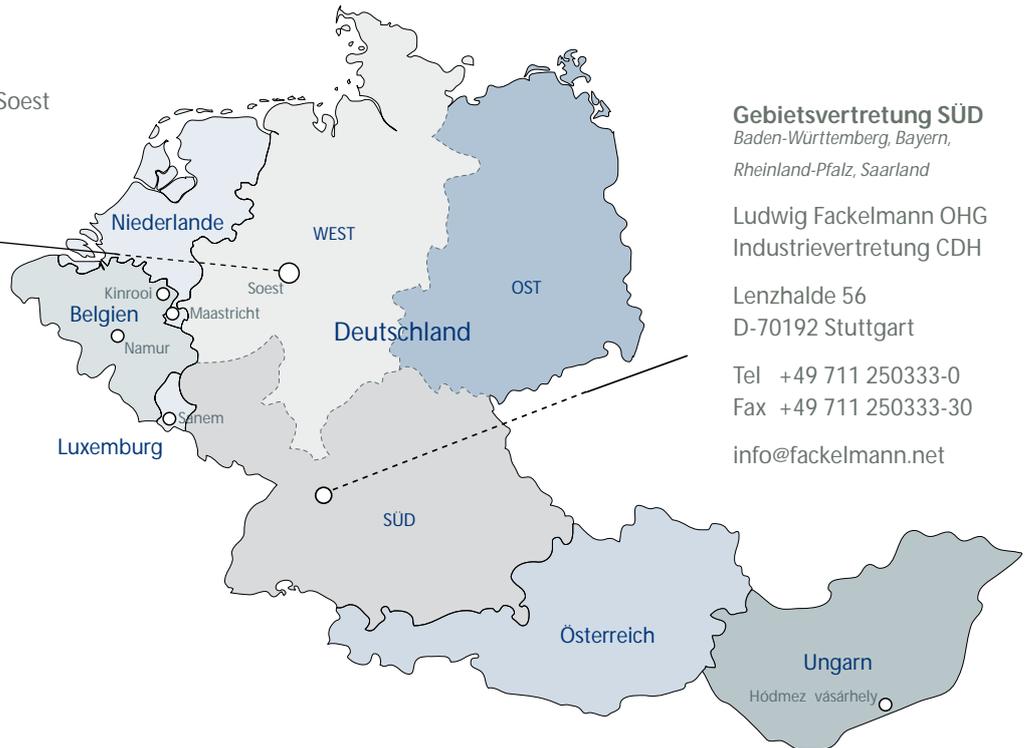
MABEG®

**MABEG Kreuschner
GmbH & Co. KG**
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest

Tel +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188

info@mabeg.de
www.mabeg.de

Hauptsitz Soest



Gebietsvertretung SÜD
Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Ludwig Fackelmann OHG
Industriervertretung CDH

Lenzhalde 56
D-70192 Stuttgart

Tel +49 711 250333-0
Fax +49 711 250333-30

info@fackelmann.net

Lutz Kneifel
Vertriebsleitung

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Lutz Kneifel
Vertrieb EU

Belgien, Luxemburg, Niederlande,
Österreich, Ungarn

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst EU

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Christoph Kröger
Vertrieb Gebiet OST

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tel +49 2921-7806-151
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-3122838
christoph.kroeger@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst OST

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Thomas Körner
Vertrieb Gebiet SÜD

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Tel +49 2921-7806-168
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-2337375
thomas.koerner@mabeg.de

Tanja Merkel
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-115
Fax +49 2921-7806-184
tanja.merkel@mabeg.de

Dajana Dickhut
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-137
Fax +49 2921-7806-184
dajana.dickhut@mabeg.de

Daniel Timmermann
Vertrieb Gebiet WEST

Bremen, Hamburg, Hessen, Nieder-
sachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein

Tel +49 2921-7806-128
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 173-5767663
daniel.timmermann@mabeg.de

Yvonne Franz
Vertrieb Innendienst WEST

Tel +49 2921-7806-161
Fax +49 2921-7806-184
yvonne.franz@mabeg.de

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.



Hier finden Sie Ihre
Ansprechpartner
auf unserer Website.

Unsere Vertriebspartner in der EU

MABEG

Wolters MABEG bvba
3640 Kinrooi

BELGIEN

www.wolters-mabeg.be

MABEG

Wolters MABEG sprl
5101 Namur (Loyers)

BELGIEN

www.wolters-mabeg.fr

MABEG

Wolters-MABEG BV
6227 Maastricht

NIEDERLANDE

www.wolters-mabeg.nl



RIPA Electric S.à.r.l.
4985 Sanem

LUXEMBURG

www.ripa.lu



ALMA-REND Kft.
6800 Hódmezővásárhely

UNGARN

www.alma-rend.hu

TOP Ö 7

Wartehalle System B





GRÜNDACH

Vorbegrüntes Komplettsystem für Wartehallen und Überdachungen

Tragen Sie jetzt ganz leicht zu einem besseren Klima in Ihrer Stadt bei. Mit dem Gründach für das Wartehallensystem B und das Überdachungssystem PROTECT leisten Sie bereits Ihren Beitrag!

- Optimierter Wasserrückhalt und Wasserspeicher
- Mehr Grünflächen = weniger Feinstaub und CO²
- Erhöhte Dachlebensdauer dank UV-Schutz
- Schallschutz und Wärmedämmung
- Verbesserung des Mikroklimas

Die vorbegrünten Pflanzkassetten (400x600 mm) lassen sich schnell und einfach verlegen. Eine Rückhaltung für Regenwasser ist integriert. Auch eine erneute Aufnahme und Wiederverlegung ist leicht möglich.

Ein Baumbewuchs ist in diesem System nicht möglich. Mindestens einmal im Jahr sollte eine Dachrevision durchgeführt werden. Dabei wird der unerwünschte Fremdbewuchs entfernt und der Ablauf kontrolliert.

Die durchdachte Wabenstruktur stellt eine besonders gute Fixierung des Sedums sicher. Das Modul ist so gestaltet, dass sowohl eine effiziente Entwässerung sowie eine reichliche Wasserspeicherung für die Entwicklung der Pflanzen gewährleistet wird.

Beachten Sie, dass aus statischen Gründen ausschließlich neue Überdachungen der Systeme B und PROTECT mit dem Gründach ausgestattet werden können – eine Nachrüstung, auch anderer Wartehallensysteme, ist leider nicht möglich, da hier die zusätzliche Dachlast durch die Begrünung statisch berücksichtigt werden muss.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.

Überdachung System PROTECT

Kurzübersicht:

- leichtes Verlegen der Kassetten im Rastermaß 40 x 60 cm
- Verlegung der Kassetten innerhalb von 48 Stunden nach Anlieferung – kann dies nicht gewährleistet werden, **muss** die Ware ausgepackt flächig gelagert werden
- nach Verlegung die fertige Fläche mit 5 - 10 Litern pro m² ausreichend wässern
- kein Baumbewuchs möglich
- jährliche min. 1x Dachrevision mit Entfernung möglichen Fremdbewuchses und Kontrolle des Ablaufs
- bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung nötig
- Hitzeschild im Sommer
- ökologische Ausgleichsfläche und Lebensraum für Pflanzen und Tiere als Rast-, Futter- oder Nistgelegenheit



Technische Daten:

- Vorbegrünte Anlieferung: > 80 % der Oberfläche
- Material der Kassetten: PE/PP, 100 % Recyclingware
- Farbe: Schwarz
- Abmessung: 400 x 600 mm
- Höhe (leer): 70 mm
- Höhe (voll): > 70 mm, je nach Vegetationsstand
- Wasserrückhaltevermögen: 25 l / m²
- Gewicht / m² (bei max. Wasserstand): 75 kg (für Dachauslegung, ohne Schneelast)
- Gewicht / Stk. (bei max. Wasserstand): 14,4 kg (für Dachauslegung, ohne Schneelast)
- Abflussbeiwert: 0,4 [-]



Bewässerung:

Nach dem Aufbau des Gründachs wird das System einmal bewässert. Danach übernimmt die Natur den Rest. Dank seiner Wasserspeicherfunktion müssen die Grünflächen nicht zusätzlich bewässert werden. Überschüssiges Oberflächenwasser verdunstet oder wird zeitverzögert an die Umwelt abgegeben. Das intelligente Drainagesystem verhindert die Bildung von Staunässe. Trotzdem muss ein Abfluss von überschüssigem Regenwasser durch technische Vorkehrungen an der Überdachung gewährleistet sein.



Pflege:

Bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung erforderlich. Mindestens 1x im Jahr ist eine Dachrevision durchzuführen. Dabei wird der unerwünschte Fremdbewuchs entfernt und der Ablauf kontrolliert.

Bei notwendigen Dacharbeiten beachten Sie bitte die entsprechenden Sicherheitsverordnungen.



Wirtschaftlichkeit:

Sollten einmal Beschädigungen des Dachs zu beheben sein, können die Pflanzschalen für den Reparaturzeitraum einfach vom Dach genommen und beiseite gestellt werden. Nach erfolgter Reparatur werden die Pflanzschalen wieder an ihrem alten Platz eingesetzt – einfacher kann „Wiederverwertung“ nicht sein.



Ökologische Vorteile:

Optimierter Wasserrückhalt zur Vorbeugung von Überschwemmungen, der als Wasserspeicher für die eingesetzten Pflanzen dient. Die Bepflanzung sorgt für Schallschutz und dient der Wärmedämmung.

Mehr Grünfläche sorgt für weniger Feinstaub und weniger CO² und verbessert somit das Mikroklima des Gründachs.

Die Pflanzschalen bestehen aus 100% Recyclingmaterial.



Der Nutzen eines Gründachs im kurzen Überblick ...



- + Sommerlicher Wärmeschutz: gespeichertes Regenwasser verdunstet, dadurch keine Überhitzung darunter liegender Bereiche
- + Schutz der Dachabdichtung vor UV-Strahlen und mechanischen Beschädigungen
- + Verbesserte Wärmedämmung und Isolation je nach Aufbauhöhe des Gründachs
- + Versiegelungsfreie Flächen mit bis zu 50% Regenwasserrückhalt tragen zur Entlastung von Kanalisation und Kläranlagen bei
- + Verbessertes Stadtklima durch die Filterung von Staub und Schadstoffen aus der Luft
- + Ökologische Ausgleichsfläche für Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten



- Ein begrüntes Dach benötigt auch Pflege: min. 1x jährliche Entfernung von Fremdbewuchs und Kontrolle des Wasserablaufs
- Bewässerung bei anhaltender Trockenheit

6

Gute Gründe, die für ein Gründach bei der Planung einer neuen Überdachung für sich sprechen.

Lassen Sie sich von uns zu Ihrem Gründach beraten.

2

Gründe, die abgewägt werden wollen, damit Sie an Ihrem neuen Gründach lange Freude haben und rundum zufrieden sind.

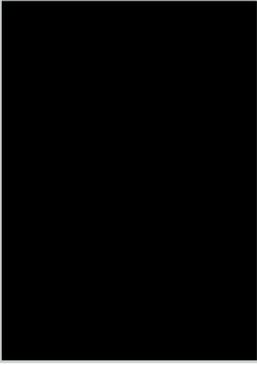
Nehmen Sie sich bitte die Zeit und wägen Sie die Vor- und Nachteile für sich ab.

Zusätzliche Hinweise:

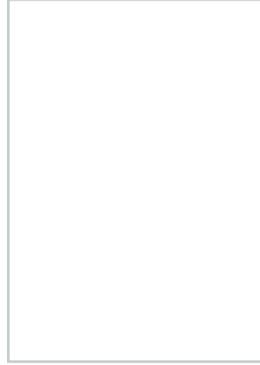
Die Vegetation besteht aus einer SEDUM-Mischung. Welche Pflanzenart stärker oder schwächer in Erscheinung tritt ist ortsabhängig von diversen, äußeren Einflüssen und kann nicht so genau vorher bestimmt werden.

Das Aufbringen des Gründachs kann nur in der frostfreien Zeit erfolgen (März - November). Unabhängig von der Montage der Überdachung kann das Aufbringen auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Es entstehen jedoch Zusatzkosten für eine erneute Anfahrt/Montage bzw. beim Selbstaufbau zusätzliche Lieferkosten.

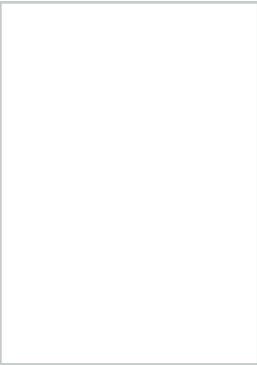
Kontakt | Weitere Produktkataloge und Flyer



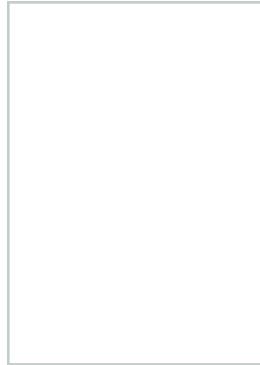
Fahrgast-
informationssysteme



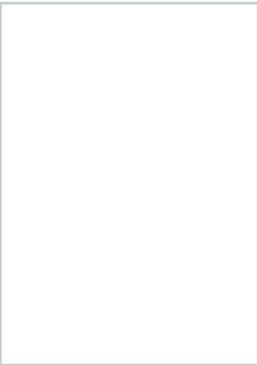
Ersatzteilkatalog
für den FGI Bereich



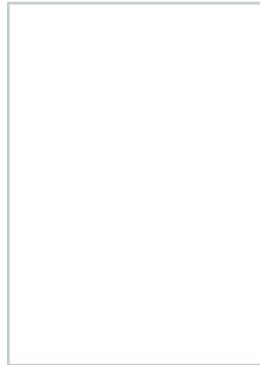
Abfallbehälter
und Ascher



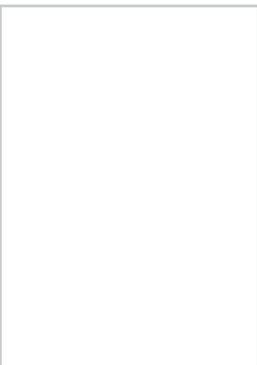
JULIE
Schulwegsicherungssystem



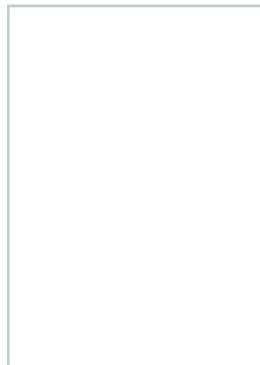
Mobile
Wartehallensysteme



PROTECT
Überdachungssystem



MABEG
Wir können das!
Planen Sie mit uns
Ihr nächstes Projekt.



Überdachungen
Wartehallen
Raucherüberdachungen
Fahrradabstellanlagen

Bitte senden Sie das Formular an die Fax-Nummer: 02921 / 7806 - 184 oder per E-Mail an info@mabeg.de

Ich interessiere mich für folgende Produkte:

Bitte senden Sie mir Informationen per Post oder E-Mail über:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Überdachungen | <input type="checkbox"/> Wartehallen | <input type="checkbox"/> Vitrinen |
| <input type="checkbox"/> Fahrradunterstände | <input type="checkbox"/> Fahrradbügel | <input type="checkbox"/> Fahrradgaragen |
| <input type="checkbox"/> Raucherunterstände | <input type="checkbox"/> Abfallbehälter/Ascher | |
| <input type="checkbox"/> Spritzschutzwände | <input type="checkbox"/> Poller | |
| <input type="checkbox"/> Sitzmöbel für Wartehallen | <input type="checkbox"/> Sitzmöbel für den Außenbereich | |
| <input type="checkbox"/> Fahrgastinformationssysteme | | |

Ich benötige eine fachliche Beratung:

- Bitte rufen Sie mich an
 Vereinbaren Sie einen Besuchstermin bei mir

zum Thema:

- Stadtmöblierungssysteme
 Fahrgastinformationssysteme
 Planungsarbeiten / Projektabwicklung

Meine Kontaktdaten

.....
Kundennummer (falls vorhanden)

.....
Firma · Institution

.....
Abteilung

.....
Straße · Hausnummer

.....
PLZ · Ort

.....
Titel · Vorname · Name

.....
E-Mail

.....
Telefon-Durchwahl

.....
Fax

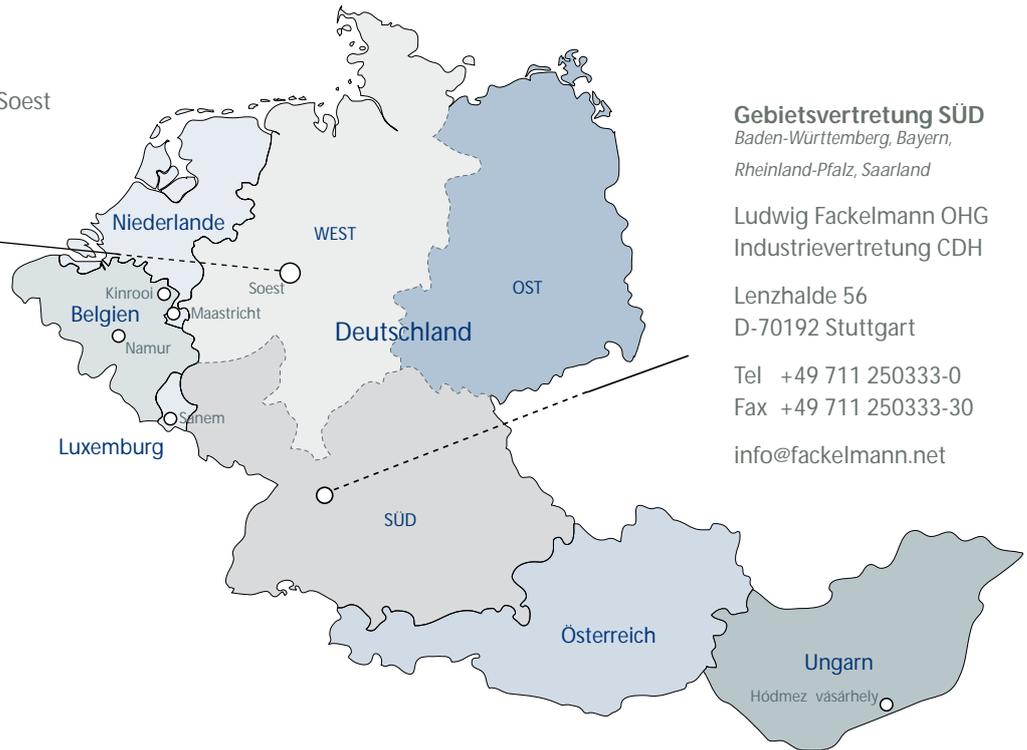


**MABEG Kreuschner
GmbH & Co. KG**
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest

Tel +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188

info@mabeg.de
www.mabeg.de

Hauptsitz Soest



Gebietsvertretung SÜD
Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Ludwig Fackelmann OHG
Industriervertretung CDH

Lenzhalde 56
D-70192 Stuttgart

Tel +49 711 250333-0
Fax +49 711 250333-30

info@fackelmann.net

Lutz Kneifel
Vertriebsleitung

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Lutz Kneifel
Vertrieb EU

Belgien, Luxemburg, Niederlande,
Österreich, Ungarn

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst EU

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Christoph Kröger
Vertrieb Gebiet OST

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tel +49 2921-7806-151
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-3122838
christoph.kroeger@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst OST

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Thomas Körner
Vertrieb Gebiet SÜD

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Tel +49 2921-7806-168
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-2337375
thomas.koerner@mabeg.de

Tanja Merkel
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-115
Fax +49 2921-7806-184
tanja.merkel@mabeg.de

Dajana Dickhut
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-137
Fax +49 2921-7806-184
dajana.dickhut@mabeg.de

Daniel Timmermann
Vertrieb Gebiet WEST

Bremen, Hamburg, Hessen, Nieder-
sachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein

Tel +49 2921-7806-128
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 173-5767663
daniel.timmermann@mabeg.de

Yvonne Franz
Vertrieb Innendienst WEST

Tel +49 2921-7806-161
Fax +49 2921-7806-184
yvonne.franz@mabeg.de

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.



Hier finden Sie Ihre
Ansprechpartner
auf unserer Website.

Unsere Vertriebspartner in der EU

MABEG

Wolters MABEG bvba
3640 Kinrooi

BELGIEN

www.wolters-mabeg.be

MABEG

Wolters MABEG sprl
5101 Namur (Loyers)

BELGIEN

www.wolters-mabeg.fr

MABEG

Wolters-MABEG BV
6227 Maastricht

NIEDERLANDE

www.wolters-mabeg.nl

RIPA
ELECTRIC S.A.R.L.

RIPA Electric S.à.r.l.
4985 Sanem

LUXEMBURG

www.ripa.lu

al-MA
UTCAI BÜTOROK

ALMA-REND Kft.
6800 Hódmez vásárhely

UNGARN

www.alma-rend.hu

TOP Ö 7

Überdachung mit Gründach 
Typ O-DZ freitragend

System O mit Gründach

Typ WH-O-DZ freitragend

Das System O beweist mittlerweile in einer Vielzahl von Projekten seine außergewöhnliche Flexibilität durch eine große Anzahl von Varianten und mit seinem zeitlosen Design.

Die doppelzeilig freitragende Variante eignet sich daher vorzugsweise zum Einsatz als Großüberdachung an zentralen Haltestellen/Omnibusbahnhöfen sowie als Überdachung für Fahrräder.

Das System ist

- in der Länge additiv
- in der Höhe flexibel
- in verschiedenen Dachtiefen möglich
- optional mit Seitenwand- und/oder Windschutzwänden erhältlich

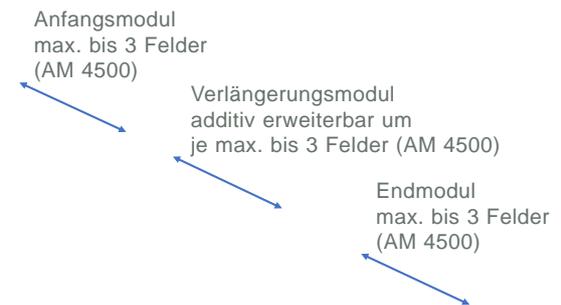
Das bewährte Zubehör-Portfolio wie Sitzbänke, LED-Leuchten, Werbe- und Informationsvitrinen etc. ist ebenso lieferbar.

Und natürlich wie gewohnt „Made in Germany“ von MABEG entwickelt, produziert und montiert – alles aus einer Hand!

Haben Sie weitere Fragen?

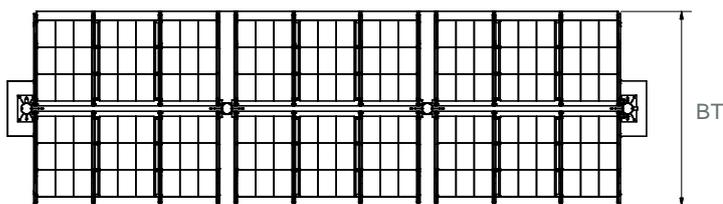
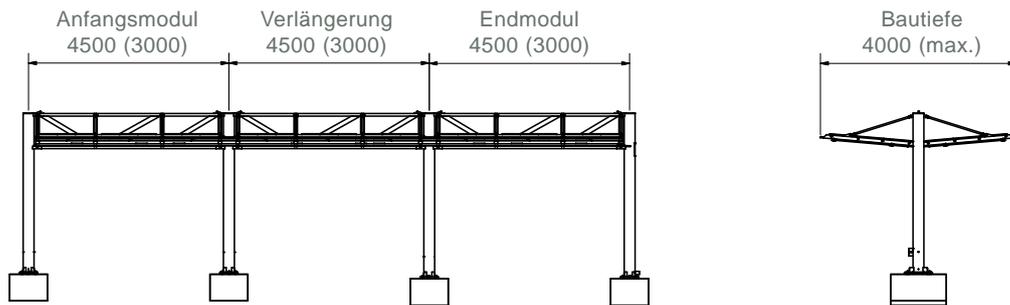
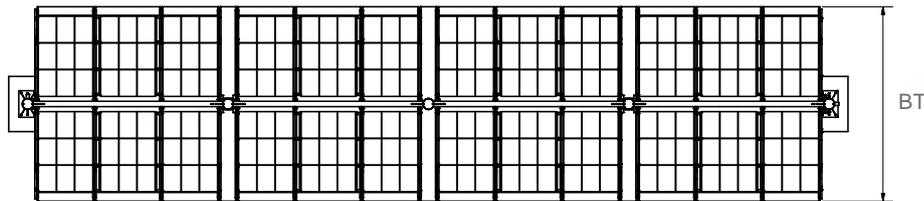
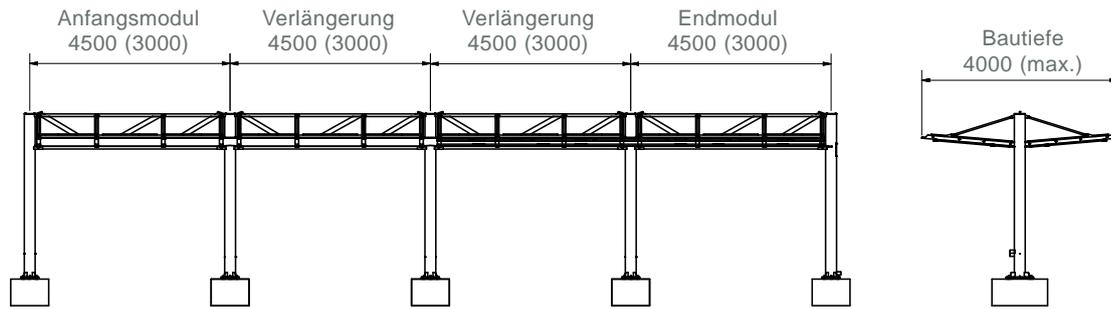
Unsere langjährigen und erfahrenen Haltestellen-Spezialisten stehen Ihnen dazu sehr gern zur Verfügung.

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.



Kurzübersicht:

- Bautiefe max. = 4.000 mm
- in der Länge additiv (2-, 3-Feld) erweiterbar
- Anfangs- bzw. Endmodul bis max. 3 Felder
- Standard-Schneelast Dachüberstand $Sk_{max} = 1,25 \text{ kN/m}^2$ (weitere Schneelasten auf Anfrage)



Bautiefe (BT)	Max. Schneelast	Anfangsmodul (Felder/Achsmaß)	Endmodul (Felder/Achsmaß)	Verlängerungsmodule (Felder/Achsmaß)
BT = 4,00m	$Sk_{max}=1,25 \text{ kN/m}^2$	max. 3 Felder (4500)	max. 3 Felder (4500)	2,3 Feld (3000, 4500)
BT = 3,50m				

Bei weiteren Varianten (Bautiefen oder Schneelasten über $Sk_{max}=1,25 \text{ kN/m}^2$) beraten wir Sie gern bzgl. der Umsetzbarkeit.



Anlehn- und Sitzbänke

für den Außenbereich

Entwässerung

über Dachrinne
mit Auslass über OKF oder
unter OKF an Kanalsystem



Fahrradbügel

Anlehnbügel, Bogenparker,
Multiparker – pulverbeschichtet
oder in Edelstahl



Wartehallensysteme

vom einfachen Wetterschutz bis zum
modular aufgebauten Fahrgastunterstand



Fahrradüberdachungen

Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder
und optionale Ladeschränke
für E-Bikes und Pedelecs



WC Anlagen

als Kundentoiletten
oder für das Buspersonal



Dachbegrünung

für diverse Überdachungssysteme

Dacheindeckung

Gründach oder in
Glas (optional satiniert) oder
in Aluminium (pulverbeschichtet)



Stadtmobiliar

nach unseren hohen Qualitätsstandards –
Made in Germany



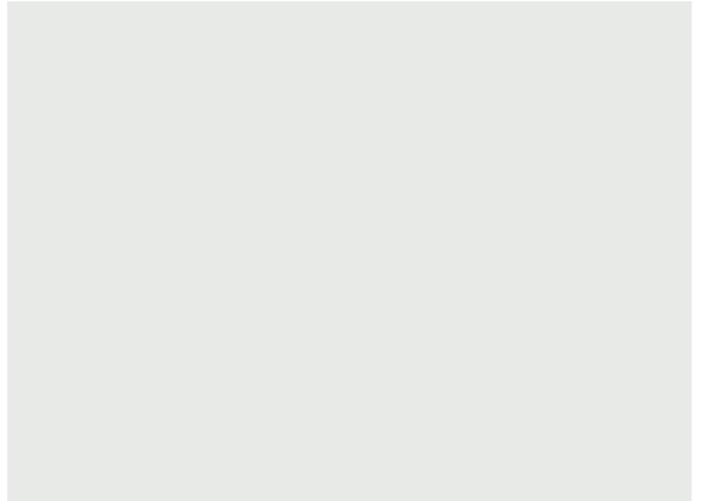
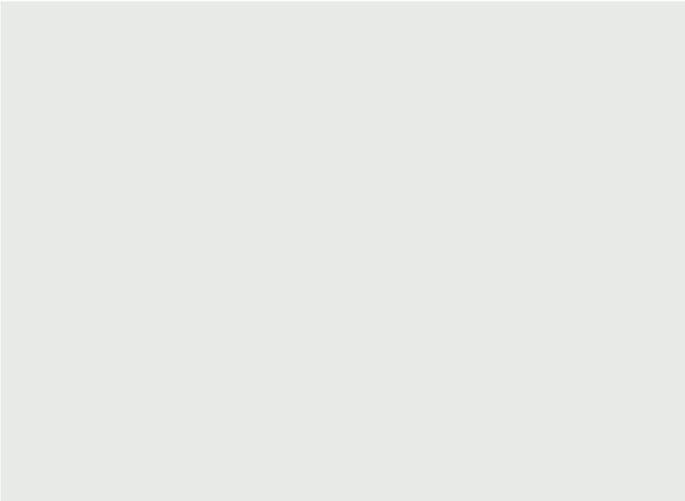
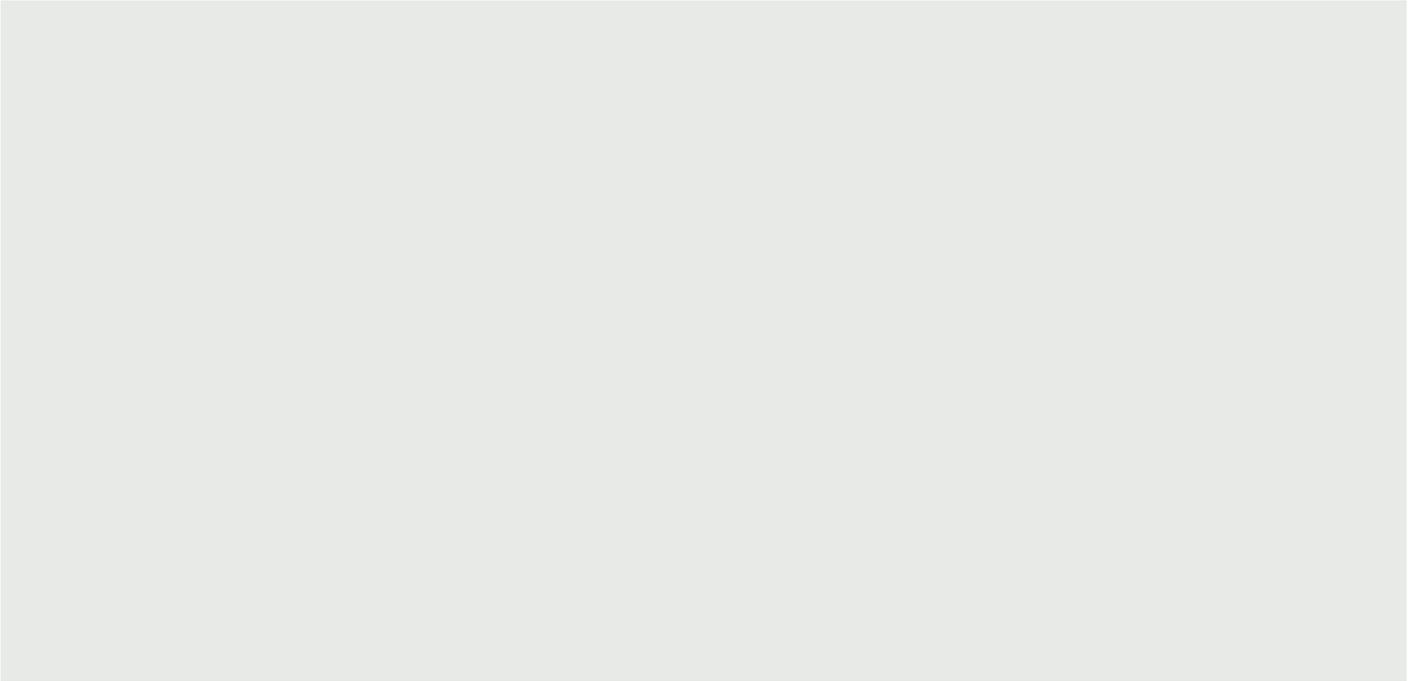
Abfallbehälter

in Stahl / Edelstahl (pulverbeschichtet)
in verschiedenen Größen
und optionalem Zubehör (Ascher)



Seniorensitzbänke

für ein altersfreundliches Sitzen
und Aufstehen



Fahrradüberdachung am Bahnhof in Soest

Am Bahnhof, dem „Tor zur Stadt Soest“, bestand die Herausforderung u. a. darin, dass auf Grund des vorhandenen Baumbestands und der Gestaltungsvorgaben, die Gründung der Überdachung mit einem Minimum an Stützen realisiert werden musste.

Daher wurde die Überdachung „baumschonend“ in zwei Segmenten ausgeführt.

Neben den statischen Anforderungen an die zusätzlichen Dachlasten wurden auch besondere Vorkehrungen für den anfallenden Laubanfall getroffen, um die Entwässerung der Dachflächen entsprechend zu gewährleisten.

Die Überdachung bietet zukünftig 80 Fahrrad-Abstellplätze, um den Ansprüchen der Nutzer gerecht zu werden und die Stadt Soest weiter auf ihrem Weg zu einem umweltfreundlichen Verkehr zu unterstützen.

Hierbei wird auch das Gründach, das erstmalig in dieser Dimension errichtet worden ist, seinen Beitrag leisten!

Eine zeitgemäße LED-Beleuchtung wurde ebenfalls installiert.

Wartehalle A/G mit Seitenwand und Gründach

Wartehalle D mit ganzer Seitenwand und Gründach

Schematische Darstellung zum Wasserablauf

Wartehalle System B mit halber Seitenwand und Gründach

Vorbegrüntes Komplettsystem für Wartehallen und Überdachungen

Tragen Sie jetzt ganz leicht zu einem besseren Klima in Ihrer Stadt bei. Mit dem Gründach – für verschiedene Wartehallensysteme von MABEG erhältlich – leisten Sie bereits Ihren Beitrag.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.

Kurzübersicht:

- leichtes Verlegen der Kassetten im Rastermaß 40 x 60 cm
- Verlegung der Kassetten innerhalb von 48 Stunden nach Anlieferung – kann dies nicht gewährleistet werden, **muss** die Ware ausgepackt flächig gelagert werden
- nach Verlegung die fertige Fläche mit 5 - 10 Litern pro m² ausreichend wässern
- kein Baumbewuchs möglich
- jährliche min. 1x Dachrevision mit Entfernung möglichen Fremdbewuchses und Kontrolle des Ablaufs
- bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung nötig
- Hitzeschild im Sommer
- ökologische Ausgleichsfläche und Lebensraum für Pflanzen und Tiere als Rast-, Futter- oder Nistgelegenheit

Fahrradüberdachung System PROTECT mit Gründach

Fahrradüberdachung System PROTECT mit Gründach

Fahrradüberdachung System PROTECT mit Gründach

Wartehalle System O einzellig mit Gründach

Detail Gründach Wartehalle O einzellig



Bewässerung:

Nach dem Aufbau des Gründachs wird das System einmal bewässert. Danach übernimmt die Natur den Rest. Dank seiner Wasserspeicherfunktion müssen die Grünflächen nicht zusätzlich bewässert werden. Überschüssiges Oberflächenwasser verdunstet oder wird zeitverzögert an die Umwelt abgegeben. Das intelligente Drainagesystem verhindert die Bildung von Staunässe. Trotzdem muss ein Abfluss von überschüssigem Regenwasser durch technische Vorkehrungen an der Überdachung gewährleistet sein.



Pflege:

Bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung erforderlich. Mindestens 1x im Jahr ist eine Dachrevision durchzuführen. Dabei wird der unerwünschte Fremdbewuchs entfernt und der Ablauf kontrolliert.

Bei notwendigen Dacharbeiten beachten Sie bitte die entsprechenden Sicherheitsverordnungen.



Wirtschaftlichkeit:

Sollten einmal Beschädigungen des Dachs zu beheben sein, können die Pflanzschalen für den Reparaturzeitraum einfach vom Dach genommen und beiseite gestellt werden. Nach erfolgter Reparatur werden die Pflanzschalen wieder an ihrem alten Platz eingesetzt – einfacher kann „Wiederverwertung“ nicht sein.



Ökologische Vorteile:

Optimierter Wasserrückhalt zur Vorbeugung von Überschwemmungen, der als Wasserspeicher für die eingesetzten Pflanzen dient. Die Bepflanzung sorgt für Schallschutz und dient der Wärmedämmung.

Mehr Grünfläche sorgt für weniger Feinstaub und weniger CO² und verbessert somit das Mikroklima des Gründachs.

Die Pflanzschalen bestehen aus 100% Recyclingmaterial.

Der Nutzen eines Gründachs im kurzen Überblick ...



- + Sommerlicher Wärmeschutz: gespeichertes Regenwasser verdunstet, dadurch keine Überhitzung darunter liegender Bereiche
- + Schutz der Dachabdichtung vor UV-Strahlen und mechanischen Beschädigungen
- + Verbesserte Wärmedämmung und Isolation je nach Aufbauhöhe des Gründachs
- + Versiegelungsfreie Flächen mit bis zu 50% Regenwasserrückhalt tragen zur Entlastung von Kanalisation und Kläranlagen bei
- + Verbessertes Stadtklima durch die Filterung von Staub und Schadstoffen aus der Luft
- + Ökologische Ausgleichsfläche für Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten



- Ein begrüntes Dach benötigt auch Pflege: min. 1x jährliche Entfernung von Fremdbewuchs und Kontrolle des Wasserablaufs
- Bewässerung bei anhaltender Trockenheit

6

Gute Gründe, die für ein Gründach bei der Planung einer neuen Überdachung für sich sprechen.

Lassen Sie sich von uns zu Ihrem Gründach beraten.

2

Gründe, die abgewägt werden wollen, damit Sie an Ihrem neuen Gründach lange Freude haben und rundum zufrieden sind.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit und wägen Sie die Vor- und Nachteile für sich ab.

Zusätzliche Hinweise:

Die Vegetation besteht aus einer SEDUM-Mischung. Welche Pflanzenart stärker oder schwächer in Erscheinung tritt ist ortsabhängig von diversen, äußeren Einflüssen und kann nicht vorher bestimmt werden.

Das Aufbringen des Gründachs kann nur in der frostfreien Zeit erfolgen (März - November). Unabhängig von der Montage der Überdachung kann das Aufbringen auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Es entstehen jedoch Zusatzkosten für eine erneute Anfahrt/Montage bzw. beim Selbstaufbau zusätzliche Lieferkosten.



Sedum acre



Sedum album



Sedum spuricum



Sedum floriferum



Sedum reflexum

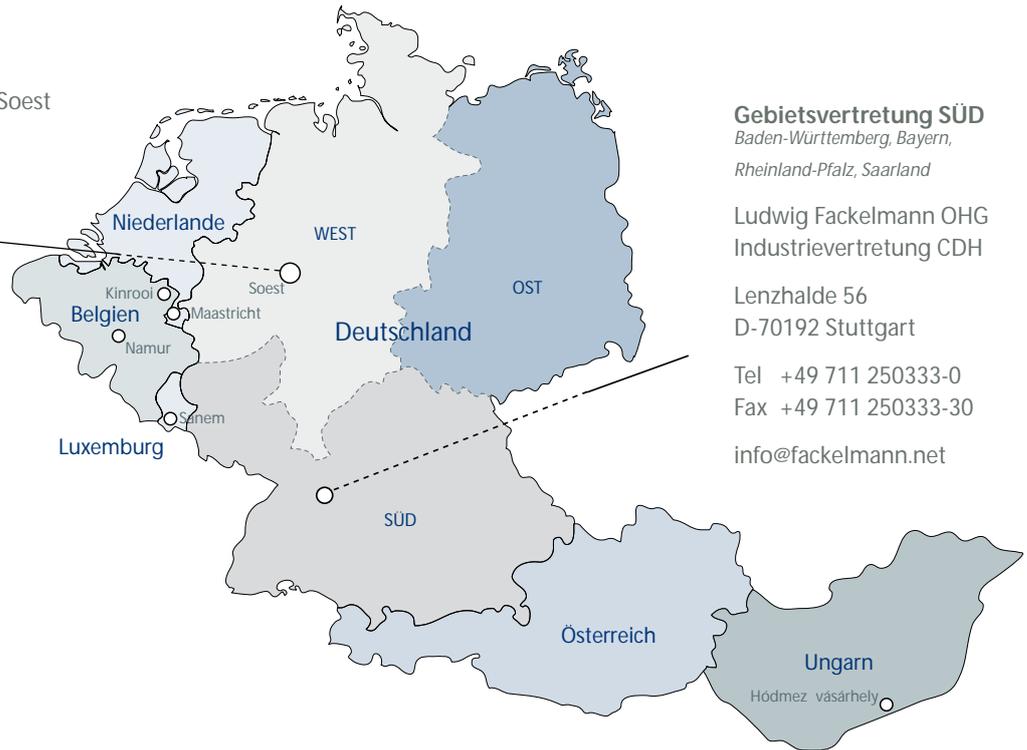


**MABEG Kreuschner
GmbH & Co. KG**
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest

Tel +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188

info@mabeg.de
www.mabeg.de

Hauptsitz Soest



Gebietsvertretung SÜD
Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Ludwig Fackelmann OHG
Industriervertretung CDH

Lenzhalde 56
D-70192 Stuttgart

Tel +49 711 250333-0
Fax +49 711 250333-30

info@fackelmann.net

Lutz Kneifel
Vertriebsleitung

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Lutz Kneifel
Vertrieb EU

Belgien, Luxemburg, Niederlande,
Österreich, Ungarn

Tel +49 2921-7806-256
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 162-6467116
lutz.kneifel@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst EU

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Christoph Kröger
Vertrieb Gebiet OST

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tel +49 2921-7806-151
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-3122838
christoph.kroeger@mabeg.de

Eckhard Gerling
Vertrieb Innendienst OST

Tel +49 2921-7806-157
Fax +49 2921-7806-184
eckhard.gerling@mabeg.de

Thomas Körner
Vertrieb Gebiet SÜD

Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Tel +49 2921-7806-168
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 172-2337375
thomas.koerner@mabeg.de

Tanja Merkel
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-115
Fax +49 2921-7806-184
tanja.merkel@mabeg.de

Dajana Dickhut
Vertrieb Innendienst SÜD

Tel +49 2921-7806-137
Fax +49 2921-7806-184
dajana.dickhut@mabeg.de

Daniel Timmermann
Vertrieb Gebiet WEST

Bremen, Hamburg, Hessen, Nieder-
sachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein

Tel +49 2921-7806-128
Fax +49 2921-7806-184
Mobil +49 173-5767663
daniel.timmermann@mabeg.de

Yvonne Franz
Vertrieb Innendienst WEST

Tel +49 2921-7806-161
Fax +49 2921-7806-184
yvonne.franz@mabeg.de

**MABEG Servicehotline
für Deutschland:
0800 5889 019 (kostenlos)**
Ihr direkter Draht zu unserem Vertrieb.



Hier finden Sie Ihre
Ansprechpartner
auf unserer Website.

Unsere Vertriebspartner in der EU

MABEG

Wolters MABEG bvba
3640 Kinrooi

BELGIEN

www.wolters-mabeg.be

MABEG

Wolters MABEG sprl
5101 Namur (Loyers)

BELGIEN

www.wolters-mabeg.fr

MABEG

Wolters-MABEG BV
6227 Maastricht

NIEDERLANDE

www.wolters-mabeg.nl

RIPA
ELECTRIC S.A.R.L.

RIPA Electric S.à.r.l.
4985 Sanem

LUXEMBURG

www.ripa.lu

al-MA
UTCAI BÜTOROK

ALMA-REND Kft.
6800 Hódmezővásárhely

UNGARN

www.alma-rend.hu

**Neubau eines Fußgängerüberwegs an der Clemens-August-Straße zum Kirchplatz**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:**Sachentscheidung**

Der Neubau eines Fußgängerüberwegs an der Clemens-August-Straße in Richtung Kirchplatz wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage beigefügten Planung beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten für den Neubau des Fußgängerüberwegs liegen nach aktuellem Stand bei 56.000,00 Euro zuzüglich der Ingenieurkosten.

Finanzierung

Im Entwurf des Haushaltes 2025 sind bei der Investitionsmaßnahme 1120 – Querungshilfe Clemens-August-Straße unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 56.000,00 Euro und unter dem Produktkonto 120101.68110 – Investitionszuwendung vom Land – 30.000,00 Euro veranschlagt.

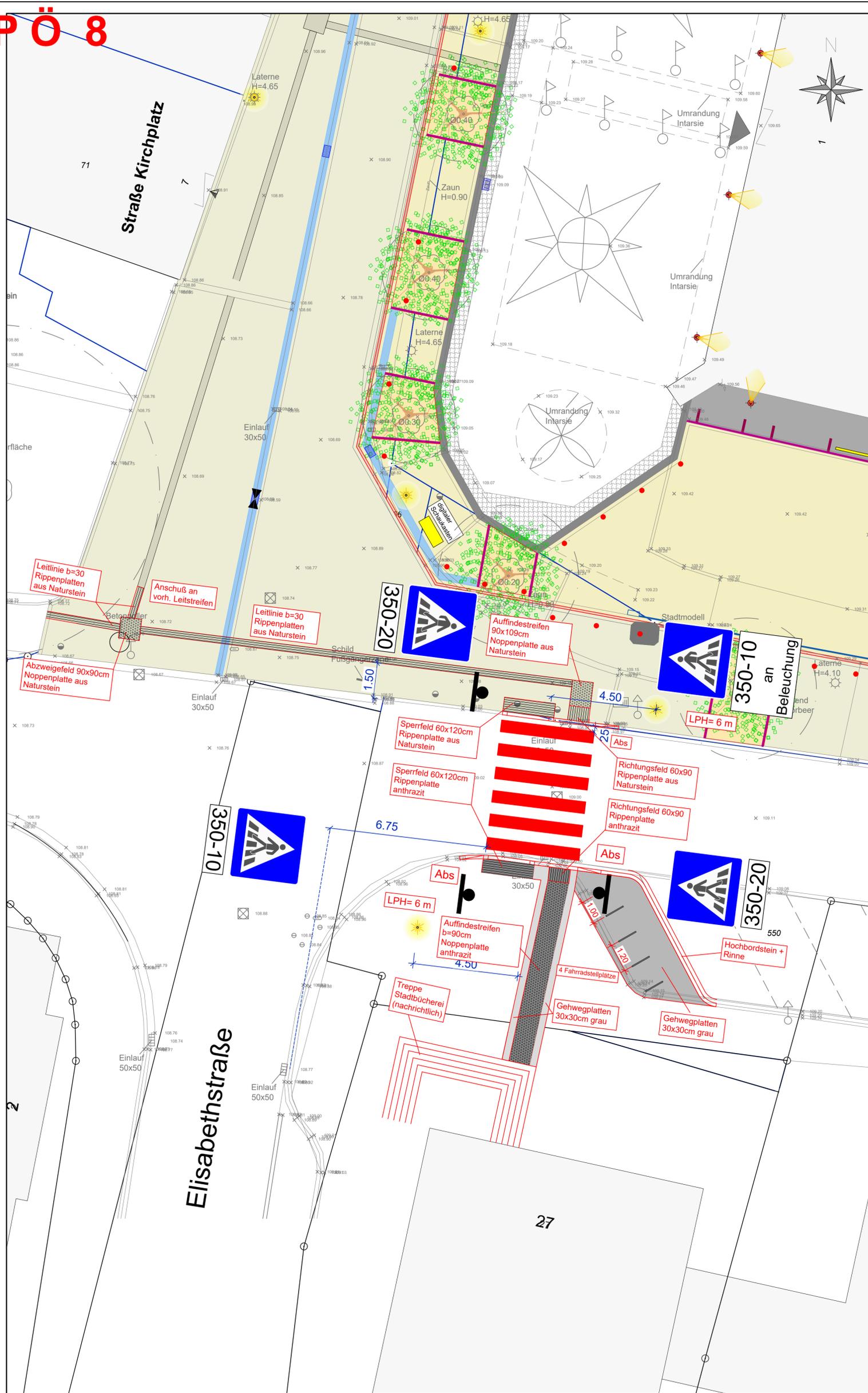
Erläuterungen:

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2019/0127 – Anregung nach §24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Straßenverkehrliche Maßnahmen im Bereich Elisabethstraße/Clemens-August-Straße – und die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 26.06.2019 sowie auf die darin benannte Vorlage 2018/0138 – Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Straßenverkehrliche Maßnahmen im Bereich Elisabethstraße/Clemens-August-Straße – und Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 27.06.20218 verwiesen. Die am 21.05.2019 durchgeführte Verkehrsmessung erbrachte den Nachweis, dass die von den Richtlinien zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen geforderten Mengen betreffend Verkehrsbelastung und Querungshäufigkeit erfüllt sind. Auch eine im Jahr 2024 durchgeführte Zählung der Querung im Bereich des angedachten Fußgängerüberwegs hat bestätigt, dass ein Fußgängerüberweg an dieser Stelle grundsätzlich zulässig wäre. Die Kreispolizeibehörde Warendorf hat ebenfalls bereits eine positive Stellungnahme abgegeben. Trotz des möglichen Risikos eines Rückbaus/Umbaus im Zuge der Umgestaltung des südlichen Innenstadtbereichs empfiehlt die Verwaltung den Neubau des Fußgängerüberwegs.

Die Maßnahme soll mit dem Ausbau der Probsteigasse erfolgen, um Synergien in Bezug auf Material, Baustelleneinrichtungskosten und Ingenieurkosten zu erzielen und die Förderung darüber abzubilden.

Anlage(n):

Planung Neubau Fußgängerüberweg



Legende

Topografie	
Schild	Oberflurhydrant Unterflurhydrant Sinkkasten
Baum mit Kronendurchmesser	Fahnenmast Parkscheinautomat Absperrpoller Eingang / Ausgang Fenster Regenfallrohr Schachtdeckel
Wasserschieber Gasschieber Laternen Einbauleuchte Blitzableiter Schaltkasten	
Planung	
Betonsteinpflaster 30/30 & 30/15 (s. Plan D 500 4.1) Natursteinpflaster 6/6 (s. Plan D 500 4.6)	Mastleuchte Bodenstrahler vorh. / gepl. Baum vorh. Baum entfällt gepl. Regenablauf 50 x 30 gepl. Poller gepl. Drehstein (s. Plan D 500 4.4) gepl. Ober-/ Unterflurverteiler gepl. Himmelspiegel neuer Standort Stadtmodell gepl. Beamer gepl. Abfallbehälter
Betonsteinpflaster 30/22 ⁵ & 30/15 (s. Plan D 500 4.1) Katzenkopfpflaster Ø10-12cm (s. Plan RQ 500 3.4)	
Dolosand	
Randeinfassung Naturstein 60/30/12 (Abwicklung s. Plan D 500 4.12 - 4.14)	
Grünfläche	
2-reihige Rinne Betonstein 15/30	
Bronzeband (Abwicklung s. Plan D 500 4.11)	
Taktile Elemente (s. Plan D 500 4.7)	
Angleichsbereich Mosaikstein Intarsienfeld	
Kastenrinne	
Schlitzrinne	
Winkelprofil verzinkt	
Rasenkantenband 1 cm über Naturstein	
Rasenkantenband bündig mit Naturstein	

Topografie von Vermessungsbüro Middendorf (Stand 04.05.2022)

Sämtliche Auskünfte über die Ver- und Entsorgungsanlagen sind vor Baubeginn vom AN bei den jeweiligen Betreibern einzuholen.

Vor der Ausführung sind alle Maße vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

bearb.		Datum	Planänderung
a			
b			
c			
d			
e			
f			
g			

Auftraggeber / Bauherr:

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER



10 5 0 5 10 M 1:100
10 5 0 5 10 M 1:150
10 5 0 5 10 15 M 1:200
10 5 0 10 20 30 40 M 1:250
10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 M 1:500

Projekt: Umgestaltung St. Stephanus Kirchplatz, Straße Kirchplatz, nördliche Wegefläche Kirchplatz in Beckum	Plan Nr. LP_500_FGU	
	Datum	Zeichen
bearbeitet	18.10.2024	Gr
gezeichnet	12.08.2024	Gr
VORENTWURF		geprüft
Lageplan Fußgängerüberweg Clemens-August-Straße		Maßstab 1:100
Aufgestellt: IBB INGENIEURBÜRO BAUMGARTEN	Berater Ingenieur: (Dipl.-Ing. Dirk Baumgarten)	

Straßen- und Tiefbauplanung
Freiraum- und Objektplanung
Ingenieurvermessung
Bauabteilung
Wiesenstraße 17
59494 Soest
Tel.: 02921 317 600
Mail: info@ibbaumgarten.de

Radverkehrskonzept – Deckensanierung auf der Ahlener Straße

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stadt Beckum wird keine Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs im Rahmen der Deckensanierung der Ahlener Straße vorsehen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Der Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger plant, eine Deckensanierung auf der Ahlener Straße im Bereich zwischen der Hammer Straße und dem Konrad-Adenauer-Ring bis spätestens zum 2. Quartal 2025 durchzuführen. Die Sanierung beinhaltet lediglich eine Sanierung des Asphaltbelages im vorhandenen Querschnitt zwischen den Bordsteinen. Die Stadt Beckum wurde im Herbst 2024 über das Bauvorhaben informiert.

Insofern stellt sich die Frage, ob im Rahmen der Maßnahme Verbesserungen für den Radverkehr gemäß des Radverkehrskonzeptes umgesetzt werden könnten. Eine Umgestaltung des Querschnittes aufgrund fehlender Radwegführung wurde im Radverkehrskonzept im Kapitel 8.1.1 der Stadt Beckum aufgeführt. Bei dem vorhandenen Querschnitt handelt es sich um einen beidseitigen Mehrzweckstreifen mit 1,80 Meter Breite, welcher fast durchgängig als Parkstreifen genutzt wird, und 2 Fahrspuren mit jeweils 3,45 Meter Breite, welche insgesamt 10,50 Meter im Querschnitt ergeben. Die 1. Variante des Radverkehrskonzeptes sieht eine Fahrbahnaufteilung in Radstreifen und Fahrstreifen vor, die andere einen Parkstreifen und dem damit verbundenen Sicherheitsstreifen sowie einen beidseitigen Schutzstreifen für Radfahrende und Fahrstreifen. Seitens der Verwaltung wurde die örtlichen Gegebenheiten auf eine mögliche Radwegführung gemäß Anlage zur Vorlage geprüft.

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite der Fahrbahn von 10,50 Meter lässt sich nur die Variante 2 – Schutzstreifen und einseitiger Mehrzweckstreifen – aus dem Radverkehrskonzept realisieren. Für diese Variante würde allerdings der südliche Mehrzweckstreifen entfallen, auf dem bislang circa 25 Fahrzeuge parken können.

Aufgrund des hohen Parkdrucks schlägt die Verwaltung vor, keine Neuaufteilung der Verkehrsarten unter Berücksichtigung des Radverkehrs zum jetzigen Zeitpunkt durchzuführen. Eine Verbesserung soll erst dann vorgesehen werden, wenn eine Neugestaltung über den gesamten Straßenquerschnitt inklusive Fußwege erfolgt. Dies ist jedoch nicht Gegenstand der geplanten Maßnahme.

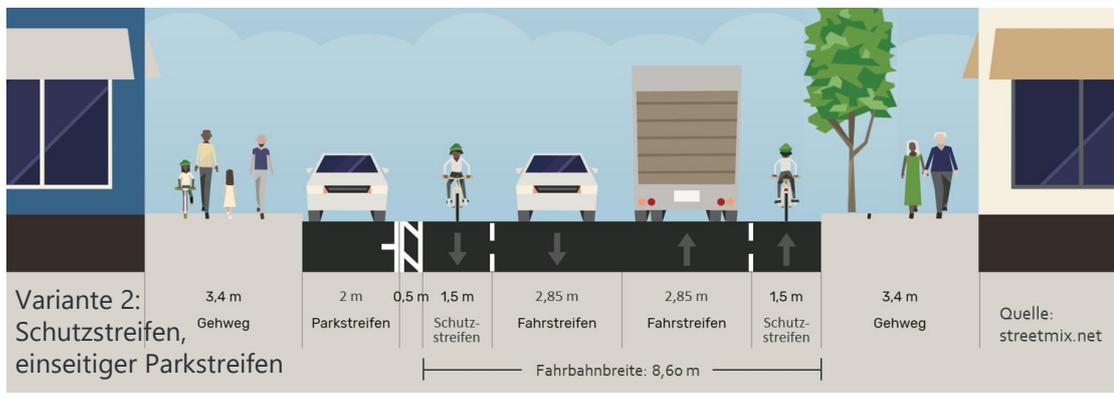
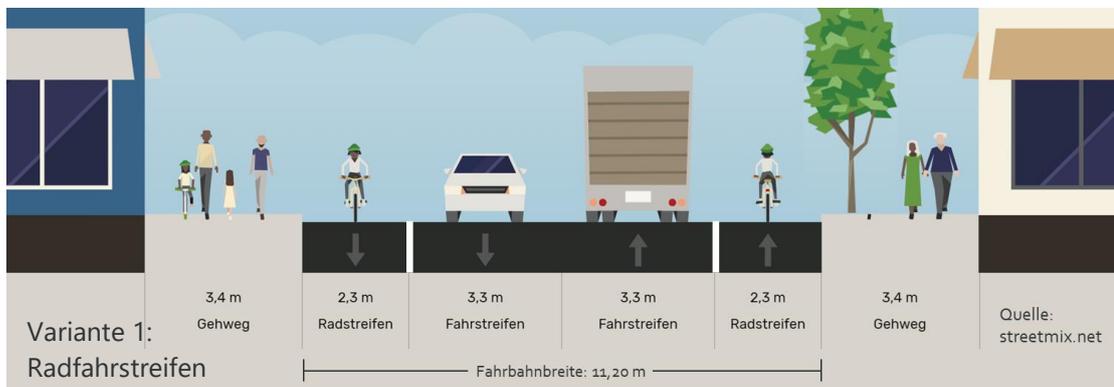
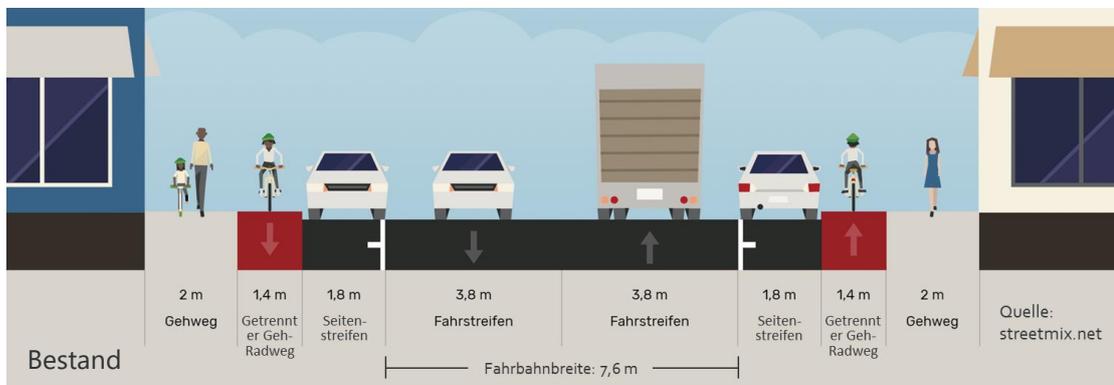
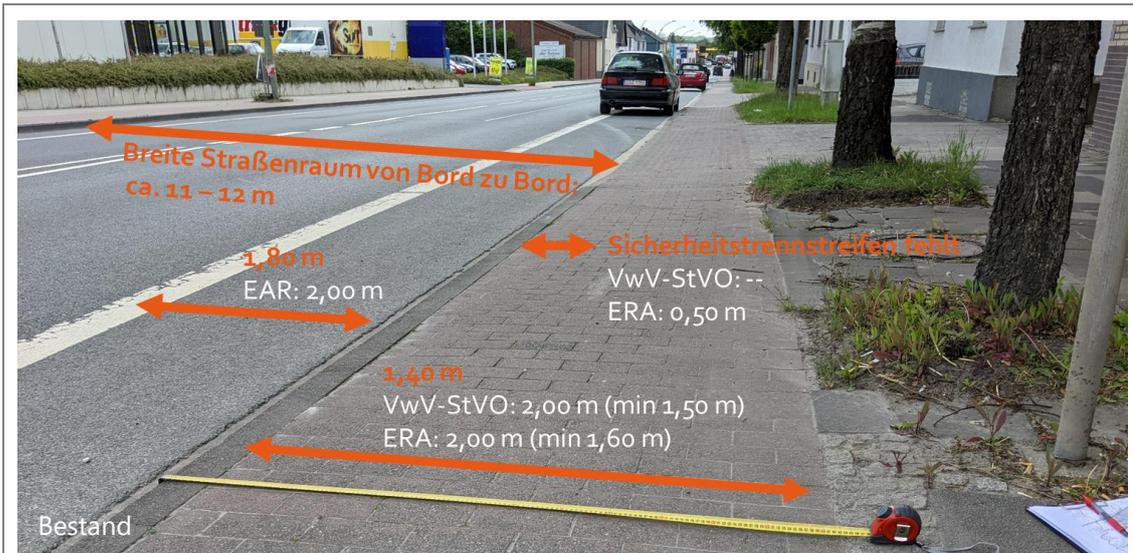
Insofern schlägt die Verwaltung vor, keine Initiative für eine Umsetzung der Variante für eine Verbesserung des Radverkehrs im Rahmen der Sanierungsmaßnahme zu ergreifen.

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum wird vor Durchführung der Baumaßnahme noch eine Kanalhaltung erneuern, um den neuen Straßenbelag nicht zu beschädigen.

Anlage(n):

Auszug aus dem Radverkehrskonzept

8.1.1.1. Neubeckumer Straße (modellhaft für ähnlichen Straßentyp)



Ausgangslage/Problemstellung

Die Neubeckumer Straße ist Bestandteil der Verbindung zwischen Beckum und Neubeckum inklusive des Busbahnhofs und des Hauptbahnhofs. Der Abschnitt ist im Radverkehrsnetz als Hauptroute und priorisierte Veloroute kategorisiert.

Die bestehende Fahrbahn hat Breiten zwischen 11,00 und 12,00 Meter. Inklusive beidseitigen Seitenstreifen (Breite je 1,80 Meter), die zum Parken genutzt werden (die Auslastung steigt Richtung Stadtmitte). Radverkehr wird im Seitenraum auf zu schmalen Radwegen geführt. Die beschilderte Benutzungspflicht (Getrennter Geh- und Radweg, Z 241 StVO) ist nicht StVO-konform. Es bestehen durch die eingeschränkten Sichtbeziehungen Konflikte an Einmündungen und mit dem Fußverkehr. Fehlende Begrünung trägt neben der überdimensionierten Fläche für den Kfz-Verkehr zur Verringerung der Aufenthaltsqualität bei.

Zielsetzung

- Aufenthalts- und Lebensqualität erhöhen
- Steigerung des Radverkehrsanteils durch Verlagerung von Wegen mit Kraftfahrzeugen auf das Fahrrad
- Erhöhung des Komforts und der subjektiven und objektiven Sicherheit für alle Radfahrenden
- Kontinuierliche und attraktive Führungsformen anbieten – Trennung des Radverkehrs vom Fußverkehr

Maßnahmenempfehlung

Es wird empfohlen, die bestehende Fahrbahn neu aufzuteilen, um Radfahrenden eine sichere und komfortable Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Qualität für Zufußgehende zu steigern. Auf dem Fahrbahnquerschnitt sind ohne größere bauliche Maßnahmen (Planung zwischen den Bordern) folgende Varianten umsetzbar:

Variante 1: Beidseitiger Radfahrstreifen

- Anlage durchgängiger Radfahrstreifen (Z 237 StVO) mit Breiten von 2,30 Meter an Stelle der Seitenstreifen.
- Die verbleibende Fahrbahn reicht mit 6,50 Meter auch für den Begegnungsverkehr von Bussen beziehungsweise LKW.
- Durch den Zugewinn der Flächen der ehemaligen Radwege entstehen barrierefreie Gehwege.
- Es besteht die Möglichkeit, auf Abschnitten des ehemaligen Radweges Straßenbäume anzulegen, um das Mikroklima und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.
- Die Maßnahme würde auf gesamter Strecke von 1,5 Kilometer zu einem Entfall von etwa 450 Parkplätzen führen. Zum Zeitpunkt der Befahrung an einem Mittwoch (15 Uhr) parkten dort lediglich 41 Pkw.

Variante 2: Schutzstreifen + einseitiger Parkstreifen

- Anlage durchgängiger beidseitiger Schutzstreifen mit Breiten von 1,50 Meter
- Entfall eines Seitenstreifens und Markierung eines Sicherheitstrennstreifens, neben dem verbleibenden und auf 2,00 Meter verbreiterten Seitenstreifen, der weiterhin zum Parken genutzt werden soll.
- Durch die verbleibende Kernfahrbahn, mit 5,70 Meter Breite zwischen den Schutzstreifen, wird diese nur in Einzelfällen vom Kfz-Verkehr befahren werden.
- Durch den Zugewinn der Flächen der ehemaligen Radwege entstehen barrierefreie Gehwege.
- Es besteht die Möglichkeit, auf Abschnitten des ehemaligen Radweges Straßenbäume anzulegen, um das Mikroklima und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.
- Die Maßnahme würde auf gesamter Strecke von 1,5 Kilometer zu einem Entfall von etwa 225 Parkplätzen führen. Zum Zeitpunkt der Befahrung an einem Mittwoch (15 Uhr) parkten dort lediglich 41 Pkw.

Umsetzungsempfehlungen

Es wird empfohlen, die beiden Varianten zu kombinieren, um den bestmöglichen Kompromiss zwischen Radinfrastruktur mit hoher Qualität und Umsetzbarkeit (Erhalt von Parkplätzen) zu erreichen.

In Innenstadtnähe (höhere Auslastung der Parkplätze) könnte Variante 2 umgesetzt werden. Richtung Außerorts wird die Umsetzung von Variante 1 empfohlen.

Neben der Neubeckumer Straße kommen für die Umsetzung, aufgrund ähnlicher Rahmenbedingungen und Fahrbahnbreiten, auch die Ahlener Straße, die Vorhelmer Straße, die Oelder Straße und die Stromberger Straße in Frage. Als Pilotprojekte werden die Umsetzung in der Neubeckumer Straße und der Ahlener Straße empfohlen, da sie als priorisierte Velorouten das höchste Nutzungspotenzial für Radfahrende repräsentieren.

Kosten-schätzung	35 000 Euro (reine Markierung) – 150 000 Euro (inklusive Baumpflanzungen und baulichen Anpassungen)			
Fördermög-lichkeiten	FöRi-Nah (NRW); Sonderprogramm Stadt und Land (Bund), Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) (Bund)			
Umsetzung	Kurzfristig: 1-2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/>	Mittelfristig: 3-5 Jahre <input type="checkbox"/>	Langfristig: 6-10 Jahre <input type="checkbox"/>	Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulastträger	Straßen.NRW (Stadt Beckum)	



Radabstellanlage am Bahnhof Neubeckum

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

28.11.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss am 27.09.2023 wurde erstmals über eine Nachnutzung des Bahnhofes als Fahrradparkhaus berichtet. Anhand der Vorlage 2023/0204 wurde berichtet, dass bereits im Mai 2023 die Verwaltung am Förderverfahren „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr teilgenommen hat. Der Antrag wurde jedoch vom Bundesamt für Logistik und Mobilität abgelehnt, wobei eine mögliche zukünftige Förderung in Aussicht gestellt wurde, sofern das Vorhaben weiter konkretisiert werden würde.

Sowohl im Verkehrsentwicklungsplan 2030 im Kapitel 6 als auch im Radverkehrskonzept der Stadt Beckum im Kapitel 6.5 werden die Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Radfahrende am Bahnhof in Neubeckum empfohlen, da die aktuelle Fahrradabstellanlage am Bahnhof nicht den heutigen Standards hinsichtlich Anzahl, Qualität und Serviceangebot entspricht.

Im Januar 2024 wurde seitens der Stadt Beckum eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Radabstellanlage am Bahnhof Neubeckum bei der Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH in Auftrag gegeben.

Diese Machbarkeitsstudie hat den aktuellen Bestand der Abstellmöglichkeiten für Radfahrende analysiert, sowie einen Bedarf an Abstellmöglichkeiten und die Anforderungen an einer Radabstellanlage erarbeitet. Derzeit verfügt der Bahnhof über circa 21 Fahrradständer in einer Entfernung von circa 40 Metern vom Bahngleiszugang und einem abgeäugten Stellplatz mit circa 36 Stellplätzen in einer Entfernung von circa 90 Meter.

Mit dem Ergebnis aus dieser Studie hat die Verwaltung das Ingenieurbüro Gnegel GmbH für konkrete Planungen, sowie die Erstellung eines entsprechenden Förderantrages beauftragt. Die Planung sieht vor, eine Radabstellanlage in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Bahnhofes in Neubeckum zu errichten, um die Nutzung der Nahmobilität noch attraktiver zu gestalten. Hierfür wird das nicht denkmalgeschützte Nebengebäude des Bahnhofes abgerissen. Geplant sind 2 Arten von Abstellanlagen, um die Anforderungen eines sicheren Abstellens für alle Arten von Fahrrädern gerecht zu werden.

Zum einen soll es eine teilweise überdachte frei zugängliche Anlage geben, welche rund 64 Stellplätze in Form von Anlehnbügeln umfasst. Zum anderen soll eine neue gesicherte Sammelanlage mit digitalem Zugang entstehen, welche rund 52 Stellplätze in Form eines doppelstöckigen Fahrradparksystems umfasst.

Für die Herstellung einer Radabstellanlage entstehen geschätzte Gesamtkosten von rund 403.000,00 Euro (ohne Ingenieurkosten). Es ist beabsichtigt, für diese Maßnahme einen Förderantrag bei dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe zu stellen. Danach können aktuell 90 Prozent der Baukosten gefördert werden.

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, das Umfeld des Bahnhofs weiterzuentwickeln. Grundsätzlich soll die Möglichkeit der Einrichtung einer Radabstellanlage am Bahnhof weiter vorangetrieben werden. Die hier geplante Radabstellanlage erscheint aus Verwaltungssicht hierfür grundsätzlich geeignet.

Parallel erarbeitet die Gruppe der Bahnhofsretter als ehrenamtlich engagierte Vertreterinnen und Vertreter des Heimatvereins Neubeckum mit Unterstützung des Beratungsangebots „Initiative Ergreifen“ des Landes Nordrhein-Westfalen aktuell die Möglichkeit einer Nachnutzung des Gebäudes unter anderem als Gemeinbedarfseinrichtung. Sowohl die Integration von Radabstellplätzen in das bestehende Gebäude als auch eine funktionale Weiternutzung des Nebengebäudes sind dabei Ideenansätze. Die Verwaltung begleitet diesen Entwicklungsansatz, dessen Ausarbeitung noch Zeit in Anspruch nehmen wird.

Aufgrund der laufenden Planungen kann daher aktuell noch keine abschließende Bewertung erfolgen.

Sicher ist jedoch, dass ein Abriss des Nebengebäudes sowie der Bau einer Radabstellanlage weitere Optionen ausschließen würden. Die Verwaltung empfiehlt daher, in diesem Jahr keinen Förderantrag zu stellen und die Umsetzung der Radabstellanlage im nächsten Jahr erneut zu prüfen.

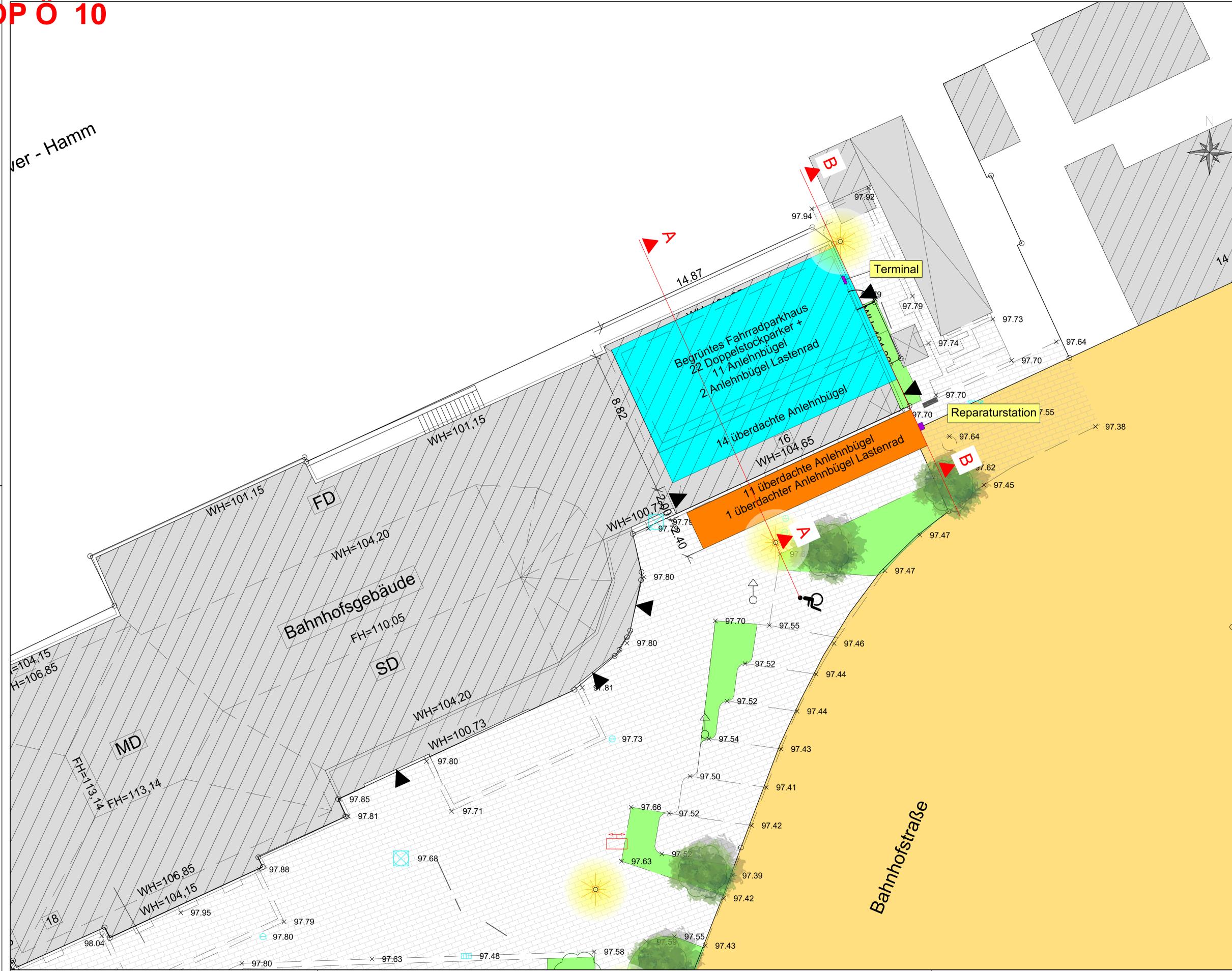
Die Verwaltung wird daher über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2025 folgende Haushaltsansätze für das Jahr 2025 streichen:

Abbruch Nebengebäude Bahnhof Neubeckum (Investitionsmaßnahme 0060002)		
Einzahlung	011301.681100 – Investitionszuwendungen vom Land –	122.000 Euro
Auszahlung	011301.782100 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden –	136.000 Euro
Fahrradabstellanlage Bahnhof Neubeckum (Investitionsmaßnahme 0221)		
Einzahlung	120110.681100 – Investitionszuwendungen vom Land –	240.700 Euro
Auszahlung	120110.785209 – Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	267.450 Euro

Anlage(n):

- 1 Entwurfslageplan zur Radabstellanlage am Bahnhof Neubeckum
- 2 Entwurfsdetailplanung zur Radabstellanlage am Bahnhof Neubeckum

ver - Hamm



Anlage 1 zur Vorlage 2024/0364

Legende

Topografie	
Schild	Oberflurhydrant
Baum mit Kronendurchmesser	Unterflurhydrant
Wasserschieber	Sinkkasten
Gasschieber	Fahnenmast
Laterne	Parkscheinautomat
Einbauleuchte	Absperrpoller
Blitzableiter	Eingang / Ausgang
Schallkasten	Fenster
	Regenfallrohr
	Schachtdeckel
Planung	
	Fahrradabstellanlage
	Fahrradüberdachung

Topografie von Vermessungsbüro Middendorf (Stand 18.03.2024)

Sämtliche Auskünfte über die Ver- und Entsorgungsanlagen sind vor Baubeginn vom AN bei den jeweiligen Betreibern einzuholen.

Vor der Ausführung sind alle Maße vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

bearb.	Datum	Planänderung
a		
b		
c		
d		
e		
f		
g		

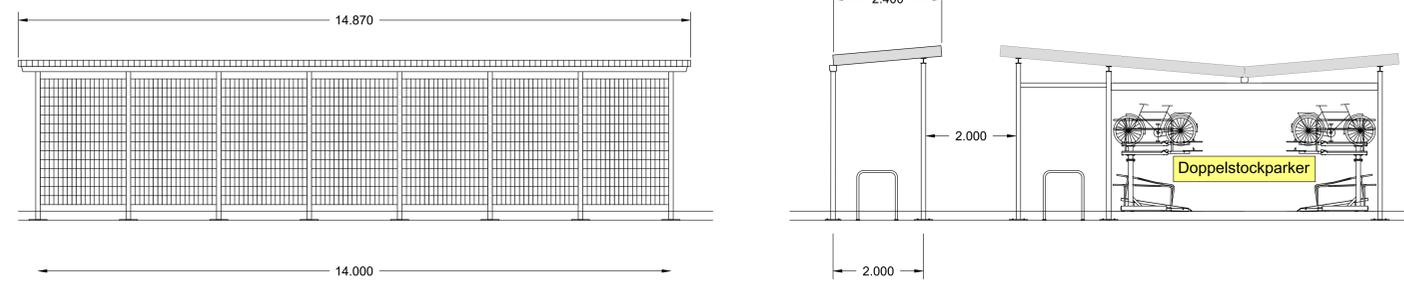
Auftraggeber / Bauherr:

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

1 0,5 0 1 2 3 4 M 1:50
 10 5 0 5 10 M 1:100
 10 5 0 5 10 15 M 1:200
 10 5 0 10 20 30 40 M 1:250
 10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 M 1:500

Projekt:	Fahrradabstellanlage Bahnhof Neubeckum	Plan Nr. LP_100_1.1
		Datum Zeichen
	bearbeitet	12.06.2024 Gr
	gezeichnet	
	geprüft	
	ENTWURF	
	Lageplan	Maßstab 1:100
Aufgestellt:	IBB INGENIEURBÜRO BAUMGARTEN	Beratender Ingenieur: (Dipl.-Ing. Dirk Baumgarten)
	Strassen- und Tiefbauplanung Planungs- und Objektplanung Ingenieurmessung Bauleitung	
	Wiesenstraße 17 50621 Grefrath Tel.: 02021 / 317 600 Mail: info@ibbaumgarten.de	

Schnitt A-A



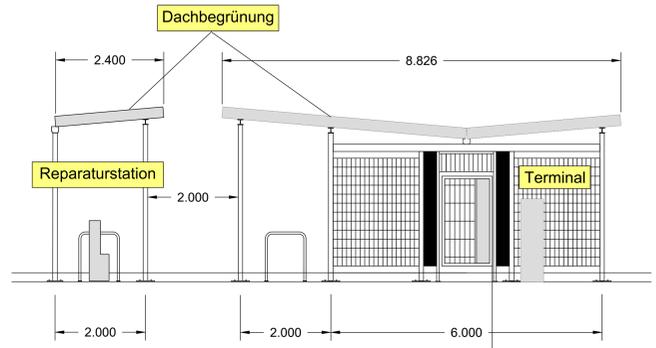
Beispiel Fahrradstation (ORION baustysteme®)



Beispiel Fassadenverkleidung (Busbahnhof Beckum)



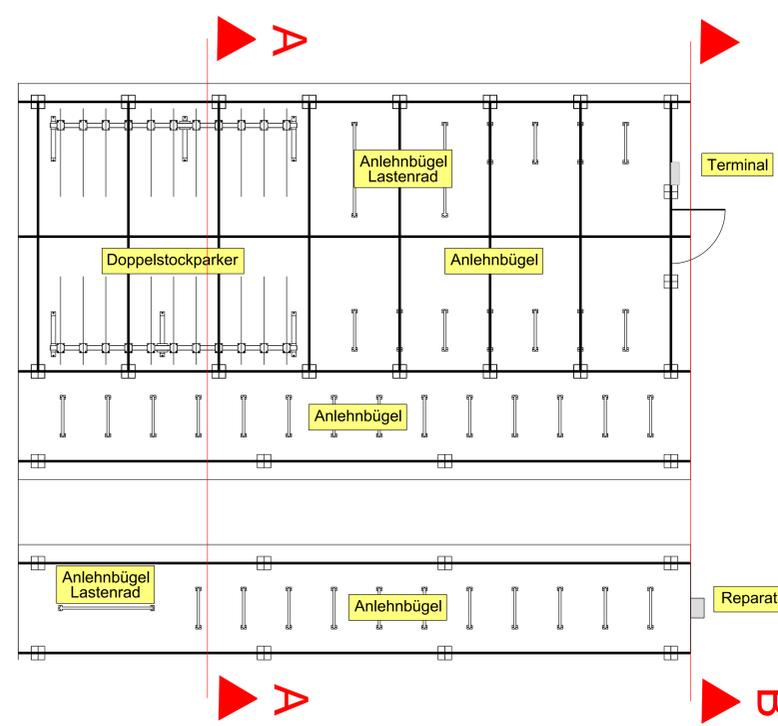
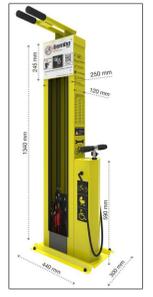
Schnitt B-B



Beispiel Dachbegrünung (ORION baustysteme®)



Beispiel Reparaturstation (IBOMBO®)



Beispiel Doppelstockparker (ORION baustysteme®)



Terminal (Conwee®)



Anlehnbügel (siroli®)



Topografie von Vermessungsbüro Middendorf (Stand 18.03.2024)
Sämtliche Auskünfte über die Ver- und Entsorgungsanlagen sind vor Baubeginn vom AN bei den jeweiligen Betreibern einzuholen.
Vor der Ausführung sind alle Maße vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Fördermaßnahme		Planänderung	
bearb.	Datum		
a			
b			
c			
d			
e			
f			
g			

Auftraggeber / Bauherr: **STADT BECKUM**
DER BÜRGERMEISTER

1:0.5 0 1 2 3 4 M 1:50
10 5 0 5 10 M 1:100
10 5 0 5 10 15 M 1:200
10 5 0 10 20 30 40 M 1:250
10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 M 1:500

Projekt:	Fahrradstellanlage Bahnhof Neubeckum		
Plan Nr.:	D.4.1	Datum:	15.08.2024
Zeichen:		gezeichnet:	Gr
		geprüft:	
VORPLANUNG		Detail	
Maßstab: 1:50		Berater Ingenieur:	
Aufgestellt: IBB INGENIEURBÜRO BAUMGARTEN		Berater Ingenieur: (Stell.-Ing. Dirk Baumgarten)	



Bauzeitenplan ISEK Umbau und Sanierung des Freizeithauses/Stadtbücherei/Seniorenteil

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Jugend und Soziales

Auskunft erteilt: Herr Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

20.11.2024 Beratung

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

21.11.2024 Beratung

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

28.11.2024 Beratung

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes A 02 des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Neubeckum (ISEK) sollen das Freizeithaus und die Stadtbücherei Neubeckum saniert und umgebaut werden.

Hierfür wurde durch das beauftragte Architekturbüro Sickmann ein Bauzeitenplan festgesetzt.

Dieser Zeitplan kann jedoch nicht eingehalten werden, da bei Voruntersuchungen und Beprobungen durch die Wessling Consulting Engineering GmbH & Co. KG Schadstoffe an den Wänden festgestellt wurden. Die Schadstoffsanierung ist sehr zeitaufwendig und mit hoher Sorgfalt auszuführen.

Zusätzlich wurde kürzlich festgestellt, dass der im Boden verbaute Gussasphalt im Kellergeschoss nass ist. Dieser soll durch eine Fachfirma mit Trocknungsgeräten getrocknet werden. Bevor jedoch die Trocknungsarbeiten beginnen können, muss der Bereich der Kellertür abgedichtet werden.

Aufgrund dieser Maßnahmen ist es nicht durchgängig möglich, im Jugendteil des Freizeithauses und in der Stadtbücherei Neubeckum den Betrieb fortzuführen. Im Laufe der Baumaßnahme wird die Strom- und Wasserversorgung unterbrochen.

Die Arbeiten für die Sanierungsmaßnahmen sollen ab Januar 2025 im Jugendteil des Gebäudes beginnen und bis Mitte März 2025 andauern. Bei Beginn der Schadstoffsanierung in der Bücherei ab Mitte März 2025 bis Ende Mai 2025 sollen im Jugendteil die Innenarbeiten bis August 2025 ausgeführt werden. Die Innenarbeiten in der Stadtbücherei dauern voraussichtlich bis November 2025 an. Die Schadstoffsanierung im Seniorenteil soll im Zeitraum Juni 2025 bis Mitte August 2025 erfolgen, die Innenarbeiten anschließend bis Dezember 2025. Gleichzeitig soll das Flachdach über den gesamten Gebäudekomplex saniert werden.

Aus Sicherheitsgründen sowie aufgrund der Baustelleneinrichtung mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen und um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, dürfen sich keine Personen, ausgenommen der am Bau beteiligten Arbeitskräfte, auf der Baustelle aufhalten.

Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit, auch während der erforderlichen Schließzeiten des Freizeithauses Angebote oder soweit möglich, Alternativen anzubieten.

Die Angebote im Freizeithaus müssen für Kinder und Jugendliche vorgehalten und die Stadtteilarbeit fortgeführt werden. Zudem sollen für die bereits, durch unterschiedliche Nutzergruppen gebuchten Zeiten im Multifunktionsraum des Freizeithauses Ersatzlösungen gefunden werden. Gleiches gilt für die Nutzung des Seniorenteils des Gebäudekomplexes.

Die Verwaltung befindet sich aktuell in der Klärung, welche Maßnahmen zur Kompensation und zum Ersatz umgesetzt werden können.

Die Kosten für eine temporäre Umsiedlung oder einen temporären Umzug sind von der Bezirksregierung Münster mit bis zu 60 Prozent förderfähig in Aussicht gestellt worden, da diese als Baunebenkosten berücksichtigt werden können. Anmietungskosten für eine Übergangseinrichtung sind jedoch nicht förderfähig.

Während der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Stadtbücherei Neubeckum und den damit verbundenen erforderlichen Schließungszeiten wird der Büchereibetrieb eingestellt. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei Neubeckum sollen während der Schließungszeiten die Neukonzeptionierung der Stadtbücherei gemäß der in einem Beteiligungsprozess erarbeiteten Zukunftskonzeption vorbereiten sowie alle Medien hinsichtlich der RFID-Umstellung (Selbstverbuchungsanlage) konfektionieren.

Während der Schließungszeit fungiert die Bücherei Beckum als Anlaufstelle für die Nutzerinnen und Nutzer als auch für die Schulen in Neubeckum.

Für die Angebote des Fördervereins der Stadtbücherei Neubeckum während der Schließungszeiten werden seitens der Stadt Beckum geeignete Ersatzräumlichkeiten in Neubeckum zur Verfügung gestellt.

Um insbesondere die Angebote des Freizeithauses Neubeckum kompensatorisch aufrecht erhalten zu können, wird die Verwaltung über die Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2025 bei der Investitionsmaßnahme 00050042 – Bücherei/Freizeithaus Neubeckum Sanierung ISEK – unter dem Produktkonto 040105.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – um 100.000 Euro im Jahr 2025 erhöhen. Ebenfalls über die Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2025 wird bei der genannten Investitionsmaßnahme unter dem Produktkonto 040105.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – eine Förderung von 60.000 Euro für das Jahr 2026 berücksichtigt.

Anlage(n):

Bauzeitenplan Freizeithaus Neubeckum

Termine für den Bauablauf für Freizeithaus Neubeckum

Stand: 17.10.2025

FZH Jugendteil		
Gewerk	Beginn	Ende
Schadstoffsanierung	06.01.2025	18.03.2025
Rohbau/Abbruch	24.03.2025	30.05.2025
Entwässerung	19.03.2025	13.06.2025
Dachdecker	24.03.2025	16.05.2025
Photovoltaik	07.04.2025	16.05.2025
Maler außen	19.05.2025	30.05.2025
Gerüst	19.03.2025	02.06.2025
Fassadenverschattung	12.05.2025	30.05.2025
Trockenbau Wände	14.04.2025	25.04.2025
Sanitär & Heizung	28.04.2025	30.05.2025
Elektro	28.04.2025	30.05.2025
Trockenbau Decke	12.05.2025	30.06.2025
Fenster	02.06.2025	13.06.2025
RS-Türen	02.06.2025	13.06.2025
Aufzug	10.06.2025	25.06.2025
Innenputz	16.06.2025	27.06.2025
Estrich	16.06.2025	20.06.2025
Fliesen	23.06.2025	18.07.2025
Maler	23.06.2025	18.07.2025
Sanitär fein	30.06.2025	01.08.2025
Oberböden	01.07.2025	01.08.2025
Grundreinigung	01.08.2025	15.08.2025

Bücherei		
Gewerk	Beginn	Ende
Schadstoffsanierung	24.03.2025	30.05.2024
Rohbau/Abbruch	05.06.2025	17.07.2025
Sanitär & Heizung	09.06.2025	17.07.2025
Elektro	30.06.2025	01.08.2025
Trockenbau Decke	15.07.2025	13.08.2025
RS-Türen	04.08.2025	18.08.2025
Aufzug	04.08.2025	19.08.2025
Innenputz	18.08.2025	27.08.2025
Estrich	28.08.2025	02.09.2025
Fliesen	03.09.2025	30.09.2025
Maler	03.09.2025	07.10.2025
Sanitär fein	15.09.2025	16.10.2025
Oberböden	15.09.2025	16.10.2025
Grundreinigung	20.10.2025	03.11.2025

weitere Termine

Spatenstich **10.03.2025**
 Sommerferien 17.07.2025-26.08.2025
 Ausräumung Bücherei bis 14.03.2025
Übergabe **22.12.2025**

Seniorenteil		
Gewerk	Beginn	Ende
Schadstoffsanierung	09.06.2025	15.08.2025
Sanitär & Heizung	18.08.2025	26.09.2025
Elektro	10.09.2025	10.10.2025
Trockenbau Decke	23.09.2025	22.10.2025
Aufzug	13.10.2025	28.10.2025
Estrich	28.10.2025	03.11.2025
Fliesen	03.11.2025	28.11.2025
Maler	03.11.2025	05.12.2025
Sanitär fein	12.11.2025	15.12.2025
Oberböden	12.11.2025	15.12.2025
Grundreinigung	15.12.2025	29.12.2025

Außenanlagen		
Gewerk	Beginn	Ende
Rampe	05.05.2025	30.05.2025
Terrassen	05.05.2025	30.05.2025
Außentreppen	05.05.2025	30.05.2025
Außenbeleuchtung	02.06.2025	13.06.2025
Grundreinigung	16.06.2025	30.06.2025



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Verkehrssituation Vorhelmer Straße – Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 09.09.2024 weitere Maßnahmen zum Schutz der querenden Fußgängerinnen und Fußgänger auf der Vorhelmer Straße auf Höhe des Seniorenzentrums Drostenhof (Antrag siehe Anlage zur Vorlage).

Seitens der Verwaltung sind 2 Varianten denkbar.

Variante A beinhaltet die Ausbildung einer Querungshilfe mittels „Insel“. Variante B zeichnet sich durch die Herstellung eines Fußgängerüberweges aus.

Für Variante A geht die Verwaltung von Planungs- und Baukosten in Höhe von rund 35.000 Euro, für Variante B von rund 60.000 Euro aus. Abschließend ist seitens der Verwaltung anzumerken, dass im Zuge einer möglichen Ausführung einer Schutzvorrichtung (Variante A/Variante B) die angrenzenden Parkplätze in bisher nicht näher bestimmter Anzahl minimiert werden müssen. Für die Bewertung ist eine Ermittlung und Auswertung von Verkehrs- und Querungsdaten erforderlich. Da diese Querungsdaten manuell zu erheben sind, konnte aufgrund vorrangiger Zählungen dieser Arbeitsschritt bislang nicht abgeschlossen werden. Weiter können die Verkehrsteilnehmenden mit Öffentlichkeitsarbeit für die „neue“ Situation sensibilisiert werden. Das Speed-Display ist zwischenzeitlich aufgestellt worden.

Nach Auswertung sämtlicher Zahlen wird die Verwaltung die Ergebnisse vorstellen.

Anlage(n):

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Andreas Kühnel
Fraktionsvorsitzender
Heinz-Fütting-Straße 32
59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, den 09.09.2024

Verkehrssituation Vorhelmer Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der Vorhelmer Straße, in Höhe des Seniorenrennzentums Drostenhof, wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, durch das Verkehrszeichen 274, eingerichtet. Die CDU Fraktion setzt sich bei jeder Gelegenheit für die Verkehrssicherheit auf Beckums Straßen ein. Daher begrüßen wir diese Maßnahme ausdrücklich. Leider mussten wir aber feststellen, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird. Fußgänger haben regelmäßig Probleme die Straße zu überqueren. Es ist festzustellen, dass die 30 km/h Beschilderung nicht ausreicht, um die Verkehrssituation nachhaltig zu entschärfen. Aus Sicht der CDU Fraktion sind weitere, flankierende Instrumente dringend nötig.

Die CDU Fraktion beantragt daher, die 30 km/h Strecke und damit den Schutz der querenden Fußgänger, durch weitere Maßnahmen zu unterstützen. Möglich wäre eine Querungshilfe, hier hätten Fußgänger die Gelegenheit auf halber Strecke eine „sichere Insel“ zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühnel
-Fraktionsvorsitzender-

Kathrin Averdung Christoph Pundt
-stellvertretende Fraktionsvorsitzende-



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Baumpflanzungen an der Vorhelmer Straße/L586 im Stadtteil Roland – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte am 25.04.2024 (siehe Anlage zur Vorlage) die Pflanzung von weiteren Bäumen entlang der Landesstraße 586 in Roland (Vorhelmer Straße). Diese Thematik ist unter anderem im Dorfentwicklungskonzept im Jahr 2018 behandelt worden. Das Dorfentwicklungskonzept stellt dar, dass die Dorfgemeinschaft von Roland diesen Abschnitt der Vorhelmer Straße, den Ortseingang von Roland, insgesamt attraktiver gestaltet haben möchte.

Da die Straßenbaulast für den hier dargestellten Straßenabschnitt beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen liegt, hat die Verwaltung der Stadt Beckum zu dieser Thematik Kontakt mit dem Landesbetrieb aufgenommen. Es hat bereits ein gemeinsamer Ortstermin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Landesbetrieb stattgefunden.

In diesem Ortstermin, weiteren verwaltungsinternen Gesprächen und in einer Stellungnahme vom 28.08.2024 seitens des Landesbetriebes sind folgende Probleme beziehungsweise Voraussetzungen bezüglich einer Pflanzung von Bäumen entlang der Landesstraße 586 in Roland erarbeitet worden:

- In den Bereichen zwischen der Landesstraße 586 und dem Geh- und Radweg, welche mögliche Standorte für Bäume darstellen, befinden sich viele Versorgungsleitungen sowie sind die Bodenverhältnisse für die Pflanzung von Bäumen ungünstig.
- Im Allgemeinen werden im Bereich von Radwegen angrenzend keine Bäume vorgesehen, da im Laufe des Wachstums durch das Wurzelwerk der Bäume Schäden an den Radwegen zu erwarten sind. Hierdurch ist eine nachhaltige und wirtschaftliche Standortwahl für Bäume nicht gegeben.
- Eine Beteiligung der Kosten wird seitens des Landesbetriebes nicht in Aussicht gestellt.

- Die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht für die Bäume müsste schriftlich vom Landesbetrieb an die Stadt Beckum übertragen werden, da der Landesbetrieb aufgrund deren großen Streckennetzes diese zusätzlichen Aufgaben nicht erfüllen kann. Entsprechende Ressourcen stehen auch bei der Stadt Beckum nicht zur Verfügung.

Grundsätzlich besteht mit dem Dorffinnenentwicklungskonzept für Roland aus dem Jahr 2018 ein Zugang zur Förderrichtlinie Struktur- und Dorfentwicklung. Allerdings ist die Förderrichtlinie aktuell bis zum Programmjahr 2025 befristet. Für dieses Programmjahr ist bereits der Antrag für die Entwicklung des Dorfplatzes Roland eingeplant. Die Pflege- und Unterhaltungskosten für die Bäume müssten ohnehin in vollem Umfang von der Stadt Beckum getragen werden.

Aus den zuvor genannten Gründen sollte die Pflanzung von Bäumen entlang der Landesstraße 586 in Roland nicht weiterverfolgt werden.

Anlage(n):

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024

#BEgreen
f @ GrueneBeckum



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
Peter Dennin
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Herrn

BM Michael Gerdhenrich

Weststraße 46

59269 Beckum

Beckum, 25.04.2024

Baumpflanzungen an der Vorhelmer Straße/ L586 im Ortsteil Roland

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

im Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für den Ortsteil Roland vom 27.11.2018 wurde unter anderem die Gestaltung und Verkehrsberuhigung der Vorhelmer Straße und des Kreisverkehrs als Leitprojekt eingestuft. In diesem Sinne stellt eine Fortführung der Maßnahmen aus dem „DIEK Roland“ durch Neuanpflanzungen von Straßenbäumen an der L586 für unsere Mitbürger*innen in Roland und unsere Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine sehr gute Möglichkeit dar, dieses Leitprojekt weiterzuentwickeln bzw. umzusetzen.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Neuanpflanzungen von Straßenbäumen an der L586 im Sinne des „DIEK Roland“ vom 27.11.2018 an den möglichen Standorten. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsetat 2025 unter Prüfung möglicher Fördermittel des Kreises, Landes oder Bundes einzuplanen.

Begründung

Bäume im öffentlichen Raum erfüllen viele Aufgaben gleichzeitig: Prägung des Ortsbildes, positiver Einfluss auf das Ortsklima, Hilfe zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Lebensraum für Tiere und Insekten, unverzichtbarer Beitrag für Wohn- und Lebensqualität im unmittelbaren Wohnumfeld und vieles mehr. Zudem hat es laut Straßen.NRW weitere positive Effekte.

Auszug aus der Internetseite von Straßen.NRW, auf der es zu verkehrstechnischen Funktionen heißt:

„Der Verlauf einer Straße lässt sich durch Pflanzen und Bäume optisch betonen. Für den Verkehrsteilnehmer verdeutlichen sie unübersichtliche Situationen wie Kuppen und Kurven ebenso wie Kreuzungen und Einmündungen. Dadurch lässt sich der Straßenverlauf auf längere Distanz besser abschätzen. Insbesondere die optische Verengung des Straßenraumes durch Baumreihen sollen die Verkehrsteilnehmer vor Gefahrenpunkten dazu veranlassen, langsamer zu fahren. Wenn Verkehrswege parallel verlaufen oder Fahrbahnen durch Mittelstreifen getrennt sind, steigert das Grün an der Straße die Verkehrssicherheit, weil es als Blend- und Sichtschutz wirkt.“

Mit freundlichen Grüßen



(Nadhira de Silva)

Fraktionsvorsitzende



(Peter Dennin)

Fraktionsvorsitzender



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Freigabe der Antoniusstraße für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2024

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-3000 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 12.09.2024 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, an der Antoniusstraße Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenführung zuzulassen und dafür gegebenenfalls die bestehende Parkanordnung zu ändern.

Die Antragstellerin führt als Begründung an, dass sie eine Gefahr für Radfahrende erkennt, wenn sich diese – wohl von der Sternstraße kommend – bei der Weiterfahrt in den Beckumer Norden oder die Vorhelmer Straße über den Knoten Sternstraße/Nordstraße/Alleestraße auf engen Fahrstreifen aufstellen müssen. Ergänzend wird unter Hinweis auf die Verkehrsführungen an Brinkmannstraße und Oststraße erklärt, dass entsprechende Lösungen an diesen Straßen gleichsam nicht zu einer Unfalllage geführt haben (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Örtliche Gegebenheiten

Die Antoniusstraße liegt zentrumsnah im Stadtteil Beckum. Sie ist mittels entsprechender Verkehrszeichen als Tempo 30-Zone ausgewiesen, verbindet die Straßen Nordstraße B58 und Sternstraße B58 und wird von der Nordstraße bis zur Liebfrauenkapelle als Einbahnstraße geführt. Der etwa 30 Meter lange Straßenteil zwischen Kapelle und Sternstraße ist gegenläufig befahrbar. Die Straße ist größtenteils mit beidseitigen Gehwegen ausgebaut. Der Querschnitt der Fahrbahn beträgt 4,50 Meter, die Gehwege verfügen über eine Breite von 1,50 Meter beziehungsweise 2,20 Meter. An der nördlichen Fahrbahnseite sind vor dem Schulgebäude Parkflächen angelegt, die über einen Querschnitt von 2,70 Meter verfügen.

An der Antoniusstraße befinden sich eine Einrichtung zur Kleinkinderbetreuung, die Volkshochschule und die Musikschule, eine Kapelle sowie Wohnbebauung. Der Parkdruck ist hoch.

Die zulässige Höchstparkdauer ist an Werktagen auf einem Teil der Parkflächen mittels entsprechender Verkehrszeichen begrenzt. Eine am 27.01.2015 durchgeführte Verkehrsmessung wies eine Verkehrsbelastung von 555 KFZ in 24 Stunden auf. Der Wert v_{85} lag bei 37 Kilometern pro Stunde. Das Aufkommen von Schwerverkehr ist schon aus technischen und strukturellen Gründen zu vernachlässigen. Da sich grundsätzlich keine strukturellen Änderungen ergaben, kann davon ausgegangen werden, dass sich keine nennenswerte Erhöhung der Verkehrsbelastung ergeben hat. Eine Unfalllage besteht nicht.

Rechtsgrundlagen

Regelungen zu Einbahnstraßen allgemein sowie zur Radverkehrsführung entgegen der Einbahnstraßenführung ergeben sich aus § 41 Straßenverkehrsordnung (StVO), der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO) sowie den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA). Diese sehen vor, dass Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenführung zugelassen werden soll, wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30 Kilometer pro Stunde beträgt, eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, die Verkehrsführung im Streckenverlauf, an Kreuzungen und Einmündungen übersichtlich ist und konfliktfreie Knotenpunktösungen vorhanden sind.

Historie

Seit geraumer Zeit wird die Verkehrsführung im Bereich des 5-armigen Knotenpunktes vom Marienpark bis hin zum ZOB zwischen den beteiligten Stellen erörtert. Hemmnisse bei der Realisierung der erarbeiteten Lösungen ergaben sich bislang durch Konflikte zwischen Eisenbahn- und Straßenverkehrsrecht sowie aufgrund abweichender landespolitischer Entscheidungen. Ergänzend erfolgten im Rahmen des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzepts Innenstadt in der Vergangenheit Planungen zu einer weitreichenden Umgestaltung der Antoniusstraße. Die Angelegenheit wurde umfassend in den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Energie und Vergaben am 26.08.2015 (siehe Vorlage 2015/0118 und Niederschrift zur Sitzung) und am 23.09.2015 (siehe Vorlage 2015/0195/1 und Niederschrift zur Sitzung) behandelt, in der die Maßnahme jedoch keine politische Mehrheit fand. Die damalige Planung sah unter anderem die Nutzung für Radfahrende auch entgegen der Einbahnstraßenführung vor.

Würdigung

Auch wenn an der Antoniusstraße eine durchaus reduzierte Verkehrsmenge sowie ein moderater Geschwindigkeitswert ermittelt wurden, verbleibt aufgrund der baulichen Gegebenheiten zurzeit keine ausreichende Restbreite, um Radverkehr in beide Fahrtrichtungen rechtskonform zuzulassen. Hierzu erfolgte am 09.02.2017 eine Prüfung unter Beteiligung der Kreispolizeibehörde sowie des Straßenbaulastträgers (siehe Anlage 2 zur Vorlage). Bauliche oder strukturelle Änderungen haben sich seither nicht ergeben. Die im Jahr 2015 mehrheitlich nicht politisch beschlossene Planung zur Umgestaltung der Antoniusstraße beinhaltete ausreichende Restbreiten, um Radverkehr in beide Fahrtrichtungen rechtskonform zuzulassen. Die Parksituation an der Antoniusstraße ist lagebedingt weiterhin angespannt. Durch Unterrichts- und Trainingseinheiten im Gebäude der ehemaligen Antoniuschule reduziert sich der Bedarf auch in den Abendstunden nicht. Es ist daher davon auszugehen, dass auch bei Einrichtung eines Haltverbotes und in Anbetracht der reduzierten Kontrollen außerhalb der Tagesarbeitszeit die angeordnete Regelung regelmäßig missachtet und der Radverkehr dadurch gefährdet wird.

Gleichfalls erscheint es nicht fernliegend, dass durch die anliegende Kinderbetreuungseinrichtung zeitweise vermehrt Radfahrende mit Anhänger im Begegnungsverkehr anzutreffen sind. Bauliche Maßnahmen zur Umgestaltung des Straßenraums sind aus diesem Grund Voraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Straße in beide Fahrtrichtungen.

Zudem könnte auch bei Vorliegen ausreichender Querschnitte aktuell eine Weiterfahrt von Radfahrenden bei der Ausfahrt in die Nordstraße nur nach rechts erlaubt werden, da durch die bestehende signalisierte Knotenpunktregelung mehrere Fahrspuren überquert werden müssten, um beispielsweise in Fahrtrichtung Vorhelmer Straße oder Alleestraße weiterzufahren.

Gleichwohl muss verdeutlicht werden, dass entgegen der Bewertung der Antragstellerin die Abbiegespuren an der B58 Sternstraße mit einer Breite von jeweils 3 Metern mitnichten eng sind. Die Vorgaben technischer Richtlinien (zum Beispiel RAS) werden bei Vorhaltung dieser Querschnitte mindestens eingehalten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Straßenraum in diesem Bereich aufgrund der beidseitigen hohen Bebauung als beengt wahrgenommen wird. Er ist jedoch insbesondere für den Fahrverkehr ausreichend dimensioniert. Eine Reduzierung einer Gefährdung des Fahrverkehrs ergibt sich schon aus Gründen einer separierten und eindeutigen Verkehrsführung sowie der signaltechnischen Freigabe von jeweils nur einer Fahrbeziehung. Eine Unfalllage ist am gesamten Knoten bislang nicht bekannt geworden.

Bei der Beurteilung der Verkehrssituation im betroffenen Bereich ist ein Vergleich mit Brinkmannstraße und Oststraße im Übrigen nicht angezeigt. Im Rahmen der Planungen zum Ausbau der Brinkmannstraße konnte die Radfahrerführung entgegen der Einbahnstraße gleich mitberücksichtigt, die Parkregelung und Knotenpunktregelungen entsprechend angepasst werden.

Die Oststraße betreffend wird davon ausgegangen, dass im Antrag auf das Teilstück zwischen Linnenstraße und Clemens-August-Straße Bezug genommen wird. Dieser Bereich ist nicht als Einbahnstraße ausgewiesen, lediglich wird der Kraftverkehr durch Vorgabe der Fahrtrichtung konkret in eine Richtung gelenkt. Der betroffene Straßenbereich ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und stellt somit eine Mischfläche dar, in der für den Fahrverkehr Schrittgeschwindigkeit angeordnet ist und ansonsten nur Räume für den ruhenden Verkehr gekennzeichnet sind.

Abschließend bleibt festzustellen, dass die Bedürfnisse des Radverkehrs grundsätzlich in der verkehrlichen Gesamtkonzeption Berücksichtigung finden sollen. Die Lösungsansätze müssen jedoch auch für die gesamte Gruppe der Radfahrenden gefahrlos nutzbar sein. Diese umfasst sowohl routinierte Fahrerinnen als auch minderjährige Musikschülerinnen und Musikschüler gegebenenfalls mit Instrument und radelnde Eltern mit Kindertransportanhänger. Eine Freigabe der Antoniusstraße für Radverkehre in beide Fahrtrichtungen kann nur unter Berücksichtigung nicht unerheblicher baulicher Maßnahmen und – ohne ergänzende Knotenpunktlösung – nur in Fahrtrichtung Norden erfolgen. Bauliche Maßnahmen zur Umgestaltung der Antoniusstraße sind aktuell nicht geplant.

Anlage(n):

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2024
- 2 Stellungnahme der Verwaltung vom 10.02.2017 an Herrn Fraktionsvorsitzenden Dennin

#BEgreen
f @ GrueneBeckum



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
Peter Dennin
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Herrn

BM Michael Gerdhenrich

Weststraße 46

59269 Beckum

Beckum, 12.09.2024

Freigabe der Antoniusstraße für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

mit dem inzwischen vorliegenden Radverkehrskonzept bekommen die Sicherheit von Radfahrer*innen im Straßenverkehr sowie die Förderung des Radverkehrs im Allgemeinen stärkere Bedeutung. Dies begrüßt und unterstützt unsere Fraktion außerordentlich. Vor diesem Hintergrund möchten wir erreichen, dass das Befahren der Antoniusstraße in beide Fahrtrichtungen für Radfahrer*innen künftig möglich wird.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Antoniusstraße für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen freigegeben wird und bittet die Verwaltung, die hierfür notwendigen Maßnahmen wie z.B. die Änderung der Beschilderung umzusetzen. Die Parksituation soll - falls erforderlich - entsprechend angepasst werden.

Begründung

Da der Radweg Richtung Nordstraße auf Höhe der Liebfrauenkirche endet, müssen sich Radfahrer*innen derzeit unter gefährlichsten Bedingungen in den Straßenverkehr eingliedern und sich den entsprechenden engen Spuren zuordnen. Eine Fahrt durch die Antoniusstraße brächte dem Radverkehr in Richtung Beckumer Norden und Vorhelmer Straße hierbei deutlich mehr Sicherheit. Ähnliche Verkehrssituationen finden sich bereits in der Oststraße und der Brinkmannstraße. Darüber, dass diese beiden Straßen aufgrund ihrer beidseitigen Befahrbarkeit durch ein erhöhtes Unfallaufkommen aufgefallen wären, liegen unserer Fraktion weder aus öffentlicher Berichterstattung noch aus der Ausschussarbeit heraus Kenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen



(Nadhira de Silva)
Fraktionsvorsitzende



(Peter Dennin)
Fraktionsvorsitzender

Liekenbröcker, Elmar

Von: Liekenbröcker, Elmar
Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2016 18:03
An: König, Bernd; Knauer-Laukötter, Silvia
Betreff: Fwd: Aw: AW: Antoniusstraße
Anlagen: image001.jpg

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Peter Dennin <peter.dennin@gmx.de>
Datum: 15. Dezember 2016 um 17:59:57 MEZ
An: "Liekenbröcker, Elmar" <liekenbroecker@beckum.de>
Betreff: Aw: AW: Antoniusstraße

Hallo Herr Liekenbröcker,

vielen Dank für die Information. Ich bin allerdings verwundert, dass ausgerechnet der genannte Aspekt der Begegnungsbreite problematisch sein könnte, wenn ich die Gegebenheit z.B. mit der Situation in der Oststraße vergleiche.

Schönes Wochenende

Peter Dennin

Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 16:49 Uhr
Von: "Liekenbröcker, Elmar" <liekenbroecker@beckum.de>
An: "Peter Dennin" <peter.dennin@gmx.de>
Cc: "Janz, Brigitte" <janz@beckum.de>, "Denkert, Uwe" <denkert.u@beckum.de>, "König, Bernd" <koenig@beckum.de>
Betreff: AW: Antoniusstraße

Sehr geehrter Herr Dennin,

im Rahmen der am 23. November durchgeführten Verkehrsbesprechung von örtlicher Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaulasträger und Polizei ist Ihre Anfrage in einem gemeinsamen Ortstermin erörtert worden. Ihre Anfrage ist dahingehend ausgelegt worden, dass Sie vorrangig die Klärung der Möglichkeiten einer Regelung durch Verkehrszeichen 220 (Einbahnstraße) mit Zusatzzeichen 1000-33 (Radfahrer im Gegenverkehr) sowie Zeichen 267 (Verbot der Einfahrt) mit Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) anstreben.

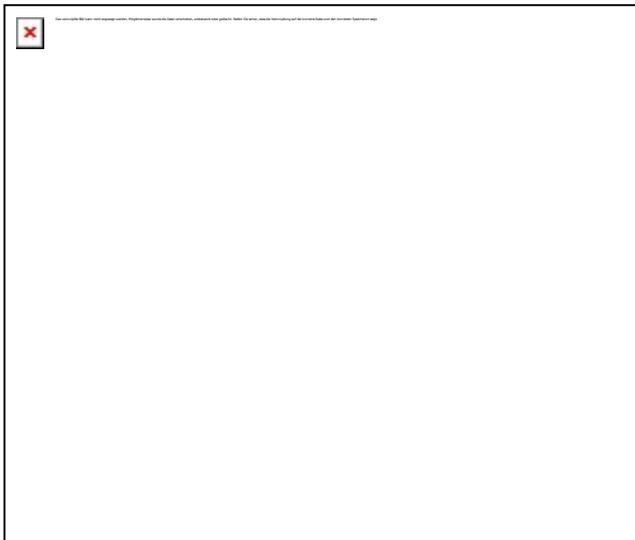
Die einschlägigen verkehrsrechtlichen Merkmale finden sich in den Verwaltungsvorschriften zur StVO. Eine Freigabe von Einbahnstraßen für gegenläufigen Radverkehr erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

- Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h,
- Ausreichende Begegnungsbreite, ausgenommen kurze Engstellen (insbesondere bei Linienbus- und stärkerem Lkw-Verkehr)
- Übersichtliche Streckenführung

- Anlage eines Schutzraumes, falls erforderlich

Als für die Antoniusstraße schwerpunktmäßig zu prüfendes Merkmal ist die ausreichende tatsächliche Begegnungsbreite anzusehen. Die Verkehrsbesprechung entschied am 23. November im Ortstermin, diesen Punkt im Hause unter Beteiligung verschiedener Dienststellen prüfen zu lassen. Diese Prüfung ist bislang noch nicht abgeschlossen. Daher bedauere ich, Ihnen heute noch keine abschließende Antwort zukommen zu lassen. Ich bitte insoweit um Verständnis. Nach Abschluss der Prüfung werden Sie umgehend informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Von: Peter Dennin [<mailto:peter.dennin@gmx.de>]

Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2016 10:46

An: Liekenbröcker, Elmar

Betreff: Antoniusstraße

Hallo Her Liekenbröcker,

da meine Anfrage (s.u.) bereits 4 Wochen zurück liegt, die Angelegenheit meines Erachtens verkehrsrechtlich nicht überaus komplex sein dürfte und ich bis heute nichts mehr von Ihnen gehört habe, möchte ich Sie noch einmal an mein Anliegen erinnern und um Beantwortung der Fragen bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Dennin

Hallo Herr Liekenbröcker,

ich hätte da mal eine Frage hinsichtlich der Antoniusstraße: Können Sie mir sagen, ob ein Fahrradverkehr in der Straße, wie sie sich jetzt darstellt, in beide Richtungen aus verkehrsrechtlicher Sicht machbar wäre? Ich weiß, dass diese Zusammenhänge damals in der Ausschusssitzung erläutert wurden. Mir ist aber nicht klar, ob eine solche Nutzung gänzlich ausgeschlossen ist, bzw. welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende

Peter Dennin

Liekenbröcker, Elmar

Von: Liekenbröcker, Elmar
Gesendet: Freitag, 10. Februar 2017 13:02
An: 'Peter Dennin'
Cc: König, Bernd; Denkert, Uwe; Janz, Brigitte; Knauer-Laukötter, Silvia
Betreff: Öffnung von Einbahnstraßen für gegengerichteten Radverkehr (hier: Antoniusstr.)

Sehr geehrter Herr Dennin,

am gestrigen Nachmittag fand unter Beteiligung des Fachdienstes Tiefbau sowie der Kreispolizeibehörde ein Ortstermin in der Antoniusstraße statt. Gegenstand war Ihre Anfrage vom 18. November 2016 zur Öffnung der Antoniusstraße für gegengerichteten Radverkehr.

Wie ich Ihnen bereits mitteilen konnte, ist das streckenbezogene Kriterium der nutzbaren Fahrgassenbreite für die Beurteilung, ob eine Öffnung für gegengerichteten Radverkehr in Betracht kommt, von besonderer Bedeutung.

Schwerpunkt des gestrigen Ortstermins war die Prüfung, ob die normativen Vorgaben hier erfüllt werden.

Bekanntlich kann bei Vorliegen bestimmter Parameter in Einbahnstraßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h Radverkehr in beiden Richtungen zugelassen werden. Für eine sichere Begegnung zwischen Kfz- und Radverkehr eignen sich dabei Fahrgassen ab 3,0 m Breite bei ausreichenden Ausweichmöglichkeiten. Bei der Beurteilung der nutzbaren Fahrbahngassenbreite gingen die anwesenden Vertreter davon aus, dass die südliche Fahrbahnseite regelmäßig vollständig beparkt wird. Die anzustrebende nutzbare Gassenbreite von mindestens 3,0 m wird nur dann erreicht, wenn schmale Fahrzeuge am Fahrbandrand abgestellt würden. Bei zunehmend im Verkehr festzustellenden voluminöseren Fahrzeugen fällt die Restbreite jedoch deutlich geringer aus (ca. 2,75 m).

Es wird nicht verkannt, dass etwa bei sehr kurzen Einbahnstraßen geringere Anforderungen gestellt werden können, weil dann das Begegnungsrisiko abnimmt und eine verlässliche Sichtabstimmung der Beteiligten leicht erfolgen kann. Ein solcher Fall liegt hier jedoch nicht vor. Die Länge der Straße wie auch fehlende regelmäßige Ausweichmöglichkeiten sprechen gegen die Zulässigkeit der Freigabe in diesem konkreten Falle.

Soweit Sie in Ihrer Rückmeldung vom 15. Dezember 2016 auf die räumliche Situation in der Oststraße verweisen, ist auf den dort bestehenden Ausbau als Mischfläche, die den Radfahrenden ausreichend Ausweichmöglichkeiten bietet, hinzuweisen.

Ich hoffe, dass mit dieser Rückmeldung Ihre Frage beantwortet werden konnte. Ihnen wünsche ich ein angenehmes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Leiter Fachbereich Recht,
Sicherheit und Ordnung

Im Auftrag

Elmar Liekenbröcker

02521 29-415

02521 2955-415 (Fax)

liekenbroecker@beckum.de

www.beckum.de



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden – Antrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 18.06.2024 beantragt die CDU-Fraktion die Errichtung eines Aufzugs im Gebäude der Volkshochschule. Aus Sicht der CDU-Fraktion können durch die in absehbarer Zeit anstehenden umfangreichen Dachsanierungsarbeiten Synergieeffekte genutzt werden (Antrag siehe Anlage zur Vorlage).

Die Verwaltung befürwortet den Antrag der CDU-Fraktion, auch im Hinblick auf die unten angeführten Gesetze, Normen und weitere Regelungen. Ein Aufzug allein stellt in dem Zusammenhang jedoch keine Barrierefreiheit her, ist aber ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Gemäß Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG) wird Barrierefreiheit wie folgt beschrieben:

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.“

Daneben gilt auch § 49 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung – BauO NRW). In Absatz 2 heißt es:

„Bauliche Anlagen, die öffentlich zugänglich sind, müssen barrierefrei sein. Öffentlich zugänglich sind bauliche Anlagen, wenn und soweit sie nach ihrem Zweck im Zeitraum ihrer Nutzung von im Vorhinein nicht bestimmbar Personen aufgesucht werden können. Dies gilt insbesondere für

- 1. Einrichtungen der Kultur, des Bildungs- und Erziehungswesens,*
- 2. Sport- und Freizeitstätten,*

3. *Einrichtungen des Gesundheitswesens,*
4. *Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude,*
5. *Verkaufs-, Gast- und Beherbergungsstätten sowie*
6. *Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen."*

Die DIN 18040-1, Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude, gilt für Neubauten. „Sie sollte sinngemäß für die Planung von Umbauten oder Modernisierungen angewendet werden“ (DIN 18040-1: 2010-10, 1 Anwendungsbereich).

Im Haushaltsplanentwurf 2025 sind für das Jahr 2025 bei der Investitionsmaßnahme 00050032 – Konzeptionierung Barrierefreiheit, öffentliche Gebäude – unter dem Produktkonto 011305.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen –30.000 Euro vorgesehen, um die Thematik weiter voranbringen zu können.

In dem Antragsschreiben der CDU-Fraktion wird auch die Frage gestellt, wie viele Gebäude der Verwaltung noch nicht mit einem Aufzug ausgerüstet sind.

Von 41 öffentlich zugänglichen Gebäuden sind derzeit 7 mit Aufzügen ausgerüstet.

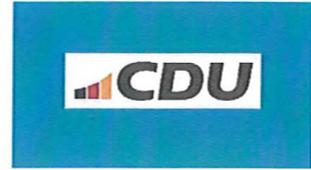
Bei dem Neubau der Sonnenschule ist ein Fahrstuhl eingeplant, ebenso bei der Sanierung des Freizeithauses Neubeckum und der Stadtbücherei Neubeckum.

Im Rahmen der Haushaltsansätze für das Jahr 2025 sind Mittel für die Errichtung eines Fahrstuhls im Gebäude 1 des Albertus-Magnus-Gymnasiums im Zusammenhang mit der Sanierung der Innenhoffassade vorgesehen.

Die geplanten Schulerweiterungs-, Um- und Ausbauten werden weitere Verbesserungen im Hinblick auf die Barrierefreiheit mit sich bringen.

Anlage(n):

Antrag der CDU-Fraktion



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Andreas Kühnel
Fraktionsvorsitzender
Heinz-Fütting-Straße 32
59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststrasse 46

59269 Beckum

Beckum, den 18.06.2024

Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Barrierefreiheit ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Baustein der Teilhabe am öffentlichen Leben in der Stadtgesellschaft. Von taktilen Bodenindikatoren im Straßenbau bis zu taktilen und akustischen Signalgebern an Lichtzeichenanlagen hat sich in Beckum bereits viel getan. Leider endet die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden oftmals im Erdgeschoss. Für viele Menschen ist eine Treppe ein unüberwindbares Hindernis. Die CDU Fraktion beabsichtigt allen Menschen die Teilhabe auch in öffentlichen Gebäuden zu ermöglichen.

Dies vorangestellt bittet die CDU Fraktion um die Beantwortung der folgenden Frage:
Wie viele Gebäude der Verwaltung sind noch nicht mit einem Aufzug ausgerüstet?

Als erste Maßnahme beantragt die CDU Fraktion die Errichtung eines Aufzuges im Gebäude der VHS, ehemals Antonius Schule. Dort müssen in absehbarer Zeit umfangreiche Dachsanierungsarbeiten durchgeführt werden. Wenn zeitgleich ein Aufzug eingebaut wird, können Synergieeffekte genutzt werden.

Die CDU Fraktion beantragt weiter, entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2025 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühnel
-Fraktionsvorsitzender-

Kathrin Averdung Christoph Pundt
-stellvertretende Fraktionsvorsitzende-



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Frühzeitige Sanierung der Außen-WC-Anlagen der Sekundarschule Beckum – Antrag der SPD-Fraktion vom 18.11.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 18.11.2024 beantragt die SPD-Fraktion die Sanierung der Außen-WC-Anlagen der Sekundarschule Beckum vom Jahr 2028 in das Jahr 2025 vorzuziehen. Aus Sicht der SPD-Fraktion seien die Toiletten in einem desolaten Zustand und die weitere Nutzung für die Schülerinnen und Schüler unzumutbar (Antrag siehe Anlage zur Vorlage).

Der Verwaltung ist die Sanierungsbedürftigkeit der Anlagen bekannt. Für das Jahr 2028 wurden unter der Investitionsnummer 00132403 – Sekundarschule Außen WC-Anlagen Sanierung – beim Produktkonto 030801.785100 – Sekundarschule, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65) – 157.100 Euro angemeldet.

Die Außen-WC-Anlagen sind im Jahr 2022 überholt worden. In dem Zuge wurden WC-Sitze, Waschtischarmaturen sowie Papier- und Seifenspender erneuert. WC-Trennwände wurden repariert, Fehlstellen in Fliesen- und Wandflächen beigearbeitet und Malerarbeiten durchgeführt.

Die Anlagen sind funktionsfähig.

Aufgrund anderer anstehender Maßnahmen ist der Fachdienst Gebäudemanagement ausgelastet. Es ist nicht möglich, die Sanierung der Außen-WC-Anlagen vorzuziehen.

Anlage(n):

Antrag der SPD-Fraktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 18. November 2024

Antrag: Frühzeitige Sanierung der Außen WC- Anlagen der Sekundarschule Beckum.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bezugnehmend auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf beantragt die SPD-Fraktion eine frühzeitigere Sanierung der Außen WC- Anlagen der Sekundarschule Beckum. Laut Entwurf ist die Sanierung für das Jahr 2028 vorgesehen. Da sich die Toiletten jedoch in einem desolaten Zustand befinden und die weitere Nutzung für die SchülerInnen der Sekundarschule unzumutbar ist, schlagen wir eine Änderung des Finanzplanungszeitraumes vor und beantragen, eine Sanierung bereits im kommenden Jahr durchführen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Felix Markmeier-Agnesens
Fraktionsvorsitzender

gez. Peter Tripmaker
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende:
Felix Markmeier-Agnesens
Peter Tripmaker
Fraktionsgeschäftsstelle:
Vorhelmer Straße 3
59269 Beckum

Briefadresse
Postfach 2465
59247 Beckum
Tel.: 02521/17384
Fax: 02521/16934

Internet:
www.spd-fraktion-beckum.de
E-Mail:
Vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de
SPD-Fraktionsvorsitzender@magenta.de

Bankverbindung:
Sparkasse Beckum-Wadersloh
IBAN:
DE79 4125 0035 0000 771584



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
28.11.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die Haushaltsansätze der in der Anlage zur Vorlage aufgelisteten Produkte mit den jeweiligen Produktkonten zu beschließen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 29.10.2024 wurde dem Rat der Stadt Beckum der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 vorgelegt. Im weiteren Verfahren wird der Haushaltsplanentwurf auf der Basis des Produktplanes im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten in den Sitzungen der Fachausschüsse beraten.

Der Vorsitzende wird durch den Produktplan 2025 mit den einzelnen Produktkonten und die Übersicht über die Investitionsmaßnahmen führen.

Den Gremienmitgliedern wird für die Beratung im Ausschuss eine Auflistung der Produkte und eine Übersicht über die Investitionsmaßnahmen mit den für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vorgesehenen Haushaltsmitteln als Anlage zu dieser Vorlage zur Verfügung gestellt.

Anlage(n):

- 1 Auflistung der Produktkonten
- 2 011305 – Zentrale Gebäudewirtschaft
- 3 110105 – Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)
- 4 110107 – Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)
- 5 110109 – BHKW AMG (Strom)
- 6 110301 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
- 7 110501 – Maßnahmen der Abfallwirtschaft
- 8 120101 – Verkehrsflächen und -anlagen inklusive Beleuchtung
- 9 120109 – Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung
- 10 120110 – Öffentlicher Personennahverkehr
- 11 130101 – Natur- und Landschaftspflege
- 12 130102 – Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen
- 13 130105 – Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung
- 14 130501 – Verwaltung der Friedhöfe
- 15 140101 – Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes
- 16 150301 – Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren
- 17 Investitionsmaßnahmen Hochbau

**Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2025
für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben**

Ifd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Seiten im Haushaltsplanentwurf
1	011305	Zentrale Gebäudewirtschaft	213 - 225
2	110105	Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)	741 - 745
3	110107	Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	747 - 750
4	110109	BHKW AMG(Strom)	751 - 754
5	110301	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	755 - 757
6	110501	Maßnahmen der Abfallwirtschaft	759 - 766
7	120101	Verkehrsflächen und -anlagen inklusive Beleuchtung	769 - 820
8	120109	Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	827 - 834
9	120110	Öffentlicher Personennahverkehr	835 - 841
10	130101	Natur- und Landschaftspflege	849 - 856
11	130102	Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen	857 - 864
12	130105	Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung	887 - 902
13	130501	Verwaltung der Friedhöfe	903 - 913
14	140101	Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes	917 - 924
15	150301	Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren	955 - 958



Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Entwurf, Neu-, Erweiterungs-, Um- und Anbauten sowie Abbruch eigener Hochbauten incl. Wahrnehmung Bauherrenfunktion

Anmietung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, zentrale Energiebeschaffung und -bewirtschaftung, Objektverwaltung incl. Reinigung, Schul-Hausmeisterdienste, Betriebskostenabrechnungen

Wartungen, Sanierungen, Instandsetzungen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen incl. der technischen Anlagen

Ziele

Bereitstellung, Funktionserhalt und Erhaltung der Vermögenswerte

Maßnahmen

Für das Jahr 2025 im Produktkonto 011305.524100, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Rathaus Beckum	Sanierung Kantine und Küchenbereich	78.000 €
Rathaus Beckum	Fahrradabstellplätze, Innenhof	30.000 €
Rosa Parks Gesamtschule	Rückbau Vitrienen	20.000 €
Rosa Parks Gesamtschule	Sanierung Technikraum	41.000 €
Rosa Parks Gesamtschule	Erneuerung Oberboden einschl. Estrich	22.000 €
Sonnenschule, Teilstandort Vellern	Erneuerung Heizzentrale	275.000 €
Roncalli-Schule	Erneuerung Außenbeleuchtung Pausengang, Mangelbeseitigung BDA- Prüfung	4.000 €
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung NW-Raum 119	40.000 €
Kriegerehrenmal	Sanierung Kuppeldach	80.000 €
Antoniusschule VHS	Feststellanlagen für RS-Türen	11.700 €
Antoniusschule VHS	Turnhalle: Austausch Glasbausteine Rückseite	47.600 €
Jugendtreff Altes E-Werk	Überarbeiten/Erneuerung Lichttechnik in der Maschinenhalle	6.300 €
div. Gebäude	Erneuerung Brand- bzw. Rauchschutztüranlagen gemäß Prüfergebnis	40.000 €
allgem. Gebäudeunterhaltung	ehem. Sammelnachweis	742.000 €
div. Gebäude	Instandsetzung nach Prüfung der Feuer- und Rauchschutztüren	2.900 €
GESAMTSUMME 2025:		1.440.500 €

Teilergebnisplan Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	128.463,89	106.400	124.650	129.450	100.650	100.650
	011305.414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	10.312,54	0	0	0	0	0
	011305.414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.286,65	5.750	29.750	34.550	5.750	5.750
	011305.414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	9.181,98	0	0	0	0	0
	011305.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	100.682,72	100.650	94.900	94.900	94.900	94.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.268,46	950	1.300	1.300	1.300	1.300
	011305.432101 Benutzungsgebühren öffentliche WC-Anlage	1.268,46	950	1.300	1.300	1.300	1.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	326.921,13	356.550	301.550	301.550	301.550	301.550
	011305.441100 Mieten und Pachten	326.047,69	355.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	011305.441101 Erstattung von Energiekosten	873,44	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	011305.441106 Mietkautionen	0,00	50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	20.228,20	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	011305.448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	-903,50	0	0	0	0	0
	011305.448701 Erstattung durch Versicherungen (FD 10)	16.420,97	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	011305.448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	4.710,73	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	011305.448803 Ersatz der Vorausleistungen für Versicherungsschäden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	694.166,70	50	50	50	50	50
	011305.458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	692.763,71	0	0	0	0	0
	011305.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	92,75	50	50	50	50	50
	011305.459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.310,24	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen *	442.950,09	93.500	164.750	164.750	164.750	164.750
	011305.471100 Aktivierte Eigenleistungen	442.950,09	93.500	164.750	164.750	164.750	164.750
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.613.998,47	614.450	649.300	654.100	625.300	625.300
11	- Personalaufwendungen	995.611,79	1.136.250	1.331.300	1.357.950	1.385.100	1.412.800
	011305.501100 Dienstaufwendungen Beamte	354,55	0	0	0	0	0
	011305.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	776.770,38	887.850	1.040.250	1.061.050	1.082.250	1.103.900
	011305.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	58.159,03	66.400	77.850	79.400	81.000	82.600
	011305.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	153.781,43	175.400	206.450	210.600	214.800	219.100
	011305.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	6.546,40	6.600	6.750	6.900	7.050	7.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.417.917,08	5.647.800	6.235.100	5.513.950	5.208.100	5.365.650
	011305.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.441.627,64	981.900	1.440.500	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	011305.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	17.215,45	18.100	35.300	37.050	38.900	40.850
	011305.524102 Versicherung für Uhren und Brandmeldeanlagen	448,15	450	450	450	450	450
	011305.524103 Steuern und Abgaben	367.690,30	340.000	395.000	395.000	395.000	395.000
	011305.524105 Heizenergiekosten	884.347,82	1.209.000	1.142.050	1.153.550	1.165.000	1.188.450
	011305.524106 Reinigungsmittel, Reinigungskosten	1.134.630,09	1.290.000	1.280.500	1.344.000	1.411.200	1.481.750
	011305.524107 Wasserverbrauch	45.946,86	52.350	50.400	50.550	50.950	52.300
	011305.524109 Stromverbrauch	250.980,29	311.250	322.650	332.450	342.200	352.400
	011305.524110 EB SBB Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	516.030,59	550.000	560.000	570.000	600.000	650.000
	011305.524114 Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	24.583,94	127.300	240.000	157.600	80.000	80.000
	011305.524116 Hausmeisterbedarf	512,99	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	011305.524117 Abbruch von Gebäuden	6.198,44	0	18.300	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	011305.524121 Unterhaltung u. Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	12.075,03	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	011305.524127 Lfd. Unterhaltung der Uhrenanlagen	453,86	350	400	400	450	450
	011305.525100 Haltung von Fahrzeugen	2.658,66	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	011305.525101 Versicherung für Dienstfahrzeuge	1.215,03	400	450	500	550	600
	011305.525102 Steuern für Dienstfahrzeuge	158,00	150	150	150	150	150
	011305.525103 Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	1.229,53	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	011305.525500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens	3.540,71	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	011305.525502 EB SBB Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatz besch. (bis 60 €)	2.194,18	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	011305.528044 Ratten- und Seuchenbekämpfung für Gebäude und Außenflächen	2.362,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	011305.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	25.652,61	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	011305.529104 Digitale Planerfassung	4.557,22	26.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	011305.529126 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.882,10	50	50	50	50	50
	011305.529160 Contractingrate	627.546,00	627.600	627.600	350.000	0	0
	011305.529182 Sicherheitsüberprüfungen	39.179,42	56.800	63.700	64.600	65.600	65.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	227.665,46	231.650	227.700	229.750	231.150	233.150
	011305.571100 Abschreibungen Sachanlagen	227.665,46	231.650	227.700	229.750	231.150	233.150
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	134.455,70	189.800	105.300	105.250	105.750	105.750
	011305.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	500	50	0	0	0
	011305.541201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	956,04	0	0	0	0	0
	011305.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	2.088,95	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	011305.541203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	198,37	0	0	0	0	0
	011305.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	2.647,72	2.000	3.500	3.500	4.000	4.000
	011305.542200 Mieten und Pachten	75.281,44	0	0	0	0	0
	011305.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	536,08	1.200	650	650	650	650
	011305.542209 Erstattung von überzahlten Mietnebenkosten	314,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	011305.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.130,89	26.800	20.000	20.000	20.000	20.000
	011305.542917 Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	0,00	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	011305.543101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	3.002,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	011305.543126 Portogebühren	1.806,74	2.750	1.850	1.850	1.850	1.850
	011305.543127 Papierbedarf	744,05	700	700	700	700	700
	011305.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	211,83	700	1.350	1.350	1.350	1.350
	011305.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	2.474,63	2.550	2.600	2.600	2.600	2.600
	011305.544801 Kosten f. Versicherungsschäden	25.505,90	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	011305.547302 Aufwand EWB / PWB	1.555,98	0	0	0	0	0
	011305.549300 Erstattung von überzahlten Mietnebenkosten f. städt. Gebäude (Vermietungen)	0,00	50	50	50	50	50
	011305.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	011305.549918 Erstattung Mietkautionen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.775.650,03	7.205.500	7.899.400	7.206.900	6.930.100	7.117.350
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.161.651,56	-6.591.050	-7.250.100	-6.552.800	-6.304.800	-6.492.050
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-5.161.651,56	-6.591.050	-7.250.100	-6.552.800	-6.304.800	-6.492.050
23	+ Außerordentliche Erträge	378.155,41	0	0	0	0	0
	011305.491102 Aktivierung Schaden Ukraine Krieg	378.155,41	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	378.155,41	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.783.496,15	-6.591.050	-7.250.100	-6.552.800	-6.304.800	-6.492.050
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.668.563,59	3.308.250	3.398.550	3.491.350	3.588.750	3.679.050
	011305.481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.668.563,59	3.308.250	3.398.550	3.491.350	3.588.750	3.679.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.280,92	14.550	14.550	14.550	14.550	14.550
	011305.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	9.280,92	14.550	14.550	14.550	14.550	14.550
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-3.124.213,48	-3.297.350	-3.866.100	-3.076.000	-2.730.600	-2.827.550
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-3.124.213,48	-3.297.350	-3.866.100	-3.076.000	-2.730.600	-2.827.550
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0	0	0	0	0
	011305.547100 Wertveränderung bei Sachanlagen (Verrechnung allgem. Rücklage)	7,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	-7,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

011305 414807 Spenden von übrigen Bereichen

Spende von der Bruderschaft der Beckumer Bauknechte für die Sanierung der Soestwarte.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

011305 441100 Mieten und Pachten

Mieteinnahmen ohne Betriebskostenanteil:

Nordwall 2

Seniorentagesstätte Neubeckum

ehem. Landwirtschaftsschule (Diakonie, AWO)

KiTa Hellbach

KiTa Rumskedi

sonstige Mietwohnungen

011305 441101 Erstattung von Energiekosten

Tennis- und Schießstand Neubeckum, Friedhof Vellern, Flutlicht Römerkampfbahn.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

011305 448701 Erstattung durch Versicherungen (FD 10)

Ersatz von Versicherungsschäden. Begleichen der Schäden aus dem Produktkonto 011305.544801 (FD 65).

011305 448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen

Betriebskosten aus Vermietung und Verpachtung.

011305 448803 Ersatz der Vorausleistungen für Versicherungsschäden

Erstattung von Versicherungsschäden.

Anpassung an das Rechnungsjahr 2019, Begleichung der Schäden aus dem Produktkonto 011305.544801.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

011305 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

011305 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 8 + Aktivierte Eigenleistungen

011305 471100 Aktivierte Eigenleistungen

Bei diesem Produktkonto sind die eigenen Planungsleistungen der städtischen Ingenieure für Baumaßnahmen veranschlagt. Sie betragen 12 % bei vollständiger eigener Planung oder 5 % bei teilweise eigener Planung der Anschaffungs-/Herstellungskosten eines Anlagengutes. Diese eigenen Planungsleistungen erhöhen die Anschaffungs-/Herstellungskosten des Anlagengutes. Sie werden bilanziert und abgeschrieben.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

011305 524105 Heizenergiekosten

Kosten Energiebezug.

011305 524107 Wasserverbrauch

Kosten Wasserbezug.

011305 524109 Stromverbrauch

Kosten Energiebezug.

011305 524135 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "Gute Schule 2020"

Ansatzbildung gemäß Ratsbeschluss + Preissteigerungen.

011305 529104 Digitale Planerfassung

Fortführung der Maßnahme zur Erstellung digitalisierter Plandaten von städtischen Gebäuden: hier für Feuerwehr- und Rettungswegepläne und Gebäudepläne im Hinblick auf DMS

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

011305 542200 Mieten und Pachten

Mieten für mobile Wärmegeräte aufgrund möglicher Versorgungsengpässe

011305 542917 Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software

Neuaufbau und späterer Betrieb der Gebäudeleittechnik (Nach ablauf des Vertrages mit Firma Caverion)

011305 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

011305 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	27.781,17	5.750	29.750	0	34.550	5.750	5.750
	011305.614000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	10.312,54	0	0	0	0	0	0
	011305.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.286,65	5.750	29.750	0	34.550	5.750	5.750
	011305.614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	9.181,98	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	1.268,46	950	1.300	0	1.300	1.300	1.300
	011305.632101 Benutzungsgebühren öffentliche WC-Anlage	1.268,46	950	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	326.529,61	356.550	301.550	0	301.550	301.550	301.550
	011305.641100 Mieten und Pachten	325.656,17	355.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
	011305.641101 Erstattung von Energiekosten	873,44	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	011305.641106 Mietkautionen	0,00	50	50	0	50	50	50
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	144.714,48	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
	011305.648700 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	903,51	0	0	0	0	0	0
	011305.648701 Erstattung durch Versicherungen (FD 10)	16.051,15	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	011305.648703 Erstattung Heizenergiekosten	122.852,19	0	0	0	0	0	0
	011305.648800 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	4.798,31	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	011305.648803 Ersatz der Vorausleistungen für Versicherungsschäden	109,32	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.407,00	50	50	0	50	50	50
	011305.652100 Einzahlungen aus Steuern	2.314,25	0	0	0	0	0	0
	011305.659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92,75	50	50	0	50	50	50
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	502.700,72	420.300	389.650	0	394.450	365.650	365.650
Auszahlungen								
10	für Personal	1.014.952,24	1.136.250	1.331.300	0	1.357.950	1.385.100	1.412.800
	011305.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	796.465,38	887.850	1.040.250	0	1.061.050	1.082.250	1.103.900
	011305.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	58.159,03	66.400	77.850	0	79.400	81.000	82.600
	011305.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	153.781,43	175.400	206.450	0	210.600	214.800	219.100
	011305.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	6.546,40	6.600	6.750	0	6.900	7.050	7.200
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen *	5.788.493,28	5.647.800	6.245.100	0	5.513.950	5.208.100	5.365.650
	011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	570.194,39	0	10.000	0	0	0	0
	011305.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.208.670,53	981.900	1.440.500	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	011305.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	16.604,66	18.100	35.300	0	37.050	38.900	40.850
	011305.724102 Versicherung für Uhren und Brandmeldeanlagen	448,15	450	450	0	450	450	450
	011305.724103 Steuern und Abgaben	337.576,26	340.000	395.000	0	395.000	395.000	395.000
	011305.724105 Heizenergiekosten	920.941,06	1.209.000	1.142.050	0	1.153.550	1.165.000	1.188.450
	011305.724106 Reinigungsmittel, Reinigungskosten	1.139.716,47	1.290.000	1.280.500	0	1.344.000	1.411.200	1.481.750
	011305.724107 Wasserverbrauch	42.811,89	52.350	50.400	0	50.550	50.950	52.300
	011305.724109 Stromverbrauch	264.979,81	311.250	322.650	0	332.450	342.200	352.400
	011305.724110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	529.804,59	550.000	560.000	0	570.000	600.000	650.000
	011305.724114 Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	8.636,02	127.300	240.000	0	157.600	80.000	80.000
	011305.724116 Hausmeisterbedarf	512,99	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100

Teilfinanzplan A Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	011305.724117 Abbruch von Gebäuden	6.198,44	0	18.300	0	0	0	0
	011305.724121 Unterhaltung u. Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	10.862,83	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	011305.724127 Lfd. Unterhaltung der Uhrenanlagen	453,86	350	400	0	400	450	450
	011305.725100 Haltung von Fahrzeugen	3.378,41	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	011305.725101 Versicherung für Dienstfahrzeuge	1.215,03	400	450	0	500	550	600
	011305.725102 Steuern für Dienstfahrzeuge	223,00	150	150	0	150	150	150
	011305.725103 Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	1.444,14	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	011305.725500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	4.368,54	4.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
	011305.725502 Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	2.303,00	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	011305.728044 Ratten- und Seuchenbekämpfung für Gebäude und Außenflächen	1.397,08	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	011305.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	39.961,05	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	011305.729104 Digitale Planerfassung	4.557,22	26.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	011305.729126 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.882,10	50	50	0	50	50	50
	011305.729160 Contractingrate	627.546,00	627.600	627.600	0	350.000	0	0
	011305.729182 Sicherheitsüberprüfungen	38.805,76	56.800	63.700	0	64.600	65.600	65.600
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.595,03	189.800	105.300	0	105.250	105.750	105.750
	011305.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	500	50	0	0	0	0
	011305.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	956,04	0	0	0	0	0	0
	011305.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.888,95	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	011305.741203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	218,46	0	0	0	0	0	0
	011305.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	2.647,72	2.000	3.500	0	3.500	4.000	4.000
	011305.742200 Mieten und Pachten	82.480,69	0	0	0	0	0	0
	011305.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	518,55	1.200	650	0	650	650	650
	011305.742209 Erstattung von überzahlten Mietnebenkosten	314,98	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	011305.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.923,22	26.800	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	011305.742917 Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	0,00	100.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	011305.743101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	3.067,70	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	011305.743126 Portogebühren	1.883,97	2.750	1.850	0	1.850	1.850	1.850
	011305.743127 Papierbedarf	744,05	700	700	0	700	700	700
	011305.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	211,83	700	1.350	0	1.350	1.350	1.350
	011305.744600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	2.474,63	2.550	2.600	0	2.600	2.600	2.600
	011305.744801 Kosten f. Versicherungsschäden	29.464,29	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
	011305.749300 Auszahlungen von überzahlten Mietnebenkosten f. städt. Gebäude (Vermietungen)	0,00	50	50	0	50	50	50
	011305.749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
	011305.749905 Auszahlungen Umsatzsteuer	1.799,95	0	0	0	0	0	0
	011305.749918 Erstattung Mietkaution	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzplan A Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	6.941.040,55	6.973.850	7.681.700	0	6.977.150	6.698.950	6.884.200
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.438.339,83	-6.553.550	-7.292.050	0	-6.582.700	-6.333.300	-6.518.550
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	6.750	0	0	0	0	0
	011305.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	6.750	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	6.750	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	333,20	7.500	82.000	0	0	0	0
	011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	333,20	7.500	82.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	-14.426,06	57.700	48.900	0	31.000	32.000	32.000
	011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	8.083,72	9.200	8.900	0	9.000	9.000	9.000
	011305.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	16.500	8.000	0	8.000	9.000	9.000
	011305.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	37.071,40	26.100	18.000	0	0	0	0
	011305.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	-69.468,85	0	0	0	0	0	0
	011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	9.887,67	4.900	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	011305.783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	-14.092,86	65.200	130.900	0	31.000	32.000	32.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.092,86	-58.450	-130.900	0	-31.000	-32.000	-32.000

Teilfinanzplan B Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.394,89	3.000	4.900	0 0 0 0 0 0	4.000	4.000	4.000	0,00	22.890,69
Saldo	-2.394,89	-3.000	-4.900	0 0 0 0 0 0	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	-22.890,69
00010068 BUG -Zentrale Gebäude- wirtschaft- Hausmeister > 410 EUR									
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.688,83	6.200	4.000	0 0 0 0 0 0	5.000	5.000	5.000	0,00	30.888,83
Saldo	-5.688,83	-6.200	-4.000	0 0 0 0 0 0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	-30.888,83
00020023 BuG -Zentrale Gebäude- wirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR									
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	4.826,07	900	6.000	0 0 0 0 0 0	6.000	6.000	6.000	0,00	24.900,00
Saldo	-4.826,07	-900	-6.000	0 0 0 0 0 0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	-24.900,00
00020061 BUG -Zentrale Gebäude- wirtschaft- Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR									
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	5.061,60	4.000	6.000	0 0 0 0 0 0	6.000	6.000	6.000	0,00	33.061,60

Teilfinanzplan B Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	-5.061,60	-4.000	-6.000	0 0 0 0 0 0 0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	-33.061,60
00050014 Hochbau Kindergarten Hellbach									
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	38.737,08
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-38.737,08
00050032 Konzeptionierung Barri- erefreiheit, öffentliche Gebäude									
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	30.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	30.000,00
Saldo	0,00	0	-30.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-30.000,00
00050034 Nachnutzung Markt 2									
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	333,20	0	52.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.535.000,00
Saldo	-333,20	0	-52.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-1.535.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
00060024 Technische Anlagen, > 410 EUR, -Schulen-									
011305.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	37.071,40	26.100	18.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	37.071,40	81.801,40
Saldo	-37.071,40	-26.100	-18.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-37.071,40	-81.801,40
00110030 Fahrzeuge -Gebäude- wirtschaft- Hausmeister > 410 EUR									
011305.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	16.500	8.000	0 0 0 0 0 0	8.000	9.000	9.000	0,00	50.500,00
Saldo	0,00	-16.500	-8.000	0 0 0 0 0 0	-8.000	-9.000	-9.000	0,00	-50.500,00
00120005 Fahrzeuge -Gebäude- wirtschaft- Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR *									
011305.783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.000	2.000	0 0 0 0 0 0	2.000	2.000	2.000	0,00	9.000,00
Saldo	0,00	-1.000	-2.000	0 0 0 0 0 0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	-9.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-556.101,53	-58.450	-140.900	0 0 0 0 0 0	-31.000	-32.000	-32.000		-1.991.860,61

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

011305 681100 Investitionszuwendungen vom Land

Zu Investitionsnummer 00050034:

Spätere Jahre Förderung Fassadenanstrich

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

011305 785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)

Zu Investitionsnummer 00050034:

2025: Machbarkeitsstudie

Spätere Jahre. Umbau und Sanierung

1.440.000 Euro

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

011305 783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR

Zu Investitionsnummer 00110030:

Streuer für Trecker Winterdienst Sekundarschule

Euro

3.000

011305 783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR

Zu Investitionsnummer 00060024:

2025: Sonnenschule Vellern Turnhalle Sicherheitsbeleuchtung

18.000 Euro

011305 783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR

Zu Investitionsnummer 00020061:

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Hausmeister an den Schulen.

011305 783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR

Zu Investitionsnummer 00120005:

Ersatzbeschaffung und Zusatzausstattung.



Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Teilergebnisplan Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.750,00	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	110105.442100 Erträge aus Verkauf 19 % USt	36.750,00	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	27.310,31	27.600	12.600	12.600	12.600	12.600
	110105.452501 Erstattung von Mineralölsteuer	5.723,52	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	110105.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.313,75	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	110105.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge 19 % USt	14.223,26	15.000	0	0	0	0
	110105.459113 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.049,78	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	64.060,31	72.600	27.600	27.600	27.600	27.600
11	- Personalaufwendungen	14.841,76	16.150	17.250	17.550	17.850	18.200
	110105.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	11.553,76	12.550	13.400	13.650	13.900	14.200
	110105.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	904,44	950	1.050	1.050	1.050	1.050
	110105.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.289,52	2.550	2.700	2.750	2.800	2.850
	110105.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	94,04	100	100	100	100	100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.374,48	22.000	0	0	0	0
	110105.524140 Rücklieferung Strom BHKW	17.374,48	22.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
	110105.571100 Abschreibungen Sachanlagen	4.313,75	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	367,45	250	900	900	900	900
	110105.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	44,01	50	50	50	50	50
	110105.543126 Portogebühren	235,66	50	250	250	250	250
	110105.543127 Papierbedarf	74,40	100	50	50	50	50
	110105.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	50	50	50	50
	110105.549917 Umsatzsteuer BHKW hoheitlicher Bereich (Eigenverbrauch)	0,00	0	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.897,44	42.750	22.500	22.800	23.100	23.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	27.162,87	29.850	5.100	4.800	4.500	4.150
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	27.162,87	29.850	5.100	4.800	4.500	4.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	27.162,87	29.850	5.100	4.800	4.500	4.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	27.162,87	29.850	5.100	4.800	4.500	4.150
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	27.162,87	29.850	5.100	4.800	4.500	4.150
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

110105 452102 Erstattung von Mineralölsteuer

Aufgrund neuer Kontierungsvorschriften ist der Ansatz ab dem Jahr 2018 beim Konto 452501.

110105 452501 Erstattung von Mineralölsteuer

Gassteuererstattung, BHKW RHB.

Aufgrund alter Kontierungsvorschriften war der Ansatz bis zum Jahr 2017 beim Konto 452102 eingetragen.

110105 459100 Andere sonstige ordentliche Erträge 19 % USt

Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) Vergütung, BHKW RHB.

110105 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

110105 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

110105 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

110105 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	67.733,95	45.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	110105.642100 Einzahlungen aus Verkauf	67.733,95	45.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.241,51	28.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
	110105.652100 Einzahlungen aus Steuern	16.005,83	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	110105.652501 Einzahlung von Mineralölsteuer	5.723,52	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
	110105.659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.507,31	15.000	0	0	0	0	0
	110105.659113 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004,85	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	106.975,46	73.300	28.300	0	28.300	28.300	28.300
Auszahlungen								
10	für Personal	14.841,76	16.150	17.250	0	17.550	17.850	18.200
	110105.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	11.553,76	12.550	13.400	0	13.650	13.900	14.200
	110105.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	904,44	950	1.050	0	1.050	1.050	1.050
	110105.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	2.289,52	2.550	2.700	0	2.750	2.800	2.850
	110105.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	94,04	100	100	0	100	100	100
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	36.193,80	22.000	0	0	0	0	0
	110105.724140 Rücklieferung Strom BHKW	36.193,80	22.000	0	0	0	0	0
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.639,07	6.950	7.100	0	7.100	7.100	7.100
	110105.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	44,01	50	50	0	50	50	50
	110105.743126 Portogebühren	245,73	50	250	0	250	250	250
	110105.743127 Papierbedarf	74,40	100	50	0	50	50	50
	110105.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	50	0	50	50	50
	110105.749905 Auszahlungen Umsatzsteuer	9.261,55	6.700	6.700	0	6.700	6.700	6.700
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	60.674,63	45.100	24.350	0	24.650	24.950	25.300
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	46.300,83	28.200	3.950	0	3.650	3.350	3.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0



Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Wärme für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKWs zu gewährleisten.

Teilergebnisplan Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	85.052,39	230.000	96.100	96.100	96.100	96.100
	110107.442100 Erträge aus Verkauf 19 % USt	3.218,81	230.000	96.100	96.100	96.100	96.100
	110107.442105 Erträge aus Verkauf 7% USt	81.833,58	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.944,35	0	0	0	0	0
	110107.448703 Erstattung Heizenergiekosten	108.944,35	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	193.996,74	230.000	96.100	96.100	96.100	96.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.456,67	235.650	82.350	83.150	83.950	84.750
	110107.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	110107.524103 Steuern und Abgaben	0,00	50	50	50	50	50
	110107.524105 Heizenergiekosten	227.456,67	233.600	80.300	81.100	81.900	82.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	59.984,35	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
	110107.544501 Körperschaftsteuer	21.032,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	110107.544502 Gewerbesteuer	10.212,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	110107.544503 Kapitalertragssteuer	21.800,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	110107.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250,00	0	0	0	0	0
	110107.549917 Umsatzsteuer BHKW hoheitlicher Bereich (Eigenverbrauch)	6.690,35	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	287.441,02	297.150	143.850	144.650	145.450	146.250
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.444,28	-67.150	-47.750	-48.550	-49.350	-50.150
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-93.444,28	-67.150	-47.750	-48.550	-49.350	-50.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-93.444,28	-67.150	-47.750	-48.550	-49.350	-50.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-93.444,28	-67.150	-47.750	-48.550	-49.350	-50.150
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-93.444,28	-67.150	-47.750	-48.550	-49.350	-50.150
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

110107 442100 Erträge aus Verkauf 19 % USt
Wärmelieferung VIVAWEST Wohnen (THS).

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

110107 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

110107 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

110107 544105 Kapitalertragssteuer

Aufgrund neuer Kontierungsvorschriften ist der Ansatz ab dem Jahr 2018 beim Konto 544503 eingetragen.

110107 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

110107 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.



Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKWs zu gewährleisten.

Teilergebnisplan Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.413,33	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	110109.442100 Erträge aus Verkauf 19 % USt	26.413,33	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	20.942,16	84.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	110109.452501 Erstattung von Mineralölsteuer	4.334,72	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	110109.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.313,75	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	110109.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge 19 % USt	9.429,64	75.000	0	0	0	0
	110109.459113 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.864,05	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.355,49	129.800	24.800	24.800	24.800	24.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.517,22	101.100	78.700	79.500	80.300	81.100
	110109.524105 Heizenergiekosten	86.049,17	81.100	78.700	79.500	80.300	81.100
	110109.524140 Rücklieferung Strom BHKW	11.468,05	20.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
	110109.571100 Abschreibungen Sachanlagen	4.313,75	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.865,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	110109.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000,00	0	0	0	0	0
	110109.549917 Umsatzsteuer BHKW hoheitlicher Bereich (Eigenverbrauch)	4.865,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.695,97	113.450	88.050	88.850	89.650	90.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.340,48	16.350	-63.250	-64.050	-64.850	-65.650
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-61.340,48	16.350	-63.250	-64.050	-64.850	-65.650
23	+ Außerordentliche Erträge	49.141,61	0	0	0	0	0
	110109.491102 Aktivierung Schaden Ukraine Krieg	49.141,61	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	49.141,61	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.198,87	16.350	-63.250	-64.050	-64.850	-65.650
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-12.198,87	16.350	-63.250	-64.050	-64.850	-65.650
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-12.198,87	16.350	-63.250	-64.050	-64.850	-65.650
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

110109 452102 Erstattung von Mineralölsteuer

Aufgrund neuer Kontierungsvorschriften ist der Ansatz ab dem Jahr 2018 beim Konto 452501.

110109 452501 Erstattung von Mineralölsteuer

Erstattung Mineralölsteuer, BHKW AMG (Erstattung vom Hauptzollamt).

Aufgrund alter Kontierungsvorschriften war der Ansatz bis zum Jahr 2017 beim Konto 452102 eingetragen.

110109 459100 Andere sonstige ordentliche Erträge 19 % USt

Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) Vergütung, BHKW AMG.

110109 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

110109 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

110109 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

110109 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.



Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktinformationen

Verantwortlich EB 83, Bürgermeister Herr Gerdhenrich

Produktbeschreibung

Ab dem Jahr 2014 wird die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Kanalisation im Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum durchgeführt.

Die Ausweisung des Produktes im Kernhaushalt dient der internen buchhalterischen Abwicklung und auch dem Ausweis der Stammkapitalverzinsung.

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995,94	0	0	0	0	0
	110301.432113 Niederschlagswassergebühr	995,94	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	101,08	0	0	0	0	0
	110301.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	25,98	0	0	0	0	0
	110301.459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	75,10	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.097,02	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.491,10	0	0	0	0	0
	110301.547301 Wertveränderungen Forderungen	97,64	0	0	0	0	0
	110301.547302 Aufwand EWB / PWB	2.393,46	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.491,10	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.394,08	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	420.000,00	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	110301.465101 Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb Beckum	420.000,00	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	420.000,00	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	418.605,92	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	418.605,92	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	418.605,92	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	418.605,92	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0



Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektroggesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Bundes-Bodenschutzgesetz.

- Kreislaufwirtschaft, Kreislauf- und Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallstatistik, Entwicklung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftssystems
- Abfallbeseitigungssatzung, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs und weiterer satzungsrechtlicher Regelungen, Kontrollen
- Organisation der Abfallentsorgung, Gefäßgestaltung, Koordination und Abwicklung von Sammlung und Transport einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung, Betreuung Recyclinghof
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Veranlagung Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallinformation und Abfallberatung, (Beratung telefonisch, persönlich, vor Ort, Aktionen, Presse, Broschüren, Internet, Vorträge, Kampagnen.
- Sanierung von Altlasten

Ziele

Sicherung und Optimierung einer serviceorientierten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.
Optimierung von Organisation und Abwicklung der kommunalen Abfallentsorgung.
Erhebung kostendeckender und moderater Gebühren.

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Gefäßzahlen, Einheitspreise, Mengenentwicklungen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Teilergebnisplan Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.435,00	4.850	6.000	6.000	6.000	6.000
	110501.414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	110501.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.435,00	1.550	2.700	2.700	2.700	2.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.308.107,57	3.495.300	3.703.850	3.836.050	4.017.350	4.118.150
	110501.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	50	50	50	50	50
	110501.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.238.107,57	3.470.250	3.543.800	3.836.000	4.017.300	4.118.100
	110501.438100 Erträge aus der Auflösung von SoPo f. d. Gebührenaussgleich -Abfallbeseitigung-	70.000,00	25.000	160.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
	110501.448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	200	200	200	200	200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	95,04	0	0	0	0	0
	110501.459106 Erträge aus abgeschriebenem Forderungen	95,04	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.310.637,61	3.500.350	3.710.050	3.842.250	4.023.550	4.124.350
11	- Personalaufwendungen	157.469,30	164.600	165.250	168.550	171.900	175.300
	110501.501100 Dienstaufwendungen Beamte	43.508,24	46.500	45.850	46.750	47.700	48.650
	110501.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	88.833,85	91.000	91.800	93.650	95.500	97.400
	110501.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	6.586,41	7.100	7.100	7.250	7.400	7.550
	110501.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	17.773,56	19.100	19.600	20.000	20.400	20.800
	110501.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	767,24	900	900	900	900	900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.055.620,33	3.225.000	3.494.750	3.666.450	3.846.550	4.035.650
	110501.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.070,28	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	110501.528046 Aktionstag "Beckum putzt sich raus" (Sachaufwand)	0,00	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000
	110501.528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	3.500	3.800	4.000	4.200	4.500
	110501.528108 Entgelte a.d.Abfuhrunternehmer	933.163,77	967.450	1.124.500	1.180.800	1.239.800	1.301.800
	110501.528109 Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	1.778.581,20	1.861.100	1.954.200	2.051.900	2.154.500	2.262.200
	110501.528110 Entgelte für die Wertstoffsammlung	11.424,00	11.450	11.450	11.450	11.450	11.450
	110501.528164 Abfallberatung	13.724,04	19.500	20.500	21.500	22.600	23.700
	110501.528165 Sanierung Altlasten	22.300,62	25.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	110501.528166 Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb "Städt. Betriebe Beckum"	272.766,55	303.000	318.200	334.100	350.800	368.300
	110501.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	589,87	1.000	1.100	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.052,00	2.050	3.450	3.450	3.450	3.450
	110501.571100 Abschreibungen Sachanlagen	3.052,00	2.050	3.450	3.450	3.450	3.450
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	17.646,47	11.800	13.250	13.350	13.300	13.750
	110501.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	50	50	100	0	450
	110501.541201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	98,28	0	0	0	0	0
	110501.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	397,25	400	400	400	400	400
	110501.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	14,04	100	100	100	100	100
	110501.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	107,22	250	100	100	100	100
	110501.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	41,65	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	110501.543101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	0,00	250	250	250	250	200
	110501.543103 Bekanntmachungen	0,00	200	200	200	200	200
	110501.543126 Portogebühren	4.768,89	600	5.000	5.000	5.000	5.000
	110501.543127 Papierbedarf	148,81	150	150	150	150	150
	110501.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	4.757,74	3.200	300	300	300	300
	110501.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	5.910,16	6.050	6.150	6.200	6.250	6.300
	110501.547301 Wertveränderungen Forderungen	18,11	0	0	0	0	0
	110501.547302 Aufwand EWB / PWB	874,32	0	0	0	0	0
	110501.549901 Beiträge an Verbände und Vereine	510,00	550	550	550	550	550
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.233.788,10	3.403.450	3.676.700	3.851.800	4.035.200	4.228.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	76.849,51	96.900	33.350	-9.550	-11.650	-103.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	76.849,51	96.900	33.350	-9.550	-11.650	-103.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	76.849,51	96.900	33.350	-9.550	-11.650	-103.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.132,51	10.150	10.550	10.950	11.450	11.950
	110501.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	97,36	3.800	4.200	4.600	5.100	5.600
	110501.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	4.035,15	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	72.717,00	86.750	22.800	-20.500	-23.100	-115.750
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	72.717,00	86.750	22.800	-20.500	-23.100	-115.750
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

110501 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Abfallbeseitigungsgebühren sind der Gebührensatzung der Stadt Beckum für die öffentliche Abfallentsorgung zu entnehmen.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

110501 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

110501 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

110501 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Reinigung der Glascontainerstandorte.

110501 528164 Abfallberatung
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit Beratung, Kontrolle Biomüll, Zusatzkontrolle Restmüll., Umweltkalender

110501 528165 Sanierung Altlasten
Ab 2015 werden die Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten nur noch auf dieses Produktkonto gebucht.
Die Rückstellung in der Bilanz bleibt konstant bei 75.000 Euro.

110501 528166 Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb "Städt. Betriebe Beckum"
Papierkorbleerung im gesamten Stadtgebiet, Beseitigung "Wilder Müll"

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

110501 541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten
FD 11 ist für die Berechnung und Anordnung der Reisekosten zuständig.

110501 547301 Wertveränderungen Forderungen
Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

110501 547302 Aufwand EWB / PWB
Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

110501 549901 Beiträge an Verbände und Vereine
Institut für Abfall und Abwasserwirtschaft, Ahlen

Teilfinanzplan A Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
	110501.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	3.239.390,78	3.470.300	3.543.850	0	3.836.050	4.017.350	4.118.150
	110501.631100 Verwaltungsgebühren	0,00	50	50	0	50	50	50
	110501.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.239.390,78	3.470.250	3.543.800	0	3.836.000	4.017.300	4.118.100
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	200	200	0	200	200	200
	110501.648800 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	200	200	0	200	200	200
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	3.239.390,78	3.473.800	3.547.350	0	3.839.550	4.020.850	4.121.650
Auszahlungen								
10	für Personal	157.392,71	164.600	165.250	0	168.550	171.900	175.300
	110501.701100 Dienstbezüge Beamte	43.431,65	46.500	45.850	0	46.750	47.700	48.650
	110501.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	88.833,85	91.000	91.800	0	93.650	95.500	97.400
	110501.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	6.586,41	7.100	7.100	0	7.250	7.400	7.550
	110501.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	17.773,56	19.100	19.600	0	20.000	20.400	20.800
	110501.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	767,24	900	900	0	900	900	900
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	3.038.902,28	3.225.000	3.494.750	0	3.666.450	3.846.550	4.035.650
	110501.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.644,58	30.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
	110501.728046 Aktionstag "Beckum putzt sich raus" (Sachaufwand)	0,00	3.000	3.500	0	4.000	4.500	5.000
	110501.728100 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	3.500	3.800	0	4.000	4.200	4.500
	110501.728108 Entgelte a.d.Abfuhrunternehmer	935.708,27	967.450	1.124.500	0	1.180.800	1.239.800	1.301.800
	110501.728109 Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	1.759.377,32	1.861.100	1.954.200	0	2.051.900	2.154.500	2.262.200
	110501.728110 Entgelte für die Wertstoffsammlung	11.424,00	11.450	11.450	0	11.450	11.450	11.450
	110501.728164 Abfallberatung	6.702,47	19.500	20.500	0	21.500	22.600	23.700
	110501.728165 Sanierung Altlasten	16.640,71	25.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500
	110501.728166 Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb "Städt. Betriebe Beckum"	287.815,06	303.000	318.200	0	334.100	350.800	368.300
	110501.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	589,87	1.000	1.100	0	1.200	1.200	1.200
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.769,54	11.800	13.250	0	13.350	13.300	13.750
	110501.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	50	50	0	100	0	450
	110501.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	98,28	0	0	0	0	0	0
	110501.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	397,39	400	400	0	400	400	400
	110501.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	16,12	100	100	0	100	100	100
	110501.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	103,71	250	100	0	100	100	100
	110501.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	41,65	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
0185 Entgasungsbrunnen ehema- lige Deponie, Neubeckumer Straße									
110501.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	43.600,00
110501.785201 Aufbauten und Be- triebs- vorrichtungen auf Grundstü- cken	27.935,85	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	27.935,85
Saldo	-27.935,85	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	15.664,15
0222 Glascontainerstandorte									
110501.785201 Aufbauten und Be- triebs- vorrichtungen auf Grundstü- cken	930,25	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.079,86
Saldo	-930,25	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-1.079,86
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-28.866,10	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	14.584,29

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

110501 785201 Aufbauten und Betriebs- vorrichtungen auf Grundstücken

Zu Investitionsnummer 0185:

Weitere passive Entgasungsanlage.



Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 66, Herr Schenkel, FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Verwaltung von städtischen Straßen, Radwegen, Gehwegen, Straßenbegleitgrün, Parkplätzen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Buswartehallen und Lärmschutzmaßnahmen.

Beteiligung an Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich Kostenaufteilungen von Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen mit Aufstellung von Kostenvereinbarungen nach dem Ortsdurchfahrtsrichtlinien und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Verwaltung und Finanzierung der zu den oben genannten Anlagen, insbesondere Beitragsveranlagung im Rahmen von Straßenausbaubeitragsabrechnungen und Erschließungsbeitragsabrechnungen.

Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Abschluss von Erschließungsverträgen.

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht.

Geordnete verkehrstechnische und fußläufige Erschließung der Grundstücke.

Attraktivitätssteigerung durch gute Infrastruktur.

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	254.398,22	315.450	338.700	401.700	409.750	431.800
	120101.414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	2.579,64	15.050	15.050	15.050	15.050	15.050
	120101.414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	60.857,76	37.900	37.900	37.900	31.650	22.850
	120101.414149 Zuw Neugestaltung Kirchplatz einschl nördlicher Weg (P-RAP)	0,00	12.000	23.600	23.600	23.600	23.600
	120101.414204 Zuw. Kreis WAF für Radweg Oelder Straße (K 45)	14.700,00	0	0	0	0	0
	120101.414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	500	500	500	500	500
	120101.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	176.260,82	250.000	261.650	324.650	338.950	369.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.508.000,85	1.203.300	1.203.550	1.207.300	1.215.000	1.233.000
	120101.431100 Verwaltungsgebühren	988,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	120101.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.500.811,72	1.200.800	1.201.050	1.204.800	1.212.500	1.230.500
	120101.437101 Außerord. Erträge a.d. Auflösung v. SoPo für Beiträge	6.201,13	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	29.622,83	28.400	29.400	29.950	30.000	30.050
	120101.448200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	12.641,76	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	120101.448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	200	200	200	200	200
	120101.448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	120101.448802 Erstattung für Beschädigungen	8.690,99	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	120101.448804 Erstattung Beleuchtungskosten	250,00	250	250	250	250	250
	120101.448812 Erst. Beleuchtungskosten für Erschließungsmaßnahmen	435,60	0	0	0	0	0
	120101.448823 Erstattung Beleuchtungskosten für Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	50	100	150	200	250
	120101.448824 Erstattung Beleuchtungskosten für Erschließungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	7.604,48	8.400	9.350	9.850	9.850	9.850
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	60.948,26	55.700	56.000	56.000	56.000	56.000
	120101.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	54.622,37	55.700	56.000	56.000	56.000	56.000
	120101.458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	6.325,89	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen *	276.945,16	44.850	102.800	102.800	102.800	102.800
	120101.471100 Aktivierte Eigenleistungen	276.945,16	44.850	102.800	102.800	102.800	102.800
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.129.915,32	1.647.700	1.730.450	1.797.750	1.813.550	1.853.650
11	- Personalaufwendungen	667.414,54	715.550	732.300	746.900	761.850	777.100
	120101.501100 Dienstaufwendungen Beamte	97.110,73	93.950	93.000	94.850	96.750	98.700
	120101.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	446.145,83	483.650	496.400	506.350	516.500	526.850
	120101.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	33.448,91	37.800	38.650	39.400	40.200	41.000
	120101.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	87.529,59	96.800	100.750	102.750	104.800	106.900
	120101.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	3.179,48	3.350	3.500	3.550	3.600	3.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.846.770,40	3.570.050	3.919.950	4.044.950	4.147.300	4.235.350
	120101.523801 Kostenanteil der Stadt für Straßenentwässerung an den Abwasserbetrieb	1.430.944,66	1.527.050	1.527.050	1.643.000	1.720.300	1.758.300
	120101.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	767,18	800	900	950	1.000	1.050
	120101.524122 Unterhaltung von Brunnenanlagen	14.926,85	8.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	120101.524139 Gewässerunterhaltungsggebühr	32.824,25	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
	120101.524142 EB SBB Unterhaltung der Brunnen	2.389,50	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	120101.524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	344.353,23	270.000	300.000	278.000	282.000	304.000
	120101.524201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	1.163.268,28	1.089.000	1.300.000	1.350.000	1.400.000	1.440.000
	120101.524209 Unterhaltung der Grünanlagen	14.236,16	31.000	0	0	0	0
	120101.524210 Anpflanzungen an Straßen, Wegen usw.	26.654,97	14.200	50.000	50.000	50.000	50.000
	120101.524212 Straßenunterhaltung durch Unternehmer	506.301,17	285.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	120101.524214 Unterhaltung an Brücken etc.	146.925,12	70.000	160.000	138.000	112.000	100.000
	120101.524215 Ausbau diverser Gehwege	2.876,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	120101.524216 Reparatur von Kanalanschlüssen an Regeneinläufen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	120101.524217 Radweg Ostfelder Straße (von Katharinenweg bis Rieckstraße)	23.163,96	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
	120101.525500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens	1.615,09	100	100	100	100	100
	120101.528049 Fahrradfreundliche Stadt (Sachaufwendungen)	0,00	500	500	500	500	500
	120101.528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	132.691,69	150.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	120101.528112 Luftbilder zur Erstellung Straßenkataster	0,00	0	0	3.000	0	0
	120101.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.831,31	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	120101.529153 Fahrradfreundliche Stadt (Dienstleistungen)	0,00	500	500	500	500	500
	120101.529170 Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstlitzg)	0,00	65.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.271.500,75	2.067.800	2.084.150	2.229.000	2.316.200	2.446.900
	120101.571100 Abschreibungen Sachanlagen	2.261.677,89	2.067.800	2.084.150	2.229.000	2.316.200	2.446.900
	120101.571102 Sonderabschreibungen Sachanlagen	9.822,86	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	240.639,08	272.650	308.550	325.050	341.550	358.050
	120101.531503 Zuschuss an EVB Unterhaltung Straßenbeleuchtung	179.246,13	186.000	186.000	186.000	186.000	186.000
	120101.531507 Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	61.150,67	71.400	87.900	104.400	120.900	137.400
	120101.531744 Zuschuss Asphaltierung Radweg Klapperweg	242,28	250	250	250	250	250
	120101.531837 Neugestaltung Marktplatz / Kirchplatz II (A-RAP)	0,00	15.000	34.400	34.400	34.400	34.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	129.395,12	134.950	117.850	117.850	153.000	117.850
	120101.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	450	0	0	150	0
	120101.541201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	41,67	0	0	0	0	0
	120101.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.330,41	3.150	3.250	3.250	3.250	3.250
	120101.541203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	236,27	0	0	0	0	0
	120101.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	3.545,82	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
	120101.542200 Mieten und Pachten	12.869,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	120101.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	407,42	950	450	450	450	450
	120101.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.025,61	40.000	15.000	15.000	50.000	15.000
	120101.542940 Planung Kreisverkehre B 58 Neubeckumer Str. K 45 Oelder Str.	19.544,81	0	0	0	0	0
	120101.542949 Radwege Sternstraße B 61 (Bund)	14.918,40	14.950	14.950	14.950	14.950	14.950
	120101.543101 Amlt. Blätter, Zeitschriften und Bücher	2.120,31	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	120101.543103 Bekanntmachungen	0,00	500	500	500	500	500
	120101.543126 Portogebühren	1.335,42	2.000	1.350	1.350	1.350	1.350
	120101.543127 Papierbedarf	520,83	500	500	500	500	500
	120101.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	172,37	550	900	900	900	900

Teilergebnisplan Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	120101.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.790,38	1.850	1.900	1.900	1.900	1.900
	120101.547302 Aufwand EWB / PWB	-235,56	0	0	0	0	0
	120101.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5,95	400	400	400	400	400
	120101.549901 Beiträge an Verbände und Vereine	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	120101.549962 Papierkörbe -Wanderwege , Fußgängerzonen- (Festwert)	10.710,23	3.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	120101.549965 Verkehrszeichen, Straßennamen- und sonst. Schilder (Festwert)	40.054,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.155.719,89	6.761.000	7.162.800	7.463.750	7.719.900	7.935.250
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.025.804,57	-5.113.300	-5.432.350	-5.666.000	-5.906.350	-6.081.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-5.025.804,57	-5.113.300	-5.432.350	-5.666.000	-5.906.350	-6.081.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-5.025.804,57	-5.113.300	-5.432.350	-5.666.000	-5.906.350	-6.081.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.683,97	137.600	138.100	138.650	139.150	139.700
	120101.581101 Kostenanteil der Stadt für Straßenreinigung	51.285,70	59.100	59.100	59.100	59.100	59.100
	120101.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	20.632,07	25.350	25.850	26.400	26.900	27.450
	120101.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	7.409,95	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
	120101.581104 Kostenanteil der Stadt für den Winterdienst	35.356,25	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-5.140.488,54	-5.250.900	-5.570.450	-5.804.650	-6.045.500	-6.221.300
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-5.140.488,54	-5.250.900	-5.570.450	-5.804.650	-6.045.500	-6.221.300
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0	0	0	0	0
	120101.547100 Wertveränderung bei Sachanlagen (Verrechnung allgem. Rücklage)	3,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	-3,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

120101 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die erhaltene Zuwendung für den Radwegbau Ostfenlder Straße.

120101 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die erhaltene Zuwendung für den Radwegbau Ostfenlder Straße.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

120101 448804 Erstattung Beleuchtungskosten
Kostenanteil der Anwohner.

120101 448812 Erst. Beleuchtungskosten für Erschließungsmaßnahmen
Anteile an den Beleuchtungskosten in städtischen Baugebieten.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

120101 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB
Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

120101 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 8 + Aktivierte Eigenleistungen

120101 471100 Aktivierte Eigenleistungen
Bei diesem Produktkonto sind die eigenen Planungsleistungen der städtischen Ingenieurinnen und Ingenieure für Baumaßnahmen veranschlagt. Sie betragen 12 % bei vollständiger eigener Planung oder 5 % bei teilweise eigener Planung der Anschaffungs-/Herstellungskosten eines Anlagengutes.
Diese eigenen Planungsleistungen erhöhen die Anschaffungs-/Herstellungskosten des Anlagengutes.
Sie werden bilanziert und beschrieben.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

120101 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
- Material für Straßenunterhaltung
- Unterhaltung der städtischen Lichtsignalanlagen
- Kleinere Reparaturen/Ausbesserungsarbeiten

2025:

Abriss der Holzpergola südlich der Wersebrücke an der Oststraße 30.000 €

120101 524210 Anpflanzungen an Straßen, Wegen usw.
Ansätze vom Konto 524209 und 524210 unter 524210 zusammengefasst

120101 524217 Radweg Ostenfelder Straße (von Katharinenweg bis Rieckstraße)
Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die erhaltene Zuwendung für den Radwegbau Ostenfelder Straße.

120101 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
Stromkosten für Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet.

120101 528112 Luftbilder zur Erstellung Straßenkataster
Hochauflösende Luftbilder nach überregionaler Ausschreibung und Abstimmung mit dem Kreis WAF.

Rhythmus für die Aktualisierung, Nun alle 3 Jahre.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

120101 542200 Mieten und Pachten
Anmietung von Fertiger, Großflächenstreuer und andere Baufahrzeuge.
Bis zum Jahr 2019 wurden die Anmietung aus dem Produktkonto 120101.524212 gebucht.
Aufgrund der sachlich richtigen Zuordnung ab dem Jahr 2020 aus dem Produktkonto 120101.542200.
Der Ansatz wurde bei dem Produktkonto 120101.524212 reduziert.

120101 542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
2024:

Radverkehrskonzept
Beginn Planungen Umgestaltung Hammer Straße
Ingenieurleistungen
einfache Brückenprüfung und Hauptprüfung der Stützmauern insgesamt
Zustandsermittlung

2027:

Hauptprüfung Brückenbauwerke 50.000 Euro

120101 542949 Radwege Sternstraße B 61 (Bund)

Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die erhaltene Zuwendung für den Radwegbau Sternstraße.

120101 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

120101 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	25.059,00	500	500	0	500	500	500
	120101.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	10.359,00	0	0	0	0	0	0
	120101.614204 Zuw. Kreis WAF für Radweg Oelder Straße (K 45)	14.700,00	0	0	0	0	0	0
	120101.614700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	500	500	0	500	500	500
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	910,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	120101.631100 Verwaltungsgebühren	910,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.027,75	19.950	19.950	0	19.950	19.950	19.950
	120101.648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	12.641,76	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
	120101.648700 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	200	200	0	200	200	200
	120101.648800 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	120101.648802 Erstattung für Beschädigungen	10.135,99	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	120101.648804 Erstattung Beleuchtungskosten	250,00	250	250	0	250	250	250
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2,28	0	0	0	0	0	0
	120101.652100 Einzahlungen aus Steuern	2,28	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	48.999,03	22.950	22.950	0	22.950	22.950	22.950
Auszahlungen								
10	für Personal	665.635,45	715.550	732.300	0	746.900	761.850	777.100
	120101.701100 Dienstbezüge Beamte	95.331,64	93.950	93.000	0	94.850	96.750	98.700
	120101.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	446.145,83	483.650	496.400	0	506.350	516.500	526.850
	120101.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	33.448,91	37.800	38.650	0	39.400	40.200	41.000
	120101.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	87.529,59	96.800	100.750	0	102.750	104.800	106.900
	120101.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	3.179,48	3.350	3.500	0	3.550	3.600	3.650
11	für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	3.467.097,36	3.546.850	3.896.750	0	4.021.750	4.124.100	4.212.150
	120101.721605 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen Infrastrukturvermögen	11.327,14	0	0	0	0	0	0
	120101.723801 Kostenanteil der Stadt für StraBenentwässerung an den Abwasserbetrieb	1.430.064,86	1.527.050	1.527.050	0	1.643.000	1.720.300	1.758.300
	120101.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	767,18	800	900	0	950	1.000	1.050
	120101.724122 Unterhaltung von Brunnenanlagen	14.926,85	8.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
	120101.724139 Gewässerunterhaltungsgebühr	32.824,25	21.300	21.300	0	21.300	21.300	21.300
	120101.724142 Auszahlungen für die Unterhaltung der Brunnen durch den EB SBB	2.389,50	500	500	0	500	500	500
	120101.724200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	330.437,81	270.000	300.000	0	278.000	282.000	304.000
	120101.724201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	974.157,04	1.089.000	1.300.000	0	1.350.000	1.400.000	1.440.000
	120101.724209 Unterhaltung der Grünanlagen	13.660,29	31.000	0	0	0	0	0
	120101.724210 Anpflanzungen an Straßen, Wegen usw.	25.752,00	14.200	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	120101.724212 Straßenunterhaltung durch Unternehmer	470.825,87	285.000	370.000	0	370.000	370.000	370.000
	120101.724214 Unterhaltung an Brücken etc.	37.950,12	70.000	160.000	0	138.000	112.000	100.000
	120101.724215 Ausbau diverser Bürgersteige	2.876,98	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	120101.724216 Reparatur von Kanalanschlüssen an Regeneinläufen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

	120101.725500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	1.615,09	100	100	0	100	100	100
	120101.728049 Fahrradfreundliche Stadt (Sachaufwendungen)	0,00	500	500	0	500	500	500
	120101.728100 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	114.691,07	150.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
	120101.728112 Luftbilder zur Erstellung Straßenkataster	0,00	0	0	0	3.000	0	0
	120101.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.831,31	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
	120101.729153 Fahrradfreundliche Stadt (Dienstleistungen)	0,00	500	500	0	500	500	500
	120101.729170 Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	65.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	218.952,93	186.000	186.000	0	186.000	186.000	186.000
	120101.731503 Auszahlungen an EVB Unterhaltung Straßenbeleuchtung	218.952,93	186.000	186.000	0	186.000	186.000	186.000
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.854,83	72.000	45.900	0	45.900	81.050	45.900
	120101.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	450	0	0	0	150	0
	120101.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	41,67	0	0	0	0	0	0
	120101.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.100,41	3.150	3.250	0	3.250	3.250	3.250
	120101.741203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	236,27	0	0	0	0	0	0
	120101.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	3.545,82	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950
	120101.742200 Mieten und Pachten	12.869,90	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	120101.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	394,10	950	450	0	450	450	450
	120101.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.025,61	40.000	15.000	0	15.000	50.000	15.000
	120101.742940 Planung Kreisverkehre B 58 u. K 45	19.544,81	0	0	0	0	0	0
	120101.743101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	2.217,88	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
	120101.743103 Bekanntmachungen	0,00	500	500	0	500	500	500
	120101.743126 Portogebühren	1.392,50	2.000	1.350	0	1.350	1.350	1.350
	120101.743127 Papierbedarf	520,83	500	500	0	500	500	500
	120101.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	172,37	550	900	0	900	900	900
	120101.744600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.790,38	1.850	1.900	0	1.900	1.900	1.900
	120101.749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
	120101.749901 Beiträge an Verbände und Vereine	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	120101.749905 Auszahlungen Umsatzsteuer	2,28	0	0	0	0	0	0
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	4.415.540,57	4.520.400	4.860.950	0	5.000.550	5.153.000	5.221.150
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.366.541,54	-4.497.450	-4.838.000	0	-4.977.600	-5.130.050	-5.198.200
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	1.226.071,72	2.345.050	2.980.400	0	1.814.600	1.562.050	0
	120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	555.861,40	2.096.600	2.751.000	0	1.679.250	1.562.050	0
	120101.681108 Einz. Kirchplatz ohne nördlicher Weg, -PRAP-	370.210,32	188.450	226.900	0	135.350	0	0
	120101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0	2.500	0	0	0	0
	120101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	300.000,00	60.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten *	435.846,78	1.535.300	932.000	0	1.221.750	2.472.100	2.440.100
	120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0	0	0	0	0	0
	120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	384.876,69	1.513.500	911.000	0	1.210.050	2.470.600	2.430.000
	120101.688110 Erschließungsbeiträge n BauGB -Straßenbeleuchtung-	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	250

	120101.688111 Erschließungsbeiträge n BauGB Erschließungsmaßnahmen Neuanlagen, Straßenbeleuchtung	50.970,09	20.300	19.500	0	10.200	0	9.850
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.995,12	0	0	0	0	0	0
	120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	8.995,12	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	1.670.913,62	3.880.350	3.912.400	0	3.036.350	4.034.150	2.440.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	3.496.223,96	4.991.250	6.362.750	1.985.000	4.452.750	6.164.750	1.111.000
	120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.496.223,96	4.991.250	6.362.750	1.985.000	4.452.750	6.164.750	1.111.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.996,80	53.000	62.000	0	62.000	62.000	62.000
	120101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	544,86	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	120101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.911,83	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	120101.783262 Papierkörbe -Wanderwege Fußgängerzonen- (Festwert) < 410 EUR	10.710,23	3.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	120101.783265 Verkehrszeichen, Straßennamen- und sonst. Schilder (Festwert)	40.829,88	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.960.420,93	330.000	330.000	0	330.000	330.000	137.400
	120101.781805 Neugestaltung Kirchplatz ohne nördlicher Weg, ARAP	1.645.241,80	0	0	0	0	0	0
	120101.781809 Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	315.179,13	330.000	330.000	0	330.000	330.000	137.400
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	5.510.641,69	5.374.250	6.754.750	1.985.000	4.844.750	6.556.750	1.310.400
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.839.728,07	-1.493.900	-2.842.350	-1.985.000	-1.808.400	-2.522.600	1.129.700

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
0126 Neubau einer Brücke im Ak- tivpark Phoenix									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	15.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo	0,00	-15.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	0,00
0139 Brückenneubau "Zum Was- serturm", (WE 0008)									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	121.500,00	121.500,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	270.182,18	270.182,18
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	- 148.682,18	-148.682,18
0189 Brückenbau Angel (Ostenfel- der Straße)									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	34.242,40	34.242,40

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-34.242,40	-34.242,40
0200 Brückenbau Angel (Im Werl)									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.339,53	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	3.064,25	163.064,25
Saldo	-21.339,53	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-3.064,25	-163.064,25
0202 Brückenbau, Parkplatz Elisabethstraße - Werse, Geh- und Radwegbrücke									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	79.772,40	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	84.363,42	100.396,51
Saldo	-79.772,40	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-84.363,42	-100.396,51
0203 Brückenbau, Kellerort - Dr.-Lönnestraße - Lippbach BW 91									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	21.600	0 0 0 0 0 0	97.200	0	0	0,00	118.800,00
Saldo	0,00	0	-21.600	0 0 0 0 0 0	-97.200	0	0	0,00	-118.800,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
0207 Brücke Rolandsee (Dyckerhoff) Geißlerbach									
120101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	40.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	120.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	64.140,86	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	165.000,00
Saldo	-64.140,86	40.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-45.000,00
0209 Brücke Göttfricker Weg Händelweg Schubertstr. BW 84									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	15.000	0 0 0 0 0 0	118.800	0	0	0,00	133.800,00
Saldo	0,00	0	-15.000	0 0 0 0 0 0	-118.800	0	0	0,00	-133.800,00
0210 Brücke Kaiser-Wilhelm-Str. Hellbach BW 36									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	40.000	270.000	0	0,00	310.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	-40.000	-270.000	0	0,00	-310.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	39.300	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	39.300,00
Saldo	0,00	-39.300	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-39.300,00
1005 Ausbau Schüttenweg									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	165.000	0	0,00	165.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	185.000	0	0,00	185.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	-20.000	0	0,00	-20.000,00
1009 Gehwege Dr.-Lönne-Straße									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	84.240,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	94.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	223.560,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	248.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-24.440,00
1019 Ausbau Augustin-Wibbelt- Straße									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	100.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	167.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-67.000,00
1021 Ausbau Hans-Böckler-Straße									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	364.500,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	405.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-40.500,00
10230014 Endausbau Bauknechtstraße BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	459.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-459.000,00
1024 Ausbau Auf dem Völker									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	244.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	244.000,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	183.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	183.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	437.763,38	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	721.032,65

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	-437.763,38	427.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-294.032,65
1025 Ausbau Weidenweg (Zwi- schen "Auf dem Völker" und "Alten Hammweg")									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	230.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	230.000,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	159.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	159.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	448.800,00
Saldo	0,00	389.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-59.800,00
1044 Straßenmobiliar inklusive Radverkehrskonzept (2025 tlw. ISEK)									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	24.600,00	0	0	0 0 0 0 0 0	36.000	0	0	0,00	60.600,00
120101.681200 Investitionszuwen- dungen von Gemeinden (GV)	0,00	0	2.500	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	0,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	500	500	0 0 0 0 0 0	500	500	0	0,00	2.500,00
Saldo	0,00	-500	-500	0 0 0 0 0 0	-500	-500	0	0,00	-2.500,00
1060 Umgestaltung Südwall									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	182.520,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	280.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-97.480,00
1061 Umgestaltung Mühlenstraße									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	122.256,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	189.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-66.744,00
1064 Angleichung Gehwege Nord- str. von Poststr. bis Oelder Str.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	55.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-55.000,00
1070 Erschließungsvertrag Am Bir- kenkamp, Kampstr., Kopernikusstr., (Bürgschaft)									
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	15.000,00	15.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	15.000,00	15.000,00
1085 Erneuerung der Betonfahr- bahn "Knükel"									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	370.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	370.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	626.400	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	626.400,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	-256.400	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-256.400,00
1086 Erneuerung Fahrbahn der Wirtschaftswege 91, 92 bis Lenne- brockstraße									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	20.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	20.000,00
Saldo	0,00	0	-20.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-20.000,00
1088 Rückbau Einbuchtungen am Hansaring									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	15.627,24	85.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-15.627,24	-85.000,00
1092 Fußgängerüberwege Kreis- verkehr Gustav-Moll-/Hauptstr.									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	49.798,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	37.750,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	207.180,04	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	9.515,10	243.455,08

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	184.800	184.800	0 0 0 0 0 0	0	985.600	0	0,00	1.170.400,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.780,50	264.000	264.000	0 0 0 0 0 0	0	1.408.000	0	0,00	1.672.000,00
Saldo	-9.780,50	-79.200	-79.200	0 0 0 0 0 0	0	-422.400	0	0,00	-501.600,00
1102 Erneuerung Wirtschaftsweg 18									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	92.900	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	92.900,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	155.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	155.000,00
Saldo	0,00	-62.100	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-62.100,00
1103 Kreisverkehr Nord-, Neubeck- umer (B58), Oelder (K45) Str.									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	20.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0		20.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681800 Investitionszuwen- dungen von übrigen Bereichen	0,00	20.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	20.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.510.000,00
Saldo	0,00	-20.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0		-1.470.000,00
1105 Zementstraße Zufahrt Feuer- wehr									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	35.000	100.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	100.000,00
Saldo	0,00	-35.000	-100.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-100.000,00
1106 Erneuerung Klarastr. zw. Lip- pborger u. Lönkerstr.									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	102.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	102.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	236.100	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	236.100,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	3.000	138.000	0	0,00	141.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	5.000	230.000 0 230.000 0 0 0 0	0	230.000	0	0,00	235.000,00
Saldo	0,00	0	-5.000	-230.000 0 -230.000 0 0 0 0	3.000	-92.000	0	0,00	-94.000,00
1112 Sanierung Konrad-Adenauer- Ring zw. Ahlener-/Vorhelmer Str.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	15.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	15.000,00
Saldo	0,00	0	-15.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-15.000,00
1115 Kreisverkehr Südring / Müh- lenweg									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	369.000	0	0	0,00	369.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	60.000	350.000 350.000 0 0 0 0 0	350.000	0	0	0,00	410.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	-60.000	-350.000 -350.000 0 0 0 0 0	19.000	0	0	0,00	-41.000,00
1116 Parkplatz Rheinische Straße - Phönix									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	20.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-20.000,00
1117 Umgestaltung Ahlener Str. (Velo Route Beckum-Ahlen)									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	20.000	0	0	0,00	20.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	-20.000	0	0	0,00	-20.000,00
1118 Bau von 2 Querungshilfen am Hansaring und Rückbau von Einbuchtungen									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	120.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	120.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	275.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	325.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	-155.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-205.000,00
1119 Linnenstraße Umbau - Stufe 2									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	10.000,00
Saldo	0,00	0	-10.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-10.000,00
1120 Querungshilfe Clemens-August-Straße									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	56.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	56.000,00
Saldo	0,00	0	-56.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-56.000,00
2005 Umbau Industriestraße									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	220.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-220.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
2007 Umbau Turmstraße ISEK									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	116.850	116.850	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	116.850,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	171.000	171.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	171.000,00
Saldo	0,00	-54.150	-54.150	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-54.150,00
2010 Erneuerung Kirchstraße, 2. Bauabschnitt									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	245.700,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	378.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-132.300,00
2012 Gehwege/Ausbau Eichen- dorffstraße inklusive Radverkehrs- konzept									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	30.000,00	238.950	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	2.012.500,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	820.759,77	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	6.631,63	2.980.081,63
Saldo	-790.759,77	238.950	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-6.631,63	-967.581,63
2018 Umbau Friedrich-Hegel-Straße *									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	185.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-185.000,00
2023 Ausbau Am Volkspark									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	217.852,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	119.000,00	604.400,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	266.150,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	997.095,41	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	349.850,17	1.389.385,98

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	-779.243,41	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-230.850,17	-518.835,98
2024 Ausbau Vinkenberg									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	720.000	0	0,00	720.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	75.000	725.000	0	0,00	800.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	-75.000	-5.000	0	0,00	-80.000,00
2026 Ausbau Im Vinkendahl									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	1.077.800	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.077.800,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	131.000	1.527.150	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.658.150,00
Saldo	0,00	-131.000	-449.350	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-580.350,00
2028 Querungshilfe Hauptstraße Radverkehrskonzept									

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	4.200	27.200	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	31.400,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	6.000	34.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	40.000,00
Saldo	0,00	-1.800	-6.800	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-8.600,00
2029 Erneuerung Kaiser-Wilhelm- Str. von Kreisverkehr -Dycker- hoffstr.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	150.000	1.108.000	0,00	1.258.200,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	-150.000	-1.108.000	0,00	-1.258.200,00
2031 Aufwertung Rathausvorplatz Neubeckum ISEK									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	72.000	0	0	0,00	72.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	15.000	105.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	120.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	-15.000	-105.000	0 0 0 0 0 0	72.000	0	0	0,00	-48.000,00
2033 Spiekerstr. zw. Vellenerstr. und Robert-Bosch-Str., Straßenerneuerung									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	20.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	20.000,00
Saldo	0,00	0	-20.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-20.000,00
2035 Ennigerloher Str. Pflasteraustausch / Hauptstr.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	80.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	80.000,00
Saldo	0,00	0	-80.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-80.000,00
3003 Baustraßen Baugebiet Augustastraße									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	513.500	433.000	0 0 0 0 0 0	289.000	0	0	0,00	722.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	910.000	502.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	802.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.015.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-1.015.000,00
10230010 Endausbau Steinkühler- straße 1 BA. BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	175.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	434.000,00
Saldo	0,00	-175.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-434.000,00
10230011 Endausbau Captanstraße BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	545.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-545.000,00
10230012 Endausbau Krameramt- straße BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	427.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-427.000,00
10230015 Endausbau Am Tutten- brocksee BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	626.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-626.000,00
10230016 Fuß- u. Radweg Obere Brede-Bauknechte-Zünftr. BG 60									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	243.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-243.000,00
10350007 Endausbau, BG 63 Pflau- menallee, Tönne-Arnsberg-Str.									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	13.002,91	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	138.548,21	138.548,21
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	436.698,20	436.698,20

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	13.002,91	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	- 298.149,99	-298.149,99
10350008 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Zur Goldbreite									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	82.790,57	82.790,57
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-82.790,57	-82.790,57
10350009 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Dechant-Schepers-Str., Teilbereiche Nr. I u. Nr. II									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	474.579,11	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	249.204,69	1.230.000,00
Saldo	-474.579,11	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	- 249.204,69	-1.230.000,00
10350012 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Heinrich-Dirichs-Str.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	291.966,35	291.966,35
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	- 291.966,35	-291.966,35

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	37.400,00	12.550	15.100	0 0 0 0 0 0	11.650	0	0	2.324,60	254.600,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	293.195,71	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	4.844,05	325.000,00
Saldo	-255.795,71	12.550	15.100	0 0 0 0 0 0	11.650	0	0	-2.519,45	-70.400,00
10680003 Ausbau Propsteigasse									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	255.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	12.653,04	255.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	340.000	27.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	18.075,77	412.050,27
Saldo	0,00	-85.000	-27.000	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-5.422,73	-157.050,27
10680004 Umgestaltung des Plat- zes um die Propsteikirche St. Ste- phanus, -Rechnungsabgrenzung-									
120101.681108 Einz. Kirchplatz ohne nördlicher Weg, -PRAP-	370.210,32	188.450	226.900	0 0 0 0 0 0	135.350	0	0	24.712,68	1.432.900,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.681800 Investitionszuwen- dungen von übrigen Bereichen	300.000,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	300.000,00
120101.781805 Neugestaltung Kirch- platz ohne nördlicher Weg, ARAP	1.645.241,80	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	25.939,97	3.192.000,00
Saldo	-975.031,48	188.450	226.900	0 0 0 0 0 0 0	135.350	0	0	-1.227,29	-1.459.100,00
10680005 Ausbau Weg nördlich des Kirchplatzes									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	22.440,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	2.598,36	183.598,36
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	469,50	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	3.711,94	274.181,44
Saldo	21.970,50	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	-1.113,58	-90.583,08
10970001 Erneuerung Zement- straße Oelder Straße- Windmüh- lenstraße									
120101.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	151.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	151.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.609,25	755.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	755.000,00
Saldo	-9.609,25	-604.000	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-604.000,00
10970002 Erneuerung Zementstraße Neubeckumer- Oelder Straße									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	194.000	0	0	0,00	194.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	972.000	0	0	0,00	972.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	-778.000	0	0	0,00	-778.000,00
10970003 Erneuerung Zementstraße Windmühlen-Stromberger Str.									
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	438.450	0	0,00	438.480,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	2.192.000	0	0,00	2.192.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	-1.753.550	0	0,00	-1.753.520,00
11040001 Erschließung BG 74 "An der Steinbruchallee"									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	1.215.000	2.430.000	0,00	3.645.000,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	275.000	324.000	0 0 0 0 0 0	781.250	1.001.250	0	0,00	4.532.500,00
Saldo	0,00	-275.000	-324.000	0 0 0 0 0 0	-781.250	213.750	2.430.000	0,00	-887.500,00
11070001 Erneuerung Hansaring 1. BA Göttfricker- bis Everkeweg									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	38.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-38.000,00
11070002 Erneuerung Hansaring 2. BA Everkeweg bis Lippborger Str.									
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	70.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-70.000,00
20130012 Erschließung BG N 67 Fläche A									
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	95.829,73	95.829,73
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	23.238,89	23.238,89
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	121.293,72	121.293,72
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	308.233,45	308.233,45
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-67.871,11	-67.871,11
40050005 Endausbau Heinrich- Gerhard-Bücker-Weg									
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	188.061,95	232.200,00

Teilfinanzplan B Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000	198.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	218.000,00
Saldo	0,00	-20.000	-198.000	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	188.061,95	14.200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.535.306,06	-1.137.700	-2.456.350	-1.985.000 -1.755.000 -230.000 0 0 0 0	-1.433.100	-2.137.100	1.314.000		-22.305.927,04

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

120101 681100 Investitionszuwendungen vom Land

Zu Investitionsnummer 1046:

Im Zusammenhang mit der Investitionsmaßnahme 10070001 Radwege Südring.

Zu Investitionsnummer 1060:

Spätere Jahre 182.520 Euro

Zu Investitionsnummer 1061:

Spätere Jahre 122.256 Euro

Zu Investitionsnummer 2007:

Ländermittel Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge 121.000 Euro

Zu Investitionsnummer 2009:

spätere Jahre: Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge 189.000 Euro

Zu Investitionsnummer 2009:

Spätere Jahre: 245.700 Euro

Zu Investitionsnummer 2026:

Ländermittel Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge 873.000,00 Euro

Zu Investitionsnummer 20060001:

Spätere Jahre: 267.300 Euro.

Erläuterungen zu 4 aus Beiträgen u. ä. Entgelten

120101 688100 Beiträge nach § 8 KAG

Zu Investitionsnummer 1019:

Spätere Jahre 54.700 Euro.

Zu Investitionsnummer 1060:

Spätere Jahre 168.500 Euro

Zu Investitionsnummer 1061:

Spätere Jahre: 113.200 Euro

Zu Investitionsnummer 10680001:

Neuberechnung und Neuveranschlagung.

Zu Investitionsnummer 20060001:

Spätere Jahre: 90.800 Euro.

Zu Investitionsnummer 2008:

Spätere Jahre: 70.800 Euro.

Zu Investitionsnummer 2009:

Spätere Jahre: 151.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 2010:

Spätere Jahre: 103.800 Euro.

120101 688101 Erschließungsbeiträge BauGB

Zu Investitionsnummer 1009:

Bürgersteige Dr.-Lönne Straße

Spätere Jahre: 84.240 Euro.

Zu Investitionsnummer 1012

Spätere Jahre: 230.400 Euro.

Zu Investitionsnummer 1013:

Spätere Jahre: 223.560 Euro.

Zu Investitionsnummer 1021:

Spätere Jahre: 364.500 Euro.

Zu Investitionsnummer 10230005:

Erschließungsbeiträge BauGB B-Plan 60 Obere Brede/Tuttenbrock.

Zu Investitionsnummer 2008

Spätere Jahre: 116.800 Euro.

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

120101 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Zu Investitionsnummer 0126:

2024:

Planung Brücke östlich des Biotops

2026:

Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke östlich des Biotops

Zu Investitionsnummer 0208:

2025: Planung

2026: Ersatzneubau

Zu Investitionsnummer 0210:

2026: Planung

2027: Bau

Zu Investitionsnummer 1009:

Spätere Jahre:

94.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 1012:

Spätere Jahre:

313.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 1013:

Spätere Jahre:

248.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 1019:

Spätere Jahre:

167.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 1021:

Spätere Jahre:

405.000 Euro.

Zu Investitionsnummer 10230004:

Spätere Jahre

1.145.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230009:

Spätere Jahre

1.015.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230010:

Spätere Jahre

434.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230011:

Spätere Jahre

545.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230012:

Spätere Jahre

427.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230014:

Spätere Jahre

459.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230015:

Spätere Jahre

626.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230016:

Spätere Jahre

243.000 Euro

Zu Investitionsnummer 1044:

Anschaffung von Straßenmobiliar für Neubeckum 8.000 €

Stadterrassen 60.000 €, Zuwendung 60% Städtebauförderung = 36.000 €

Zu Investitionsnummer 1046:

Im Zusammenhang mit der Investitionsmaßnahme 10070001 Radwege Südring.

Zu Investitionsnummer 1052:

2025:

Radverkehrskonzept
Planung Querungshilfe Lippweg 6.000 Euro
Umsetzung offen - Sperrvermerk

Zu Investitionsnummer 1060:
Spätere Jahre 280.000 Euro

Zu Investitionsnummer 1061:
Spätere Jahre 189.000 Euro

Zu Investitionsnummer 1085:
Spätere Jahre.

Zu Investitionsnummer 1086:
Spätere Jahre.

Zu Investitionsnummer 1098:
veranschlagt werden zunächst nur die Planungskosten
Die Baukosten sind nach den Erfordernissen des Verkehrsgutachtens zu ermitteln.

Zu Investitionsnummer 1099:
Radverkehrskonzept
Beginn der Planung Ansatzerhöhung mit vollständiger Planung

Zu Investitionsnummer 1100:
Radverkehrskonzept
Schließung der Netzlücke am Lippweg
Aus Sicht der Verwaltung wird die Maßnahme nur ausgeführt, wenn die Förderung bewilligt wird und die Grundstückserwerbe getätigt sind, Neuveranschlagung aus 2024

Zu Investitionsnummer 11040001:
vom Ansatz 2024 werden rd. 126.000 € kassenwirksam, Planung LP 2-3 Kostenanteil Stadt für Entwässerung Straßen (50 % RW Kanal) enthalten = 562.500 € in 2026 und 2027

Zu Investitionsnummer 11070001:
veranschlagt werden zunächst nur die Planungskosten
Die Baukosten sind nach den Erfordernissen des Verkehrsgutachtens zu ermitteln.

Zu Investitionsnummer 11070002:
veranschlagt werden zunächst nur die Planungskosten
Die Baukosten sind nach den Erfordernissen des Verkehrsgutachtens zu ermitteln.

Zu Investitionsnummer 1108:
Aus Sicht der Verwaltung wird die Maßnahme nur ausgeführt, wenn die Förderung bewilligt wird

Zu Investitionsnummer 1109:
Aus Sicht der Verwaltung wird die Maßnahme nur ausgeführt, wenn die Förderung bewilligt wird

Zu Investitionsnummer 1110:
Aus Sicht der Verwaltung wird die Maßnahme nur ausgeführt, wenn die Förderung bewilligt wird

Zu Investitionsnummer 1112:
Nur Planungskosten

Zu Investitionsnummer 1116:

Spätere Jahre	20.000 Euro
Zu Investitionsnummer 20060001: Spätere Jahre:	475.000 Euro.
Zu Investitionsnummer 2008: Spätere Jahre:	252.000 Euro.
Zu Investitionsnummer 2009: Spätere Jahre:	228.000 Euro.
Zu Investitionsnummer 2010: Spätere Jahre:	378.000 Euro.
Zu Investitionsnummer 2018: Spätere Jahre:	185.000 Euro.
Zu Investitionsnummer 2024: Spätere Jahre	
Zu Investitionsnummer 2028: 2024: Radverkehrskonzept Planung Querungshilfe Hauptstraße - Höhe Auto Weber, Teil der Veloroute Beckum - Neubeckum 6.000,00 Euro Aus Sicht der Verwaltung wird die Maßnahme nur ausgeführt, wenn die Förderung bewilligt wird	
Zu Investitionsnummer 2030: Spätere Jahre	
Zu Investitionsnummer 2032: Spätere Jahre	
Zu Investitionsnummer 3003: Spätere Jahre 300.000 € Endausbau	
Zu Investitionsnummer 4008: 2023: Anteilige Kosten der Regenwasserentsorgung Straße in Höhe von 50 % (316.850 Euro).	
Zu Investitionsnummer 4010: Zunächst nur Planungskosten Ansatzbildung für Förderung und Ansetzung ab Haushaltsjahr 2024	



Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Parkraumbewirtschaftung einschließlich Aufstellung und Verwaltung von Parkautomaten, Anwohnerparkausweise und dergleichen.

Ziele

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen.

Ahndung und Überwachung der begangenen Parkverstöße in den innerstädtischen Schwerpunktbereichen der Überwachung.

Maßnahmen

Überwachung der Parkbeschränkungen.

Teilergebnisplan Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.704,46	11.950	11.950	11.950	11.950	11.950
	120109.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	17.704,46	11.950	11.950	11.950	11.950	11.950
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	157.183,90	156.000	168.000	168.000	168.000	168.000
	120109.431100 Verwaltungsgebühren	4.300,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	120109.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	152.883,90	143.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.107,38	0	0	0	0	0
	120109.448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.107,38	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	20.370,68	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
	120109.456100 Bußgelder	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	120109.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	5.370,68	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
	120109.471100 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	196.366,42	187.950	199.350	199.350	199.350	199.350
11	- Personalaufwendungen	317.767,05	374.200	375.850	383.400	391.050	398.850
	120109.501100 Dienstaufwendungen Beamte	7.800,83	7.900	7.650	7.800	7.950	8.100
	120109.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	243.512,80	284.250	284.000	289.700	295.500	301.400
	120109.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	16.112,62	19.850	19.900	20.300	20.700	21.100
	120109.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	47.347,12	59.300	61.250	62.500	63.750	65.050
	120109.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	2.993,68	2.900	3.050	3.100	3.150	3.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	102.070,26	47.950	81.050	84.100	86.150	88.200
	120109.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	731,10	750	850	900	950	1.000
	120109.524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	660,67	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	120109.524201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	99.639,27	42.000	75.000	78.000	80.000	82.000
	120109.525502 EB SBB Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatz besch. (bis 60 €)	0,00	700	700	700	700	700
	120109.525512 Unterh. (ohne Wertgrenze) d. Parkscheinautomaten u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	1.039,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.540,15	54.800	54.800	54.850	54.850	54.900
	120109.571100 Abschreibungen Sachanlagen	67.540,15	54.800	54.800	54.850	54.850	54.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	9.386,54	9.800	9.150	9.100	9.150	9.100
	120109.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	50	0	50	0
	120109.541201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	222,46	0	0	0	0	0
	120109.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	0,00	100	100	100	100	100
	120109.541203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	308,89	0	0	0	0	0
	120109.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	120109.542200 Mieten und Pachten	3.102,87	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	120109.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	364,53	850	400	400	400	400
	120109.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.161,27	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	120109.543126 Portogebühren	1.178,31	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	120109.543127 Papierbedarf	520,83	450	500	500	500	500
	120109.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	53,53	450	700	700	700	700
	120109.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550

Teilergebnisplan Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	120109.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,19	50	50	50	50	50
17	= Ordentliche Aufwendungen	496.764,00	486.750	520.850	531.450	541.200	551.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-300.397,58	-298.800	-321.500	-332.100	-341.850	-351.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-300.397,58	-298.800	-321.500	-332.100	-341.850	-351.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-300.397,58	-298.800	-321.500	-332.100	-341.850	-351.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.348,28	15.000	15.250	15.450	15.700	15.950
	120109.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	0,51	11.300	11.550	11.750	12.000	12.250
	120109.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	2.347,77	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-302.745,86	-313.800	-336.750	-347.550	-357.550	-367.650
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-302.745,86	-313.800	-336.750	-347.550	-357.550	-367.650
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

120109 431100 Verwaltungsgebühren

Unter diesem Produktkonto werden die Verwaltungsgebühren für die Erteilung für die Ausnahmegenehmigungen nach Straßenverkehrsordnung im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung der Beckumer Innenstadt gebucht.

Hierunter fallen die Genehmigungen für Anwohner und Anwohnerinnen, Geschäftsinhaber und Geschäftsinhaberinnen sowie Handwerker und Handwerkerinnen.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

120109 459105 Erträge aus wertberichtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberichtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

120109 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberichtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

120109 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens

Material für Parkplätze

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

120109 542200 Mieten und Pachten
Parkplatz Ladestraße

120109 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

120109 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	157.183,90	156.000	168.000	0	168.000	168.000	168.000
	120109.631100 Verwaltungsgebühren	4.300,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	120109.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	152.883,90	143.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.107,38	0	0	0	0	0	0
	120109.648700 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.107,38	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	120109.656100 Bußgelder	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	173.291,28	171.000	183.000	0	183.000	183.000	183.000
Auszahlungen								
10	für Personal	317.342,73	374.200	375.850	0	383.400	391.050	398.850
	120109.701100 Dienstbezüge Beamte	7.376,51	7.900	7.650	0	7.800	7.950	8.100
	120109.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	243.512,80	284.250	284.000	0	289.700	295.500	301.400
	120109.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	16.112,62	19.850	19.900	0	20.300	20.700	21.100
	120109.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	47.347,12	59.300	61.250	0	62.500	63.750	65.050
	120109.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	2.993,68	2.900	3.050	0	3.100	3.150	3.200
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	111.864,41	47.950	81.050	0	84.100	86.150	88.200
	120109.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	731,10	750	850	0	900	950	1.000
	120109.724200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	660,67	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	120109.724201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	109.433,42	42.000	75.000	0	78.000	80.000	82.000
	120109.725502 Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	0,00	700	700	0	700	700	700
	120109.725512 Unterh. (ohne Wertgrenze) d. Parkscheinautomaten u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	1.039,22	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.515,86	9.800	9.150	0	9.100	9.150	9.100
	120109.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	50	0	0	50	0
	120109.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	222,46	0	0	0	0	0	0
	120109.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	0,00	100	100	0	100	100	100
	120109.741203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	308,89	0	0	0	0	0	0
	120109.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	100	100	0	100	100	100
	120109.742200 Mieten und Pachten	4.193,74	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
	120109.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	352,62	850	400	0	400	400	400
	120109.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.161,27	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
	120109.743126 Portogebühren	1.228,67	1.800	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	120109.743127 Papierbedarf	520,83	450	500	0	500	500	500
	120109.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	53,53	450	700	0	700	700	700

Teilfinanzplan A Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	120109.744600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	0	1.550	1.550	1.550
	120109.749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,19	50	50	0	50	50	50
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	439.723,00	431.950	466.050	0	476.600	486.350	496.150
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-266.431,72	-260.950	-283.050	0	-293.600	-303.350	-313.150
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	120109.688106 Ablösebeträge nach § 48 BauO NW	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	0,00	0	0	0	0	0	0
	120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
	120109.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500

Teilfinanzplan B Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
1043 Ablösebeträge für notwen- dige Stellplätze gem. § 48 BauO NW									
120109.688106 Ablösebeträge nach § 48 BauO NW	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	17.346,00	17.346,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	17.346,00	17.346,00
00010096 BuG -Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung- > 410 EUR									
120109.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500	500	0 0 0 0 0 0	500	500	500	0,00	2.500,00
Saldo	0,00	-500	-500	0 0 0 0 0 0	-500	-500	-500	0,00	-2.500,00
10230008 Bau eines Parkplatzes Obere Brede / Tuttenbrock									
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.129.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-1.129.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
10230013 Bau Parkplatz Obere Brede / Tuttenbrock, Teil II									
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	14.412,53	1.188.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-14.412,53	-1.188.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-500	-500	0 0 0 0 0 0	-500	-500	-500	2.933,47	-2.302.154,00

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

120109 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Zu Investitionsnummer 10230008:

Spätere Jahre 1.129.000 Euro

Zu Investitionsnummer 10230013:

Spätere Jahre 1.188.000 Euro



Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Zuschuss an verschiedene Verkehrsträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Ziele

Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.947,80	56.350	49.600	71.350	86.550	83.750
	120110.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	47.947,80	56.350	49.600	71.350	86.550	83.750
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.303,86	0	0	0	0	0
	120110.448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	9.303,86	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	269,84	250	250	250	250	250
	120110.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	269,84	250	250	250	250	250
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.400	1.200	1.200	1.200	1.200
	120110.471100 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.400	1.200	1.200	1.200	1.200
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	57.521,50	61.000	51.050	72.800	88.000	85.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	22.739,47	24.100	48.100	48.350	48.600	48.850
	120110.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	120110.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	4.076,06	4.300	4.600	4.850	5.100	5.350
	120110.524110 EB SBB Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	8.469,88	11.300	30.000	30.000	30.000	30.000
	120110.524130 Unterhaltung der Wartehäuschen	8.254,74	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	120110.529126 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	120110.529154 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.938,79	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	93.774,71	100.850	104.200	137.700	154.400	148.950
	120110.571100 Abschreibungen Sachanlagen	89.105,71	100.850	104.200	137.700	154.400	148.950
	120110.571102 Sonderabschreibungen Sachanlagen	4.669,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	506.400,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	120110.531502 Zusch. an verschied. Verkehrsträger d. öffentl. Personennahverkehrs	506.400,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	21,44	50	50	50	50	50
	120110.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	21,44	50	50	50	50	50
17	= Ordentliche Aufwendungen	622.935,62	725.000	752.350	786.100	803.050	797.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-565.414,12	-664.000	-701.300	-713.300	-715.050	-712.650
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-565.414,12	-664.000	-701.300	-713.300	-715.050	-712.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-565.414,12	-664.000	-701.300	-713.300	-715.050	-712.650
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56,20	1.900	2.100	2.300	2.500	2.800
	120110.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	56,20	1.900	2.100	2.300	2.500	2.800
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-565.470,32	-665.900	-703.400	-715.600	-717.550	-715.450
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-565.470,32	-665.900	-703.400	-715.600	-717.550	-715.450
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

120110 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

120110 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

120110 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Reparaturarbeiten durch Fremdfirmen an der WC-Anlage am Busbahnhof.

Erläuterungen zu 15 – Transferaufwendungen

120110 531502 Zusch. an verschied. Verkehrs träger d. öffentl. Personennah verkehr

Aus diesem Produktkonto wird der Aufwendersatz für die ungedeckten Kosten des ÖPNV gezahlt. Aufgrund stetig steigender Personal- und Sachkosten sowie wegfallender Landeszuschüsse ist hier mit entsprechenden Mehrkosten zu rechnen.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

120110 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

120110 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.303,86	0	0	0	0	0	0
	120110.648700 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	9.303,86	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	9.303,86	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
10	für Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	18.806,14	24.100	48.100	0	48.350	48.600	48.850
	120110.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	120110.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	4.076,06	4.300	4.600	0	4.850	5.100	5.350
	120110.724110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	4.731,61	11.300	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	120110.724130 Unterhaltung der Wartehäuschen	7.731,24	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	120110.729126 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	500	500	0	500	500	500
	120110.729154 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.267,23	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	16.189,84	0	0	0	0	0	0
	120110.751108 Zinsen für Zuw. Land - Buswartehalle -	16.189,84	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
	120110.731502 Zusch. an verschied. Verkehrsträger d. öffentl. Personennahverkehrs	0,00	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,74	50	50	0	50	50	50
	120110.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	20,74	50	50	0	50	50	50
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	35.016,72	624.150	648.150	0	648.400	648.650	648.900
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-25.712,86	-624.150	-648.150	0	-648.400	-648.650	-648.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	27.000	335.200	0	630.000	13.500	13.500
	120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	27.000	335.200	0	630.000	13.500	13.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	27.000	335.200	0	630.000	13.500	13.500
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	0,00	30.000	372.450	0	700.000	15.000	15.000
	120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	30.000	372.450	0	700.000	15.000	15.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.682,96	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	120110.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.682,96	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	5.682,96	30.000	372.450	0	700.000	15.000	15.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.682,96	-3.000	-37.250	0	-70.000	-1.500	-1.500

Teilfinanzplan B Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
00010118 BuG - Öffentlicher Perso- nennahverkehr - > 410 Euro									
120110.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.682,96	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	5.682,96	5.682,96
Saldo	-5.682,96	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	-5.682,96	-5.682,96
0055 Neuaufstellung von Buswar- tehäuschen (innerstädt.)									
120110.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	27.000	94.500	0 0 0 0 0 0	630.000	13.500	13.500	0,00	778.500,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Warte- häuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	30.000	105.000	0 0 0 0 0 0	700.000	15.000	15.000	0,00	865.000,00
Saldo	0,00	-3.000	-10.500	0 0 0 0 0 0	-70.000	-1.500	-1.500	0,00	-86.500,00
0221 Fahrradabstellanlage Bahnhof Neubeckum									
120110.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	240.700	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	240.700,00

Teilfinanzplan B Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0	267.450	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	267.450,00
Saldo	0,00	0	-26.750	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-26.750,00
00590004 Busbahnhof - überdachter Wartebereich u. Fahrradabstellanlage									
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	-14.600,00	-14.600,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	28.404,45	28.404,45
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	-43.004,45	-43.004,45
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.682,96	-3.000	-37.250	0 0 0 0 0 0 0	-70.000	-1.500	-1.500	-48.687,41	-161.937,41

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

120110 785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.

Zu Investitionsnummer 0055:

Neuerrichtung von Schülerbuswartehallen. + Barrierefreier Umbau von Haltestellen (siehe Inklusionsplan)



Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der des Naturschutzes, und der Landschaftspflege ein-schließlich des städtischen Ökokontos abgebildet.

- Schutz, Pflege und nachhaltige, Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umsetzung des Landschaftsplans
- Naturorientierte Mitwirkung bei Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung; Abgrabungs- und Rekultivierungsplanung, Grünordnungsplänen
- Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplänen, Prüfung und Umsetzung Eingriffsregelung, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Entwicklung, Bau, Unterhaltung, Verkehrssicherung und Führung des Ökokontos einschließlich Refinanzierung kommunaler Projekte
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunale Flächen/Biotope einschließlich Monitoring

Ziele

- Sicherung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Natur und Landschaft
- Schaffung von Biotopverbundsystemen unter Integration von Gewässerentwicklung und Ausgleichsflächen
- Sicherung ausreichender Angebote von Ausgleichsflächen für städtische Vorhaben und für Dritte

Maßnahmen

Integration von Projekten des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung, des Biotopverbundes, der Steinbruchentwicklung und der Naherholung mit Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Ökokontos.

Planung, Bau, Entwicklung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Ausgleichs- bzw. Ökokontoflächen.

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.100	0	0	0	0
	130101.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	4.100	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	30.424,58	19.100	32.000	32.000	32.000	32.000
	130101.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	30.424,58	19.100	32.000	32.000	32.000	32.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.076,35	700	750	750	750	750
	130101.471100 Aktivierte Eigenleistungen	1.076,35	700	750	750	750	750
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	31.500,93	23.900	32.750	32.750	32.750	32.750
11	- Personalaufwendungen	29.329,24	29.800	43.700	44.600	45.500	46.400
	130101.501100 Dienstaufwendungen Beamte	6.254,67	6.700	6.550	6.700	6.850	7.000
	130101.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	18.007,99	17.900	28.750	29.350	29.950	30.550
	130101.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	1.344,44	1.400	2.250	2.300	2.350	2.400
	130101.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.606,42	3.650	6.000	6.100	6.200	6.300
	130101.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	115,72	150	150	150	150	150
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	11.006,81	12.400	69.400	12.400	12.400	12.400
	130101.524110 EB SBB Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	130101.524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	500	500	500	500	500
	130101.524201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	0,00	100	100	100	100	100
	130101.524220 EB SBB Unterh. d. Ausgleichsflächen	2.537,18	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	130101.524221 Unterhaltung der Ausgleichsflächen	7.138,74	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	130101.528017 Grünflächenkataster, Datenerhebung	0,00	0	57.000	0	0	0
	130101.528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	12,99	500	500	500	500	500
	130101.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	1.317,90	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	142,72	650	400	400	400	400
	130101.571100 Abschreibungen Sachanlagen	142,72	650	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	3.005,82	3.100	3.050	3.100	3.050	3.100
	130101.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	50	0	50
	130101.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	131,57	50	50	50	50	50
	130101.541203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	20,48	0	0	0	0	0
	130101.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	50	50	50	50	50
	130101.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	21,44	50	50	50	50	50
	130101.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.666,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	130101.543126 Portogebühren	78,55	150	100	100	100	100
	130101.543127 Papierbedarf	74,40	50	50	50	50	50
	130101.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	50	50	50	50
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.484,59	45.950	116.550	60.500	61.350	62.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.983,66	-22.050	-83.800	-27.750	-28.600	-29.550
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-11.983,66	-22.050	-83.800	-27.750	-28.600	-29.550
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-11.983,66	-22.050	-83.800	-27.750	-28.600	-29.550
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	452,20	2.550	2.750	2.950	3.150	3.450
	130101.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	48,66	1.900	2.100	2.300	2.500	2.800
	130101.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	403,54	650	650	650	650	650
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-12.435,86	-24.600	-86.550	-30.700	-31.750	-33.000
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-12.435,86	-24.600	-86.550	-30.700	-31.750	-33.000
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

130101 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

130101 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

130101 524220 EB SBB Unterh. d. Ausgleichsflächen

Unterhaltung Ökokontoflächen; anteilige Refinanzierung über Einnahmen Ökokonto

130101 528017 Grünflächenkataster, Datenerhebung

Realfächenmodell für das Grünflächenmanagement

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

130101 541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten

FD 11 ist für die Berechnung und Anordnung der Reisekosten zuständig.

130101 542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Unterhaltung von Ausgleichsflächen im Rahmen von Verpachtungen.

130101 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

130101 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
10	für Personal	29.329,24	29.800	43.700	0	44.600	45.500	46.400
	130101.701100 Dienstbezüge Beamte	6.254,67	6.700	6.550	0	6.700	6.850	7.000
	130101.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	18.007,99	17.900	28.750	0	29.350	29.950	30.550
	130101.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	1.344,44	1.400	2.250	0	2.300	2.350	2.400
	130101.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	3.606,42	3.650	6.000	0	6.100	6.200	6.300
	130101.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	115,72	150	150	0	150	150	150
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	10.056,07	12.400	69.400	0	12.400	12.400	12.400
	130101.724110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	213,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	130101.724200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	500	500	0	500	500	500
	130101.724201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	0,00	100	100	0	100	100	100
	130101.724220 Unterh. d. Ausgleichsflächen durch den EB SBB	2.537,18	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	130101.724221 Unterhaltung der Ausgleichflächen	5.975,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	130101.728017 Grünflächenkataster, Datenerhebung	0,00	0	57.000	0	0	0	0
	130101.728100 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	12,99	500	500	0	500	500	500
	130101.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	1.317,90	300	300	0	300	300	300
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.008,48	3.100	3.050	0	3.100	3.050	3.100
	130101.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	50	0	50
	130101.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	131,57	50	50	0	50	50	50
	130101.741203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	20,48	0	0	0	0	0	0
	130101.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	50	50	0	50	50	50
	130101.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	20,74	50	50	0	50	50	50
	130101.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.666,00	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
	130101.743126 Portogebühren	81,91	150	100	0	100	100	100
	130101.743127 Papierbedarf	74,40	50	50	0	50	50	50
	130101.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	50	0	50	50	50
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	42.393,79	45.300	116.150	0	60.100	60.950	61.900
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-42.393,79	-45.300	-116.150	0	-60.100	-60.950	-61.900
Investitionstätigkeit								

Teilfinanzplan A Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten *	205.753,09	82.800	80.700	0	93.700	53.300	0
	130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB -Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	205.753,09	82.800	80.700	0	93.700	53.300	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	205.753,09	82.800	80.700	0	93.700	53.300	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	21.526,99	46.000	40.000	0	40.000	20.000	20.000
	130101.785201 Aufbauten und Betriebs- vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	21.526,99	46.000	40.000	0	40.000	20.000	20.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	21.526,99	46.000	40.000	0	40.000	20.000	20.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	184.226,10	36.800	40.700	0	53.700	33.300	-20.000

Teilfinanzplan B Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB -Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	408.139,36
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB -Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	240.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	648.139,36
40050003 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB VE 9 - Langes Land, Vellern									
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB -Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	17.823,12
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB -Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	39.848,64
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	57.671,76
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	184.226,10	36.800	40.700	0 0 0 0 0 0 0	53.700	33.300	-20.000	80.605,62	1.324.545,96

Erläuterungen zu 4 aus Beiträgen u. ä. Entgelten

130101 688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB

Zu Investitionsnummer 00180001:

Einzahlungen im Rahmen von Grundstücksverkäufen Obere Brede/Tuttenbrock sowie aufgrund vertraglicher Vereinbarungen.

Erläuterungen zu 7 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

130101 782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Zu Investitionsnummer 00180001:

Erwerb von Flächen für das Ökokonto.

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

130101 785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen

Zu Investitionsnummer 00180001:

2020 - 2026: Steinbruch West, Steinbruch Walkerberg (Planung), Goldsteinbusch, Steinbruch Nord.



Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben und Maßnahmen der Neuerrichtung öffentlicher Grünflächen sowie zum Erhalt und zur Entwicklung des Baumbestandes abgebildet.

- Konzeption, Planung, Vergabe, Bau, Abrechnung und Bereitstellung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie Waldflächen,
- Erstellen von technischen Unterlagen, Förderanträgen, Verwendungsnachweisen,
- Abstimmung von Projektplanungen und Baumaßnahmen mit anderen FD und Behörden, Beratung und Dienstleistungen für andere FD.

Ziele

- Schaffung und Sicherung nachhaltiger Grün-, Frei- und Erholungsflächen
- Schutz und Entwicklung des Baumbestandes

Maßnahmen

- Planung und Bau von Grün- und Erholungsflächen unter besonderer Berücksichtigung von Naturnähe, Naturerleben und Nachhaltigkeit.

Teilergebnisplan Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,90	700	5.550	5.550	5.550	5.550
	130102.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	301,90	700	5.550	5.550	5.550	5.550
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	24.313,69	26.350	24.300	24.300	24.300	24.300
	130102.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	24.313,69	26.350	24.300	24.300	24.300	24.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	387,97	5.850	5.400	5.400	5.400	5.400
	130102.471100 Aktivierte Eigenleistungen	387,97	5.850	5.400	5.400	5.400	5.400
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.003,56	32.900	35.250	35.250	35.250	35.250
11	- Personalaufwendungen	10.788,16	12.400	15.650	15.950	16.250	16.550
	130102.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	8.490,82	9.650	12.150	12.400	12.650	12.900
	130102.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	632,48	750	950	950	950	950
	130102.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.594,34	1.800	2.350	2.400	2.450	2.500
	130102.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	70,52	200	200	200	200	200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472,74	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
	130102.524110 EB SBB Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	100	100	100	100	100
	130102.524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	200	200	200	200	200
	130102.524201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	0,00	50	50	50	50	50
	130102.524221 Unterhaltung der Ausgleichflächen	1.472,74	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.693,24	44.200	47.450	47.450	47.450	48.000
	130102.571100 Abschreibungen Sachanlagen	44.693,24	44.200	47.450	47.450	47.450	48.000
15	- Transferaufwendungen *	1.000,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	130102.531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	188,33	350	300	300	300	300
	130102.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	0,00	50	50	50	50	50
	130102.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	50	50	50	50	50
	130102.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	22,00	50	50	50	50	50
	130102.543126 Portogebühren	78,55	100	100	100	100	100
	130102.543127 Papierbedarf	74,40	50	50	50	50	50
	130102.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	58.142,47	59.800	66.750	67.050	67.350	68.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.138,91	-26.900	-31.500	-31.800	-32.100	-32.950
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-33.138,91	-26.900	-31.500	-31.800	-32.100	-32.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-33.138,91	-26.900	-31.500	-31.800	-32.100	-32.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	96.205,00	91.550	92.450	93.350	94.250	94.250
	130102.581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.843,95	91.050	91.950	92.850	93.750	93.750

Teilergebnisplan Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	130102.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	67,61	0	0	0	0	0
	130102.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	293,44	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-129.343,91	-118.450	-123.950	-125.150	-126.350	-127.200
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-129.343,91	-118.450	-123.950	-125.150	-126.350	-127.200
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

130102 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

130102 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 15 – Transferaufwendungen

130102 531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Zuschüsse an den Heimatverein Vellern e.V., den Förderverein "Wir für Roland e.V." und den Förderverein "Bürgerzentrum Roland e.V."

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

130102 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

130102 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Erläuterungen zu 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

130102 581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Städtischer Kostenanteil für die Friedhöfe, Bestattungen.

Teilfinanzplan A Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
10	für Personal	10.788,16	12.400	15.650	0	15.950	16.250	16.550
	130102.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	8.490,82	9.650	12.150	0	12.400	12.650	12.900
	130102.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	632,48	750	950	0	950	950	950
	130102.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	1.594,34	1.800	2.350	0	2.400	2.450	2.500
	130102.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	70,52	200	200	0	200	200	200
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	1.275,00	1.850	1.850	0	1.850	1.850	1.850
	130102.724110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	0,00	100	100	0	100	100	100
	130102.724200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	200	200	0	200	200	200
	130102.724201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	0,00	50	50	0	50	50	50
	130102.724221 Unterhaltung der Ausgleichflächen	1.275,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	500,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	130102.731700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	190,99	350	300	0	300	300	300
	130102.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	0,00	50	50	0	50	50	50
	130102.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	50	50	0	50	50	50
	130102.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	21,30	50	50	0	50	50	50
	130102.743126 Portogebühren	81,91	100	100	0	100	100	100
	130102.743127 Papierbedarf	74,40	50	50	0	50	50	50
	130102.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	50	0	0	0	0	0
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	12.754,15	15.600	19.300	0	19.600	19.900	20.200
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-12.754,15	-15.600	-19.300	0	-19.600	-19.900	-20.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
	130102.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0
	130102.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	42.400	84.800
	130102.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0	0	42.400	84.800

Teilfinanzplan A Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	30.000,00	0	0	0	0	42.400	84.800
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	7.242,68	15.050	12.050	0	318.050	506.050	500.050
	130102.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	7.242,68	15.050	12.050	0	318.050	506.050	500.050
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	7.242,68	15.050	12.050	0	318.050	506.050	500.050
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.757,32	-15.050	-12.050	0	-318.050	-463.650	-415.250

Teilfinanzplan B Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
0027 Grünflächen B-Plan 60 Obere Brede Tuttenbrock									
130102.681800 Investitionszuwen- dungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	2.550,00
130102.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	723,08	10.000	10.000	0 0 0 0 0 0	6.000	6.000	0	0,00	180.800,00
Saldo	-723,08	-10.000	-10.000	0 0 0 0 0 0	-6.000	-6.000	0	0,00	-178.250,00
0030 Grünflächen Holtmarweg									
130102.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	18.700,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-18.700,00
0104 Öffentliche Grün- und Aus- gleichsflächen B-Plan N 67 Teil A									
130102.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	83.100,00

Teilfinanzplan B Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
130102.681800 Investitionszuwen- dungen von übrigen Bereichen	30.000,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	30.000,00
130102.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	42.400	84.800	0,00	127.200,00
130102.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	310.000	500.000	500.000	0,00	2.905.000,00
Saldo	30.000,00	0	0	0 0 0 0 0 0	-310.000	-457.600	-415.200	0,00	-2.747.800,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	22.757,32	-15.050	-12.050	0 0 0 0 0 0	-318.050	-463.650	-415.250	0,00	-3.246.696,98

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

130102 785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen

Zu Investitionsnummer 0027:

Öffentliche Grünflächen mit Fuß- und Radwegen im Gewerbegebiet.

2020 - 2027: Grünfläche Süd-West mit Rad- und Fußweg, Grünfläche Nord, Wegebau Nord-Ost und Entwicklungspflege.

Zu Investitionsnummer 0030:

Grünflächen Holtmarweg

Spätere Jahre: Baukosten 18.700 Euro, nur für Aufwuchs.

Zu Investitionsnummer 0104:

Die Begrünung der öffentlichen Flächen (inklusive Wegebau).



Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des nichttechnischen Hochwasserschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung und des Ökokontos an Fließgewässern abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz, Wasserverbandsgesetz NRW

- Planung und Bau von Maßnahmen zur Sicherstellung des nicht technischen Hochwasserschutzes und einer zum Wohl der Bevölkerung, Natur und Landschaft dienenden Bewirtschaftung der Gewässer; einschließlich Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements
- Planung und Bau kommunaler Gewässer und Gewässerauen sowie erforderlicher Anlagen an Gewässern; naturnaher Gewässerbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungs- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen,
- Koordinierung, Beantragung und Abwicklung der Förderung inkl. Verwendungsnachweisen
- Entwicklung von Pflege/Unterhaltungskonzepten und deren Umsetzung
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunaler Ökokontoflächen/Biotope an Fließgewässern einschließlich Monitoring
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden

Ziele

- Hochwasserschutz an heimischen Gewässern
- Entwicklung naturnaher Gewässer inkl. Biotopverbund
- Integration und Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten des kommunalen Ökokontos
- Integrierte Förderung von Naherholung und Naturerleben an Gewässern

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.117,24	125.900	148.350	176.750	183.800	231.950
	130105.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	124.117,24	125.900	148.350	176.750	183.800	231.950
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	202.754,93	222.950	260.000	260.000	260.000	260.000
	130105.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	202.754,93	222.950	260.000	260.000	260.000	260.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	377.168,45	6.200	24.200	24.200	24.200	24.200
	130105.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	13.243,85	6.200	16.400	16.400	16.400	16.400
	130105.459106 Erträge aus abgeschriebenene Forderungen	4,12	0	0	0	0	0
	130105.459111 Beträge Ökokonto	363.920,48	0	7.800	7.800	7.800	7.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	3.650	3.650	3.650	3.650
	130105.471100 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	3.650	3.650	3.650	3.650
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	704.040,62	356.050	436.200	464.600	471.650	519.800
11	- Personalaufwendungen	242.737,07	296.250	294.100	299.950	306.000	312.100
	130105.501100 Dienstaufwendungen Beamte	25.732,21	27.600	26.750	27.300	27.850	28.400
	130105.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	169.717,63	209.150	210.000	214.200	218.500	222.850
	130105.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	12.766,34	16.250	16.150	16.450	16.800	17.150
	130105.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	33.269,41	42.600	40.450	41.250	42.100	42.950
	130105.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	1.251,48	650	750	750	750	750
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	25.035,91	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
	130105.524110 EB SBB Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	581,50	300	300	300	300	300
	130105.524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.340,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	130105.524201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	294,50	100	100	100	100	100
	130105.524220 EB SBB Unterh. d. Ausgleichsflächen	5.833,89	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	130105.524226 Unterh. der Ausgleichsflächen an Fließgewässern	16.985,71	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	164.378,75	166.550	194.650	243.450	251.350	317.300
	130105.571100 Abschreibungen Sachanlagen	164.378,75	166.550	194.650	243.450	251.350	317.300
15	- Transferaufwendungen *	157.930,67	159.750	163.050	163.050	163.050	163.050
	130105.531301 Beiträge Wasser- und Bodenverbände	157.930,67	159.750	163.050	163.050	163.050	163.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.252,85	1.350	1.300	1.500	1.300	1.300
	130105.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	200	0	0
	130105.541201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	39,25	0	0	0	0	0
	130105.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	120,00	50	50	50	50	50
	130105.541203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	356,59	0	0	0	0	0
	130105.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagensersatz	0,00	50	50	50	50	50
	130105.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	128,66	300	150	150	150	150
	130105.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	50	50	50	50	50
	130105.543126 Portogebühren	392,77	600	450	450	450	450
	130105.543127 Papierbedarf	148,81	150	150	150	150	150
	130105.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	26,77	150	400	400	400	400
	130105.547301 Wertveränderungen Forderungen	4,44	0	0	0	0	0
	130105.547302 Aufwand EWB / PWB	35,56	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
17	= Ordentliche Aufwendungen	591.335,25	651.100	680.300	735.150	748.900	820.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	112.705,37	-295.050	-244.100	-270.550	-277.250	-301.150
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	112.705,37	-295.050	-244.100	-270.550	-277.250	-301.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	112.705,37	-295.050	-244.100	-270.550	-277.250	-301.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.943,99	7.900	8.100	8.300	8.500	8.800
	130105.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	129,06	1.900	2.100	2.300	2.500	2.800
	130105.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	3.814,93	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	108.761,38	-302.950	-252.200	-278.850	-285.750	-309.950
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	108.761,38	-302.950	-252.200	-278.850	-285.750	-309.950
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

130105 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Erhebung der Gewässerunterhaltungsgebühr ist in 2021 für die Jahre 2018-2021 erfolgt. Ab 2022 erfolgt die Erhebung nur für das jeweilige Jahr.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

130105 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abbeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

130105 459106 Erträge aus abbeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

130105 524226 Unterh. der Ausgleichsflächen an Fließgewässern

Unterhaltung Ökokontoflächen an Fließgewässern, anteilige Refinanzierung über Einnahmen Ökokonto.

Erläuterungen zu 15 – Transferaufwendungen

130105 531301 Beiträge Wasser- und Bodenverbände

Ahlen – Beckum

71.410 Euro

Sendenhorst – Ennigerloh

67.010.Euro

Unterhaltungsverband 5 – Quabbe -

24.630 Euro

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

130105 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

130105 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	205.709,88	222.950	260.000	0	260.000	260.000	260.000
	130105.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	205.709,88	222.950	260.000	0	260.000	260.000	260.000
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	453.417,63	0	7.800	0	7.800	7.800	7.800
	130105.659111 Beträge Ökokonto	453.417,63	0	7.800	0	7.800	7.800	7.800
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	659.127,51	222.950	267.800	0	267.800	267.800	267.800
Auszahlungen								
10	für Personal	242.737,07	296.250	294.100	0	299.950	306.000	312.100
	130105.701100 Dienstbezüge Beamte	25.732,21	27.600	26.750	0	27.300	27.850	28.400
	130105.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	169.717,63	209.150	210.000	0	214.200	218.500	222.850
	130105.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	12.766,34	16.250	16.150	0	16.450	16.800	17.150
	130105.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	33.269,41	42.600	40.450	0	41.250	42.100	42.950
	130105.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	1.251,48	650	750	0	750	750	750
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	28.432,08	27.200	27.200	0	27.200	27.200	27.200
	130105.724110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	581,50	300	300	0	300	300	300
	130105.724200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	4.000,86	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	130105.724201 Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	0,00	100	100	0	100	100	100
	130105.724220 Unterh. d. Ausgleichsflächen durch den EB SBB	9.416,75	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800
	130105.724226 Unterh. der Ausgleichsflächen an Fließgewässern	14.432,97	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	157.930,67	159.750	163.050	0	163.050	163.050	163.050
	130105.731301 Beiträge an die Unterhaltungsverbände Sendenhorst-Ennigerloh	157.930,67	159.750	163.050	0	163.050	163.050	163.050
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.225,43	1.350	1.300	0	1.500	1.300	1.300
	130105.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	200	0	0
	130105.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	39,25	0	0	0	0	0	0
	130105.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	120,00	50	50	0	50	50	50
	130105.741203 Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	356,59	0	0	0	0	0	0
	130105.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	0,00	50	50	0	50	50	50
	130105.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	124,45	300	150	0	150	150	150
	130105.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	50	50	0	50	50	50
	130105.743126 Portogebühren	409,56	600	450	0	450	450	450
	130105.743127 Papierbedarf	148,81	150	150	0	150	150	150
	130105.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	26,77	150	400	0	400	400	400
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	430.325,25	484.550	485.650	0	491.700	497.550	503.650
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	228.802,26	-261.600	-217.850	0	-223.900	-229.750	-235.850

Teilfinanzplan A Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	526.000,00	1.138.000	402.600	0	1.587.800	860.800	5.600
	130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	526.000,00	1.138.000	402.600	0	1.587.800	860.800	5.600
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	463.082,37	17.100	0	0	0	0	0
	130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	463.082,37	17.100	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	130105.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	989.082,37	1.155.100	402.600	0	1.587.800	860.800	5.600
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *	210,07	60.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210,07	60.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
8	für Baumaßnahmen *	639.752,80	1.517.800	832.400	3.243.800	2.114.800	1.248.000	11.000
	130105.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	639.752,80	1.517.800	832.400	3.243.800	2.114.800	1.248.000	11.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	639.962,87	1.577.800	842.400	3.243.800	2.124.800	1.258.000	21.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	349.119,50	-422.700	-439.800	-3.243.800	-537.000	-397.200	-15.400

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
0046 Hochwasserschutz und Ent- wicklung der Werse im Außenbe- reich									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.876.441,55
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	916.500,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	961.400,00
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	2.340.708,72
Saldo	916.500,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	497.132,83
0047 Naturnahe Entwicklung Sti- chelbach									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	70.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	214.360,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	47.900,00
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	120.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	407.275,64

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	-50.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-145.015,64
0048 Umgestaltung Hellbach/Hell- bachtal ISEK									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	508.000,00	187.000	161.000	0 0 0 0 0 0	1.586.200	757.600	4.000	508.000,00	3.203.800,00
130105.685101 Einzahlung für Be- schädigungen (investiv)	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	9.731,87
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	153.700,00
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	628.839,34	233.800	404.200	3.243.800 2.108.800 1.135.000 0 0 0 0	2.108.800	1.135.000	5.000	628.839,34	4.797.326,24
Saldo	-120.839,34	-46.800	-243.200	-3.243.800 -2.108.800 -1.135.000 0 0 0 0	-522.600	-377.400	-1.000	-120.839,34	-1.430.094,37
0049 Naturnahe Entwicklung Rügen- kolk									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	783.005,00

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	726.600	1.600	0 0 0 0 0 0	1.600	1.600	1.600	0,00	866.400,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	22.400,00
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	8.583,78	992.000	2.000	0 0 0 0 0 0	2.000	2.000	2.000	0,00	1.043.000,00
Saldo	-8.583,78	-265.400	-400	0 0 0 0 0 0	-400	-400	-400	0,00	-154.200,00
0092 Naturnahe Entwicklung / Hochwasserschutz Butterschlot- bach									
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0	118.200	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	118.200,00
Saldo	0,00	0	-118.200	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-118.200,00
0132 Naturnahe Entwick- lung/Hochwasserschutz Specks- bach/Lippbach									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	45.600,00

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	18.000,00	106.400	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	465.400,00
130105.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	2.329,68	152.000	2.000	0 0 0 0 0 0 0	2.000	2.000	2.000	532.112,09	761.601,83
Saldo	15.670,32	-45.600	-2.000	0 0 0 0 0 0 0	-2.000	-2.000	-2.000	- 532.112,09	-296.201,83
00480001 Grunderwerb Naturnahe Entwicklung Hellbach									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	2.332,02
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	112.400,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	3.287,65
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	210,07	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	281.105,26
Saldo	-210,07	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-169.660,89

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
00490001 Grunderwerb Ruenkolk									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	48.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	48.000,00
00580001 Grunderwerb Hochwas- serschutz/Gewässerentwicklung Angel									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	856.000,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	924.000,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-68.000,00
00910001 Grunderwerb Hochwas- serschutz / Gewässerentwicklung Kollenbach									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	24.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	264.120,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	320.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	0,00	24.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-55.880,00
01320001 Grunderwerb Entwick- lung/Hochwasserschutz Specks- bach/Lippbach									
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000,00
				0					
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-160.000,00
02170001 Grunderwerb Goldstein- bach									
130105.681100 Investitionszuwen- dungen vom Land	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0,00	24.000,00
				0					
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	30.000,00
				0					
Saldo	0,00	-6.000	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-6.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	802.537,13	-422.700	-439.800	-3.243.800 -2.108.800 -1.135.000 0 0 0	-537.000	-397.200	-15.400	-652.951,43	-2.045.234,56

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

130105 681100 Investitionszuwendungen vom Land

Zu Investitionsnummer 0048

östliches Hellbachtal / naturnahe Gewässerentwicklung

Zu Investitionsnummer 00480001:

Grunderwerb BA 2 + 3, spätere Jahre.

Erläuterungen zu 7 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

130105 782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Zu Investitionsnummer 00480001:

Spätere Jahre: Grunderwerb BA 2+3.

Zu Investitionsnummer 00580001:

Spätere Jahre: Grunderwerb BA 1 - 4 (Domhof bis westlich der Ostenfelder Str.)

Zu Investitionsnummer 00910001:

Spätere Jahre: Grunderwerb Außenbereich BA 1 (Steinbrink bis Grummelstr.)

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

130105 785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen

Zu Investitionsnummer 0047:

Örtliche Untersuchungen zur Hochwassergefährdung und Starkregen

Zu Investitionsnummer 0048:

östliches Hellbachtal / naturnahe Gewässerentwicklung. In den Kosten sind nicht förderfähige Eigenanteile enthalten beziehungsweise ist eine weitergehende Förderzuteilung für diese Anteile derzeit nicht absehbar.

Zu Investitionsnummer 0091:

2022 - 2025: BA 1 + 2, Bau Gartenstr. - Nordring.

Zu Investitionsnummer 0132:

Spätere Jahre.

Zu Investitionsnummer 0227:

In Abstimmung mit dem Kreis Warendorf sowie mit dem Wasser- und Bodenverband Ahlen – Beckum sollen die Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung und zum Hochwasserschutz im Jahr 2025 durchgeführt werden. Die Planung, die Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung und der Förderung sowie die bauliche Umgestaltung erfolgt durch den Wasser- und Bodenverband Ahlen - Beckum. Bei geschätzten Gesamtkosten von 591.000 Euro und einer Förderung von 472.800 Euro (80 Prozent) beträgt der Eigenanteil der Stadt Beckum 118.200 Euro.



Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des Friedhofs- und Bestattungswesens abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bestattungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW.

- Aufgaben des Bestattungswesens und der Friedhofs- und Grabpflege, untere Ordnungsbehörde
- Planung, Organisation und Umsetzung des Bestattungswesens auf kommunalen Friedhöfen, Bereitstellung und Vorhaltung verschiedener Grabstättenarten, Organisation, Betrieb, Abrechnung der Friedhöfe
- Vergabe bzw. Verlängerung von Nutzungsrechten, Führung des Gräberkatasters, Grabstättenverwaltung,
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Abrechnung der Friedhofs-, Trauer- und Leichenhallengebühren;
- Organisation und Abwicklung von Ersatzvornahmen

Ziele

- Gewährleistung der Anforderungen des Bestattungsgesetzes
- Angebot vielfältiger und angemessener Bestattungsformen
- Kostendeckung, vertretbare Bestattungskosten

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Entwicklungen der Bestattungszahlen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Darüber hinaus liegt eine umfassende Bestandsaufnahme mit Denkanstößen zur Weiterentwicklung der Städtischen Friedhöfe vor, aus der sukzessive Lösungsansätze zur weiteren Friedhofsentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

Teilergebnisplan Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.241,89	11.100	11.350	11.350	11.350	11.350
	130501.414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.868,43	11.100	9.000	9.000	9.000	9.000
	130501.414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	2.345,46	0	2.350	2.350	2.350	2.350
	130501.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	28,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	595.009,24	575.350	580.350	590.350	605.350	620.400
	130501.431100 Verwaltungsgebühren	2.040,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	130501.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	581.185,84	533.350	538.350	588.350	603.350	618.400
	130501.438110 Erträge aus der Auflösung von SoPo f. d. Gebührenaussgleich -Bestattungswesen-	11.782,44	40.000	40.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.026,83	23.500	28.000	28.000	28.000	28.000
	130501.448818 Erträge aus Kostenerstattungen (Ersatzvornahme Bestattung u Herrichtung von Grabstellen)	41.026,83	23.500	28.000	28.000	28.000	28.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	4.591,32	4.450	4.300	4.300	4.200	4.150
	130501.457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.250,47	4.400	4.250	4.250	4.200	4.150
	130501.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	0	0
	130501.459106 Erträge aus abgeschriebenem Forderungen	340,85	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.034,92	5.900	6.500	6.500	6.500	6.500
	130501.471100 Aktivierte Eigenleistungen	7.034,92	5.900	6.500	6.500	6.500	6.500
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	658.904,20	620.300	630.500	640.500	655.400	670.400
11	- Personalaufwendungen	119.910,04	125.150	133.150	135.800	138.500	141.250
	130501.501100 Dienstaufwendungen Beamte	1.126,90	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	130501.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	92.614,95	96.000	102.100	104.150	106.250	108.400
	130501.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	6.973,83	7.550	7.950	8.100	8.250	8.400
	130501.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	18.540,88	19.850	21.350	21.800	22.250	22.700
	130501.503201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	653,48	650	650	650	650	650
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.989,31	374.800	391.450	402.200	405.850	438.850
	130501.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	2.549,56	2.700	2.900	3.050	3.200	3.350
	130501.524120 Abbruch von Brücken	0,00	0	0	0	0	20.000
	130501.524228 Unterh. der Kommunalfriedhöfe	72.078,52	75.000	75.750	76.500	77.250	78.000
	130501.524231 Unterhaltung der Ehrengräber	6.500,26	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	130501.524235 EB SBB Unterhaltung der Ehrengräber	0,00	700	750	800	850	900
	130501.524236 EB SBB Unterhaltung des jüdischen Friedhofes	5.487,04	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	130501.524237 Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	980,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	130501.525500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens	1.717,26	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200
	130501.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	0,00	300	300	300	300	300
	130501.529106 EB SBB Gebührenhaushalt Bestattungswesen	294.676,17	280.000	295.600	305.350	308.000	320.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	35.884,68	40.900	46.400	50.800	55.250	59.700
	130501.571100 Abschreibungen Sachanlagen	35.884,68	40.900	46.400	50.800	55.250	59.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	71.101,50	34.550	45.050	45.000	45.000	45.350
	130501.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	50	50	0	0	350

Teilergebnisplan Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	130501.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	3,62	400	400	400	400	400
	130501.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	8,55	100	100	100	100	100
	130501.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	145,22	150	150	150	150	150
	130501.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	65.945,23	31.500	42.000	42.000	42.000	42.000
	130501.543101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	0,00	100	100	100	100	100
	130501.543126 Portogebühren	274,94	400	350	350	350	350
	130501.543127 Papierbedarf	74,40	100	50	50	50	50
	130501.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	100	150	150	150	150
	130501.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
	130501.547301 Wertveränderungen Forderungen	0,13	0	0	0	0	0
	130501.547302 Aufwand EWB / PWB	2.594,08	0	0	0	0	0
	130501.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	130501.549902 Rückzahlung überzahlter Landeszuweisungen	594,29	0	0	0	0	0
	130501.549919 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	610.885,53	575.400	616.050	633.800	644.600	685.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	48.018,67	44.900	14.450	6.700	10.800	-14.750
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	48.018,67	44.900	14.450	6.700	10.800	-14.750
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	48.018,67	44.900	14.450	6.700	10.800	-14.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	95.843,95	91.050	91.950	92.850	93.750	94.650
	130501.481102 Kostenanteil der Stadt für Friedhöfe	95.843,95	91.050	91.950	92.850	93.750	94.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.382,42	33.200	33.800	34.350	34.950	35.600
	130501.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	20.631,22	28.850	29.450	30.000	30.600	31.250
	130501.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	2.751,20	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	120.480,20	102.750	72.600	65.200	69.600	44.300
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	120.480,20	102.750	72.600	65.200	69.600	44.300
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

130501 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Benutzungsgebühren sind der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Beckum zu entnehmen.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

130501 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

130501 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

130501 542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Wird für die Bestattung der Leiche von Angehörigen nicht oder nicht rechtzeitig Vorsorge getroffen, hat gem. § 8 Abs. 1 Bestattungsgesetz NRW die Ordnungsbehörde die Bestattung zu veranlassen. In bestimmten Fällen kann für die im Wege der Ersatzvornahme durchgeführten Bestattungen eine Erstattung der Auslagen und Kosten geltend gemacht werden (s.Produktkonto 130501.448818)

130501 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

130501 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Erläuterungen zu 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

130501 481102 Kostenanteil der Stadt für Friedhöfe

Städtischer Kostenanteil für die Friedhöfe, Bestattungen.

Teilfinanzplan A Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	11.213,89	11.100	11.350	0	11.350	11.350	11.350
	130501.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.868,43	11.100	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	130501.614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	2.345,46	0	2.350	0	2.350	2.350	2.350
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	647.083,70	535.350	540.350	0	590.350	605.350	620.400
	130501.631100 Verwaltungsgebühren	1.938,96	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	130501.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	645.144,74	533.350	538.350	0	588.350	603.350	618.400
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.835,78	23.500	28.000	0	28.000	28.000	28.000
	130501.648818 Einz. aus Kostenerstattungen (Ersatzvornahme Bestattung u Herrichtung von Grabstellen)	30.835,78	23.500	28.000	0	28.000	28.000	28.000
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	0	0
	130501.659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	0	0
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	689.133,37	570.000	579.750	0	629.750	644.700	659.750
Auszahlungen								
10	für Personal	119.833,23	125.150	133.150	0	135.800	138.500	141.250
	130501.701100 Dienstbezüge Beamte	1.050,09	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	130501.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	92.614,95	96.000	102.100	0	104.150	106.250	108.400
	130501.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	6.973,83	7.550	7.950	0	8.100	8.250	8.400
	130501.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	18.540,88	19.850	21.350	0	21.800	22.250	22.700
	130501.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	653,48	650	650	0	650	650	650
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	416.438,10	374.800	391.450	0	402.200	405.850	438.850
	130501.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	2.549,56	2.700	2.900	0	3.050	3.200	3.350
	130501.724120 Abbruch von Brücken	0,00	0	0	0	0	0	20.000
	130501.724228 Unterh. d. Kommunalfriedhöfe	71.591,68	75.000	75.750	0	76.500	77.250	78.000
	130501.724231 Unterhaltung der Ehrengräber	6.500,26	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
	130501.724235 Unterhaltung der Ehrengräber durch den EB SBB	0,00	700	750	0	800	850	900
	130501.724236 Unterhaltung des jüdischen Friedhofes durch den EB SBB	4.471,29	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
	130501.724237 Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	980,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	130501.725500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	1.717,26	1.000	1.050	0	1.100	1.150	1.200
	130501.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	0,00	300	300	0	300	300	300
	130501.729106 Leist. des EB SBB Gebührenhaus halt Bestattungswesen	328.627,55	280.000	295.600	0	305.350	308.000	320.000
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.506,05	34.550	45.050	0	45.000	45.000	45.350
	130501.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	50	50	0	0	0	350
	130501.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	3,76	400	400	0	400	400	400
	130501.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	10,62	100	100	0	100	100	100
	130501.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	143,12	150	150	0	150	150	150

Teilfinanzplan A Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	130501.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	61.932,13	31.500	42.000	0	42.000	42.000	42.000
	130501.743101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	0,00	100	100	0	100	100	100
	130501.743126 Portogebühren	286,69	400	350	0	350	350	350
	130501.743127 Papierbedarf	74,40	100	50	0	50	50	50
	130501.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	13,38	100	150	0	150	150	150
	130501.744600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	0	1.550	1.550	1.550
	130501.749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
	130501.749902 Rückzahlung überzahlter Landeszuweisungen	594,29	0	0	0	0	0	0
	130501.749919 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	600.777,38	534.500	569.650	0	583.000	589.350	625.450
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	88.355,99	35.500	10.100	0	46.750	55.350	34.300
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	130501.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	109.594,20	190.000	154.000	0	156.000	190.400	400.000
	130501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	32.400	240.000
	130501.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	109.594,20	190.000	154.000	0	156.000	158.000	160.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.800	4.900	0	5.100	5.300	5.300
	130501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	3.650	3.700	0	3.800	3.900	3.900
	130501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.150	1.200	0	1.300	1.400	1.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	109.594,20	194.800	158.900	0	161.100	195.700	405.300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-109.594,20	-194.800	-158.900	0	-161.100	-195.700	-405.300

Teilfinanzplan B Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
0105 Urnengrabfeld Friedhof Elisa- bethstraße									
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	20.000	22.000	0 0 0 0 0 0 0	24.000	26.000	28.000	0,00	125.000,00
Saldo	0,00	-20.000	-22.000	0 0 0 0 0 0 0	-24.000	-26.000	-28.000	0,00	-125.000,00
0150 Sternenkinderfeld, Friedhof Elisabethstraße									
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	3.434,33
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	-3.434,33
0153 Gemeinschaftsgrab Urnen Friedhof Elisabethstraße									
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	343,00	0	0	0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	30.558,30	45.000	45.000	0 0 0 0 0 0 0	45.000	45.000	45.000	0,00	272.553,81

Teilfinanzplan B Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Saldo	-30.901,30	-45.000	-45.000	0 0 0 0 0 0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	-272.553,81
0154 Errichtung Baumbestattungen Parkfriedhof									
130501.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	3.599,77	9.000	9.000	0 0 0 0 0 0	9.000	9.000	9.000	0,00	48.599,77
Saldo	-3.599,77	-9.000	-9.000	0 0 0 0 0 0	-9.000	-9.000	-9.000	0,00	-48.599,77
0163 Urnengrabfeld Parkfriedhof									
130501.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	6.000	6.000	0 0 0 0 0 0	6.000	6.000	6.000	0,00	32.000,00
Saldo	0,00	-6.000	-6.000	0 0 0 0 0 0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	-32.000,00
0168 Errichtung Gemeinschaftsurnenwand, Friedhof Elisabethstraße									
130501.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	44.234,73	75.000	50.000	0 0 0 0 0 0	50.000	50.000	50.000	0,00	325.000,00
Saldo	-44.234,73	-75.000	-50.000	0 0 0 0 0 0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	-325.000,00

Teilfinanzplan B Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
0179 Errichtung Gemeinschafts- grabfelder Erdbestattungen Fried- hof Elisabethstraße									
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	9.634,86	10.000	10.000	0 0 0 0 0 0	10.000	10.000	10.000	0,00	63.000,00
Saldo	-9.634,86	-10.000	-10.000	0 0 0 0 0 0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	-63.000,00
0181 Sonstige Aufbauten auf städ- tischen Friedhöfen									
130501.681800 Investitionszuwen- dungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	0	0	0,00	560,00
130501.785201 Aufbauten und Be- triebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	21.223,54	25.000	12.000	0 0 0 0 0 0	12.000	12.000	12.000	0,00	105.578,56
Saldo	-21.223,54	-25.000	-12.000	0 0 0 0 0 0	-12.000	-12.000	-12.000	0,00	-105.018,56
0214 Brücken Parkfriedhof BW 118									
130501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	16.200	120.000	0,00	136.200,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	-16.200	-120.000	0,00	-136.200,00

Teilfinanzplan B Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
0216 Brücken Parkfriedhof BW 120									
130501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	16.200	120.000	0,00	136.200,00
Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0 0 0	0	-16.200	-120.000	0,00	-136.200,00
00010090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - > 410 EUR									
130501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	3.650	3.700	0 0 0 0 0 0	3.800	3.900	3.900	0,00	18.950,00
Saldo	0,00	-3.650	-3.700	0 0 0 0 0 0	-3.800	-3.900	-3.900	0,00	-18.950,00
00020090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - 60 EUR bis 410 EUR									
130501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.150	1.200	0 0 0 0 0 0	1.300	1.400	1.400	0,00	6.450,00
Saldo	0,00	-1.150	-1.200	0 0 0 0 0 0	-1.300	-1.400	-1.400	0,00	-6.450,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-109.594,20	-194.800	-158.900	0 0 0 0 0 0	-161.100	-195.700	-405.300	0,00	-1.272.406,47

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

130501 785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen

Zu Investitionsnummer 0163:

Neuanlagen nach Bedarf.

Zu Investitionsnummer 0167:

Neuanlagen nach Bedarf.

Zu Investitionsnummer 0168:

Urnenwand zur Erweiterung des Bestattungsangebotes.

Zu Investitionsnummer 0181:

Containerstandorte und Wasserstellen/Bänke./ Begegnungs- und Trauerzone



Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben des Umweltschutzes (1), des Klimaschutzes (2) und der Bauverwaltung (3) abgebildet.

1. Umweltschutz:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Stellungnahmen zu Lärm-, Gesundheits- und Immissionsschutz sowie im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Umweltfragen

- Zuwendungen, Förderungen und Projektfinanzierung von Umweltschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit, Umweltkalender

2. Klimaschutz:

- Grundsatzfragen der Energiewirtschaft, -planung, -einsparung und der erneuerbaren Energien

- Stellungnahmen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Klimaschutzfragen und zu klimafreundlicher Beschaffung so wie Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten

- Zuwendungen, Förderungen sowie Projektplanung und -finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen

- Projekte: Energie-Plus-Kläranlage, Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen, Stärkung Radverkehr und ÖPNV, E-Mobilität, Energiesparen in Schulen, Hochwasserschutz und naturnahe Gewässerentwicklung

- Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutzpreis, Förderprogramme für Maßnahmen zur Dachbegrünung sowie für Lastenfahrräder und Fahrradlasten-/Kinderanhänger

- Klimaschutzpreis, Verleihung alle 2 Jahre, Preisgeld insgesamt 2.000 Euro

3. Bauverwaltung:

- Bearbeitung von Erschließungs- und Straßenausbaurechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Kaufpreisfindung

- Benennung und Widmung von Straßen

- Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten für den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	16.674,24	160.300	14.500	13.600	10.700	10.500
	140101.414014 Zuw. Bund Klimaschutzteil- konzepte	4.068,00	20.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	140101.414016 Zuw. Bund Energiesparmo- delle in Schulen	8.533,44	7.800	0	0	0	0
	140101.414158 Zuweisung Land für d Förde- rung von Maßnahmen z Dachbegrünung (passivierbare Zuwendung)	4.072,80	4.000	4.000	3.100	200	0
	140101.414162 Zuwendung vom Land Kom- munale Wärmeplanung	0,00	128.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	0	0
	140101.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	50	50	50	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	50	50	50	0	0
	140101.442100 Erträge aus Verkauf	0,00	50	50	50	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	0,00	50	50	50	50	50
	140101.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.674,24	160.450	14.650	13.750	10.750	10.550
11	- Personalaufwendungen	270.022,38	293.400	309.550	315.750	322.050	328.450
	140101.501100 Dienstaufwendungen Beamte	62.352,35	66.400	64.700	66.000	67.300	68.650
	140101.501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	162.236,82	177.500	190.400	194.200	198.100	202.050
	140101.502200 Beiträge zu Versorgungskas- sen für Tariflich Beschäftigte	11.996,46	13.700	14.800	15.100	15.400	15.700
	140101.503200 Beiträge zur gesetzlichen So- zialversicherung Tariflich Beschäftigte	32.064,07	35.350	39.050	39.850	40.650	41.450
	140101.503201 Gesetzliche Unfallversiche- rung für tariflich Beschäftigte	1.372,68	450	600	600	600	600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.258,49	22.350	11.150	13.350	11.550	13.750
	140101.523700 Erstattungen für Aufwendun- gen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	0,00	9.600	0	0	0	0
	140101.524101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	2.953,34	3.100	3.500	3.700	3.900	4.100
	140101.525500 Unterhaltung (ohne Wert- grenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermö- gens	0,00	200	200	200	200	200
	140101.528003 Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	305,15	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
	140101.528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.500	500	2.500	500	2.500
	140101.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	0,00	100	100	100	100	100
	140101.529126 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	414,56	700	750	800	900	950
	140101.571100 Abschreibungen Sachanlagen	414,56	700	750	800	900	950
15	- Transferaufwendungen *	19.151,75	25.450	18.650	16.100	11.050	3.900
	140101.531001 Beiträge an die Künstlersozi- alversicherung	317,07	0	200	200	200	200
	140101.531843 Förderprogramm Lastenrä- der/ -anhänger (aktivierbare Zuwen- dung)	8.486,20	8.000	7.600	6.000	3.050	550
	140101.531847 Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)	7.262,56	9.450	6.800	5.850	3.750	1.550
	140101.531850 Förderung von Steckerferti- gen Stromerzeugungsanlagen (aktivierbare Zuwendung)	3.085,92	3.000	4.050	4.050	4.050	1.600
	140101.537202 Energiesparmodelle in Schu- len -Aktivitätsprämie-	0,00	5.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	33.833,85	215.600	31.500	31.650	31.500	31.650
	140101.541100 Sonstige Personal- und Ver- sorgungsaufwendungen	0,00	0	0	150	0	150
	140101.541201 Ausbildung einschließlich Rei- sekosten	289,05	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	140101.541202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	5,63	700	750	750	750	750
	140101.541204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	569,97	250	250	250	250	250
	140101.541221 Fortbildung einschl. Reisek. Klimaschutzmanagement	0,00	200	200	200	200	200
	140101.542202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	192,99	450	250	250	250	250
	140101.542914 Nutzung des automatisierten Liegenschaftskatasters	60,00	100	100	100	100	100
	140101.542921 Umweltanalysen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	140101.542922 Gefährdungsabschätzungen Altstandorte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	140101.542963 Klimaschutzteilkonzepte	16.184,00	50.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	140101.542965 Energiesparmodelle in Schulen	11.615,66	12.000	0	0	0	0
	140101.542971 Kommunale Wärmeplanung	0,00	143.000	0	0	0	0
	140101.543101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	1.429,41	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
	140101.543126 Portogebühren	681,21	1.000	750	750	750	750
	140101.543127 Papierbedarf	297,62	250	250	250	250	250
	140101.543128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	49,38	300	550	550	550	550
	140101.544600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
	140101.549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128,40	150	150	150	150	150
	140101.549901 Beiträge an Verbände und Vereine	882,87	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	326.681,03	557.500	371.600	377.650	377.050	378.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-310.006,79	-397.050	-356.950	-363.900	-366.300	-368.150
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-310.006,79	-397.050	-356.950	-363.900	-366.300	-368.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-310.006,79	-397.050	-356.950	-363.900	-366.300	-368.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.295,17	14.200	15.200	16.200	17.400	18.600
	140101.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	323,87	9.500	10.500	11.500	12.700	13.900
	140101.581103 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD DV)	2.971,30	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-313.301,96	-411.250	-372.150	-380.100	-383.700	-386.750
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-313.301,96	-411.250	-372.150	-380.100	-383.700	-386.750
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (= Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

140101 414014 Zuw. Bund Klimaschutzteilkonzepte
Entwicklung und Erarbeitung durch externe Büros/Gutachter

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

140101 442100 Erträge aus Verkauf
Verkauf von Filztaschen mit Klimalogo.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

140101 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB
Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

140101 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

140101 528003 Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)
Umsetzung von weiteren Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept und dem Masterplan 100 % Klimaschutz, Materialaufwendungen bei Veranstaltungen, Klimabildungsprojekt der Deutschen Umwelt Aktion (DUA) in Schulen

140101 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
Ab 2020: Klimaschutzpreis Stadt Beckum 2.000 Euro alle zwei Jahre.

Erläuterungen zu 15 – Transferaufwendungen

140101 531843 Förderprogramm Lastenräder/ -anhänger (aktivierbare Zuwendung)
Die Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft

140101 531847 Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)
Die Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von Maßnahmen zur Dachbegrünung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

140101 542963 Klimaschutzteilkonzepte
Entwicklung und Erarbeitung durch externe Büros/Gutachter

140101 542965 Energiesparmodelle in Schulen
Begleitung durch ein externes Büro

140101 547301 Wertveränderungen Forderungen
Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

140101 547302 Aufwand EWB / PWB
Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.

Teilfinanzplan A Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026-2028	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Steuern u. ä. Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen	36.529,67	156.300	10.500	0	10.500	10.500	10.500
	140101.614014 Einz. Bund Klimaschutzteilkonzepte	20.340,00	20.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
	140101.614016 Einz. Bund Energiesparmodelle in Schulen	16.189,67	7.800	0	0	0	0	0
	140101.614162 Einzahlung vom Land Kommunale Wärmeplanung	0,00	128.000	0	0	0	0	0
3	aus Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	50	50	0	50	0	0
	140101.631100 Verwaltungsgebühren	0,00	50	50	0	50	0	0
5	aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	50	50	0	50	0	0
	140101.642100 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	50	50	0	50	0	0
6	aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
	140101.659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
8	aus Zinsen u. sonstigen Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Summe (Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	36.529,67	156.450	10.650	0	10.650	10.550	10.550
Auszahlungen								
10	für Personal	269.686,56	293.400	309.550	0	315.750	322.050	328.450
	140101.701100 Dienstbezüge Beamte	62.016,53	66.400	64.700	0	66.000	67.300	68.650
	140101.701200 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	162.236,82	177.500	190.400	0	194.200	198.100	202.050
	140101.702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	11.996,46	13.700	14.800	0	15.100	15.400	15.700
	140101.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tariflich Beschäftigte	32.064,07	35.350	39.050	0	39.850	40.650	41.450
	140101.703201 Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	1.372,68	450	600	0	600	600	600
11	für Versorgungsleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	für Sach- u. Dienstleistungen	3.255,46	22.350	11.150	0	13.350	11.550	13.750
	140101.723700 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	0,00	9.600	0	0	0	0	0
	140101.724101 Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	2.950,31	3.100	3.500	0	3.700	3.900	4.100
	140101.725500 Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	0,00	200	200	0	200	200	200
	140101.728003 Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	305,15	6.050	6.050	0	6.050	6.050	6.050
	140101.728100 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.500	500	0	2.500	500	2.500
	140101.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	0,00	100	100	0	100	100	100
	140101.729126 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	800	800	0	800	800	800
13	für Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	für Transferauszahlungen	129,07	5.000	200	0	200	200	200
	140101.731001 Beiträge an die Künstlersozialversicherung	129,07	0	200	0	200	200	200
	140101.737202 Energiesparmodelle in Schulen -Aktivitätsprämie-	0,00	5.000	0	0	0	0	0
15	sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.890,17	215.600	31.500	0	31.650	31.500	31.650
	140101.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	150	0	150
	140101.741201 Ausbildung einschließlich Reisekosten	289,05	0	0	0	0	0	0
	140101.741202 Fortbildung einschließlich Reisekosten	5,63	700	750	0	750	750	750
	140101.741204 Reise- und Fahrtkosten, Auslagensatz	569,97	250	250	0	250	250	250

Teilfinanzplan A Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -
	140101.741221 Fortbildung einschl. Reisek. Klimaschutzmanagement	0,00	200	200	0	200	200	200
	140101.742202 Mieten für Druck- und Kopiergeräte	186,68	450	250	0	250	250	250
	140101.742914 Nutzung des automatisierten Liegenschaftskatasters	60,00	100	100	0	100	100	100
	140101.742921 Umweltanalysen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	140101.742922 Gefährdungsabschätzungen Altstandorte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	140101.742963 Klimaschutzteilkonzepte	16.184,00	50.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
	140101.742965 Energiesparmodelle in Schulen	12.144,18	12.000	0	0	0	0	0
	140101.742971 Kommunale Wärmeplanung	0,00	143.000	0	0	0	0	0
	140101.743101 Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	1.534,98	2.050	2.050	0	2.050	2.050	2.050
	140101.743126 Portogebühren	709,75	1.000	750	0	750	750	750
	140101.743127 Papierbedarf	297,62	250	250	0	250	250	250
	140101.743128 Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	49,38	300	550	0	550	550	550
	140101.744600 Haftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen	1.447,66	1.500	1.550	0	1.550	1.550	1.550
	140101.749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128,40	150	150	0	150	150	150
	140101.749901 Beiträge an Verbände und Vereine	282,87	1.150	1.150	0	1.150	1.150	1.150
16	Summe (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit)	306.961,26	536.350	352.400	0	360.950	365.300	374.050
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-270.431,59	-379.900	-341.750	0	-350.300	-354.750	-363.500
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.193,69	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
	140101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	3.112,28	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	140101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.081,41	600	600	0	600	600	600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen *	34.805,97	0	0	0	0	0	0
	140101.781810 Förderprogramm Lastenräder/-anhänger (aktivierbare Zuwendung)	8.733,00	0	0	0	0	0	0
	140101.781811 Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)	5.315,00	0	0	0	0	0	0
	140101.781814 Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen (aktivierbare Zuwendung)	20.757,97	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe (investive Auszahlungen)	39.999,66	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-39.999,66	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600

Teilfinanzplan B Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026-2031; 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	bisher bereit- gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festge- setzten Wertgrenze									
00010014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- > 410 EUR									
140101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	3.112,28	1.000	1.000	0 0 0 0 0 0	1.000	1.000	1.000	3.112,28	8.112,28
Saldo	-3.112,28	-1.000	-1.000	0 0 0 0 0 0	-1.000	-1.000	-1.000	-3.112,28	-8.112,28
00020014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- 60 EUR bis 410 EUR									
140101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.081,41	600	600	0 0 0 0 0 0	600	600	600	0,00	5.081,41
Saldo	-2.081,41	-600	-600	0 0 0 0 0 0	-600	-600	-600	0,00	-5.081,41
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.193,69	-1.600	-1.600	0 0 0 0 0 0	-1.600	-1.600	-1.600	-3.112,28	-13.193,69

Erläuterungen zu 11 von aktivierbaren Zuwendungen

140101 781810 Förderprogramm Lastenräder/ -anhänger (aktivierbare Zuwen- dung)

Die Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft.

140101 781811 Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)

Die Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von Maßnahmen zur Dachbegrünung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft.

140101 781814 Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen (aktivierbare Zuwendung)

Die Fördergelder zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen wurden vollständig abgerufen.

Aktuell ist keine Fortführung angedacht.



Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Bürgerhäusern bzw. der Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.876,81	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
	150301.416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5.876,81	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	1.622,77	900	900	900	900	900
	150301.459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.622,77	900	900	900	900	900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.499,58	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.569,81	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
	150301.571100 Abschreibungen Sachanlagen	10.569,81	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
15	- Transferaufwendungen	4.920,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	150301.531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.920,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.489,81	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.990,23	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.990,23	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-7.990,23	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850	-8.850
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.500	9.700	9.900	10.100	10.300
	150301.581102 Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen (FD 65)	0,00	9.500	9.700	9.900	10.100	10.300
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-7.990,23	-18.350	-18.550	-18.750	-18.950	-19.150
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-7.990,23	-18.350	-18.550	-18.750	-18.950	-19.150
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (=Zeilen 32 u. 33)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

150301 459105 Erträge aus wertberechtigten Forderungen EWB / PWB

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen unter dem Produktkonto 459106.

150301 459106 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen

Erträge aus wertberechtigten Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Ertrag zunächst im Produkt 160101 veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt bei den sachlich richtigen Produkten.

Erläuterungen zu 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

150301 547301 Wertveränderungen Forderungen

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Insofern wird der geschätzte Aufwand zunächst bei den Produkten mit der bisher höchsten Inanspruchnahme (060102, 160101) veranschlagt. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt im Rahmen eines Deckungskreises bei den sachlich richtigen Produkten.

150301 547302 Aufwand EWB / PWB

Die Wertveränderungen auf Forderungen sind nicht im Vorhinein planbar. Eine Ansatzbildung erfolgt daher gemeinsam mit den übrigen Wertveränderungen unter dem Produktkonto 547301.



Stadt Beckum	Hochbaumaßnahmen (Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf, soweit Ansätze für die Jahre 2025-2028 gebildet wurden)
--------------	--

Teilfinanzplan B

Übersicht	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
Investitionsmaßnahmen	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
00050004 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Feuerwache Beckum-									
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	85.310,09	888.650	1.050.000	0 0 0 0	0	0	0	104.460,50	1.154.460,50
= Saldo	-85.310,09	-888.650	-1.050.000	0 0 0 0	0	0	0	104.460,50	1.154.460,50
00050005 Hochbau Stadtmuseum									
040103.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	117.800	0 0 0 0	0	0	0	0,00	117.800,00
040103.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	392.800	0 0 0 0	0	0	0	0,00	392.800,00
= Saldo	0,00	0	-275.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-275.000,00
00050032 Konzeptionierung Barrierefreiheit, öffentliche Gebäude									
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	30.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-30.000,00
00050034 Nachnutzung Markt 2									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	333,20	0	52.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.535.000,00
= Saldo	-333,20	0	-52.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.535.000,00
00050038 VHS Sanierung Pfannendach (Komponente)									
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	1.725.000	1.725.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.725.000,00
= Saldo	0,00	-1.725.000	-1.725.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	1.725.000,00
00050039 Jahnhalle Duschen, Umkleiden, Hallenboden (Komponente)									
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	619.400	0,00	619.400,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	-619.400	0,00	-619.400,00
00050041 Neubau Feuer- und Rettungswache Beckum									
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	14.733,39	1.000.000	1.640.400	51.550.450 2.127.350 1.255.950 13.658.450	2.127.350	1.255.950	13.658.450	50.966,51	54.241.816,51
= Saldo	-14.733,39	-1.000.000	-1.640.400	51.550.450 -2.127.350 -1.255.950 -13.658.450	-2.127.350	-1.255.950	-13.658.450	-50.966,51	- 54.241.816,5 1
00050042 Bücherei/Freizeithaus Neubeckum Sanierung ISEK									
040105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	150.000	0	0 0 0 0	2.190.000	0	0	0,00	2.340.000,00
040105.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	250.000	3.650.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	3.900.000,00



Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
= Saldo	0,00	-100.000	-3.650.000	0 0 0 0	2.190.000	0	0	0,00	1.560.000,00
00050043 Dach Winkelbau Rathaus									
010601.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	195.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	195.000,00
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	650.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	650.000,00
= Saldo	0,00	0	-455.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-455.000,00
00050045 Turnhalle Antoniussschule Sporthallenboden (Komponente)									
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	0	0,00	67.642,22
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-67.642,22
00050046 Volkshochschule Aufzug									
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	75.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	75.000,00
= Saldo	0,00	0	-75.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-75.000,00
00130051 Flachdach u. Umkleide Eichendorff-TH Komponente									
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	173.800	0	0	0,00	173.800,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	-173.800	0	0	0,00	-173.800,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
00130052 Erneuerung Pfannendach TH Roland (Komponente)									
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	145.000	0	0	0,00	145.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	-145.000	0	0	0,00	-145.000,00
00130101 GS an den Kastanien Dach/- fenster Hauptgeb.Komponente									
030200.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	884.500	0	0	0,00	884.500,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	-884.500	0	0	0,00	-884.500,00
00130601 Neubau Sonnenschule									
030205.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0 0 0 0	1.500.000	1.687.500	0	0,00	3.187.500,00
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	136.160,62	750.000	500.000	25.500.000 11.500.000 12.200.000 1.800.000	11.500.000	12.200.000	1.800.000	0,00	26.000.000,00
= Saldo	-136.160,62	-750.000	-500.000	25.500.000 -11.500.000 -12.200.000 -1.800.000	10.000.000	10.512.500	-1.800.000	0,00	- 22.812.500,0 0
00130901 Sonnenschule VE TH Duschen, Lüftung, Mauerwerk (Komponente)									
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	163.700	43.000	0 0 0 0	163.700	0	0		206.700,00
= Saldo	0,00	-163.700	-43.000	0 0 0 0	-163.700	0	0		-206.700,00
00130902 Sonnenschule Teilstandort VE Pausen-WCs, Lüftung, Fenster									



Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	139.500	0 0 0 0	0	0	0	0,00	139.500,00
= Saldo	0,00	0	-139.500	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-139.500,00
00131500 Baukosten f. Albertus-Magnus-Gymnasium									
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	600.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	600.000,00
= Saldo	0,00	0	-600.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-600.000,00
00131509 AMG TH Sonnenschutz, Fenster, Umkleiden (Komponente)									
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	270.200	0 0 0 0	0	0	0	0,00	270.200,00
= Saldo	0,00	0	-270.200	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-270.200,00
00131603 Machbarkeitsstudie Ausbau G9 Kopernikus-Gymnasium									
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	88.500	0 0 0 0	0	0	0	0,00	88.500,00
= Saldo	0,00	0	-88.500	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-88.500,00
00132300 Baukosten Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum									
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	30.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-30.000,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
00132303 Schulhof Rosa Parks Gesamtschule ISEK									
030701.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	391.150	595.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	595.000,00
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	23.658,30	574.000	902.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	992.000,00
= Saldo	-23.658,30	-182.850	-307.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-397.000,00
00132403 Sekundarschule Außen WC- Anlagen Sanierung									
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	157.100	0,00	157.100,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	-157.100	0,00	-157.100,00
00132406 Sekundarschule SH Sanierung Duschen, Umkleiden (Komponente)									
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	0 0 0 0	0	285.000	0	0,00	285.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	-285.000	0	0,00	-285.000,00
00160001 Ganztagschule -Martin- Grundschule-									
030203.681100 Investitionszuwendungen vom Land	-1.984,04	0	0	0 0 0 0	0	0	0	9.065,96	9.065,96
030203.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD- Bud.)	2.917,45	2.250	5.000	0 0 0 0	2.500	2.500	2.500	2.917,45	17.667,45
030203.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	0	0,00	5.023,86



Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
030203.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	3.487,04	250	250	0 0 0 0	250	250	250	0,00	6.412,55
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	42.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	42.000,00
= Saldo	-8.388,53	-2.500	-47.250	0 0 0 0	-2.750	-2.750	-2.750	6.148,51	-62.037,90
00160100 Machbarkeitsstudie Martinschule									
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	42.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	42.000,00
= Saldo	0,00	0	-42.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-42.000,00
00160200 Umsetzung Machbarkeitsstudie Roncallischule									
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	0	8.900.000 0 8.900.000 0	300.000	8.900.000	0	0,00	9.200.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-8.900.000 0 -8.900.000 0	-300.000	-8.900.000	0	0,00	9.200.000,00
00160300 Umsetzung Machbarkeitsstudie Bodelschwingschule									
030206.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	500.000	13.300.000 13.300.000 0 0	13.300.000	0	0	0,00	13.800.000,00
= Saldo	0,00	0	-500.000	13.300.000 13.300.000 0 0	13.300.000	0	0	0,00	- 13.800.000,0 0
00160400 Umsetzung Machbarkeitsstudie AMG									
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0	750.000	1.250.000 1.250.000 0 0	1.250.000	7.150.000	7.350.000	0,00	17.950.000,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
= Saldo	0,00	0	-750.000	-1.250.000 -1.250.000 0 0	-1.250.000	-7.150.000	-7.350.000	0,00	- 17.950.000,0 0
00190001 Schaffung u. Erneuerung von Kinderspielplätzen									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	87.137,67	40.000	40.000	0 0 0 0	40.000	40.000	40.000	104.688,38	304.688,38
= Saldo	-87.137,67	-40.000	-40.000	0 0 0 0	-40.000	-40.000	-40.000	104.688,38	-304.688,38
00190019 Spielplatz Werseweg									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	30.000	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	-30.000	0,00	-30.000,00
00190020 Spielplatz Hellbach ISEK									
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	12.000	0	0 0 0 0	0	168.000	0	0,00	180.000,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	20.000	0	280.000 0 280.000 0	0	280.000	0	0,00	300.000,00
= Saldo	0,00	-8.000	0	-280.000 0 -280.000 0	0	-112.000	0	0,00	-120.000,00
00190023 Spielplatz Butterkamp									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	60.000	0	0	0,00	60.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	-60.000	0	0	0,00	-60.000,00



Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
00190025 Spielplatz Katharinenweg									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	0	50.000	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	-50.000	0	0,00	-50.000,00
00190026 Spielplatz Sandkuhle									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	5.000	20.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	20.000,00
= Saldo	0,00	-5.000	-20.000	0 0 0 0	0	0	0	0,00	-20.000,00
00190027 Spielplatz Rosenbaumweg									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	40.000	0,00	40.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	-40.000	0,00	-40.000,00
00190029 Spielplatz Oppelner-Straße									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	100.000	0 0 0 0	0	0	0		100.000,00
= Saldo	0,00	0	-100.000	0 0 0 0	0	0	0		-100.000,00
00190030 Spielplatz Gustav-Moll-Straße									
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	50.000	0,00	50.000,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	VE 2026- 2028; 2026, 2027, 2028 Euro	Planung 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Bisher bereit gestellt 2025 Euro	Gesamt Investition Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
= Saldo	0,00	0	0	0 0 0 0	0	0	-50.000	0,00	-50.000,00